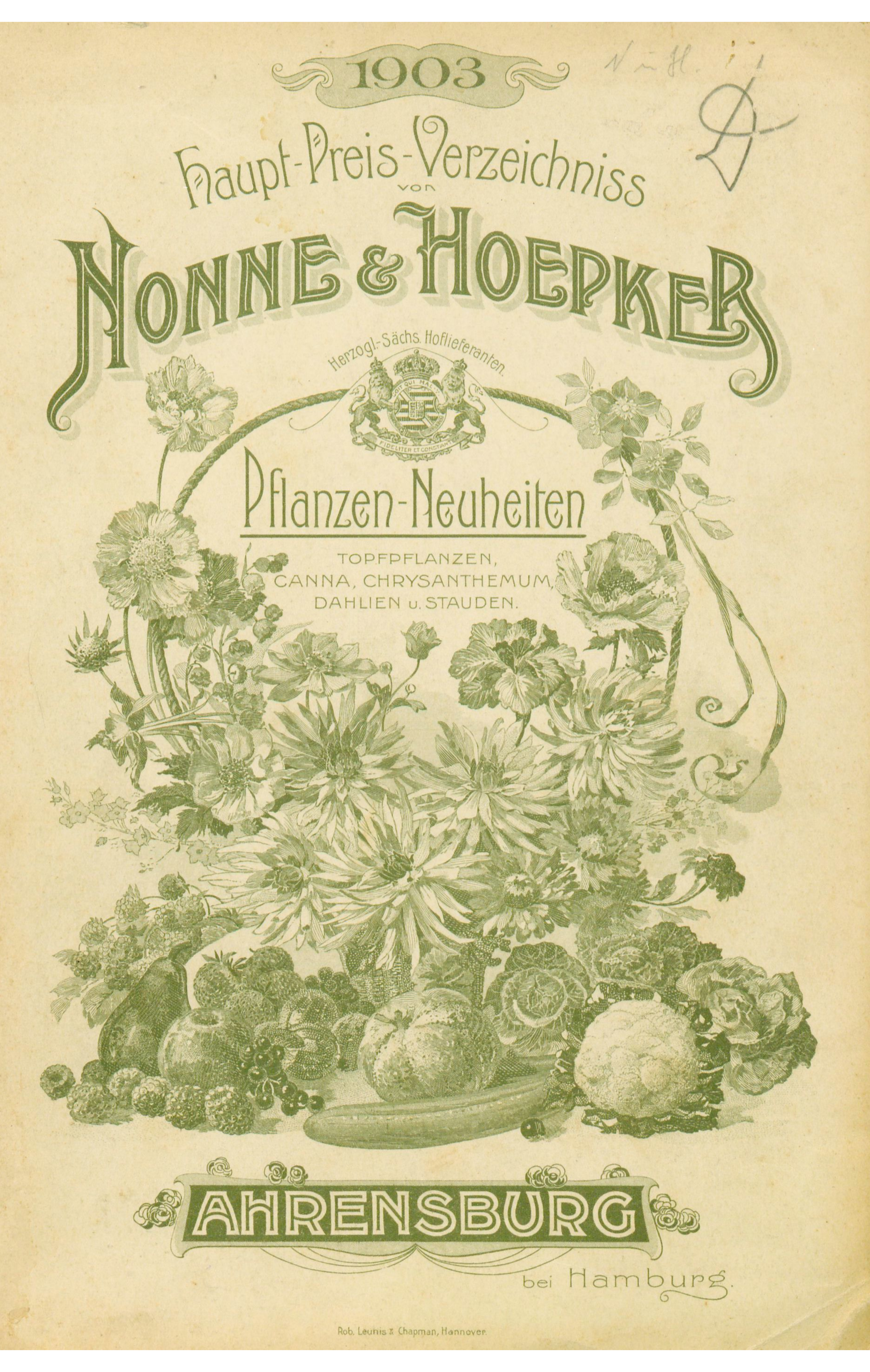

1903
Haupt-Preis-Verzeichniss
von
Nonne & Hoepker
Herzogl.-Sächs. Hoflieferanten.
Pflanzen-Neuheiten
TOPFPFLANZEN,
CANNA, CHRYSANTHEMUM,
DAHLIEN u. STAUDEN.
AHRENSBURG
bei Hamburg.
Rob. Leunis & Chapman, Hannover.

Bemerkungen und Verkaufs-Bedingungen.

Preise: Die Preise verstehen sich in deutscher Reichswährung, 1 Mark (ℳ) = 100 Pfennige (₰) = Francs 1,25 = 1 Shilling Englisch. Oesterreichische, russische und andere ausländische Geldsorten werden zum Tageskurse verrechnet; Wechsel und Anweisungen (Checks) möglichst auf Hamburg erbeten, solche auf Nebenplätze werden nur unter Anrechnung der Inkassospesen angenommen. Mit dem Erscheinen dieses Preisbuches verlieren die Preise der vorhergegangenen ihre Gültigkeit.

Zahlungsmittel: Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist rechtsverbindlich Ahrensburg. Zur Schlichtung von Streitigkeiten, die zwischen Käufer und Verkäufer entstehen sollten, unterwerfen sich beide Teile dem zuständigen Gericht in Ahrensburg. Zahlungen erfolgen am besten per Postanweisung und sind solche, gemäss § 270 des Bürgerlichen Gesetzbuches ohne Portoabzug in verlustfreiem Gelde zu leisten. — Uns noch unbekannte Besteller werden höflichst ersucht, ihren werten Aufträgen den Betrag, einschliesslich der Verpackungskosten, beizufügen oder Nachnahme zu gestatten. Wird Kredit beansprucht, bitten um gute Referenzen. Unseren Buchkunden geben 3monatlichen Kredit. Beträge unter 20 Mark bitten wir stets nachnehmen zu dürfen, sofern wir mit dem Herrn Besteller nicht in laufender Rechnung stehen oder andere Verabredungen nicht getroffen sind. Durch Nachnahme-Erhebung entstehen keine höheren Kosten als die nachher nötige Einsendung des entsprechenden Betrages verursacht, abgesehen von der gegenseitigen Zeitersparniss. Nachnahme auf Postsendungen sind zulässig in: Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Dänemark, Schweden, Norwegen, Holland, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Grossbritannien und Irland, Schweiz, Italien, Vereinigte Staaten von Nord-Amerika. Grössere Sendungen können durch Grenz- und Hafenspediteure nachgenommen werden.

Bank-Conto: Giro-Conto bei der Magdeburger Privat-Bank, Hamburg.

Fernsprecher: Ahrensburg No. 12.

Telegramme: Telegramm-Adresse: „Hoepker-Ahrensburg".

Adressen: Um recht deutliche Angabe der Namen und Wohnorte sowie der nächsten Post- und Eisenbahn-Station mit Güterverkehr ersuchen wir höflichst, auch bei jeder wiederholten Bestellung. Die durch ungenügende Angaben etwa entstehenden Verzögerungen etc. treffen den Besteller selbst.

Bestellungen: Die Aufträge wolle man gefl. möglichst auf ein besonderes Blatt (Bestellliste beiliegend) schreiben, kleinere Ordres können auf Postkarten oder auf Post-Anweisungsabschnitte geschrieben werden.

Ausführung der Aufträge: Auch den kleinsten Aufträgen lassen wir, gleich umfangreicheren, die aufmerksamste Ausführung zu Theil werden. Die Aufträge werden nach der Reihenfolge des Einganges ausgeführt und wird deshalb um möglichst frühzeitige Einsendung derselben ersucht. Während der Hauptversandtzeit im Frühjahr ist es jedoch, trotz angestrengtester Arbeit und ausreichendstem Hülfspersonal, nicht immer möglich, alle Aufträge, die dann täglich in grosser Menge einlaufen, sofort zu erledigen, und bitten wir bei Verzögerung der Ausführung freundlichst um Geduld. Eine rechtzeitige Bestellung ermöglicht naturgemäss das schnellere Eintreffen und bietet den Vortheil, dass die Auswahl noch eine grössere ist.

Neuheiten sind gewöhnlich nicht immer in so starken Exemplaren und so grosser Auswahl vorräthig als ältere Sorten, was wir der Beachtung unserer Abnehmer empfehlen.

Ersatzsorten: Sollten bei der Ausführung eines Auftrages einzelne Sorten bereits vergriffen sein, so wolle man uns gestatten, falls nicht ausdrücklich „Ersatz verbeten" ist, fehlende Sorten durch gleichwerthige oder bessere zu ergänzen. Eventl. bitten Ersatzsorten mit anzugeben. Wer nicht Sortenkenner ist, möge uns die geeignete Auswahl vertrauensvoll überlassen.

Preisermässigung: Die Hundertpreise werden schon bei Abnahme von 25 Stück, die Zehnerpreise von 5 Stück ab berechnet.

Verpackung wird auf das Sorgfältigste ausgeführt und bringen wir nur den Selbstkostenpreis in Anrechnung. Um diese Kosten jedoch zu decken, fügen wir allen Bestellungen Pflanzen gratis bei. Eine Rücknahme des Packmaterials ist ausgeschlossen, da dasselbe durch den erlittenen Schaden auf der Reise zum Wiedergebrauch für uns nicht verwendbar ist.

Versandtzeit: Der Versandt der Pflanzen beginnt im März und im August bei geeigneter Witterung. Nähere Bestimmungen siehe bei jeder Abtheilung dieses Kataloges.

Beschwerden: Etwaige Beschwerden können nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Sendung berücksichtigt werden. Begründete Reclamationen finden coulanteste Berücksichtigung.

Versandt: Wenn die Art der Beförderung für die Sendung nicht angegeben ist, so wählen wir stets den Weg und die Art und Weise des Transports, welche uns am angemessensten erscheint, ohne dafür eine Verantwortung zu übernehmen. Alle Versendungen geschehen auf Rechnung und Gefahr der Besteller; wir übernehmen daher weder für Verzögerungen des Transportes noch für eine etwaige Beschädigung der Pflanzen während desselben irgend welche Verantwortlichkeit. Man wolle den betreffenden Eisenbahnverwaltungen die diesbezüglichen Beschwerden zugehen lassen.

☛ **Ungehinderter Versand nach allen Ländern.** ☚

Verbindlichkeit: Es ist unser eifrigstes Bestreben, unsere geehrten Abnehmer nur bestens zu bedienen, um deren vollste Zufriedenheit zu erlangen, ebenso leisten wir für richtige Benennung und Echtheit aller Artikel Garantie. Etwa vorkommende Versehen machen wir nach besten Kräften wieder gut.

Durch Bestellung nach diesem Verzeichnisse oder nach gedruckten und schriftlichen Offerten erklären sich die geehrten Auftraggeber mit vorstehenden Bedingungen einverstanden.

Zum Besuch unserer Gärtnerei und zur Besichtigung der auf ca. 40 preussischen Morgen ausgedehnten Culturen laden wir höflichst ein.

Ahrensburg ist Station der Lübeck-Büchener Eisenbahn (Hamburg-Lübeck) und in einer kleinen halben Stunde von Hamburg beinahe stündlich zu erreichen.

Ahrensburg, im Januar 1903.

Nonne & Hoepker.
Hoflieferanten.

Ankauf von Neuheiten.

Wir sind stets bereit, neue Species, Varietäten oder Hybriden von wirklich blumistischem Wert käuflich oder durch Tausch an uns zu bringen, und ersuchen Besitzer von dergleichen, welche geneigt sind solche abzutreten, sich mit uns in Verbindung zu setzen.



Stauden oder Perennen.

Einige Winke über die Pflanzung, Behandlung und Verwendung der Stauden.

Die Stauden, krautartige, jahrelang ausdauernde, im Freien oder in vereinzelten Fällen nur mit leichter Decke überwinternde Blüthen- oder Blattpflanzen, können im Frühjahr und im Herbst gepflanzt werden. Die beste Zeit der **Frühjahrspflanzung** ist je nach der Witterung von Mitte März bis Anfang Mai, während die **Herbstpflanzung** auch wieder der Witterung entsprechend vom August bis zum October vorgenommen werden kann. Für sämmtliche Frühjahrsblüher ist eine zeitige Herbstpflanzung anzurathen, da die Pflanzen im Herbst dann noch anwurzeln und auf diese Weise gleich im ersten Jahre schon zur besseren Entwickelung gelangen. Für empfindlichere Stauden ist hingegen wieder die Frühjahrspflanzung vorzuziehen. Im Allgemeinen gleichen sich sonst die Vortheile der einen oder der anderen Pflanzzeit so ziemlich aus und sind örtliche Verhältnisse meist massgebend. Sämmtliche im Herbst gepflanzte Stauden müssen mit Tannenreisig, trockenem Laub oder mit ähnlichem zur Verfügung stehenden Material leicht gedeckt werden, um somit einem Hochfrieren oder gar Erfrieren der noch nicht festgewurzelten Pflanzen vorzubeugen. Wird Laub zum Decken verwendet, so achte man darauf, dass das Herz der Pflanze möglichst frei bleibt, da sonst leicht Fäulniss eintritt und die Pflanze hierdurch zu Grunde geht. Mit beginnender Vegetation muss im Frühjahr die Deckung entfernt werden.

Soll eine Staude sich zu ihrer vollkommenen Schönheit entwickeln, so bedarf sie ebensowohl einer **Pflege** und sachgemässen **Behandlung**, wie jede andere Pflanze. Bei anhaltender trockener Witterung sind die Stauden reichlich zu giessen, auch ein Dungguss zur geeigneten Zeit, namentlich im Frühjahr, trägt zur kräftigen Entwickelung bei. Ein Lockern des Bodens und Entfernen des dazwischenstehenden Unkrauts ist häufiger vorzunehmen. Bei höher wachsenden Stauden trägt ein rechtzeitiges Aufbinden der Pflanzen, welches in möglichst wenig auffallender Weise zu geschehen hat, einen grossen Theil zur Entfaltung des wahren Charakters der Pflanze bei. Ein Verpflanzen ist in gewissen Zeiträumen für sämmtliche Stauden erforderlich, um ihnen neuen Boden zur kräftigen Ernährung zu geben und um sie von etwaigen Wurzel-Unkräutern zu befreien. Bei Staudenpflanzungen vor Gehölzrändern z. B. macht sich das Verpflanzen schon deshalb erforderlich, weil die Pflanzen mit den Jahren zu sehr ineinanderwachsen und die Büsche und Sträucher dieselben meist auch dann zu sehr beschatten.

Die **Verwendbarkeit** der Stauden ist eine so vielfache und die Blüthezeit derselben eine solch' ausgedehnte, dass sie in **jedem Garten,** mag er auch noch so klein sein, mit Vortheil und zur steten Freude des Liebhabers angepflanzt werden können. Je nachdem die Stauden zur Ausschmückung des Gartens oder Parks oder zur Gewinnung von Schnittblumen dienen sollen oder um auch, wie es häufig der Fall, beiden Zwecken zu entsprechen, ist die Wahl derselben, sowie die Art der Pflanzung eine verschiedene. In grösseren Gärten und Parks finden die Solitair- oder Einzelstauden häufige Verwendung, auch wird dort zur Erzielung eines schönen Farben-Effectes bisweilen eine grössere Anzahl einer Sorte willkürlich zusammengepflanzt. Auch die Teichränder, Wasserläufe und Bassins werden durch Stauden oft in wirkungsvollster Weise geschmückt. Grotten, Stein- und Felsparthieen bekommen Leben durch eine geeignete Staudenbepflanzung. Die gleichmässig grünen Gehölzränder (Bosketts) werden durch Vorpflanzung von Stauden geziert und verlieren an Eintönigkeit. Namentlich in mittleren und kleineren Hausgärten finden an diesem geeigneten Platz die Stauden ihre häufigste und beste Verwendung. Man hüte sich jedoch, die einzelnen Sorten zu sehr zu zerstreuen, sondern sorge möglichst dafür, diese zu mehreren Exemplaren zusammenzupflanzen, um so die Wirkung derselben zu erhöhen. Auf diese Weise wird stets ein farbenprächtigeres Bild geschaffen werden.

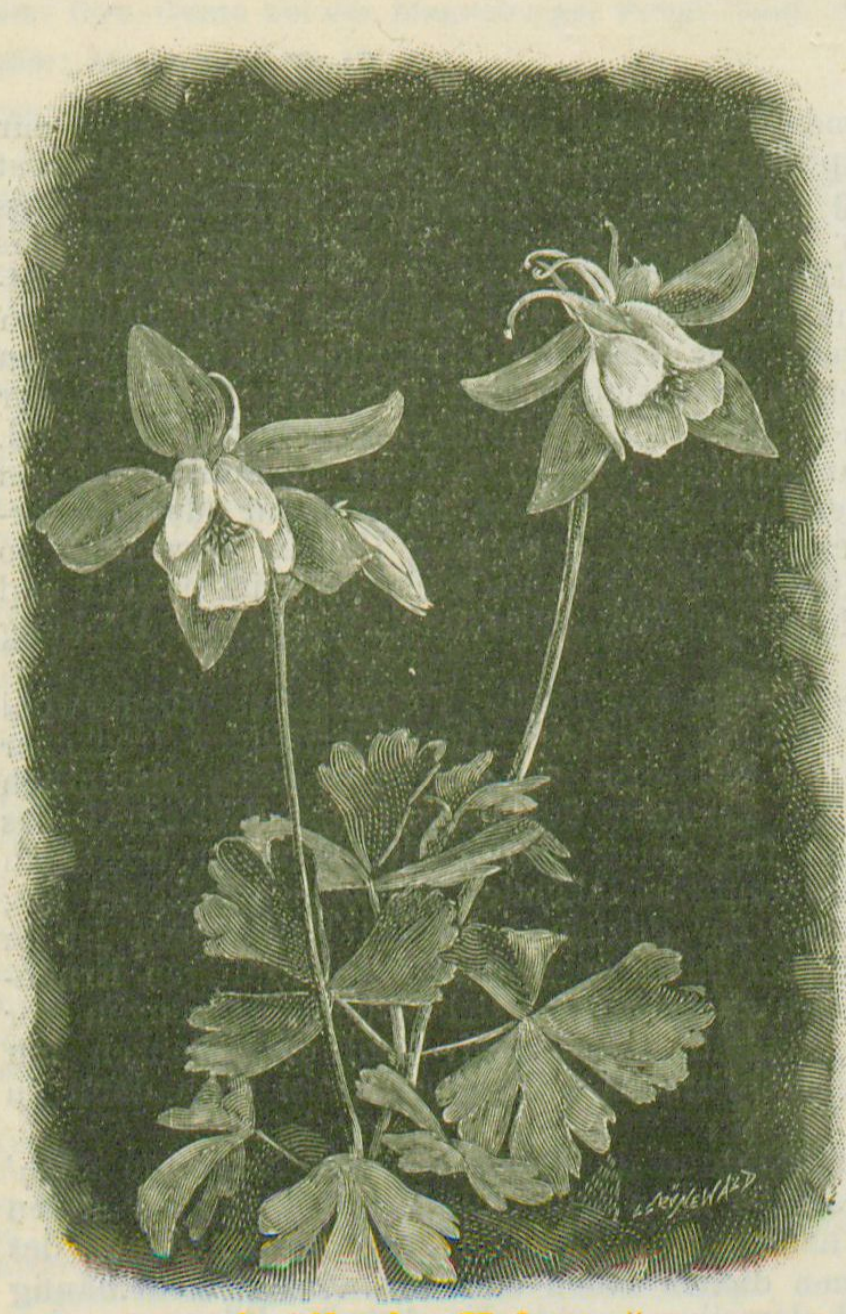
Im Gemüsegarten finden wir die Stauden auf Rabatten gepflanzt. Sie dienen hier einestheils als Reservematerial, grösstentheils aber um die für das Haus und die Tafel-Decorationen nöthigen Schnittblumen durch geeignete Wahl der Sorten jederzeit reichlich und in bestem, frischem Material hier schneiden zu können.

Aus Vorstehendem ist **die reiche und vielfache Verwendbarkeit der Stauden** ersichtlich, und sollte daher jeder Gartenliebhaber eine für seinen Garten und seine Zwecke entsprechende Sammlung Stauden pflanzen. Eine von Jahr zu Jahr stets wiederkehrende Freude an diesen prächtigen, perennirenden, anspruchslosen Pflanzen wird sicher nicht ausbleiben.

Stauden.

Neuheiten

und **seltene** Pflanzen, d. h. nur solche, die durch ihre Schönheit einen besonderen blumistischen oder decorativen Werth haben.



Aquilegia „Helenae".

Anemone japonica „Mont-Rose".

Eine werthvolle Neuheit der so beliebten Herbst-Anemonen. Die Petalen der völlig geöffneten halbgefüllten Blumen sind gross, etwas gezackt und zierlich gewellt an den Rändern. Die zahlreichen grossen Blumen sind leuchtend rosa, nach der Mitte fleischfarben schattirt.

1 Stück ℳ 0.80, 10 Stück ℳ 7.50.

Anthemis Kelwayi alba.

Eine reizende Abart der gelben Stammform mit ganz mattgelben bis weissen Blumen. Wegen der langen Blüthezeit, Juli—October, und des enormen Blüthenreichthums, der hübschen margueritenähnlichen Blumen, eine Decorationsstaude, welche garnicht genug empfohlen werden kann.

Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen:
1 Stück ℳ —.70, 10 Stück ℳ 6.50.

Anthemis nobilis.

Eine reizende weisse Staude mit blendend weissen knopfförmigen gefüllten Blumen an langen Stielen sitzend, welche während des ganzen Sommers blüht . . . . . 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 9.—.

Aquilegia „Helenae".

Diese vorzügliche neue Schnittstaude, welche auch zur Treiberei bestens geeignet, wetteifert mit den schönsten bisher bekannten Aquilegien-Sorten. Entstanden durch Befruchtung von Aquilegia flabellata nana alba mit Aquilegia coerulea, gehört sie zu den frühblühendsten Akelei-Sorten. Die 40—50 cm hohen, steifen Blüthenstiele, welche im Mai erscheinen, tragen zahlreiche grosse, edelgeformte Blumen von prächtig tiefblauer, reiner Farbe mit weisser Corolle. Aquilegia „Helenae" hat viel Aehnlichkeit mit der beliebten A. glandulosa vera, doch ist sie unempfindlicher und widerstandsfähiger wie diese und somit eine bedeutende Verbesserung derselben.

Blühbare Pflanzen: 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück ℳ 16.—.

Argemone Platyceras.

Die Blumen dieser prächtigen Staude sind von denen der herrlichen Rhomneya kaum zu unterscheiden. Die Pflanze wächst nur 40—50 cm hoch, hat silberweisse mit fleischigen Dornen versehene Blätter und blüht vom Juli bis September ununterbrochen. Verlangt in Norddeutschland während des Winters eine Laubdecke.

1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück ℳ 14.—.

Arrhenaterum bulbosum fol. var.

Eine reizende neue, feine, schmale, silberbunte Grasart von hohem decorativem Werth, sowie auch für die Topfcultur sehr gut geeignet.

1 Stück ℳ 0.60, 10 Stück ℳ 5.50.

Neue Herbst=Astern.

Aster Novi Belgii „Edna Mercia". **Die zart rein rosafarbenen Blüthen,** ca. 2½ cm Durchm., an langen Stielen zu regelmässigen Dolden vereint sitzend, bilden eine völlig neue Schattirung der Herbst-Astern. Die Pflanze wächst buschig, mittelhoch, sehr reichblühend. Als Topfpflanze auch vorzüglich zu verwenden,
1 St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10.—

Aster „Feenkind". Eine Kreuzung zwischen Aster cordifolius und Aster vimineus, vereinigt diese neue Sorte den zierlichen Wuchs der letzteren mit der herrlichen zartlila Farbe der ersteren. An Zierlichkeit und Reichblüthigkeit der Blüthenstände wohl alle kleinblumigen Herbst-Astern-Sort. übertreffend, ist diese Neuheit gleich werthvoll für den Schnitt, wie zur Decoration,
1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—

Aster yhbr. „Weisse Zwergkönigin". Die alten Pflanzen erreichen eine Höhe von 50—60 cm. Zu Gruppen besonders geeignet, da sehr reich blühend und gegen einige Kältegrade unempfindlich. Junge Pflanzen sind als Topfpflanzen bestens zu verwenden. Wegen ihrer blendend reinweissen Farbe wird die „weisse Zwergkönigin" auch zum Schnitt reiche Verwendung finden,
1 St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.—



Aster Novi Belgii „Edna Mercia".

Aster Novi Belgii „Berenice". Stark wachsende hohe Sorte mit reichem Flor schöner mattblauer grosser Blumen . . . . 1 Stück 70 ₰, 10 Stück ℳ 6.—

„ **„Janus".** Schneeweiss mit goldgelber Mitte, prächtig zum Schnitt,
1 Stück 70 ₰, 10 Stück ℳ 6.—

„ **„Juno".** Purpurblau, aufrecht wachsend und sehr reichblumig,
1 Stück 70 ₰, 10 Stück ℳ 6.—

„ **„Maiden's Blush".** Zart lila in rosa übergehend . . . 1 Stück 70 ₰, 10 Stück ℳ 6.—

„ **„Purpurina".** Eine wirklich schön gefärbte rothe Herbst-Aster mit grossen vollkommenen Blumen, mittelhoch, reichblühend . . . . 1 Stück ℳ 1,—, 10 Stück ℳ 9.—



Aubrietia hybr. Moerheimi.

Diese prachtvolle Neuheit ist ohne Zweifel eine der grösstblumigsten und unbedingt die reichblühendste der bisher bekannten Sorten. Der reiche Flor der schönen zart rosa gefärbten Blumen dauert von Ende April bis Mitte Juli. Für Steingrotten, Abhänge und Frühjahrsgruppen - Bepflanzung nicht genug zu empfehlen. Junge Pflanzen aus Töpfen
1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück ℳ 10.—

Bellis perennis delicata fl. pl.

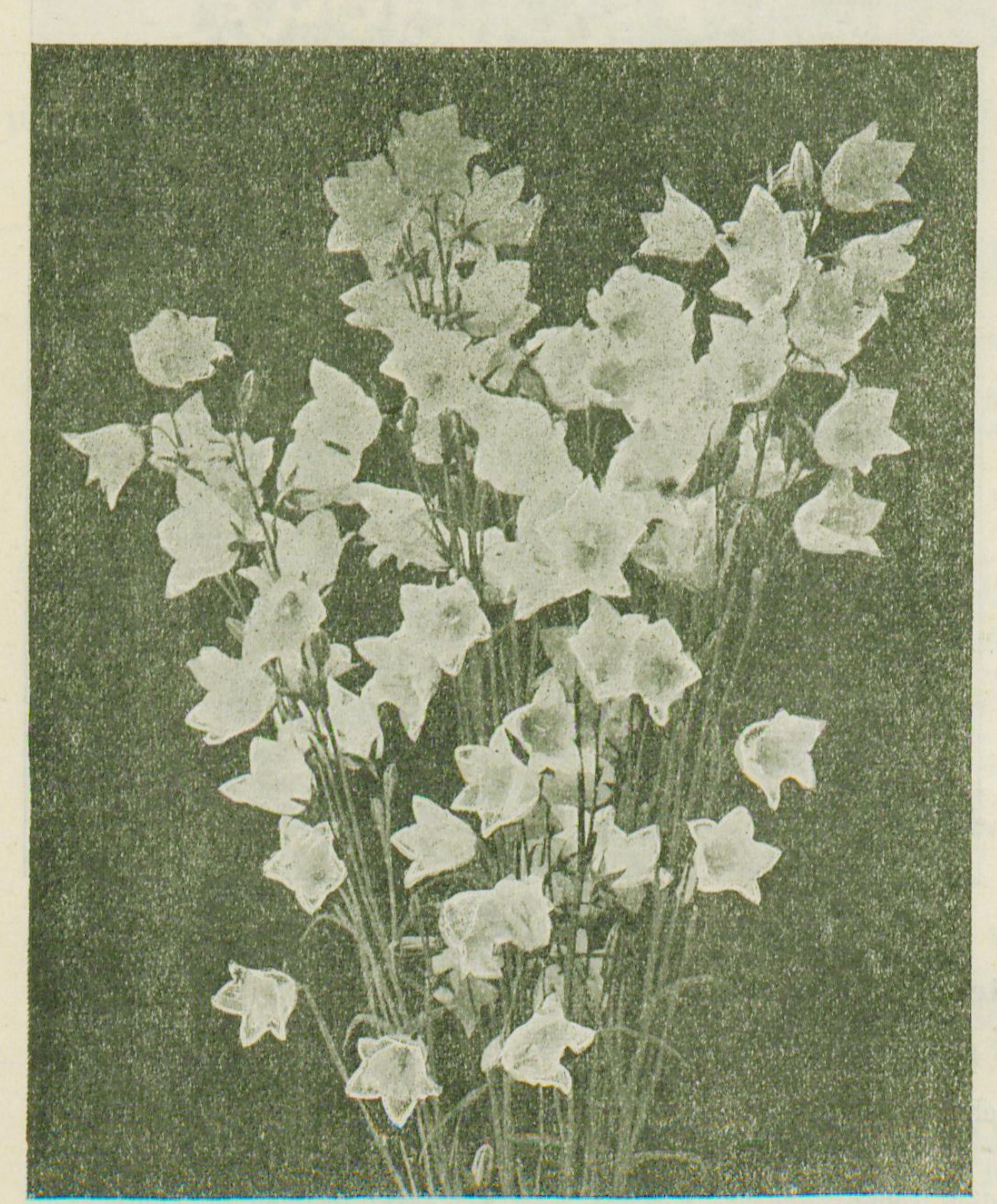
Die dichtgefüllten Blumen dieser neuen Sorte sind **röthlichweiss mit hellpurpurner Mitte,** eine seltene, schöne und sehr zarte Färbung. Ebenso werthvoll für Gruppen wie zum Blumenschnitt,
1 Stück 60 ₰, 10 Stück ℳ 5.50

Campanula carpathica coelestina.

Diese neue Varietät hat prächtig himmelblaue Blumen. Dieselben erscheinen im Juli wie bei der Stammart in reicher Fülle auf den niedrigen polsterartigen Pflanzen.
1 Stück 80 ₰, 10 Stück ℳ 7.—

Campanula persicifolia „die Fee“.

Die grossen wohlgeformten Blumen sind von reiner hellhimmelblauer Farbe und gänzlich verschieden von Gross-Glocke und anderen Sorten. Die 50—70 cm hohen reichblumigen Blüthenstiele liefern im Juni ein wundervolles Material zum Füllen von Vasen und für Bindearbeiten jeder Art . . . . 1 Stück 80 ₰, 10 Stück ℳ 7.—



Campanula persicifolia „die Fee“.



Camp. persicifol. alba coronata.

Campanula persicifol. fl. albo gigant. pl. Synonym. „gigantea Moerheimi“.

Diese Aufsehen erregende Neuheit ist ein Sämling von **Campanula persicif. Backhousei.** Entgegengesetzt der Stammform erreichen die Blüthenstengel dieser Neuheit nur eine Höhe von 50—60 cm, sie sind dichtbesetzt mit grossen, blendend weissen, gefüllten Blumen von ca. 7—8 cm Durchmesser. Die Blumen zeigen hier nicht die bekannte Glockenform, sondern ähneln mehr der Art einer kleinen, gefüllten, weissen **Camellia.** Der Flor dieser überaus reichblühenden Neuheit erstreckt sich vom Juli bis Anfang August; sie ist eine Schnitt-, wie auch Decorationsstaude allerersten Ranges . . . . 1 Stück 60 ₰, 10 Stück ℳ 5.50

Campanula persicifolia alba coronata.

Zu Decorationszwecken im Park und im Garten, wie auch als Schnittstaude ist Campanula persicif. alba coronata von höchstem Werth.

Die aus der dichten Blattrosette aufsteigenden zahlreichen Blüthenstiele erreichen eine Länge von 70—90 cm und sind besetzt mit einer Menge weisser, edelgeformter Blumen mit doppelter Blumenkrone (d. h. der Kelch ist blumenkronenartig geworden). Juli bis Anfang September . . . . 1 St. 70 ₰, 10 Stück ℳ 6.—

Chrysanthemum maximum laciniatum Robinsoni. Eine allerliebste neue Varietät. Sie blüht aussergewöhnlich reich und lange. Die Blumenblätter der zierlichen Strahlenblumen sind sehr lang und schmal, theilweise tief eingeschnitten. Die Pflanze zeigt einen besonders straffen Bau. Zum Schnitt und selbst als Topfpflanze sehr zu empfehlen. Junge Pflanzen: 1 Stück ℳ 1.25, 10 Stück ℳ 12.—

Chrysanthemum maximum W. H. Gabb blüht durchschnittlich **2—3 Wochen** früher wie die anderen Varietäten. Die schön gebauten, vollkommenen Blumen erscheinen zahlreich und sind von langer Blüthendauer. Besonders gute Schnittsorte . . . . 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 9.—

Clematis erecta compacta fl. pl.

Diese völlig harte, bis 1 m hochwachsende, sehr decorative und reichblühende Staude können wir auf das Wärmste empfehlen. Die dichten, schneeweissen doldenartigen Blüthenrispen, welche vielfache Verwendbarkeit finden, erscheinen von Juni bis Ende Juli. 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück ℳ 14.—



Clematis erecta compacta fl. pl.

Delphinium hybridum.

!! Neueste englische Prachtzüchtungen !!

Albion. Wurde durch viele hohe Werthzeugnisse im vorigen Jahre ausgezeichnet. Wohl das schönste weisse Delph. hybr. Die Farbe, welche beim Aufblühen etwas enttäuscht, wird bald reinweiss mit mattlila Schatten. Beim Verblühen wird der lila Schatten mehr ausgeprägt. Es ist also ganz verschieden von den früher in den Handel gebrachten zwei weissen Sorten, deren Farbe mehr grünlich-weiss ist. Im Wuchs ist diese Neuheit robuster und unempfindlicher, wie die bisherigen weissen Sorten. 1 Stück ℳ 4.—, 10 Stück ℳ 35.—

Beauty of Langport. Als erstes **weisses** Delphinium hybridum erregt diese Neuzüchtung unter den vielen sonst nur blauen Varietäten berechtigtes Aufsehen. Die kräftigen Blüthenschäfte sind reich besetzt mit den halbgefüllten, weitgeöffneten crêmeweissen grossen Blumen. Allen Liebhabern schöner Stauden ist diese prächtige Neuzüchtung warm zu empfehlen. Werthzeugniss I. Cl. 1 St. ℳ 3.—

Mrs. Creighton. Eine der schönsten neuen Züchtungen. Die Pflanze zeigt einen besonders kräftigen, üppigen Wuchs. Kobalt blau, leicht pflaumfarben schattirt, mit dunklerem Auge. Halb gefüllt . . . . . . 1 Stück ℳ 2.—, 5 Stück ℳ 9.—

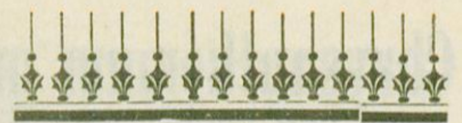
Primrose. Wie Beauty of Langport eine neue, eigenartige Erscheinung unter den Delph. hybr. Die kräftig entwickelten Blüthenschäfte sind dichtbesetzt mit **weisslichen Blumen mit gelbem Auge.** Werthzeugniss I. Cl. . . . . 1 Stück ℳ 3.—

Delphinium sibiricum hybridum ist eine Neuzüchtung, welche die alte Stammform in Form und Grösse der Blume, sowie leichtem Bau und längerer Blüthendauer bei Weitem übertrifft. Die herrlichen, oftmals bis 6 cm Durchmesser grossen Blumen sind orchideenförmig gebaut, die Farben derselben variiren vom reinsten dunkelblau bis violett mit lila Streifen. 1 Stück ℳ 1.25, 10 Stück ℳ 10.—

Dianthus „Rose de Mai“. Die langersehnte Rosafarbe in Federnelken ist mit dieser Sorte endlich erreicht. Sie entstammt einer Kreuzung der weissen Federnelke mit der rothen Grenadinnelke. Im Mai bringt sie zahlreiche, grosse, dichtgefüllte, gefranste Blüthen von edler Form und schöner, reiner karminrosa Farbe bei feinstem Wohlgeruch . . . . 1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 9.—

Dianthus plumarius fl. pl. „Schneeball“. Von den bereits bekannten Varietäten unterscheidet sich diese Neuheit durch einen kräftigeren Wuchs. Die Blüthenstiele sind fast holzartig und tragen die prachtvollen, riesigen schneeweissen Blumen, welche mit Recht den Namen „Schneeball“ verdienen, aufrecht. Zur Vervollständigung der Schnittblumen-Sortimente sehr zu empfehlen. 1 Stück 50 ₰, 10 Stück ℳ 4.50





Erigeron Coulteri.

Eine neue, **überaus reichblühende**, aus Colorado stammende **Art**, die in ihrem Wuchs und ihrer Haltung, sowie Grösse der Blumen an Erigeron superbum erinnert. **Die zierlich gebauten, wohlgeformten Blumen** tragen sich auf 40 bis 50 cm hohen Stengeln und **sind von reinweisser Farbe. Eine hervorrag. Schnitt- und Ausschmückungsstaude,** im Juni bis Juli blühend, zu einer Zeit, zu welcher gerade d. weissen Blumen sehr knapp und recht begehrt sind. Abbildung nebenstehend.

1 St. ℳ 0.50,
10 St. ℳ 4.—,

Erigeron grandiflorum elatior.

Neue, äusserst frühblühende Art aus Nordamerika. Schon im Mai erscheinen aus dichten Büschen lanzettlicher Blätter die etwa 30 bis 40 cm hohen Blüthenstiele in grosser Zahl, je nach Stärke 1 bis 4 grosse, schön geformte, mattlilafarbene Strahlenblüthen tragend. Wegen ihres reichen und frühen Flors wird sie als dankbare Schmuck- und Schnittstaude bald die weiteste Verbreitung finden . . . 1 Stück ℳ 0.70, 10 Stück ℳ 6.—

Echinacea hybrida.

Unter den verschiedenen Neuheiten dieses Jahres verdienen die neuen Echinacea-Hybriden ganz besonderes Interesse. Die Farben dieser eigenartig gebildeten Blumen variiren vom hellsten Rosa bis zum dunkelsten Purpur.

Echinacea rosea elegans. Blüthe wohlgeformt, von ziemlicher Grösse, ganz distinkte Sorte.

Echinacea atropurpurea. Blüthe prachtvoll dunkel purpur.

Jede Sorte 1 Stück ℳ 2.—, 10 Stück ℳ 18 —



Erigeron grandiflorum elatior.

Gaillardia hybr. „Neudorfer". Eine Gaillardie, die eine völlige Farbenabweichung von der bisher bekannten Rasse aufweist. Die Blumen sind kirschrosa, nach dem Rande zu sandfarben auslaufend. Die Pflanzen sind sehr widerstandsfähig und winterhart . . . . 1 St. ℳ 0.70, 10 St. ℳ 6.—

Gladiolus „Orion". Prachtvolles, helles Zartrosa mit kleinem, sammetrothem Fleck, sehr grosse breite Blume, Stengel stark besetzt. Die beste Gladiole zum Treiben. Diese helle Prachtsorte ist von grossem gärtnerischen Werth für feinen Schnitt. Die starke Blume ist von grosser Haltbarkeit und ist dazu berufen, eine grosse Rolle für Binderei zu spielen. Auch zur Gruppenpflanzung warm zu empfehlen,
1 Stück 20 ₰, 10 Stück ℳ 1.50, 100 Stück ℳ 12.—

Glyceria spectabilis fol. var.

Eine hübsche Bereicherung unserer winterharten bunten Gräser. Die leicht überhängenden Blätter des ca. 1 m hoch wachsenden Grases sind elegant weiss und grün längs gestreift mit rosa Anflug. Zur Bepflanzung von Wasserparthieen besonders geeignet. Völlig winterhart.
Starke Pflanzen 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.—

Helenium pumilum magnificum ist eine Kreuzung zwischen Helen. pum. und Helen. autumnale superbum. Die Pflanze wird $2^1/_2$ Fuss hoch und bringt vom Juni bis in den späten Herbst hinein eine Unmenge hübscher, zartgelber, grosser Blumen. Sehr dankbar.
1 Stück ℳ 0.80, 10 Stück ℳ 7.—

Hemerocallis aurantiaca major. Die grossen, trompetenartigen Blumen dieser Pracht-Neuheit, welche eine Einführung aus Japan, sind tief orangeroth gefärbt. Die stark wachsenden, bald einen starken Busch bildenden, und daher auch vorzüglich zur Decoration und zur Einzelstellung dienenden Stauden blühen den ganzen Sommer überreich. Eine sehr zu empfehlende Neuheit.
1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück ℳ 12.—

Hemerocallis „Gold Dust". Eine dunkelgelbe, sehr reichblühende Abart.
1 Stück ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—

Hemerocallis „Orange Man". Sehr grossblumig, dunkelorange.
1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 9.—

Hemerocallis „Sovereign". Schön hellorange mit extra grossen wohlgeformten Blumen. Erhielt ein Werthzeugniss I. Cl. . . 1 Stück ℳ 1.20

Diese vorstehenden letzten drei neuen Taglilien-Abarten zeichnen sich durch ihren schon im Mai beginnenden Flor, besondere Reichblüthigkeit, grosse wohlgeformte Blum. und prächtigen Wohlgeruch aus.



Helianthus laetiflorus grandiflorus.

Dem Wuchse und dem ganzen Aufbau der Pflanzen und Blumen nach scheint diese französische Neuheit ein Mittelding zwischen Helianthus und Harpalium zu sein. Die breit-eilanzettlichen Blätter sind scharf gesägt, die Blumen haben 40—60 cm lange schlanke Stiele, sind von edler, langstrahliger Form und bedeutender Grösse. Die Farbe ist ein reines, klares Goldgelb. Ganz hervorragend schöne Neuzüchtung, die für alle Zwecke gleich geeignet ist.
1 St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10.—





Helianthus laetiflorus grandiflorus.

Iris pumila hybrida.

Durch Kreuzung von Iris pumila mit Iris germanica-Varietäten entstanden, sind diese neuen Iris-Züchtungen eine werthvolle Bereicherung der Frühlingsblumen. Im Wuchs theils den Iris pumila nahestehend, theils auch das Blut der Iris germanica-Sorten erkennen lassend, zeigen sie solche edle und vollkommene Blumenform, wie man sie bisher unter den Pumila-Varietäten nicht kannte, dabei sind die Blumen gross und meist langgestielt. Sie blühen nur einige Tage später als die ersten Iris pumila und haben einen süssen Wohlgeruch. Für die Treiberei werden sie eine grosse Zukunft haben.

Iris pumila hybr. cyanea. Aufrechte Blumenblätter gesättigt tief-ultramarinblau, mit schwarzblausammtenen, hängenden Blättern; gedrungen wachsend, Stiel 15 cm lang. Im Bau prachtvoll und in der Farbe die dunkelste von allen . . . . 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6.—

Iris pumila hybr. eburna. Die aufrechten Blumenblätter sind reinweiss, die hängenden weiss mit crême Schattirung gegen den Schlund; der Bart ist crêmefarben. Prachtvoll zum Schnitt, 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6.—

Iris pumila hybr. excelsa. Diese ist in vollkommenem Blüthenbau und in reiner Farbe eine der feinsten Iris, die wir kennen. Der Stiel ist 30 cm lang und die Blüthe von ganz reiner, reich ockergelber Farbe . . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7.—

Iris pumila hybr. florida. Eine äusserst reichblühende Form von tadellosem Blüthenbau und von citronengelber Farbe; die hängenden Blätter sind etwas tiefer im Farbenton mit feinen Adern, 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7.—

Iris pumila hybr. formosa. Die 30 cm langen Blüthenstiele tragen zuweilen je 2—3 Blumen. Die aufrechten Blüthenblätter sind rein dunkelveilchenblau, die fallenden Pensée-violett. 1 St 80 ₰, 10 St. ℳ 7.—

Alle 5 Sorten je 1 St. ℳ 3.50, 10 St. in 5 Sorten ℳ 6.50

Iris pallida fol. var. Eine neue, seltene und sehr schöne Iris mit zart lavendelblauen Blumen und sehr auffallend breit, mattgelb gestreiften Blättern. Erhielt in England ein hohes Werthzeugniss . . . . . . 1 Stück ℳ 2.50, 10 Stück ℳ 22.50

Montbretia crocosmiaeflora „Germania“. (Werthzeugniss Frankfurt a. M.)

An den über 1 m hoch werdenden, sich reich verzweigenden Stengeln erscheinen die Blumen in grosser Menge und stehen fast aufrecht an den Rispen entlang, die sich graciös über der dunkelgrünen Belaubung erheben. Die weitgeöffneten, beinahe zirkelrunden, oft bis 9 cm im Durchmesser haltenden Blumen mit extrabreiten Petalen, sind **leuchtend hellscharlach**, mit **brillant orange beleuchtet**, der Schlund ist blutroth eingefasst; Knospen sowie Rückseite der Blumen sind carminblutroth gefärbt, so dass letztere auch im Verblühen noch lebhaft wirken.

In Gruppen gepflanzt bringt diese Neuheit einen grossartigen Effect hervor. Die überaus eleganten Rispen im Verein mit der lebhaften Färbung der Blumen lassen sich für Vasenbouquets sehr vortheilhaft verwenden. **Es ist dies bis jetzt die höchste Errungenschaft in Montbretia,** als Schnittblume u. Gruppenpflanze gleich empfehlenswerth, 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.—, 100 St. ℳ 45.—



Montbretia crocosmiaeflora „Germania“.



„Papaver orientale-Neuheiten“.

Neue Papaver orientale Hybriden.

„Monarch“. Die Blumen sind von auffallender Grösse, extra dunkelblutrot mit breiten, schwarzen Mittelstreifen.

„Psyche“, leuchtend **hellrosa in weiss übergehend,** grossblumig.

„Proserpine“, dunkellila, in **carminrosa und helllila übergehend,** mit grossen schwarzen Flecken.
Jede Sorte 1 St. *M* 0.80, 10 St. *M* 7.—

„Mahony“. Ohne Zweifel zur Zeit der dunkelste orientalische Mohn. Die grossen Blumen sind auffallend dunkelcarminpurpur mahagonibraun schattirt. Eine vorzügliche Bereicherung der orientalischen Mohnsorten . . . . . 1 Stück *M* 2.—, 10 Stück *M* 17.50



Pentstemon pulchellus hybridus.

Pentstemon pulchellus hybridus.

Die 75 cm bis 1 m hohen pyramidenförmigen Büsche sind von Juli bis zum Spätherbst reich besetzt mit 4 cm langen und 2½ cm breiten, in allen Farben von weisslich rosa und chamois bis purpurroth und violett variirenden Blumen, deren Schlund theils weiss, theils fein geadert ist . 1 Stück *M* 1.—, 10 Stück *M* 9.—

Remontirende Primula veris.

Diese neue Primelsorte zeichnet sich durch ihren fortwährenden reichlichen Blüthenflor aus, die ca. 12 cm langen, aufrechten Stiele bringen Bouquets mit 8—12 Blumen. Die schön geformten Blumen zeigen eine reizende, lebhaft magenta violette Farbe mit weissem Saum und orangefarbigen Flecken auf der Randbasis . . . . 1 Stück *M* 1.20, 10 Stück *M* 10.—

Primula acaulis Miss Massey. Eine prachtvolle aus England stammende Neuheit, welche dunkel purpur sammetig gefärbt ist, ohne Zweifel die schönste einfache Primula acaulis,
1 Stück 60 ₰, 10 Stück *M* 5.50

Saxifraga hypnoides purpurea. Aus den dichten dunkelgrünen Polstern dieser Sorte kommen im Mai in reicher Fülle auf 10 cm hohen Stielen die grossen, schön dunkelrothen Blüthen und machen sie zu einer werthvollen Einfassungs- und Felsenpflanze.
1 Stück 40 ₰, 10 Stück *M* 3.50

Thymus Serpyllum splendens.

Schon auf grosse Entfernung fallen die leuchtend rothen dichten Polster dieser neuen Varietät ins Auge. In allen Theilen kräftiger wachsend als Th. Serp. coccineus, zeichnet sie sich vor diesem durch die grösseren Trauben der intensiv gefärbten Blüthchen vortheilhaft aus. Zur Bepflanzung von Felspartieen sehr zu empfehlen . . . . 1 Stück 50 ₰, 10 Stück *M* 4.50

Trollius japonicus „Excelsior“.

Diese neue Varietät ist eine bedeutende Verbesserung des gewöhnlichen Trollius jap. fl. pl. Die Blumen sind viel grösser, stark gefüllt und von kräftigerer, dunklerer Farbe. Infolge des beinahe während des ganzen Frühjahrs und Sommers anhaltenden Blüthenflors und der prächtigen Färbung zählt Trollius jap. „Excelsior“ mit zu den werthvollsten Schnittblumen. Kräftige Pflanzen.
1 Stück *M* 1.—, 10 Stück *M* 9.—

Gartenbesitzern, die einen

Versuch der Stauden-Anpflanzungen

machen wollen, um dieselben kennen zu lernen, oder um die jährlich zu erneuernden Blumenpflanzungen zu vermeiden, stellen wir gerne die bestpassende Auswahl zusammen bei Angabe der Preisgrenze und bei näheren Angaben, in welchem Theile des Gartens die Stauden gepflanzt werden sollen, ob Sonne oder Schatten vorherrschend und zu welcher Jahreszeit der Haupt-Blüthenflor gewünscht wird.

Je nach gewünschtem Zwecke ordnen wir **Zusammenstellungen von Stauden** an:
Für Anpflanzung von Gehölzrändern, — für kleine und grosse Felsparthien, — für den Rand von Gewässern, — für Rabattenpflanzung, — für Frühjahrsblüthe, — für Herbstblüthe, — für Blumenschnitt, — für schattige Lagen, — für Rasen-Einzelpflanzung u. s. w.

Je nach Auswahl gewöhnlicherer oder werthvoller Stauden in kräftigen Pflanzen.
25 Sorten *M* 8—12.50, 100 Stück in 25 Sorten *M* 30—45.—

Allgemeine Sammlung.

Die nachstehende Liste enthält auch einige winterharte und besonders schöne

Zwiebel- und Knollengewächse,

die eigentlich ebenfalls unter die Stauden zu rechnen sind.

Die kurze Angabe der Monate in den nachfolgenden Erläuterungen bedeutet die Blüthezeit.

Zum Versandt gelangen **ausschliesslich gesunde, kräftige Pflanzen aus dem freien Grunde;** in Töpfen cultiviren wir nur einzelne Sorten, die ein Verpflanzen schlecht vertragen.

Acanthus lusitanicus. Portugiesischer Bärenklau. Eine hübsche Zier- und Einzelstaude mit prächtig geschnittenen, dunkelgrün glänzenden, lederartigen Blüthen . . . . 1 Stück ℳ 1.—

Acanthus mollis. Echter Bärenklau. Aehnlich der vorigen. Im August—September erscheint der 2—3 Fuss hohe, steif aufrecht wachsende Blüthenschaft, welcher dicht besetzt ist mit weissen Blumen, eingehüllt von dornigen, grünlich purpurroth gezeichneten Bracteen . . . . . 1 Stück ℳ 1.—

Achillea, Garbe.

Achillea Millefolium atropurpurea, mit dichtgedrängten Dolden, kleiner, leuchtend rother Blumen; sehr dankbar . . . . 1 Stück 35 ₰, 10 Stück ℳ 3.—

Achillea mongolica. Blüht im Mai in dichten Dolden einfacher reinweisser Blumen. Sehr reichblühend. Gute Schnittstaude. 1 Stüch 40 ₰, 10 Stück ℳ 3.50

Achillea Ptarmica fl. pl. „The Pearl". Die einzelnen reinweissen Blumen erreichen die Grösse eines Zehnpfennigstückes, sind gut gefüllt u. stehen in gross. Dolden zusammen. Dabei ist die Pflanze im Wuchs gedrungen und blüht sehr reich. Juni—Juli . . . . 1 Stück 30 ₰, 10 Stück ℳ 2.50

Aconitum autumnale. Eine schöne, dunkle, niedrig bleibende, im Spätsommer und Herbst blühende Art . . . . 1 Stück 40 ₰, 10 Stück ℳ 3.50

Aconitum Lycoctonum, gelber Eisenhut. Mit schlanken, hübsch gelblich-weissen Blüthenrispen, welche bis 1 m Höhe erreichen. Juli . . . . 1 Stück 40 ₰, 10 Stück ℳ 3.50

Aconitum Napellus, Eisenhut. Mit dunkelblauen Blüthenrispen, bis 1,50 m Höhe erreichend. Juli bis August . . . . 1 Stück 40 ₰, 10 Stück ℳ 3.50

Acorus jap. fol. var. Schwertlilienartige Pflanze mit schönen gelblichweiss gestreiften Blättern, 60—80 cm hoch. Zur Bepflanzung von Springbrunnen und Teichen sehr geeignet. 1 Stück 50 ₰, 10 Stück ℳ 4.50

Actaea japonica, Christophskraut.

Eine **sehr seltene, wunderhübsche Staude,** blüht im September — October sehr reich mit aufrechten feinen, zierlichen, reinweissen, ca. 0,75—1 m hohen Blüthenähren. Zur Einzelstellung vorzüglich. Die Blüthen liefern ein **sehr gesuchtes, gut bezahltes Schnittmaterial.** 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—

Actaea racemosa mit reizenden, zierlichen, aufrechtstehenden, weissen Blüthenrispen. Juli—September, ähnlich voriger. 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6.50

Adonis vernalis, Adonisröschen. Allerliebste niedrige, sehr frühblühende, gelbe Frühjahrsblume, 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 20.—


Actaea japonica. Christophskraut.

Anemonen (Windblumen).

Alle **Anemone japonica** verlangen im Winter eine leichte Deckung.

Anemone japonica „Brillant", Spielart mit grossen, leuchtend dunkelrosa gefärbten Blumen, 100 St. ℳ 30.— 10 St. M. Pf. 3.50 1 St. Pf. 40

Anemone japonica „Coupe d'argent". Die Blumen sind ungefähr 8—10 cm gross und bestehen aus 40—60 in drei bis vier Reihen stehenden Blumenblättern. Anfangs reinweiss, im Verblühen zart rosa angehaucht; von sehr langer Blüthendauer. Vorzüglich für den Schnitt, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

Anemone japonica elegans. Schön hell rosa blüh., zeigt einen zierlichen Wuchs, welcher sie zur Einzel-, sowie zur Gruppenpflanzung geeignet macht. Sehr beliebte Schnittblume. Anfang September bis Mitte November, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 30,—

Anemone japonica Honorine Jobert. Reinweiss blühende Abart; Blumen von unschätzbarem Werthe für die Binderei. September bis Mitte November, 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3.—, 100 St. ℳ 25.—

Anemone japonica „Lady Ardilaun". Eine Varietät von „Honorine Jobert". Zeichnet sich durch bedeutend grössere, edel geformte Blumen aus. Die Blumenblätter stehen dicht übereinander und sind von einer herrlichen, blendend weissen Farbe, 1 Stück 50 ₰, 10 Stück ℳ 4.50



Anemone japon. Honorine Jobert.

Zur Beachtung!

Ein halbschattiger Standort sagt den Herbst-Anemonen am besten zu, doch gedeihen sie auch in der Sonne. Im Winter ist eine Bedeckung mit Tannenreisig oder Laub auch noch bei älteren Pflanzen rathsam.

P. S.

„Königin Charlotte",
(Text s. S. 12.

Anemone japonica „Königin Charlotte“ Eine hervorrag. Schnittsorte.

Die Pflanze zeigt einen willigen kräftigen Wuchs und trägt ihre zahlreichen Blumen auf langen straffen Stielen. Die Blüthen sind seidenartig fleischfarbig-rosa mit dunklerer Rückseite und halbgefüllt (Abb. ½ nat. Grösse). Kräftige Pflanzen 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50, 100 St. ℳ 40,—

Anemone jap. Mont Rose s. Neuheiten Seite 2.

Anemone japon. Rosea superba. In klarer, reinerer Farbe, Grösse der Blumen und Festigkeit des Stieles ist diese Sorte eine ausserordentliche Verbesserung der beliebten rosa „elegans“. Wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften können wir Rosea superba für den Blumenschnitt nicht genug empfehlen. 1 Stück 50 ₰, 10 Stück ℳ 4.50

Anemone japonica semi-duplex. Gedrungen wachsende, nur etwa 35 cm hohe Sorte, deren grosse blendend weisse Blüthen aus einer doppelten Reihe von Blumenblättern gebildet sind. 1 Stück 50 ₰, 10 Stück ℳ 4 50



Anemone japon. „Whirlwind“.
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

Anemone japon. „Whirlwind“ Mit halbgefüllten Blumen, von reinstem Weiss, welche aus mehreren Reihen von Petalen bestehen und eine wesentlich längere Dauer als die typische Form haben, deshalb ganz besonders zum Schnitt empfehlenswerth, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

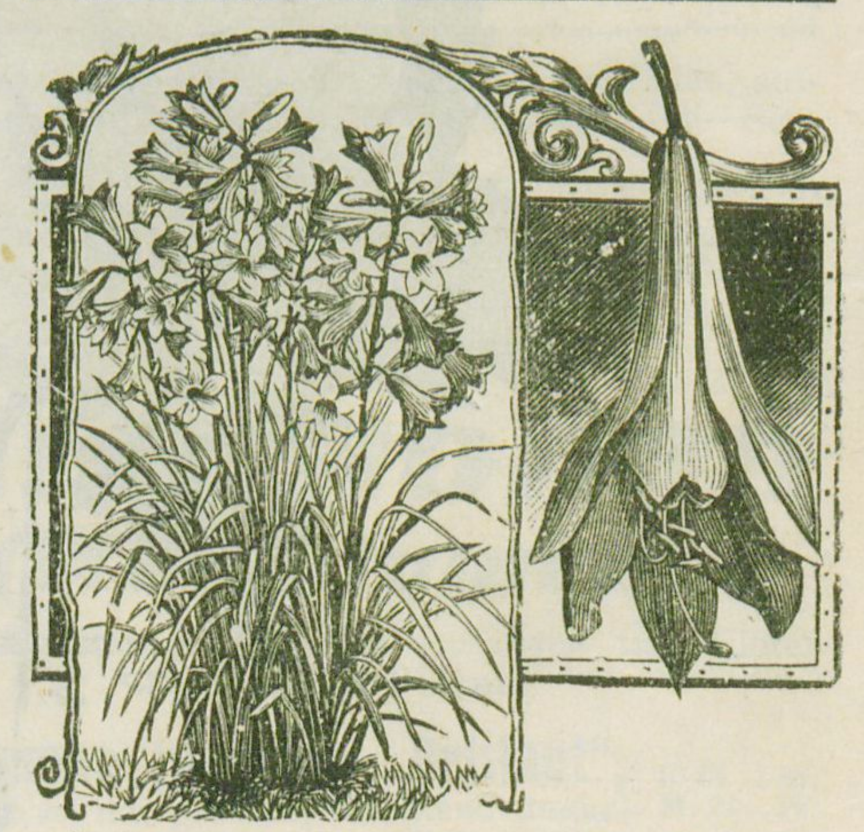
Anemone pulsatilla, Küchenschelle. Eine der lieblichsten und dankbarsten Frühlingsblüher mit dunkelvioletten, dicht wollig behaarten Blumen. Liebt sonnigen Platz. April. 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2.25

Anemone sylvestris, Waldanemone. Niedrig bleibende Art mit auffallend grossen, reinweissen Blumen. Besonders für Grottenbepflanzungen. März—April. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50

Anemone sylvestris fl. pl. „Elise Fellmann“. Prächtige Neuheit mit dicht gefüllten, bestgeformten, blendend weissen, grossen Blüthen. Eine der besten Frühlingsschnittstauden, ein dauerhaftes, unschätzbares Material für alle Bindearbeiten abgebend. Mai—Juni. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

	10 St. Mk. Pf.	1 St. Pf.
Antennaria tomentosa. Niedrige, rasenbildende Pflanze mit weissfilziger Belaubung, die sich vorzüglich zu Einfassungen, Felspartien und Teppichbeeten eignet	1.50	20
Anthemis Kelwayi (Kamille). Ungemein reichblühende Pflanze mit silbergrauem, tief geschlitztem Blattwerk und schöngeformten, goldgelben Blumen. Vorzüglich zum Schnitt	3.50	40

Anthemis Kelwayi alba, s. Neuheiten Seite 2.



Anthericum Liliastrum (Text s. Seite 13.)

Anthericum graminifolium (Zaunlilie). Mit langen Rispen weisser kleiner Blumen. Findet vielseitige Verwendung. Juni-Juli . . . . 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

„ **Liliastrum major** (s. Abb. S. 12). Grossblumige, sehr schöne Art; Blüthen an Gladiolen erinnernd, an schlanken, ca. 50 cm hohen Stengeln. Vorzüglich für den Schnitt, aber auch zur Vorpflanzung sehr geeignet. Mai-Juni . . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

Aquilegien (Akelei).

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Aquilegia blanda. Grossblumig, reinweiss, mit festen, steifen Stielen und mit grossen, hellgrünen Blättern. Ueppig wachsend u. sehr reichblühend,	3.—	35
„ **californica hybrida,** grosse Blumen, hellgelb mit orangerothen Sporen, prachtvoll	4.50	50
„ **canadensis,** roth m. gelb, sehr hübsch,	3.—	35

Aquilegia chrysantha,

grosse, leuchtend goldgelbe Blüthen mit langen Sporen. Werthvoll zum Schnitt, 3.50 40

Aquilegia chrys. grandifl. alba,

prachtvolle Abart m. langgespornten, grossen, weissen Blumen, ausserordentlich reichblühend; besonders feine Schnittstaude, 100 St. ℳ 30.—, 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰



Aquilegia coerulea.

Sehr grosse, langgesporte blaue Blume mit schön contrastirendem weissen Kelch. Eine der schönsten Varietäten. Juni .	4.—	50
Aquilegia coerul. hybr., schwefelgelb, mit blassblauen Sporen und Sepalen,	3.50	40
„ **flabellata nana alba,** sehr frühblühend, niedrig bleibend, m. milchweissen Blumen	3.50	40

Aquilegia glandulosa vera.

schönste Aquilegie mit grosser, weisser Corolle und tiefblauen Kelchblättern.
10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰

	10 St. M. Pf.	1 St. M. Pf.
Aquilegia Helenae s. Neuh. Seite 2.	16.—	2.—
Aquilegia nivea grandiflora, grossblumig, einfach, schneeweiss. . . .	3.50	40
„ **Skinneri.** Höchst interessante, leichte Blume, scharlach m. grün. Kelchspitzen,	4.—	45
Aquilegien, viele Sorten in schönster Mischung . . . . 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
Arabis alpina, Alpen-Gänsekraut. Zu Einfassungen und Felspflanzungen sehr zu empfehlen. Entwickelt im März und April eine Unmenge weiss. Blüthen,	1.75	20
„ **alpina fol. var.** Eine hübsche Variet. mit weissbuntem Laub	3.—	35



Arabis alpina flore albo pleno (Text s. S. 14).

Arabis alpina flore albo pleno.

(Siehe Abbildung S. 13.)

Diese **grossartige** neue Einführung ist eine **sehrbeachtenswerthe** Bereicherung unserer Frühjahrsblüher. Die zierlichen Rispen mit den gefüllten, reinweissen Blumen gleichen einer Levkoye oder einer Hesperis. Die frühe Blüthezeit, die auffallende Reichblüthigkeit und die vielseitige Verwendbarkeit der Blumen zu der blumenarmen Zeit (April) wird dieser hervorragenden Neuheit schnellste und weiteste Verbreitung sichern.

Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen
1 Stück 30 ₰, 10 Stück ℳ 2.50, 100 St. 20.—



Aruncus sylvester var. Kneiffi.

	10 St. M.Pf.	1 St. Pf.
Aralia cashmeriana, eine majestätische Blattpflanze mit gefiederter Belaubung, vorzüglich für Einzelstellung ca. 1 m hoch, nicht ganz winterhart	6.—	70
Argemone Platyceras s. Neuh. S. 2.		
Arrhenaterum bulbiferum fol. var. s. Neuheiten S. 2.		
Armeria maritima alba (Grasnelke), niedrige, grasartige Pflanze mit zahlreichen weissen Blüthenköpfchen . .	2.50	30
„ **splendens (Laucheana),** mit carminrosa Blüthenköpfchen; reizend für Einfassungen . . . 100 St. ℳ 15.—,	2.—	25
Arnebia echioides, eine sehr schöne, reichblühende und seltene Staude mit zahlreichen Blüthendolden goldgelber, schwarzbraun gefleckter Blumen . .	7.50	80
Arnica montana. Das „Bergwohlverleih“ ist mit seinen schönen goldgelben Strahlenblüthen auf den ca. 40 cm hohen Stielen eine beliebte Staude. Juli	4.50	50

Aruncus sylvester var. Kneiffi.

Mit ganz feingeschlitzter, farrnartiger, dunkelgrüner Belaubung und wundervollen, federartig leichtgebauten Blüthenrispen, die eine Fülle reinweisser Blumen tragen. Die Pflanze, von höchst decorativem Bau, erreicht eine Höhe von 1,50 m, ist sehr anspruchslos und vollständig winterhart. Juni—August. Junge Pflanzen aus Töpfen,
1 St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.—.

Arundo Donax (Breitblättriges Wasserrohr), imposantes, bis 2 m hohes Decorationsgras mit breiten Blättern, 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50.

Arundo Donax fol. var. Eine herrliche Varietät mit breiten, weiss u. grün gestreiften Blättern. Aeusserst decorativ. Muss frostfrei überwintert werden . . . . 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—.

Asarum europaeum. (Haselwurz). Für schattige Stellen. Dort, wo kein Rasen mehr wächst, gedeihen diese sehr gut und bilden einen schönen grünen Teppich, 100 St. 15 ℳ, 10 St. ℳ 2.—, 1 St. 25 ₰.

Asclepias tuberosa (Seidenpflanze), prächtige Staude, ca. 60 cm hoch und trägt an den Spitzen einseitige Dolden von allerliebst geformten, leucht. orangegelben Blüthen. Verlangt Schutz, 1 Stück 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50

Stauden-Astern.

I. Frühlings-Astern.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Aster alpinus, vorzügliche, dankbare Staude; Blumen hellblau mit mattgelber Scheibe, langgestielt; gesuchte Schnittblume. Mai—Juni	2.50	30
„ **alpinus albus,** weisslich blühende Abart	2.50	30
„ **alpinus ruber,** neu, mit rothen Blumen sehr früh blühend	6.—	70
Aster alpin. superb., äusserst reichblühende, sehr grossblum. Gartenzierstaude; blassblau m. orangegelber Mitte. Vorzüglich zum Blumenschnitt und zum Topfverkauf sowie zum Treiben 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
„ **peregrinus.** Ein reizend. Frühlingsblüher m. edelgeformt., lilafarb. zahlreichen Strahlenblüthen. Jed. Liebhaber sehr zu empf. Vorzügl. Schnitt- u. Decorationsstaude. Mai	5.50	60



Aster alpinus superbus (Text s. S. 14). 1 Stück 30 ₰, 10 Stück ℳ 2.50.

II. Sommerblühende Astern.

Aster Amellus bessarabicus, ca. 60 cm hoch, Blumen purpurblau mit orangefarbener Mitte, September. (Siehe Abbildung S. 16) . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

„ **Amellus cassubicus,** Blumen gross, von dunkelblauer Farbe; Pflanzen ca. 40 cm hoch, reich verzweigt; empfehlenswerth. September . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

„ **Amellus ibericus,** entschieden die schönste der sommerblühenden Astern. Mit grossen mattblauen Blumen, sehr reichblühend . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St ℳ 5.50

„ **ptarmicoides,** zierliche Staude mit Dolden weisslicher Blüthen; vortrefflich für feine Binderei. August-September . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50

III. Herbstastern.

Im September-October, zur Zeit, wenn der Blumenflor im Freien seinem Ende naht, bilden die Herbstastern fast noch den einzigen Schmuck unserer Gärten. Die farbenprächtigen Blumen an den eleganten Blüthenständen werden auch gern zum Füllen der Vasen genommen, in denen sie sich lange frisch halten. Von der grossen Sortenzahl führen nur nachstehend genannte beste.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Aster coeruleus. Eine alte, aber sehr dankbare, ergiebige Sorte mit leuchtend himmelblauen Blumen; bis $1^1/_2$ m hoch wachsend	2.50	30
Aster cordifolius elegans, Vergissmeinnicht-Aster. Genannte ist wohl die lieblichste und zierlichste unter den Herbstastern. Die leichten Blüthenstiele tragen an langen, zarten, aber dennoch harten und haltbaren Zweigen in Ueberfülle die reizend. weichlilablauen Blüthchen,	4.—	45

Aster cordifolius „Photograph".

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Prächtige neue Sorte dieser reizenden Asterart; der Wuchs ist noch zierlicher und eleganter, die kleinen Blüthchen sind von schöner hellmilchblauer Farbe	5.50	60
Aster Datschi, ungemein reichblühend, mit zierlichen, weissen Blüthen. Oct. bis Nov. . . . . 100 St. ℳ 25.—	3.—	40
„ **ericoides,** erreicht eine Höhe von 1 m und ist im October mit zahllosen kleinen, weissen Blüthen bedeckt, 100 St. ℳ 20.—	2.50	30



Aster Amellus bessarabicus.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Aster graminifol. Eine reizende Alpine mit kriechendem Wuchs und kleinen weissen Sternenblümchen	3.50	40

Aster hybr. nanus.

Die dichten, sehr niedrigen Büsche sind mit helllila Blüthchen überreich besetzt. Für Felspartien, ganz besonders aber für Topfcultur geeignet	3.50	40

Verschiedene Herbstastern-Sorten.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Aster hybridus Colerette blanche. Eine mittelhohe Pflanze, welche ihre blendend weissen, mittelgross. Blumen in dichten runden Sträussen trägt und in solcher Fülle, dass die Blätter darunter völlig verschwinden . . .	4.50	50
„ **hybr. Coombe Fishacre.** Die fein rosa-fleischfarbenen Blüthen dieser neuen Aster, welche wohl die schönste in ihrer Art, bilden eine anmuthige einseitige breite Rispe. Sept.-October	4.50	50
Aster hybr. C. W. Lowe, ist unstreitig eine der feinsten Einführungen. Die schlanken, stark verzweigten Büsche werden bis 1,50 m hoch und sind in den Herbstmonaten mit grossen, reizend lilablauen Blüthen vollständig überdeckt. Für den Herbstflor im Garten, sowie für die feinere Binderei recht beliebte Sorte	4.50	50

Aster hybridus: Mrs. Peters.

Die **werthvollste, grösstblumigste, reinweisse** Herbst-Aster für Gruppenbepflanzung sowohl, als für Topfverkauf und Schnittzwecke. Von gedrungenem Wuchs (ca. 30 cm hoch) und von grosser Reichblüthigkeit. Mitte September bis Anfang November. Sehr zu empfehlen. Junge Pflanzen	5.50	60
Aster hybr. Schneeflocke. Wächst dicht u. compact u. wird nur mittelhoch. Die Pflanze blüht in dichten Doldensträussen überreich, sodass sie mit den blendendweissen, mittelgrossen Blumen völlig bedeckt ist. Entschieden eine der besten **weissen** Herbstastern.	4.50	50
Aster hybr., Weisse Zwergkönigin, s. Neuh. S. 3	9.—	100

Aster purpurina, s. Neuh. S. 3, 10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—

Aster hybr. „White Queen".

Diese bis 1½ m hoch wachsende Sorte ist mit grossen, reinweissen Blumen überreich bedeckt. Sehr werthvoll . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Aster niveus. Grossblumig, reinweiss, nur 80 cm hoch	3.50	40
Aster Novae Angliae roseus. Mit schönen, grossen, rein rosafarbenen Blumen, die in dichten Dolden stehen, ca. 1½ m hoch	3.—	35
„ **Novae Angliae „Rose Belle."** Die brillant rosa gefärbten Blumen sind etwas kleiner wie die vorstehender Sorte. Sehr reichblühend	3.50	40
„ **Novae Angliae W. Bowmann.** Im Habitus A. N. A. roseus ähnl., m. prächt. dunkelviolett gefärbt. Blumen	3.—	35

Aster Novi Belgii Lady Trevelyan.

Ihrer blendend reinweissen Blumen und der grossen Reichblüthigkeit wegen eine sehr beliebte Sorte. Bis 1 m hoch wachsend	3.50	40
Aster Novi Belgii „Berenice", siehe Neuheit S. 3	6.—	70
„ **Novi Belgii Edna Mercia**, siehe Neuheiten S. 3	10.—	120
„ **Novi Belgii densus.** Compact wachsend. nur circa 75 cm hoch werdend, mit rein blassblauen Blumen, gut für Topf	3.—	35
„ **Novi Belgii Feenkind**, s. Neuheit. S. 3	9—	100
„ **Novi Belgii Janus**, s. Neuh. S. 3	6.—	70
„ **Novi Belgii Juno**, s. Neuh. S. 3	6.—	70
„ **Novi Belgii Maiden's Blush**, s. Neuh. S. 3	6.—	70
„ **Novi Belgii Pluto.** Mittelhoch mit hellblauen Blumen, vorzüglich zum Topfverkauf	3.50	40
„ **puniceus pulcher.** Die grossen Blumen sind zart helllila. Die decorative Pflanze wird bis 1½ m hoch	3.50	40

Aster Novi Belgii J. Wood.

Sehr grossbl., eine der schönsten reinweissen Herbstastern . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

Aster Novi Belgii Robert Parker.

Eine sehr beliebte Sorte. Die gr., lavendelblauen Blumen erscheinen in überreicher Fülle auf den langen, leichten Rispen, 10 St. ℳ 3.50 1 St. 40 ₰

Aster Novi Belgii Top Sawyer.

Die sehr gr. Blumen sind angenehm mattblau. Sehr zu empfehlen 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰.

Astilbe chinensis.
(Spiraea.)

Herrliche Neueinführung aus China. Die bis 2 m hohen Blüthenstände tragen crêmefarbige, rosa schattirte Blüthen. Eine ungemein starkwachsende, äusserst decorative, völlig winterharte Staude. Eine Einzelpflanze von hervorragendem Zierwerth . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50



Astilbe chinensis.

Astilbe Lemoinei „Plumet neigeux".

Eine sehr empfehlenswerthe neuere Spiraea-Art v. niedrigem Wuchs, mit gedrungenen, zahlreichen schneeweissen Blüthenstielen. Sehr beliebt 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

Astilbe japonica comp. multifl. „Gladstone".
Astilbe astilboides floribunda „Washington".

Diese beiden neuen **Spiraea-Arten** sind nicht nur zur Treiberei besonders geeignet, sondern durch die üppig grüne Belaubung und die kräftigen robusten Blüthenstiele der schneeweissen prächtigen Rispen auch vorzüglich als Decorationsstaude zu verwenden. Die Blumen liefern ein sehr brauchb. Schnittmaterial, 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5 50



Bellis „Die Braut". (Text s. S. 18.)



Bocconia japonica.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Astilbe rivularis, sehr hübsch, mit Spiraea ähnlichen, federbuschartigen, weisslich gelben Blüthenrispen. Sehr decorativ als Einzelpflanze. August-September	4.50	50



Campanula persicifolia alba grandiflora.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Astilbe rivularis major, mit grösseren Blüthenrispen und Blumen wie vorstehende	5.50	60
Astilbe Thunbergii. Mit weissen spiraeenartigen Blüthenrispen, welche im Verblühen zart rosa angehaucht sind. Laubwerk gefiedert, dunkelgrün. August	4.50	50
Astrantia major, Sterndolde. Interessanter, hübsch belaubter u. weisslich-rosa blühender Schirmblüthler. Juni bis August	3.—	35
Aubrietia Eyrei, eine der schönsten Arten, dichte Laubkissen bildend u. mit grossen, dunkelblauen Blumendolden. April—Mai	3.—	35
„ **Leichtlini,** grosse carminrosa Blumen, schönste von Allen	3.50	40
„ **hybr. Moerheimi,** s. Neuheit. S. 3	10.—	120
„ **purpurea,** leuchtend purpur . . .	3.50	40
Bellis perennis fl. pl. Brillant. Kleinblumige, leucht. dunkelrothe, geröhrtblüthige Varietät, zu Einfassungen. April—Mai . . . 100 St. *M* 8.—	—.90	10
Bellis perennis fl. pl. „Die Braut". Die schneeweissen Blumen erreichen eine Grösse bis zu 5 cm im Durchmesser und stehen auf langen, festen Stielen. Der Flor beginnt sehr zeitig und ist von langer Dauer. Für den Marktgärtner als Topfpflanze gewinnbringend u. für den Schnitt unentbehrlich. (Abbildung S. 17 untenstehend.) 100 St. *M* 9.—	1.—	15

Betonica grandiflora. Prächtige, 1½ Fuss hohe Staude mit purpurfarbigen quirlständigen Rispen. Juni—Juli. 1 St. 40 ₰, 10 St. *M* 3.50.

Bocconia japonica.

Prächtig zierende Decorationspflanze mit grossen, gelappten, blaugrünen, unten weissgrünen Blättern u. 2—3 m hohen, federbuschartigen, crêmefarbigen Blüthensträussen. August—September.
1 St. 35 ₰, 10 St. *M* 3.—, 100 St. *M* 25.—.

Caltha palustris fl. pl. Die gefülltblühende Sumpfdotterblume ist sehr wirkungsvoll an Bach- und Teichrändern zu verwenden. Der schon oft Anfang April beginnende Flor dauert bis Ende Mai. . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. *M* 3.50

Calystegia pubescens fl. pl., Bärenwinde. Niedr. Schlinggewächs mit starkgefüllten, rosenrothen Blumen. Starke Keime.
1 St. 30 ₰, 10 St. *M* 2.50, 100 St. *M* 20.—

Campanula (Glockenblume)

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Campanula carpathica, niedrig, von compactem Wuchs. Von Juni bis September mit aufrechtstehenden, blauen Glockenblumen bedeckt	3.—	35
„ **carpathica alba,** weissblühende Abart .	3.—	35
„ **carpathica coelestina** s. Neuh. S. 4 . .	7.—	80
„ **glomerata dahurica,** sehr hübsche niedrige u. buschig wachsende Art. Blüthenschäfte zahlreich mit tief dunkelblauen, in Büscheln stehenden Blüthen. Mai—Juni .	3.50	40
„ **grandis.** Eine prächtige, mittelhohe, sehr dankbar blühende Art mit hellblauen, schalenförmigen Blumen in langen Rispen	3.50	40
„ **grandis alba,** von kräftigem Wachsthum, mit weissen, grossen Blumen. Mai—August	3.50	40

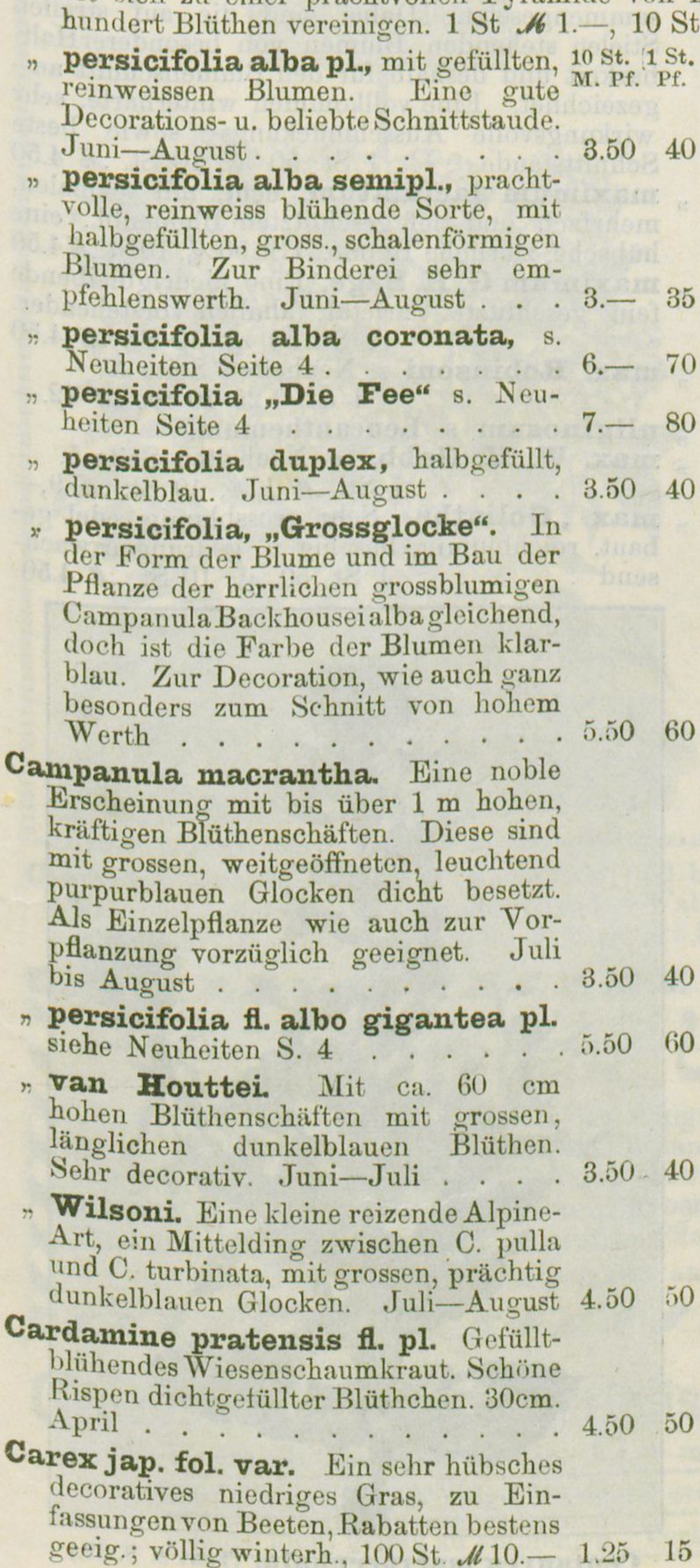
Campanula persicifolia alba grandiflora

(Backhousei). (Siehe Abbildung nebenstehend.) Die Blumen dieser prachtvollen, durchaus winterharten Staude sind vom reinsten Weiss und fast doppelt so gross, wie die der Stammart „C. persicifolia". Die Pflanzen werden 60—80 cm hoch und treiben 6—8 kräftige Blüthenstengel, jeder mit 15—20 der prächtigen Blumen besetzt. Eine der besten ausdauernden Gruppenpflanzen und besonders werthvoll als Schnittblume, durch reichen, lange anhaltenden Flor ausgezeichnet. 1 Stück 60 ₰, 10 Stück ℳ 5.50



Campanula mirabilis, siehe nebenstehend.

Campanula mirabilis. Diese zweifellos schönste Art aller Campanula gehört zur Classe der Campanula Medium. Die dichtverzweigten Pflanzen bilden einen pyramidenförmigen Busch von 50—60 cm Höhe und Breite. Jeder Zweig trägt an seiner Spitze eine reiche Anzahl grosser, schön blassblauer oder lilafarb Blumen, die sich zu einer prachtvollen Pyramide von mehr als hundert Blüthen vereinigen. 1 St ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—



	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
„ **persicifolia alba pl.**, mit gefüllten, reinweissen Blumen. Eine gute Decorations- u. beliebte Schnittstaude. Juni—August	3.50	40
„ **persicifolia alba semipl.**, prachtvolle, reinweiss blühende Sorte, mit halbgefüllten, gross., schalenförmigen Blumen. Zur Binderei sehr empfehlenswerth. Juni—August . . .	3.—	35
„ **persicifolia alba coronata,** s. Neuheiten Seite 4	6.—	70
„ **persicifolia „Die Fee"** s. Neuheiten Seite 4	7.—	80
„ **persicifolia duplex,** halbgefüllt, dunkelblau. Juni—August	3.50	40
„ **persicifolia, „Grossglocke".** In der Form der Blume und im Bau der Pflanze der herrlichen grossblumigen Campanula Backhousei alba gleichend, doch ist die Farbe der Blumen klarblau. Zur Decoration, wie auch ganz besonders zum Schnitt von hohem Werth	5.50	60
Campanula macrantha. Eine noble Erscheinung mit bis über 1 m hohen, kräftigen Blüthenschäften. Diese sind mit grossen, weitgeöffneten, leuchtend purpurblauen Glocken dicht besetzt. Als Einzelpflanze wie auch zur Vorpflanzung vorzüglich geeignet. Juli bis August	3.50	40
„ **persicifolia fl. albo gigantea pl.** siehe Neuheiten S. 4	5.50	60
„ **van Houttei.** Mit ca. 60 cm hohen Blüthenschäften mit grossen, länglichen dunkelblauen Blüthen. Sehr decorativ. Juni—Juli	3.50	40
„ **Wilsoni.** Eine kleine reizende Alpine-Art, ein Mittelding zwischen C. pulla und C. turbinata, mit grossen, prächtig dunkelblauen Glocken. Juli—August	4.50	50
Cardamine pratensis fl. pl. Gefülltblühendes Wiesenschaumkraut. Schöne Rispen dichtgefüllter Blüthchen. 30cm. April	4.50	50
Carex jap. fol. var. Ein sehr hübsches decoratives niedriges Gras, zu Einfassungen von Beeten, Rabatten bestens geeig.; völlig winterh., 100 St. ℳ 10.—	1.25	15

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Carex riparia fol. var., Riedgras, Segge. buntblättriges Seggengras, welches in Grotten und an Bassins gute Verwendung finden kann, 100 St. ℳ 15.—	2.—	25
Carlina caulescens. Wetter-Distel. Eine sehr hübsche, 10—12 cm grosse, silberfarbene Distel. Die Blüthen sitzen auf 6—10 cm hohen Stengeln. Die Blätter sind schmal und lang, an den Seiten, wie an der Spitze mit Stacheln besetzt. Prächtiges Material für trockene Phantasiesträusse. August—September	3.50	40

Centaurea,

Kornblume, Flockenblume.

Centaurea dealbata, ca. 60 cm hoch mit fiederlappigen, silbrigen unterseits weissen Blättern und rosafarbenen mittelgrossen Blumen. Juli—August	4.50	50
„ **glastifolia.** Sehr kräftig wachsend mit grossen, goldgelben Blüthenköpfen. August—September	5.50	60
„ **macrocephala** mit grossen, goldgelben, kugeligen Blüthen auf dicken, steifen Stielen. Juli—August, s. Abb. S. 20	4.—	50
„ **montana.** Ausdauernde Kornblume mit grossen dunkelblauen Blüthen. Juni—August	2.50	30

Centaurea mont. alba.

Diese grossblum. weisse Kornblume blüht ununterbrochen während des ganzen Sommers, deshalb für den Schnitt unentbehrlich. Juni-September . . . 3.50 40

Centaurea montana rosea.

Diese prächtige, grossblumige, rosenrothe Varietät ist neben einer guten Decorationsstaude durch ihre frühe Blüthe auch eine vorzügliche Schnittstaude. Auch zum Treiben ist sie gut geeignet. Mai-Aug. 3.50 40



Chrysanthemum maximum.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Centaurea rupestris. Mit mattgelben Blüthenknöpfen und glänzend dunkelgrünem, fein geschlitztem Laub. 60 bis 80 cm. August—September . .	4.50	50

Centaurea ruthenica.

Die locker gebauten, fedrigen Blumen sind schön hellschwefelgelb gefärbt und stehen auf 1—1½m hohen festen Stielen. Für viele Zwecke vorzüglich verwendbar. Juni—Juli	4.50	50
Cephalaria alpina (Alpen-Kopfblume). Eine sehr üppig, bis 2 m hoch wachsende Staude, mit scabiosenartigen, zart schwefelgelben, langgestielten Blumen. Juni—Juli	4.50	50
Cerastium Biebersteini (Hornkraut), reizende, niedrige, kriechende Einfassungs- und Felspflanze mit silbergrauen Blättern . 100 St. ℳ 20.—	2.50	30

Chelone
(Bartfaden).

	10 St. Mk. Pf.	1 St. Pf.
Chelone barbata coccinea, hübsche Staude, die namentlich zu mehreren zusammengepflanzt von guter Wirkung ist. Blüthen scharlachroth, röhrenförmig, in bis 1 m langen Rispen stehend. Juli bis September . . .	2.50	30
Chelone barbata hybrida, in verschiedenen Farbenschattirungen, 100 St. ℳ 22.50	2.50	30
„ **Lyonei** bis 40 cm hoch. Die Blüthenstiele tragen an den Spitzen Aehren von dunkelrosa Farbe. Juli-September	2.50	30

Chrysanthemum
(Wucherblume).

Chrysanthemum maximum, echt. Die Pflanze bildet einen ca. 40 cm hohen Busch mit zahlreichen, grossen, reinweissen Blumen, deren Mitte gelb ist. Zum Blumenschnitt vorzüglich geeignet, haltbares, langstieliges Material gebend. Juni—August. Echte Pflanzen, keine Sämlinge, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50

Chrysanthemum maximum fimbriatum ist eine reizende Erscheinung. Die Blume, in der Grösse der Stammart, ist aus fein geschnittenen Blumenblättern von klarer weisser Farbe zusammengesetzt. Dabei sind die auf straffen Stielen stehenden Blumen von besondererHaltbarkeit und deshalb für den Blumenschnitt ausgezeichnet. Eine vollkommen winterharte, sehr wirkungsvolle Ausschmückungs- sowie beste Schnittstaude . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

„ **maximum laciniatum, echt,** mit schmalen, mehrfach und tief geschlitzten Blumenbl., eine hübsche, zierliche Blume, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

„ **maximum G. H. Sage.** Eine niedrigbleibende fein geschlitzte Varietät, ähnlich vorstehender. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

„ **max. Robinsoni** s. Neuheiten Seite 5. 1 St. 1.25 10 St. ℳ 12.—

„ **uliginosum** s. **Leucanthemum.**

„ **max. W. H. Gabb.,** s. Neuheiten Seite 5, 1 St. ℳ 1,ℳ, 10 St. ℳ 9,—

„ **max. „Goliath".** Sehr grossblumig, edel gebaut, reichblumig, buschig u. gedrungen wachsend . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50.



Centaurea macrocephala. (Text s. S. 19.)

Chrys. maxim. Triumph. Die sehr grossen, bis 10 cm im Durchm. haltenden Blumen sind von solch tadelloser Form u. blendend weisser Farbe, dass wohl kaum eine bessere Marguerite angeboten wird. Zu Schnittzwecken sehr geeignet, da die Blumen ungemein haltbar u. langstielig sind 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

„ **max. „Countess of Aberdeen".** Blumenblätt. an der Spitze eigenartig geschlitzt, sehr schön. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50.

Clematis Davidiana, Waldrebe.

Einführung aus China. Compacte, fast meterhohe Staude mit grossen, dreizähligen Blättern und duftenden, porcellanblauen, in Büscheln stehenden Blüthen, 1 St. 70 ₰. 10 St. ℳ 6.50



Clematis erecta, aufrecht wachsende, 60 bis 100 cm hohe, weissblühende Stauden-Waldrebe. Sehr zierend. Juni. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50

Clematis erecta compacta fl. pl. siehe S. 5, 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„ **integrifolia.** Stauden-Clematis, 2—3 Fuss hoch mit glockenähnlichen, dunkelblauen, etwas hängenden Blumen. Juli—August. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

Colchicum autumnale, Herbstzeitlose. Bringt im Oktober aus jeder Knolle mehrere crocosähnliche, hellviolette Blumen, welche bis in den December hinein blühen, 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3.—

Colchicum autumnale fl. alb. pl., weisse gefüllte Abart, vorstehender, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50

Coreopsis grandiflora. Die etwa 60 cm hoch werdenden Büsche tragen vom Juni bis zum Eintritt der Fröste ununterbrochen eine Fülle langgestielter, grosser, edelgeformter Strahlenblumen, von prächtiger, klar goldgelber Färbung. Sehr empfehlenswerthe Schnittstaude. 1 St 35 ₰, 10 St. ℳ 3.—

Coreopsis lanceolata.

Eine äusserst reichblühende, ca. 60 cm hohe Staude. Die tiefgeschlitzten Blumen derselben sind langgestielt, von dunkelgoldgelber Farbe und vollkommener Form, jedoch etwas kleiner wie bei Cor. grandiflora. Wegen des überreichen Flores ist diese Art wie auch C. grandiflora zur Ausschmückung und Belebung der Gehölzränder ungemein geeignet. Juli — September. 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3.—, 100 St. ℳ 25.—



Coreopsis grandiflora.

Cirsium Velenovskyi.

Neue decorative Distelart aus Bulgarien. Die Pflanze bildet im ersten Jahre äusserst ornamentale Blätter, die mit denen der bekannten Elfenbeindistel (Chamaepeuce diacantha) grosse Aehnlichkeit besitzen. Im zweiten Jahre entwickeln sich **zahlreiche, bis 1,50 m hohe Blüthenschäfte,** die gekrönt sind mit **schönen, grossen, spinngewebeartig wolligen Blüthenköpfen.** Eine äusserst interessante und decorative Pflanze, welche lebhafteste Empfehlung verdient.

Kräftige 2jährige Pflanzen aus dem Lande 10 St. ℳ 6.50, 1 St. 70 ₰.

Crocosmia aurea imperialis.

Diese hervorragende Neuheit ist bei Weitem die schönste aller Montbretien. Pflanze von üppigem Wuchs, Blüthenstiele kräftig, bis 1 m hoch werdend, reich verzweigt, 50—80 sehr grosse, sternförmige, sechstheilige, leuchtend orangerothe Blüthen bringend. Als Schnitt- und Gruppenpflanze nicht genug zu empfehlen. Verlangt im Winter gute Deckung. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9.—

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Crucianella stylosa. Niedrige, kriechende Einfassungs- und Felspflanze m. Dolden klein. carminrosa Blüthchen.	3—.	35
Cypripedium Calceolus (Frauenschuh), reizende Erdorchidee mit pantoffelähnlichen, gelblich und braunrothen Blumen	5.50	60



Cypripedium spectabile, prachtvolle leicht cultivirbare Sorte mit reinweissen Blüthen und grossen, lebhaft rosafarb. Schuh. Eine ganz wundervolle Pflanze.	10.—	120
Convallaria majalis var. prolificans, neu, Pflanze von kräftigem Wuchs, mit grossen u. breiten, dunkelgrünen Blättern und hohem, sich verzweigendem Blüthenschaft. Die Glöckchen erscheinen in einer Anzahl von 20—30 Stück und sind weissl.-rosa gefärbt. Mai-Juni. Starke Pflanzkeime	2.50	30

Convallaria majalis.

Grossblumige Garten-Maiblume.

= Grosse Specialität. =

Unsere Maiblumen sind auf sandigem Boden cultivirt, lassen sich vorzüglich treiben und bringen nur kräftige Schäfte mit 10—16 grossen Glocken.

Treibkeime, Ia. Qualität
Pflanzkeime, 2jährige
„ 1jährige
} Preise sind je nach Qual. verschieden und ertheilen wir diese auf Anfrage.

Convallaria majalis gigantea (Fortin).

Eine bedeutend verbesserte Form unserer Garten-Maiblume mit grossen, dichten Dolden und **doppelt so grossen Glocken** wie bei der Stammform. Pflanzkeime,

100 St. ℳ 8.—, 10 St. ℳ 1.—, 1 St. 15 ₰

Blühkeime,

100 St. ℳ 15.—, 10 St. ℳ 1.75, 1 St. 20 ₰

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Dactylis longissima aurea, (Knaulgras), herrliches, gelbbuntes Knaulgras mit langen, hängenden Blättern; sehr schön zu Einfassungen, aber auch zur Topfcultur geeignet, 100 St. ℳ 25.—	2.75	30

Delphinium (Rittersporn).



Delphinium Belladonna.

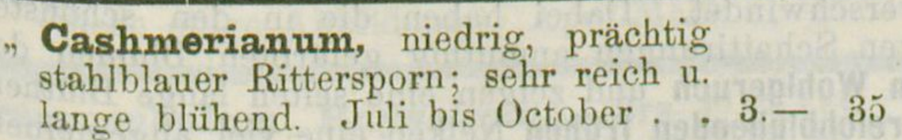
Delphinium Belladonna.

Diese prächtige Staude ist für den Garten und für den Blumenschnitt nicht genug zu empfehlen. Ihre Blüthezeit ist eine ununterbrochene vom Mai bis September. Die leichten, zierlichen, lockergebauten Blüthenrispen tragen grosse Einzelblüthen von leuchtender, durchsichtig klarer, himmelblauer Farbe mit silber glitzerndem Schein. 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7.50

Delphinium hybridum,

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Sämlinge unserer grossblumigen Prachtsorten. Vornehme Gartenschmuckpflanze, einfache und gefüllte gemischt,		
Starke Landpflanzen 100 St. ℳ 30.—	3.50	40
Hybridum, neueste Prachtsorten, s. Neuheiten S. 5.		
Bewährte Sorten mit Namen unserer Wahl	5.50	60
Augustus Sala. Tief dunkelblau mit kupferroth schattirt mit dunklerer Mitte. Sehr effectvoll	6.50	70

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Cambridge. Sehr wirkungsvolle Sorte, von allen übrigen sich hervorhebend. Die grossen einfachen Blumen sind tief dunkelblau mit violetten Adern fein gezeichnet	10.—	120
Charles Reade. Hellblau mit metallenem Schein in der Mitte, grosse gefüllte Blumen. Sehr schön	6.50	70
David Todd. Halbgefüllt, dunkelviolett mit pflaumfarben schattirt, mit beinahe schwarzer Mitte	12.—	150
G. R. Sims. Ein feines mittelblau mit weissem Centrum. Die extra grossen Blumen sitzen an einer üppigen Rispe	6.50	70
James Kelway. Grosse dunkelviolette Blumen mit weissem Auge	6.50	70
Mad. Richalet. Leuchtend blau mit rosa violett. Schein, helle Mitte, gefüllt . .	7.50	80
Magnifica. Die halbgefüllten Blumen sind enzianblau, röthlich geadert mit dunklem Auge	10.—	120
Wilkie Collins. Schwarzblau, dicht gefüllt, sehr schön	6.50	70
Washington. Einfach, violett, pflaumfarben gestreift mit weissem Auge .	10.—	120
Delphinium nudicaule, prachtvolle Erscheinung. Blüthentrauben zahlreich, von lebhaft **orange-scharlachrother** Farbe. Gern gekaufte Schnittblume	4.—	45
„ **sulphureum,** (Zalil). Lockere Rispen, schön schwefelgelber mittelgrosser Blumen. 1—1 ½ m hoch, Juli-August	7.—	80
Delphinium caucasicum. Eine neue, aus dem Kaukasus stammende Art mit auffallend schmalen, wenig verzweigten, **langen Blüthenständen** von über 1 m Höhe. Die **Blumen** sind mittelgross und **variiren von leuchtend ultramarin bis himmelblau.** Pflanze von vornehmer Erscheinung, reichblühend, ausdauernd und hart	4.50	50



„ **Cashmerianum,** niedrig, prächtig stahlblauer Rittersporn; sehr reich u. lange blühend. Juli bis October . .	3.—	35



Gefüllt blühender Rittersporn.



Einfach blühender Rittersporn.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf
Delphinium chinense coeruleum. Eine reizende, niedrige Rittersporn-Art mit tief dunkelblauen, wohlgeformten Blumen. Sehr reichblühend, vorzügl. für Gruppen geeignet, da durch die prächtige Farbe sehr wirkungsvoll .	2.75	30
„ **chinense caesium,** ähnlich vorstehendem, mit ganz matt hellblauen Blumen. Für den Schnitt vorzüglich, sehr beliebt	2.75	30
„ **chinense grandiflorum album,** Zwergsorte, m. crêmeweissen, schönen Blumen. Gute Schnittstaude,	2.75	30
„ **formosum.** Blumen intensiv blau, gelb gefleckt. Prachtvolle Staude für Bosquets	3.—	35



Delphinium speciosum var. glabratum.

Eine neue, winterharte Species vom Himalaya-Gebirge. Zwischen frischgrünen, zackig eingeschnittenen Blättern, welche einen 25 cm hohen Busch bilden, erheben sich die 60 cm breiten und bis 90 cm hohen Blüthenrispen, die mit 4—5 cm grossen dunkelblau abgetönten Blumen besetzt sind. Dem bekannten Delphinium cashmerianum ähnlich, doch mit wesentlich grösserem Blütenstand	4.50	50

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Delphinium sibiricum hybridum, siehe Neuheiten S. 5.	10.—	125
Dianthus alpinus (Alpennelke). Bildet saftig grüne Polster, bedeckt mit zahlreichen, auf ca. 8—10 cm hohen Stielen stehenden, schön leuchtend carminrothen 3 cm grossen Blumen. Sehr schöne Pflanzen für Felsparthien . .	4.50	50
„ **caesius,** eine rasenbildende Federnelke mit leuchtend rosa Blüthen, die in solchen Mengen erscheinen, dass die blaugrüne Belaubung darunter ganz verschwindet	3.50	40
„ **deltoides,** niederliegende, lockige, rasenbildende Pflanze, welche im Juni-Juli auf vielverzweigten Stielen eine Fülle von leuchtend rothen, dunkler punktirten Blumen bringt. Wunderhübsche Pflanze für Felspartieen und Einfassungen, die weiteste Verbreitung verdient	3.50	40
„ **hybr. Rose de Mai** s. Neuh. S. 5.	9.—	100

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Dianthus plumarius Her Majesty. Eine zeitig im Frühjahr blühende, sehr stark gefüllte, schneeweisse, schöne Federnelke . . . 100 St. ℳ 10.—	1.25	20
Dianthus plumarius fl. pl. „Marktkönigin". Werthvolle, weisse Federnelke, alle bisherig. Züchtung. durch ihr frühzeitiges Blühen, die blendend weisse Farbe und den niedrigen, compacten Wuchs bei Weitem übertreffend. Speciell für den Topf-Verkauf bestens geeignet . . . . 100 St. ℳ 15.—	2.—	25

Dianthus semperflorens Napoleon III.,

prächtige Gartennelke, vom zeitigen Frühjahr bis in den Herbst ununterbrochen rosacarminrothe Blumen bringend. Auch als Topf- und Treibpflanze geschätzt, 100 St. ℳ 25.— 3.— 35



Dianthus plumarius hybr. fl. pl. „Diamant"

ist ein Sport von „Her Majesty" Die edelgebauten Blumen unterscheiden sich in auffallender Weise von der Stammsorte; sie sind viel besser gefüllt und ähneln in ihrer Form der bekannten Topfchor-Nelke „Germania". Die einzelnen Blumenblätter sind **nicht gefranzt, sondern ganzrandig.** Auch ist die Farbe ein viel zarteres Weiss wie die der „Her Majesty". Das lästige Platzen der Kelche, wodurch die Blumen viel an Werth verlieren, hat man bei der „Diamant"-Nelke nicht zu befürchten. (Abb. nebenstehend)
1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 20.—

Dianthus plumarius fl. pl. „Schneeball", s. Neuheiten S. 5. . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

Dianthus plumarius.

Schottische Pinks oder grossblumige Federnelken.

Von allen Freilandnelken gehören diese wohl zu den dankbarsten und ausdauerndsten. Sie bilden dichte polsterartige Büsche und erscheinen die, auf ca. 30 cm hohen Stielen stehenden, Blüthen in solcher Menge, dass die Belaubung darunter verschwindet. Dabei haben die in den schönsten und zartesten Schattirungen anmuthig gefärbten Blumen den **herrlichsten Wohlgeruch** und zeigen eine selten lange Blüthendauer. Zu Schnitt- und Bindezwecken sollten diese **reichblühenden frühen** Nelken eine viel allgemeinere Verwendung finden. Es ist zu bedauern, dass diese grossblumigen Federnelken noch so wenig cultivirt werden. Dass sie beim Publikum vollsten Anklang finden, beweist die grosse Beliebtheit, deren sich die Blumen auf allen beschickten Ausstellungen erfreuen . . . . 1 St 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Diclytra eximia, nur 30 cm hoch wachsend, mit rosafarbenen Blüthen. April—Juni	3.50	40
„ **spectabilis,** bekannte Lyra- oder Herzblume. Eine wahre Prachtpflanze mit zierlicher Belaubung und im Mai bis Juli erscheinenden, zahlreich., hängenden Blumen. Diese haben die Form eines Herzens, sind rosenroth mit zwei kurzen, weissen Flügeln. Starke Pflanzen	3.50	40
Dictamnus Fraxinella, prächt. Blatt- und Blüthenpflanze, mit in pyramidalen Blüthentrauben stehenden, rosarothen, leichten Blüthen	4.—	45
„ **albus,** Abart, mit weissen Blüthen .	5.50	60
Digitalis gloxiniaeflora. Diese Art des Fingerhuts trägt auf hohen, kräftigen Schäften zahlreiche, grosse, glockenförmige Blumen, von tief rosenrother oder hellerer Färbung, innen stark punktirt. Juli-Aug. Als Einzelpflanzen sowohl, als auch im Vordergrunde von Gehölzparthien äusserst wirkungsvoll	3.—	35
Digitalis lanata. Die eigenart. Blumen an den ca. 2 Fuss hohen Blüthenschäften sind wollig behaart, gelblich weiss und braun geadert. Sehr interessant. August-September. . .	3.—	35
„ **maculata superba.** Die weiss, rosa und dunkelroth gefärbten Blumen sind lebhaft gefleckt und gewähren die kräftigen Blüthenschäfte einen äusserst reizvollen Anblick	3.—	35
„ **monstrosum.** Aehnlich der vorigen, an der Spitze des Blüthenschaftes mit einer aussergewöhnlich grossen Gipfelblume	3.—	35

Diplostephium amygdalinum	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
(Boltonia latisquama). Herbstasternart v. ausserordentlicher Reichblüthigkeit, mit grossen, weissen Sternblüthen August-September	2.50	30

Dodecatheon Meadia alpinum. Aus der Rosette lanzettlicher, wurzelständiger Blätter erheben sich auf ca. 15 cm langen Stielen die lockeren Dolden leuchtend rosenrother Blüthen, die in ihrer Form an Alpenveilchen erinn. Mai	10 St. M. Pf. 5.50	1 St. Pf. 60

Doronicum austriacum.



Steht in der Höhe und Grösse der Blumen zwischen D. caucasicum u. D. plantagineum. Die leichten, lockeren Blumen sind ein beliebt. Schnittmaterial. Die Pflanze lässt sich sehr willig treiben. Vorzüglich für Rabatten. April. 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3.—,

Doronicum caucasicum, niedriger Gemswurz, eine Fülle grosser, goldgelber Blumen bringend; zeitig im Frühjahr blühend Als Treibpflanze geschätzt. 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3.—, 100 St ℳ 25.—

Doronicum caucasicum magnificum. Sehr schöne, im April blühende, etwa 50 cm hoch werdende Marguerite mit goldgelben Blumen, gleich werthvoll zum Schnitt und zur Topfkultur, lässt sich ohne besondere Vorbereitung von Februar an im temperierten Raume mit Leichtigkeit treiben. 1 St. 40 ₰, 10 St. 3.50 ℳ.

Doronicum plantagineum excelsum, ausgezeichnete Schnittstaude von straffem Wuchs mit langgestielten, grossen, strahlenden, mattgelben Blumen. Sehr empfehlenswert. Sehr beliebte Treibstaude. (Siehe obige Abbildung.) April-Mai . . . . 1 Stück 40 ₰, 10 Stück ℳ 3.50

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Dracocephalum Ruyschiana (Drachenkopf). Eine nur ca. 20 cm hoch wachsende Staude mit reizenden hellblauen Lippenblüthen, an aufrechten Aehren stehend. Juli—Sept.	3.50	40
Dracocephalum virginianum (Lyn. Physostegia) ist eine reizende Zier-, sowie auch Schnittstaude. Die zierlich., hellrosafarbigen Blüthenrispen sind Epacrisähnlich und geben ein sehr beliebtes langstieliges Schnittmaterial	3.50	40

Dracocephalum virginian. album

wie vorige; reinweiss, äusserst lange u. reichblühend; **sehr beliebte Schnittblume** . . .	3.50	40

Echinacea atropurpurea s. Neuh. S. 6	18.—	200
„ **purpurea** s. Rudbeckia purpurea.		
„ **rosea elegans** s. Neuheiten S. 6	18.—	200

Sämmtliche Echinops-Arten bieten den Bindekünstlern ein sehr beliebtes Schnittmaterial.

Echinops dahuricus,

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Kugeldistel. Extra hohe, silbergraue, grossköpfige Kugeldistel	3.—	35
„ **humilis.** Eine halbhohe Art vom Balkan mit zierlichen tiefblauen Blüthenköpfen. August—September . . .	4.50	50
„ **humilis cyanea,** eine neue Abart vorstehender mit schön kornblumenblauen Blüthenbällen	6.—	70
„ **Ritro.** Decorative hochwachs. Staude mit prächtig violettblauen, grossen, kugelförmigen Blüthenköpfen. Juli bis August	4.50	50
„ **sphaerocephalus.** Erreicht eine Höhe von 4—6 Fuss. Die Staude ist wie alle Echinops-Arten sehr decorativ u. finden die blauweissen Blumen auch vielfache Verwendung	3.50	40

Echinops sphaerocephalus var. giganteus. Ihr decorativer Werth wird dieser neuen Sorte bald einen Platz in jedem Staudensortiment verschaffen. — Die bläulich schimmernden, sehr grossen Blüthendolden sind für Vasensträusse und für jede andere Binderei vorzügl. geeignet. Pflanze ca. 6—7 Fuss hoch — 10 St. M. 6.50, 1 St. Pf. 70

Elymus glaucus, ca. 1 m hohes Gras mit schönen blauweiss bereiften breiten Blättern . . . . 3.50 — 40

Epimedium (Sockelblume).

Alle Epimedium zeigen zierliche Blüthenrispen mit leicht geformten Blumen, häufig an kleine Orchideenblumen erinnernd. Das Laub sämmtlicher Epimedium ist lederartig, namentlich im jungen Zustande meist hübsch braun gefärbt mit hellerer Zeichnung, so dass es für Bindezwecke mit Verwendung finden kann. Da die Blüthezeit in den April und Mai fällt, eignen sich die Pflanzen vorzüglich zum Treiben. Verlangen im Freien Halbschatten.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Epimedium alpinum. Mit violetten Blumen	3.50	40
„ **coccineum.** Rothe Blüthchen mit weisser Zeichnung	3.50	40
„ **macranthum,** eine der feinsten Varietäten, mit zart elfenbeinweissen Blüthchen	6.50	70
Epimedium Musschianum. Sehr dankbar blühend m. hübschen, rothen Blumen	4.50	50
„ **sulphureum,** schwefelgelb	4.50	50

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Eranthis hiemalis, Winteraconit. Einer der ersten Frühlingsblüher, hübsche, goldgelbe, sternförmige Blüthen mit saftig grünem, rosettenartigem Laub, 15 cm. Febr.—April	1.20	15

Erica - Haidekraut - Arten.

Erica, Glocken- oder echte Haide.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
„ **herbacea,** Blumen fleischfarbig rosa, mit dem ersten Erwachen des Frühlings erblühend. Die Knospen zieren die Pflanze schon vom August an	5.50	60
„ **herbacea alba,** eine reizende, weisse Abart voriger	5.50	60
„ **Tetralix, Sumpfhaide,** rosenroth, Juni—August	5.50	60
„ **Tetralix alba,** selten, weiss	6.—	65
„ **vagans,** sich ausbreitende Haide, Blüthen in langen Endtrauben, rosenroth. Juli—September	6.—	65
„ **vagans alba,** seltene, weisse Abart vorstehender	7.—	80
„ **(Calluna), unechte Haide.**		
„ **vulgaris alba,** weiss	4.50	50
„ **(Calluna) vulgaris Alporti,** mit graugrünem Laub u. weissen Blüthenähren	5.50	60
„ **vulg. Hammondii,** sehr schön	5.50	60
Erica, decumbens	5.50	60

Erigeron (Berufskraut).

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Erigeron aurantiacus, reichblühend; orangeroth; Mai-Juni	3.—	35

Erigeron Coulteri,

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
s. Neuheiten S. 6	4.—	50
„ **glabellus,** mit blassblauen Blüthensternen; sehr dankbar u. schön. Besonders zum Schnitt. Juni—Juli	3.—	35
„ **grandiflorus elatior** s. Neuheiten Seite 6	6.—	70
„ **purpureus.** Die ganze Staude (ca. 25 cm hoch) zeigt einen äusserst zierlichen Habitus. Die kleinen, auf dünnen Stielen, in lockeren Dolden aufrechtstehenden Blumen sind zart purpurrosa gefärbt. Juli-August	4.50	50

Erigeron superb. majus.

! Eine Verbesserung der „Erigeron speciosus superbus" mit grösseren, zart hellblau gefärbten Blumen; sehr reich remontirend, sehr schön . . . 4.50 — 50

Eryngium, Edeldistel, Mannstreu.

Eryngium Oliverianum (amethystinum).

! Eine hochwachsende Prachtdistel, mit bis 15 cm grossen, schön geformten Blumen. Stengel und Blüthen in der vollen Blüthezeit herrlich amethystblau gefärbt. Blumen für frische u. trockene Bouquets von langer Haltbarkeit. Eine auffallende Garten-Ausstattungs-Pflanze. **Sehr beliebte,** gutbezahlte Schnittstaude. Juni—September.
10 St. ℳ 7.50, 1 St. 80 ₰.

Eryngium alpinum.

Die Stiele u. Blüthenköpfe dieser herrlichen und schönsten Edel-Distel sind besonders gross, prachtvoll violettblau bis stahlblau gefärbt und gewähren einen eigenartigen, schönen Anblick. Die grossen Hüllen, welche die Blüthenköpfe umgeben, sind zierlich geschlitzt und zeigt sich gerade an diesen am meisten die wundervolle, zarte Färbung. Die ca. 40 bis 50 cm hochwachsenden Blüthenstengel bilden einen beliebt. Vasenschmuck. Vorzügl. Einzelstauden u. sehr gesuchtes Schnittmaterial abgebend. Ende Juni—September.
10 St. ℳ 7.50, 1 St. 80 ₰.

Eryngium, Edeldistel (Fortsetzung).

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Eryngium Bourgati. Eine sehr seltene, prächtige Distel. Schon im Mai erscheinen die Blüthenstiele, in allen Schattirungen von bläulichweiss bis dunkelblau gefärbt; vor der Blüthe erscheint die ganze Pflanze licht seegrün. Die später graugrün gefärbten Blätt. zeigen auffall. contrastirende lichtblaue Nerven. Die einzelnen Blumenköpfe erreichen eine Grösse bis zu 10 cm. Sehr zu empfehlen. Mai bis September	7.—	80
„ **giganteum.** Wegen der prächtig. Elfenbeinfarbe Elfenbeindistel gen. Wird 50—60 cm hoch. Juli-Septbr.	4.50	50
Eryngium planum. Bringt zahlreiche kleine Blüthenköpfe von mattblauer Farbe. Juli—September	3.50	40
Eryngium Zabeli. Eine Kreuzung zwischen Eryngium alpinum u. Eryngium Bourgati. Eine werthvolle Bereicherung der in der letzten Zeit so beliebt gewordenen Distel-Gewächse. Eryngium Zabeli zeichnet sich durch besonders langandauernden Flor aus, indem es **stets remontirt.** Die Blumen haben die Grösse derjenigen von Eryngium Oliverianum, sind jedoch heller gefärbt wie diese	12.50	150

Eulalia japonica fol. var.,

Blätter mit einem durch die Mitte laufenden, weiss. Streifen, sehr schönes decoratives Ziergras . . 9.— 100

Eulalia japonica gracillima univittata

ist entschieden eines unserer schönsten u. wirkungsvollsten Ziergräser. Die schmalen, grünen, langen Blättchen, welche in der Mitte ein silberweisser Streifen durchläuft, bilden einen schönen imposanten Busch, schnell und üppig wachsend. Als Einzelpflanze, für Teich- und Bassinränder sehr zu empfehlen 5.50 60

Eulalia jap. zebrina,

Blätter gelblich quer gestreift, sehr hübsches Ziergras . . . . . . 9.— 100

Eulalien verlang. im Winter guten Schutz.

Farrne, Freiland-, siehe Seite 54 u. 55.

Festuca glauca, zierliche, niedr. Grasart von blaugrüner Färbung; besonders für Einfassungen 1.75 20

Fuchsia Ricartoni, ausdauernde Fuchsienart mit feiner Belaubung und in Unmenge erschein., kl. rothen Blüthen 3.— 35

Fuchsia Ricartoniana. Beste Lemoine'sche winterharte Hybriden in 5 verschiedenen Sorten: Drame, Enfant prodigue, Frau Thumbl, Goliath, Telegraph . . . . 4.— 45

5 Stück in 5 Sorten ℳ 2.—.

Im Herbst schneidet man die Pflanzen bis auf 30 cm zurück und deckt gut mit Laub zu.

Funkien.

Funkia Fortunei. Mit prachtv. stahlblauen Blättern; äusserst decorativ . 7.50 80

„ „ **fol. var.,** neu, wie vorstehende mit mattgelben Streifen . . . 10.— 125

Funkia ovata albo marginata,

zu Einfassungen von gröss. Gruppen, besonders Blattpflanzen-Beeten und an Bassinrändern von hohem Zierwerth. Die spitz-ovalen, graugrünen Blätter sind weiss gerandet 3.50 40

„ ovata aurea var. (jap. lutea),

mit gelb und grün gestreiften und getuschten Blättern. Sehr decorativ, 100 St. ℳ 30.— 3.50 40

Funkia robusta elegans fol. var. Wohl als die schönste weissbunte Funkia anzusehen. Sie ähnelt der F. undulata fol. var., doch zeigt sie einen bedeutend kräftigeren Wuchs . . . 6.50 70

„ **Sieboldii.** Die grösste von allen mit herzförmigen bläulich weiss bereiften Blättern . . . . 6.— 70

„ **subcordata alba grandifl.,** mit grossen, hellgrünen Blättern u. grossen, wohlriechenden, reinweissen Blüthen. Als Schnittbl. sehr geschätzt. Juli-Oct. 5.50 60

„ **undulata fol. arg. vittatis,** prächtigste Art für den Garten und besond. zum Treiben. Blätterwerk leucht. weiss u. grün verwaschen, 100 St. ℳ 35.— 4.— 45

„ **cucullata,** kappenförmige, mit sehr grossen grünen Blättern 3.50 40

Gaillardia hybrida grandiflora.

In schönsten Schattirungen, von reingelb bis dunkelbraun-roth. Ungemein dankbar blühend . 3.50 40



Gaillardia hybrida.

Blüthenreiche, winterharte Stauden, die in Bezug auf Schönheit, Mannigfaltigkeit der Färbung und reiche Verwendbarkeit einzig da stehen. Die haltbaren, langstieligen, edelgeformten, grossen Blumen erscheinen in ununterbrochener Folge vom Juni bis Ende October und sind für den Blumenschnitt unschätzbar. Die Pflanzen zeigen einen kräftigen Wuchs u. sind für den Garten Schmuckpflanzen allerersten Ranges.

Gaillardia grandiflora superba, sehr grossblumig, tief orangeblutroth mit schmalem, leuchtend goldgelbem Rand; ausgezeichnet
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

Gaillarda grandiflora compacta.

Diese neue, gedrungen wachsende und dabei einen runden Busch bildende Varietät wird 30—40 cm hoch und trägt ihre langgestielten Blumen ganz aufrecht. In Fülle des Farbenspiels steht sie den hochwachsenden Sorten nicht nach, im Blüthenreichthum ist sie ihnen überlegen, denn die Pflanzen blühen ununterbrochen bis zum Spätherbst.
1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50



Gaillardia maxima

in Sorten.

5 St. in 5 neuen Sorten ℳ 3.25,
10 „ „ 10 „ „ „ 6.—.

Gaillardia Perfection. Grossblumig, dunkelorangeroth, mit breitem, dunkelgelbem Aussenrand,
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

„ **splendens,** besonders leuchtende, prächt. Spielart, deren Blume in der Mitte schön carmoisin gefärbt u. orangegelb eingefasst ist,
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

„ **grandifl. „Hanni“,** grosse bordeaurothe, blassgelb berandete, sehr vollkommene Blumen. **Ganz besonders empfehlenswerth,**
1 St. 60 ₰, 10 St ℳ 5.50

„ **hybrida „Neudorfer“,** Neuheit, s. Seite 7,
1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6.—

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
„ **Oestricher,** dunkelcitronengelb, mit scharf markirtem dunkelorangerothen Rand um die Mitte	5.50	60
Rauenthaler, purpurroth, m. schmalem mattschwefelgelben Rand	5.50	60

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Gentiana acaulis, Enzian. Bekannte Alpenpflanze, m. grossen, ultramarinblauen Blumen. Für Felsengruppen, liebt jedoch Halbschatten. Mai . .	4.—	4[illegible]

Geranium pratense, blauviolett blühender Wiesenstorchschnabel. Ungemein dankbare Rabattenpflanze. Juli . . 3.— 35 (10 St. M. Pf. / 1 St. Pf.)

" **pratense fl. albo,** eine schöne weisse Abart vorstehender. Sehr reich und lange blühend. Juli 4.50 50



Gerardia hybrida.

Bildet 30—40 cm hohe Büsche, die vom Juli bis Herbst mit Penstemon-ähnlichen, in allen Farben von hellrosa bis dunkelviolett variirenden Blumen reich besetzt sind . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. 4.50

Geum coccineum. Mit leucht. dunkelscharlachrothen Blumen; sehr reichblühend. August—September . . . 4.— 45 (10 St. M. Pf. / 1 St. Pf.)

" **coccineum fl. pl.,** wie vorstehende, jedoch gefüllt . . . . 5.— 60

Geum Heldreichi.

Prächtige Art mit grossen, orangerothen Blumen. Die Pflanze bleibt niedrig. Ein reizender, **sehr zu empfehlender Frühlingsblüher.** Mai bis Juni . . . . 3.— 35

Geum miniatum. Eine neue Varietät, welche grossblumiger ist und eine hellere Farbe zeigt als vorstehende, 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰

Gillenia trifoliata. Allerliebste, für den Schnitt werthvolle Pflanze, die an dünnen, vielverzweigten Blüthenstielen zierliche, schneeweisse Blüthchen in grosser Menge trägt. Juni—Juli, 10 St. ℳ 5.50, 1 St. 60 ₰

Gladiolus Brenchleyensis, von weithin leucht. scharlachroter Farbe. Schön für einfarbige Gruppen oder zur Pflanzung vor Bosquets, 1000 St. ℳ 60.—, 100 St. ℳ 6.50, 10 St. ℳ —.80, 1 St. 10 ₰

Gladiolus „Orion" s. Neuheiten S. 7.

Gladiolus gandavensis.

Prachtvolle Mischung aller Farben, 1000 St. ℳ 60.—, 100 St. ℳ 6.50 —.80 10

Gladiolus, Amerikanische grossblumige Hybriden in schönstem Farbenspiel: sehr zu empfehlen, 100 St. ℳ 10.— 1.40 20



Gladiolus Lemoinei, schöne, fast **winterharte** Hybriden, mit grossen, lebhaft gefleckten Blumen, in feinen, zarten Farbentönen. Ueberdauert unsere Winter unter einer Düngerlage. (10 St. M. Pf. / 1 St. Pf.)

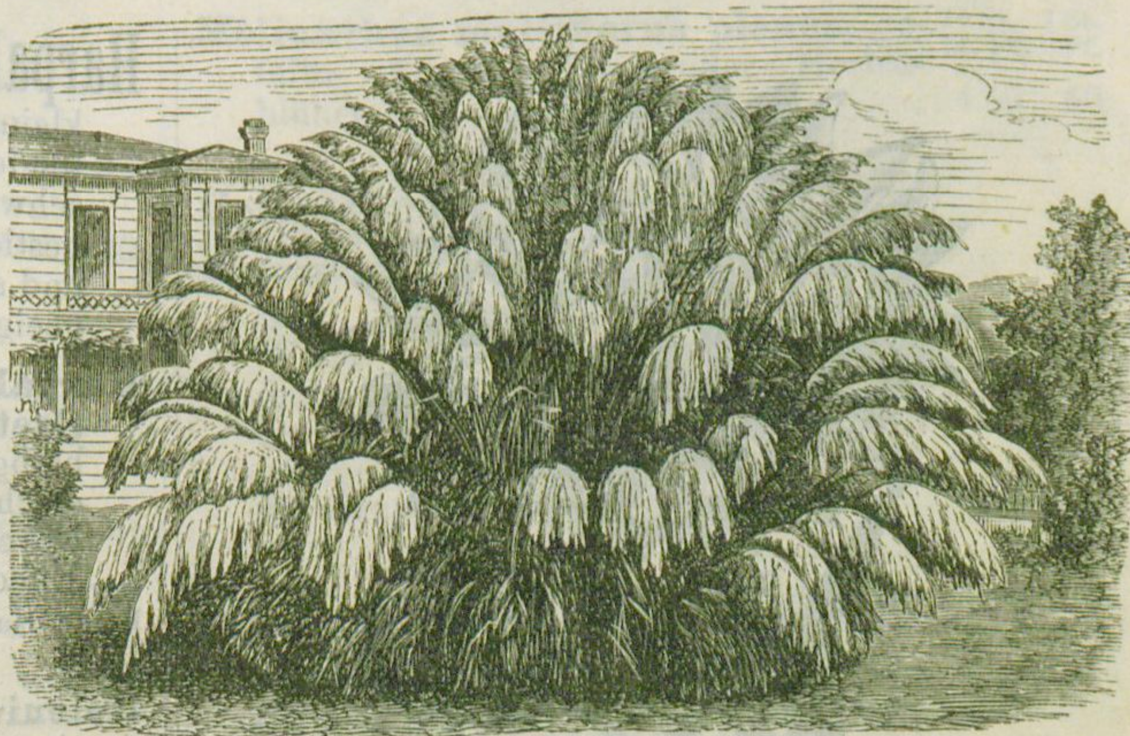
Schönste Hybriden gemischt 1000 St. ℳ 75.— 100 St. ℳ 8.— 1.— 15

Gladiolus Marie Lemoine, rahmweiss mit lachsroth, frühblühend, prachtvoll. Ausgezeichnete Schnittblume; extra stark . . . . . . 100 St. ℳ 9.— 1.20 15

Die Zwiebeln der vorstehenden Gladiolen werden im Herbst aufgenommen u. wie Georginen frostfrei im Keller überwintert.

Glyceria spectabilis fol. var. s. Neuheiten S. 7 . . . . 5.— 60

Gymnothrix latifolia. Nacktgras. Bekanntes, imposantes Ziergras für Gruppen und zur Einzelstellung . . 5.50 60



Gynerium argenteum. Pampasgras, welches im Spätsommer mit seinen grossen, weissen Blüthenfederrispen von grossartigem Effect ist. Frostfrei zu überwintern. Starke Topfpflanzen . 9.— 100

Gypsophila paniculata, das Schleierkraut bildet grosse, ausgebreitete Büsche, die dicht bedeckt sind mit unzähligen, kleinen, weissen Blumen, die für sich zwar unscheinbar, aber durch die Masse und Zierlichkeit äusserst wirkend sind. Zur Binderei geben die Zweige ein werthvolles Material ab. Juni-Aug. . . . . 10 St. ℳ 3.—, 1 St. 35 ₰

Gunnera scabra.

Riesige imposante Blattpflanze mit enorm grossen Blättern, welche am Rande von Gewässern oder als Einzelstück auf Rasenplätzen zu verwenden ist. Die Pflanze beansprucht einen feuchten, sonnigen Standort. Im Winter muss der Kopf der Pflanze gegen Nässe und Frost geschützt werden. 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück ℳ 12.50



Gunnera manicata. Eine zwar nicht mehr neue, jedoch sehr seltene Blattpflanze von riesigen Dimensionen. Die **Blätter** sind **handförmig gelappt, lederartig,** mit den Blattstielen **2 bis 3 m hoch** und **von schöner Haltung.** Sie sind stark gerippt und besonders an den Rändern, Rippen und Stielen mit weichen Stacheln besetzt, welche im jungen Zustande **braunroth, später olivengrün** gefärbt sind. **Gunnera manicata ist die grösste in Deutschland aushaltende Blattpflanze und bildet für den Garten ein imposantes Decorationsstück.** Im Sommer verlangt die Pflanze viel Wasser, während dieselbe im Winter möglichst trocken gehalten werden muss. Am vortheilhaftesten ist es, im Herbste die riesenhaften Blätter abzuschneiden und eine Kiste über den Strunk zu stülpen und diese dann mit trockenem Laub auszufüllen. Im Frühjahre lüften, da die Pflanze bald treibt. Vorrath sehr beschränkt. Drei- bis vierjährige **Pflanzen** 1 Stück ℳ 4.50 bis ℳ 6.—.



Harpalium rig. semiplenum.

	10 St. Mk. Pf.	1 St. Pf.
Harpalium rigidum (**Helianthus**), kleine Sonnenblume mit weithin leuchtenden, rein-goldgelben Blumen mit schwarzer Mitte. Die lang- und fest-gestielten Blumen sind von edler Form und sind besonders zum Blumenschnitt geeignet. Juli—Sept., 100 St. ℳ 8.—	1.—	15
Harpalium rigidum semiplenum (laetiflorus), Spielart der vorigen, m. halbgefüllten, im August bis October erscheinenden, zahlreichen Blumen. Durch ihre leuchtende Farbe besond. Effect machende Staude, 100 St. ℳ 8.—	1.—	15

Beide Harpalien werden in starken Keimen geliefert.

Helenium autumnale superbum ist eine prächtige, 1—1½ m hoch wachsende Decorationsstaude, deren dunkelgoldgelbe Strahlenblüthen 5—7 cm Durchmesser haben und in grossen Sträussen und in überreicher Menge von Mitte Juli bis September blühen	4.50	50

Helenium grandicephalum striat. Eine ca. 1,20 m hoch wachsende prächt. Decorationsstaude mit dunkelorangegelb., unregelmäss. carmin gestreift. und gefleckten Blumen. Von sehr langer Blüthendauer. Aug. bis October, 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰

„ **Hoopesi.** Diese hübsche, dunkelorangegelbe Composite wird ca. 40 cm hoch; an den verzweigten Dolden von Juni bis August sehr reich blühend, 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰

„ **pumilum,** von gedrungenem, niedrigem Wuchs, mit gelben Strahlenblüthen. Juli-August. 10 St. ℳ 3.—, 1 St. 35 ₰

„ **pumilum magnificum** siehe Neuheiten Seite 7. 10 St. ℳ 7.—, 1 St. 80 ₰

„ **Bigelowi.** Die 80 cm hoch werdenden Büsche bringen **eine Fülle langgestielter Blumen von klar goldgelber Farbe mit schwarzer Mitte.** Ganz vorzügl. **Schnittstaude I. Rang.** Zwischen der Blüthezeit von Doronicum u. den verschiedenen Helianthus- und Coreopsis-Sorten blühend. Starke Landpflanzen. 10 St. ℳ 4.—, 1 St. 50 ₰

Helianthemum mutabile fl. pl. Von allen Sonnenröschen wohl das schönste. Fast den ganzen Sommer hindurch in den leuchtendsten Farben blühend. Vorzügl. für Steingrotten und Felsparthien geeignet. In Sorten. 10 St. ℳ 3.—, 1 St. 35 ₰
Gemischt . . 10 St. ℳ 2.50 1 St. 30 ₰



Helenium Bigelowi.

Helianthus (Sonnenblume).

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Helianthus giganteus. Hochwachs. Art mit hübschen hellschwefelgelben kleinen langstieligen Blumen . . .	4.50	50
Helianthus microcephalus, bis zu 1,50 m hohe, überreich blühende Art mit zierlich kleinen, hellgelben Sonnenblumen. August—November . . .	3.50	40
„ **mollis.** Eine recht schöne Schnitt- und Decorationsstaude. Diese reizende Sonnenblume ist am Stengel und unterseits der Blumen silberig reich behaart. Die leichten eleganten Blumen sind mattgoldgelb gefärbt, sehr dankbar blühend	4.50	50
Helianthus multifl. maxim. Kräftig wachs., ausdauernde **Sonnenblume,** die eine Menge grosser, edelgeformter, tiefgelber Blüthen entwickelt. Die Blumen sind zum Füllen grosser Vasen sehr geeignet. **Vorzügliche Gruppen- und Decorationsstaude.** Sehr zu empfehlen. Juli bis September	4.50	50
Helianthus multiflorus plenus, gefüllte Abart. Effectvoller Herbstblüher	4.50	50
Helianthus multifl. fl. pl. „Perle". Neu. Von niedrigem, gedrungenem Wuchs u. prächtiger Haltung. Blumen dicht gefüllt, regelmässig gebaut, mit breiten Blumenblättern, von herrlich goldgelber Färbung. Sehr effectvoll für Gruppen und als Einzelpflanze .	4.50	50
Helianthus multiflorus „Meteor" ist eine Form von Helianthus multiflor., in sich die Eleganz der einfach- und die Festigkeit und Dauer der gefülltblühenden vereinigend. Die Farbe ist ein klares Goldgelb, nach der Mitte zu etwas dunkler, wird bis $1^1/_2$ m hoch. August—September	4.50	50

10 St. M. Pf. — 1 St. Pf.

Helianthus perennis hybridus bild. einen sehr decorativen Busch ca. $1\frac{1}{2}$ m hoch, den ganzen Sommer und Herbst mit langgestielten eleganten Blumen dicht bedeckt. Diese sind 5—8 cm gross, zart goldgelb gefärbt u. in Folge der zahlreichen, schmalen u. schlanken zugespitzten Blumenblätter äusserst anmuthig geformt. Eine vielfach verwendbare, völlig winterharte Schnitt- u. Decorationsstaude . . . . 3.— 35

„ **salicifolius.** Schöne Solitärpflanze mit lanzettlichen, sehr graziös hängenden Blättern und kleinen gelben Blüthchen im Spätherbst. $1\frac{1}{2}$—2 m, September-Oktober 4.50 50

„ **strumosus,** die späteste Sorte mit kleinen, leuchtend goldgelben Blumen und schwarzem Centrum. Oct.-Nov. 3.— 35

Heliopsis scabra. Eine Sonnenblumenart von ganz besonderem Schnittwerth. Die ca. 5 cm grossen, tief orangegelb gefärbten Blumen stehen auf steifen, festen Stielen. Für Gartendecoration auch sehr gut verwendbar. Juli bis September.
10 St. ℳ 3.—, 1 St. 35 ₰

Heliopsis scabra major. Von der Stammart zeichnet sich diese neue Varietät durch fast doppelt so grosse, edel geformte Bl. aus. Durch die schöne, klar orangegelbe Farbe ist es eine der feinsten Schnittbl. für den Spätsommer und Herbst 4.50 50



Helleborus Hybridus.

Die Blumen dieser neuen Hybriden stehen dicht zusammengedrängt auf etwa 30 cm hohen Stengeln, sind entweder einfarbig: weiss, rosa, violett bis dunkelroth, oder aber sie sind schön gestreift, punktirt und schattirt. Ihre Blüthezeit fällt in das Frühjahr, in Töpfen stehend, bringen sie aber schon in den Wintermonaten einen reichen Flor.

Starke Pflanzen 10 St. ℳ 7.50, 1 St. 80 ₰
Schwächere Pflanzen, 10 St. ℳ 6.—, 1 St. 65 ₰

10 St. M. Pf. — 1 St. Pf.

Helleborus niger, weisse Schnee- oder Christrose, die oft schon um Weihnacht. ihre grossen, weissen Blumen entwickelt. Der Blüthenflor hält bis gegen Ende März an 6.50 70

„ extra starke blühbare Klumpen . . 12.50 150

„ **niger major.** Eine bedeutend grossblumigere Varietät der vorstehenden. Herrliche Blumen . . . . 12.— 150

Hemerocallis aurantiaca major s. Neuheiten Seite 6. . . . . . . 12.— 150

„ **Dumortieri.** Der nur niedrige Blüthenschaft trägt 5—6 hellorangegelbe hübsche Blumen 4.50 50

„ **flava,** mit gelben, wohl riechenden Blumen. Mai—Juni . . . . 3.— 35

„ **fulva.** Die Taglilie imponirt besonders an Ufer- und Gebüschrändern sowie auf Rasen. Die grossen Blumen stehen auf hohen Schäften u. sind von hochorangerother Färbung 3.— 35

„ **Gold Dust** s. Neuheiten Seite 6. . 9.— 100

„ **Kwanso fl. pl.,** mit hellorangefarbenen gefüllten grossen Blumen . 4.50 50

„ **Kwanso fol. var.,** die Blätter dieser Art sind prächtig weiss und grün gestreift. Blüthen hellorange . . . . 6.— 70

„ **Middendorfiana.** Sehr schön hellgelb, niedrig 4.50 50

„ **Orange Man** s. Neuheiten Seite 6. 9.— 100

„ **Sovereign** s. Neuheiten Seite 6. . . — 150

Hepatica angulosa. Allerliebster Frühlingsbote. Blumen sehr gross, prächtig hellblau. Liebt feuchten Standort . 4.50 50

„ **triloba,** die Leberblümchen mit ihren lieblichen blauen, rothen und weissen Blüthen zählen mit zu den frühesten Frühjahrsblühern. Sie verlangen schattigen Standort. März-April.

„ **triloba alba,** einfach weiss . . . 3,50 40

„ „ **coerulea,** einfach blau, 100 St. ℳ 18.— 2.— 25

extra stark . . . . 4.— 45

„ „ **coerulea pleno,** gef. blau 6.50 70

„ „ **rubra,** einfach roth . . . 4.50 50

„ „ **rubra pl.,** rosenroth, dicht gef. 4.50 50

Heracleum sibiricum aureum. Das Gold-Heracleum ist eine Solitairstaude, von höchstem Werthe. Bereits Ende März bis Anfang April beginnen die hellgoldgelben Blätter zu treiben und erreichen dieselben im Mai ihre höchste Schönheit. Bis Mitte Sommer behalten die ausgewachsenen ca. 1 m grossen, doppelt gefiederten Blätter diese weithin leuchtende, prächtige Färbung. Die in späterer Jahreszeit eine grüne Färbung annehmenden Blätter bilden einen 1—$1\frac{1}{2}$ m hohen und breiten Busch, aus dessen Mitte sich der nur wenig höhere und üppige Blüthenschaft erhebt. Als Einzelstaude auf dem Rasen, für Uferränder und zur Vorpflanzung vor Gehölzgruppen empfehlen wir das herrliche Gold-Heracleum auf's Wärmste 7.50 80

Hesperis matronalis fl. albo pl. Sehr schöne, reinweiss gefüllte Nachtviole mit lange anhaltendem Flor. Vorzüglich auch für die Binderei. Juni-August. 4.50 50

Hesperis matronalis nana candidissima, prächt., compact wachsende Staude, mit reinweisen, einfachen, früh erscheinenden Blumen 3.50 40

Heuchera, „Purpurglöckchen".

Sämmtliche Heuchera-Arten bilden ein sehr geeignetes und beliebtes Bepflanzungsmaterial für Felsgrotten und Steinparthien.



Heuchera alba.

Die schlanken, lang gestielten Blüthenrispen sind dicht mit weissen, sehr haltbaren Blumen besetzt, welche sich ihrer äusserst zierlichen Form wegen zu den feinsten Blumen-Arrangements verwenden lassen. Blüthezeit Juni bis September. Kräft. Pfl. a. d. Lande, 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50

Heuchera brizoïdes. Eine reizende Neuheit, mit prächtiger bräunlich schimmernder und braun geaderter Belaubung. Die gedrungenen Pflanzen werden durch die zahlreich erscheinenden, ca. 50—60 cm hohen, hübschen, rosenrothen, mehrfach verzweigten Blüthenrispen sehr geziert. Sehr zu empfehlen, 1 St 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50



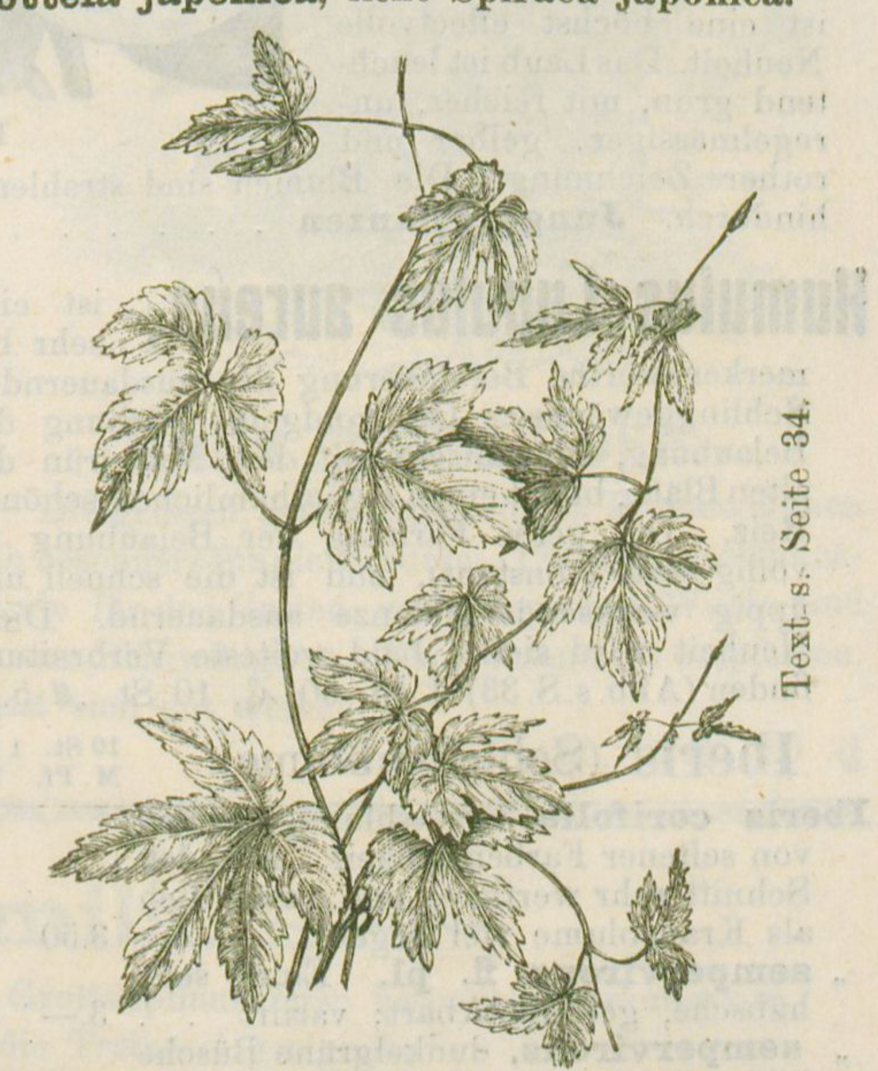
Heuchera sanguinea.

Eine hervorragende Staude von auffallender Schönheit und Zierlichkeit. Die in lockeren Rispen stehenden Blüthen sind von leuchtend rosa bis scharlachrother Farbe und erscheinen zahlreich in den Monaten Juni u. Juli, 1 St. 50 ₰, 100 St. ℳ 4.—

Heuchera erubescens. Neue, aus den Hochgebirgen Colorados eingeführte Species von hervorragendem Werth. Die in Massen erscheinenden, etwa 60 cm hohen, reich verzweigten Blüthenrispen sind übersäet mit zierlichen, weisslich rosafarbenen Blüthen. Für Schnittzwecke liefert Heuchera erubescens ein ganz vorzügliches Material. Sehr zierlich und haltbar . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50

„ **rosea.** Der Habitus dieser prächtigen Neuheit ist im Ganzen bedeutend kräftiger wie bei H. sanguinea; sehr schön rosenroth blühend, mit zahlreichen kräftigen Blüthenstielen. Lässt sich willig bei 6—10° Wärme treiben. Sehr empfehlenswerth . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50

Hotteia japonica, siehe **Spiraea japonica.**



Text s. Seite 34.

Gold-Hopfen ist ausdauernd und sehr zu empfehlen.

Hyacinthus candicans,

eine i. Spätsommer blüh. Freiland-Hyacinthe, mit gr. glockenförmigen, reinweissen Blumen i. lockerer Rispe auf mehr als meterhoh. stark. Schaft. Eine leichte Decke schützt d. Zwiebeln im Winter geg. die schädl. Einwirkungen des Frostes. Sehr decorativ.

Starke Zwiebeln 1 St. 15 ₰, 10 St. 1 ℳ 100 St. 8 ℳ

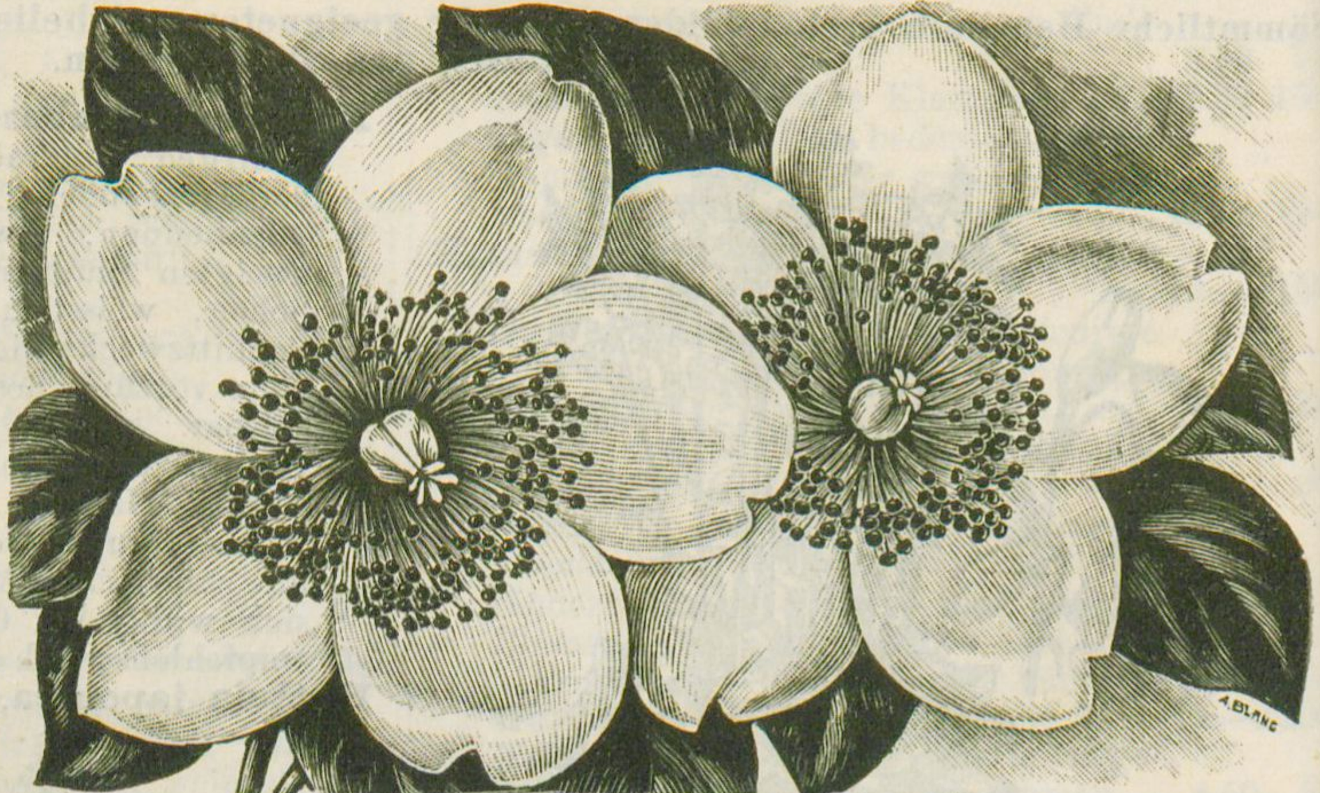
Extra st. Zwieb. 1 St. 20 ₰, 10 St. 1.50 ℳ 100 St. 10 ℳ



Hypericum (Johanniskraut).

Hypericum calycinum, Halbstrauch mit immergrünen, lederartigen Blättern und grossen, goldgelben Blumen, besonders schön durch die Masse der Staubfäden. 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50

Hypericum Moserianum, neue, reichblühende Hybride mit grossen, goldgelben Blumen; den ganzen Sommer blühend. Viel schöner als Hypericum calycinum, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50



Hypericum Moserianum-Blüthen.

Hypericum Moserianum tricolor Diese reizende Abart von H. Moserianum ist eine höchst effectvolle Neuheit. Das Laub ist leuchtend grün, mit reicher, unregelmässiger, gelber und rother Zeichnung. Die Blumen sind strahlend goldgelb, gross und erscheinen den ganzen Sommer hindurch. **Junge Pflanzen** . . . . 1 St 90 ₰, 10 St. ℳ 8.—.

Humulus Lupulus aureus,

ist eine sehr bemerkenswerthe Bereicherung der ausdauernden Schlinggewächse. Die goldgelbe Färbung der Belaubung, untermischt mit dem Mattgrün der alten Blätt., bildet einen eigenthümlichen, schönen Reiz. Die gelbe Färbung der Belaubung ist völlig treu (constant), und ist die schnell und üppig wachsende Pflanze ausdauernd. Diese Neuheit wird sicher bald weiteste Verbreitung finden (Abb. s. S. 33) 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50

Iberis (Schleifenblume).

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Iberis corifolia, grossblumig, weiss, von seltener Farbenreinheit. Für den Schnitt sehr werthvoll und namentlich als Kranzblume viel begehrt . . .	3.50	40
„ **sempervirens fl. pl.** Eine sehr hübsche, gefüllte Abart; variirt . .	3.—	35
„ **sempervirens,** dunkelgrüne Büsche bildend, die im Frühjahre bedeckt sind von reinweissen, bindewerthigen Blüthendolden (14 Tage früher als Iberis corifolia blühend)	3.—	35
„ **sempervirens „Weisser Zwerg“.** Von besonders dichtem gedrungenen Wuchs, ausgezeichnete, kaum die halbe Höhe der Stammart erreichende Zwergform, die im Frühling über und über mit kleinen, schneeweissen Blüthen bedeckt ist. Zu Einfassungen und Felspartien bestens geeignet . . .	3.50	40
Imperata sacharifera. Ein imposantes, üppig wachsendes Ziergras, ca. 1 m hoch, mit hübschen, federigen Blüthenständen	5.50	60

Grotten- und Felsparthien

schmückt man neben **Stauden** am Besten mit kleinen **Coniferen** und **immergrünen Laubhölzern,** welche in unserem **Baumschul-Catalog** aufgeführt sind.



Incarvillea Delavayi

ist eine Neueinführung aus Nord-China und zugleich eine der besten u. feinsten Stauden der letzten Jahre. Die grossen trompetenartigen oder bignonienähnlichen, im Mai erscheinenden Blumen sind schön dunkelrosa gefärbt u. stehen auf 70—90 cm hohen Blüthenschäften. Blühbare kräftige Pflanzen, 10 St. ℳ 10.—, 1 St. ℳ 1.20

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Incarvillea Olgae. Eine wenig bekannte, strauchart., sehr schöne Staude mit prachtvollen zartrosa Blüthen an hohen bis oben belaubten Stengeln .	5.50	60

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Incarvillea variabilis. Die Blumen dieser ebenfalls strauchartigen neuen Staude sind prächtig leuchtend rosenroth, sehr reichblühend von Mai bis in den October hinein	5.50	60



Inula ensifolia, Reizende, völlig winterharte Staude. Die Pflanzen bilden reichverzweigte, compacte Büsche von 25 bis 30 cm Höhe, die zur Blüthezeit über und über mit leuchtend goldgelben, ca. 4 cm im Durchmesser haltenden Blumen bedeckt sind,
10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

Inula macrocephala. Eine üppig wachsende, 1,50—2 m hohe winterharte Staude, welche Juni—Juli **ihre hellgoldgelben** Strahlenblüthen entfaltet. Eine der decorativsten und bemerkenswerthesten Compositen,
10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰



Inula glandulosa.

Die grossen, gelborangefarbigen Blumen eignen sich besonders für die Binderei. Prächtige Schmuckstaude für den Garten, von compactem Wuchs und grosser Blühwilligkeit. Ganz besond. zu empfehlen. Lässt sich gut treiben,
10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰

Iris pumila.

Niedrige Schwertlilien zu Beet-Einfassungen und zu Grottenpflanzungen besonders wirkungsvoll. Alle Iris pumila-Arten sind für die Treiberei geeignet.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Iris pumila atroviolacea, m. violettblau. Bl. April-Mai, 100 St. ℳ 8 50,	1.—	15
„ **pumila coerulea,** hellblaue, niedrig bleibende, völlig winterharte Schwertlilien, welche sich zu Einfassg. u. Grottenpflanzungen ausgezeichnet eignen. April-Mai, 100 St. ℳ 8.50	1.—	15
„ **pum. nova aurea,** graugelbe Variet., 100 St. ℳ 15.—,	2.—	25
Iris pumila nova cand., schöne, etwas höhere Art mit rahmweissen Blumen, 100 St. ℳ 15.—	2.—	25
„ **pum. nova cuprea,** dunkelkupfrigblau . . . . . 100 St. ℳ 15.—	2.—	25
„ **nova sulphurea,** mit schwefelgelb. Blumen, reizend 100 St. ℳ 15.—	2.—	25

Iris ochroleuca gigantea.

Eine der feinsten und auffallendsten Iris, von hohem kräftigen Wuchse, mit schwerem, breitem Laube und grossen, reinweissen Blüthen auf kräftigen Stielen.

1 Stück 60 ₰, 10 Stück ℳ 5.50.

Alle gärtnerischen Bedarfsartikel,

wie: **Bindebast, Baumwachs, Raupenleim, Etiquetten, Tonkinstäbe, Gartenmesser Rosenscheeren, div. Gartengeräthe, Schwefel- u. Räuchermaschinen, Rasenmäher, Zierkorkholz, Gartenbücher** etc. finden Sie in unserem diesbezüglichen

☛ **Separat-Verzeichniss,** welches auf Anfrage kostenlos zu Diensten steht. 



Iris Kaempferi.

Japanische Schwertlilien.

Die japanischen Iris Kaempferi zeichnen sich durch ungewöhnliche Farbenpracht, Grösse und Mannigfaltigkeit der Blumen aus. Die grossen drei- bis mehrlappigen Blumen erscheinen ununterbrochen vom Juni bis gegen Mitte August und erheben sich frei über die circa 70 cm hohen, kräftig wachsenden, frischgrünen Büsche. Das Farbenspiel ist schier unbegrenzt und machen die Blumen alle Schattirungen vom reinsten Weiss bis zum dunkelsten Bordeauxroth durch. Sie sind entweder einfarbig, oder wunderbar schön gestreift, gefleckt oder geadert. Die Pflanzen finden ihre Verwendung zur Vorpflanzung vor Bosquets, nehmen sich auf Rasenplätzen und Rabatten, einzeln oder zu mehreren gruppirt, hübsch aus und sind besonders an Bassin- und Bachrändern von eigenartiger, herrlicher Wirkung, hier auch ihre geeignetsten Plätze findend.

Unser Sortiment enthält eine grosse Zahl der schönsten Varietäten und offeriren wir **in starken Pflanzen** nach unserer Wahl:

10 St. in 10 schönen Sorten mit Namen ℳ 7.50
15 „ „ 15 „ „ „ „ „ 10.50
20 „ „ 20 „ „ „ „ „ 14.50

Einzelne . . . . per Stück ℳ 1.—
100 St. in schönstem Rommel ℳ 50.—, 10 St. ℳ 5.50

Iris germanica.

Deutsche Schwertlilien.

Grossblumige Spielarten, von erstaunlich. Mannigfaltigkeit in der Färbung. Von leichter Cultur und während der Blüthezeit ungemein zierend.

Als besonders empfehlenswerthe Sorten nennen wir:

Flavescens.

Zart crêmefarben bis mattgelb; vorzüglich zu Schnittzwecken.
100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

Gambetta (florentina alba).

Sehr schön rahmweiss mit ganz zartem, himmelblauem Anflug. **Als Schnittblume hoch geschätzt.**
100 St. ℳ 25.—, 10 St. ℳ 3.—, 1 St. 35 ₰

Eine Sammlung bewährter älterer Sorten: 100 St. ℳ 25,—, 10 St. ℳ 3.—, 1 St. 35 ₰

Eine Sammlung bester, auserlesenster Züchtungen.

Bridesmaid, weiss mit lavendelblau, untere Petalen genetzt und gefedert mit röthlich lila, sehr reichblühend.

Celeste, schön mattblau.

Comte de St. Clair. Obere Blumenblätter weisslila schattirt, untere Blumenblätter purpurviolett, weissgenetzt. Hochfein.

Darius, obere Blumenblätter hellgelb, untere mit lila Mitte und braunrothen Adern.

Dr. Bernice, leuchtend indigoblau, sehr apart.

Elisabeth. Aehnlich der schönen Mad. Chereau, in etwas dunklerer Schattirung.

Grachus, zart blassgelb mit zart violettroth geadert.

Hector, die oberen Blumenblätter gelb, die unteren braunroth mit purpur.

Liabaud. Obere Blumenblätter goldgelb, unten braunroth, gelbgenetzt.

Lord Seymour, weiss mit helllila getuscht, sehr zarte Farbe.

Mad. Chereau, reinweiss mit zart lila gerändert und geadert, sehr reichblühend, **eine der schönsten Züchtungen.**

Malvine, gelb mit braunroth getuscht.

Penelope, die oberen Blumenblätter durchsichtig weiss, violett gesprenkelt, die unteren weiss netzartig geadert.

Spectabilis, tief weinroth, sehr früh u. reichblüh.

Walter Scott, sehr schöne Blume, die oberen Blumenblätter fein goldgelb, die unteren sind auf weisslichem Grunde zart braun geadert und gezeichnet.

5 Stück obiger Sorten unserer Wahl . ℳ 3.—
10 " " " " " . " 5.75
Nach Wahl des Bestellers 10 St. ℳ 6.50, 1 St. 70 ₰.

Stauden-Sämereien eigener Ernte finden Sie in unserem **Samen-Cataloge,** welcher Interessenten unberechnet auf Wunsch gesandt wird.

Iris, div. Schwertlilien.

		10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Iris pumila hybrida,	siehe Neuheiten Seite 8.		
" **orientalis.**	Die leuchtend blauen, mittelgrossen Blumen werden auf festen, hohen Stielen getragen. Zur Vorpflanzung wie für den Schnitt gleich werthv.	3.50	40
" **sibirica,**	von schlankem Wuchs, mit kleinen hellblauen, gestreiften Blumen, Mai-Juni	2.50	30
" **sibirica alba.**	Eine schöne weisse Abart	3.—	35
" **acorus fol. aur. var.**	mit gelblich längstgestreiften Blättern. Für Teichränder etc.	3.50	40
" **pallida fol. var.**	siehe Neuheiten S. 8.	22.20	250

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Lathyrus latifol. albus, schätzenswerthe, reinweissblüh. Varietät. Sehr haltbare Schnittblume I. Ranges	4.50	50
" **latifolius splendens.** Mit Blumen von leuchtend violettrother Farbe	3.50	40



Leontopodium alpinum (Gnaphalium Leontopodium), das allgemein bekannte **„Edelweiss"** der Alpen. Blätter silbergrau, Blumen weissgrau. Für Grotten- und Rabattenschmuck, aber auch als Topfpflanze zierend und begehrt. Juni-Sptbr., 100 St. ℳ 30.—	3.50	40
Leontopodium himalayanum, etwas härter und robuster als voriges, mit längeren Blüthenstielen.	3.50	40
! Leucanthemum uliginosum, Herbst-Chrysanthemum, mit grossen, weissen Blumen. Der Flor kann durch geeigneten Schutz bis in den Decbr. verlängert werden. Ganz vorzüglich für die Binderei (Abb. s. S. 38)	3.50	40
Liatris elegans, hübsche Staude mit purpurroth., in langen Rispen stehenden Blumen. Liebt trocknen Boden und ist gegen strengen Frost zu schützen. Juli-September	3.—	35
Linaria macedonica. Die ungestielten, herzförmigen Blätter sind blaugrün gefärbt. Die zahlreich. langen Blüthenrispen sind dicht besetzt mit schwefelgelben Lippenblüthen, welche auf der unteren Lippe lebhaft orangegoldgelb gefärbte Flecken zeigen. 1 m. Juli bis September	4.50	50
" **Pancici.** Aehnlich der vorigen, nur etw. grossblumiger u. lebhafter gefärbt	5.50	60



Leucanthemum uliginosum (Text s. S. 37).

Lilien.

Lilium auratum, prächtige Goldbandlilie.

Die Blumen dieser köstlich duftenden Lilie erscheinen in grosser Menge auf hohem Schaft, sind sehr gross, weiss, braungelb gefleckt; die einzelnen Blumenblätter sind mit einem goldgelben, nach der Basis zu sich verbreiternden Mittelstreifen durchzogen.

Kräftige Zwiebeln:	100 St.	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
I. Grösse, 28—30 cm Umfang	ℳ 66.—	7.—	80
II. „ 25—27 „ „	„ 56.—	6.—	70
III. „ 22—24 „ „	„ 48.—	5.50	60

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Lilium candidum, weisse Gartenlilie, 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
„ **speciosum (lancifolium) album**	4.—	45
„ „ („) **rubrum**	4.50	50
Beides sehr schöne, dankbare Sorten, die für den Garten, wie auch für die Topftreiberei sehr beliebt sind.		
„ **Martagon, Türkenbundlilie**	3.50	40
„ **testaceum (isabellinum),** isabellgelbe, einzig schöne Lilie aus Japan. Sehr empfehlenswerth	10.—	125
„ **tigrinum,** einfache **Tigerlilie**	2.—	25
Lindelofia longifolia. Diese schöne Staude bringt kräftig blaue Lippenblüthen, welche in Aehrenform von circa 15 cm hohen Blüthenstengeln getragen werden. August-September.	4.50	50
Linum arboreum, Halbstrauch mit immergrünem, bläulichem Laube und grossen, leuchtend goldgelben Blüthendolden; prächtig	4.50	50
„ **perenne,** allerliebster, himmelblau-blühender Flachs; sehr zierlich	3.50	40
Lobelia Milleri, eine ganz vorzügliche Gruppenpflanze. Blüthenähren sind von tief sammtig glänzender, violetter Farbe. Juli-Sept. Verlangt frostfreie Ueberwinterung	3.50	40
Lupinus polyphyllus, ausdauernde Lupine in schönsten blauen Farbenschattirungen. Die Blumen stehen in grossen, dichten Blüthentrauben auf mastigem Schaft	3.50	40
Lupinus polyph. albus, reinweiss, wie vorige, sehr decorativ	3.50	40
Lychnis alpina. Eine reizende rosettenartige Alpenpflanze, die im zeitigsten Frühjahr eine Menge von leuchtend rosarothen Blumen auf 6 bis 10 cm hohen Stengeln bringt	3.—	35
„ **chalcedonica,** bekannte scharlachrothe Lichtnelke	3.—	35
„ **chalcedonica rubra pl.** Gefüllte Abart der vorigen	4.50	50
„ **chalced. alba,** m. weiss. Blüthenkopf	2.50	30
„ **dioica fl. albo pl.,** Lichtnelke mit weiss gefüllten Blumen, die für die Kranz- und Bouquetbinderei vielfach verwendet werden	4.50	50
„ **dioica rubra pl.,** wie vorstehende, roth gefüllt	4.50	50
„ **flos-cuculi plenissima semperflorens.** Kukukslichtnelke mit dicht gefüllten, schön rosarothen Blüthchen. Blüht fast ununterbrochen den ganzen Sommer und Herbst; im hellen Gewächshause auch im Winter. Die eleganten, lockeren Blüthenstände sind zu allen feineren Bindereien ganz besonders geeignet	4.50	50
„ **Preslii.** Eine reizende Frühlingsstaude mit leuchtend rosa-carmin gefärbten, der Silene pendula ähnlichen Blumen; niedrig bleibend; sehr reich und früh blühend. Auch für Gruppenbepflanzung geeignet	3.50	40
„ **viscaria splend. plena,** gefüllte Pechnelke mit leuchtend carminrothen Blüthenrispen. 30—40 cm. Juni-Juli,	2.50	30
Lythrum Salicaria, Sumpfweiderich. Die violett purpurnen Blumen sitzen an langen, vollen Rispen. ca. 1 m. Juli—September	2.50	30

Megasea.

(Bergenia, Saxifraga).

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Megasea cordifolia purpurea, prachtvolle Blatt- und Blüthenpflanze. Blume purpurroth. Empfehlenswerth für halbschattige und feuchte Lagen	4.50	50
„ **Milesi.** In grossen, gelblich-weissen Rispen blühend. Ganz vorzüglich zur Vorpflanzung und für den Schnitt	8.50	90
„ **peltata.** Schirmblättrige Bergenie. Sehr geeignete und hochornamentale Pflanze für Teichränder, Bäche etc.	7.50	80
„ **pubescens albifl.,** schön weissblühend	8.50	90
„ **speciosa Leichtlini,** Blumen feurig rosacarmin; prächtig zum Schnitt und zum Treiben. Für Fels- und Uferbepflanzung sehr geeignet	4.50	50
Mentha piperita fol. var., buntblättr. Pfefferminze; schön für Teppichgärten und Einfassungen	2.—	25
Mertensia sibirica, reizende Zierpflanze. 30 cm hoch, mit himmelblauen Blumen und graugrüner Belaubung. Juli-August	4.50	50
Monarda didyma, Blumen scharlachroth, in mehreren übereinanderstehenden Etagen. Aeusserst dankbar blühend. Aug.-Sept.	3.—	35
„ **didyma rosea,** rosa blühend	3.50	40
„ **didyma splendens.** Eine Abart mit leuchtenderen Blumen als M. didyma	3.50	40
„ **fistulosa,** Blumen violett rosa	2.50	30



Montbretia crocosmiaeflora.

Dieses ungemein dankbare Zwiebelgewächs sollte, zumal die Cultur die denkbar einfachste ist, in keinem Garten fehlen. Der Flor der Montbretien beginnt mit dem Anfange des Monats Juli und dauert ununterbrochen fort bis zum Eintritt der ersten Fröste. Die langen, sich wiederholt verzweigenden Rispen tragen prächtig zinnoberorangerothe Blumen, die dicht gestellt sind und weithin leuchten. Die Verwendbarkeit der Pflanzen sowohl wie der abgeschnittenen, zierlichen Blumenrispen ist eine vielseitige. Zu Vorpflanzungen vor Gebüschpartien, zu Einfassungen von Gladiolen-Beeten, ganz besonders aber zu Gruppenpflanzungen von grossartig schönem Effect. Als Schnittblume unübertroffen.

Im Winter müssen die Zwiebeln mit Laub oder Dünger gedeckt werden, besser und sicherer ist es jedoch, wenn dieselben aus dem Boden genommen und im Keller oder Mistbeet frostfrei in Erde oder Sand eingeschlagen werden.

1 St. 10 ₰, 10 St. 50 ₰, 100 St. ℳ 4.—, 1000 St. ℳ 35.—

Montbretia-Varietäten.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Montbretia crocosmiaeflora Drap d'or, mattgelb, sehr schön, 100 St. ℳ 6.—	0.75	10
„ **crocosmiaeflora elegans.** Innen brillantgelb, aussen zinnoberroth. Sehr reichblühend . . . 100 St. ℳ 6.—	0.75	10
„ **crocosmiaeflora Etoile de feu.** Die prachtvoll leuchtenden Blumen sind grösser wie die der Stammform, aussen braunroth, innen leuchtend scharlach. Eine höchst effectvolle Farbe, 100 St. ℳ 10.—	1.25	15
„ **crocosmiaeflora Rayon d'or.** Die Blüthen sind sehr gross, besonders schön gefärbt, ockergelb am Grunde, im Schlunde mit auffallenden, braunen Flecken gezeichnet. Wohl eine der schönsten Sorten, 100 St. ℳ 6.—	0.75	10
„ **crocosmiaeflora Soleil couchant.** Eine der niedrigsten Sorten, aber sehr reichblühend. Schön dunkel-goldgelb, 100 St. ℳ 6.—	0.75	10

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Montbretia crocosmiaeflora „Germania" s. Neuheiten S. 8, 100 St. ℳ 40.—	5.—	60
„ **Potsii grandiflora.** Mit grösseren Blumen, wie die alte Pottsii; aussen mennigroth, innen gelb, 100 St. ℳ 6.—	0.75	10
„ **rosea.** Die langen, mehrfach verzweigten Blüthenrispen sind mit zierlichen, rosa Blumen besetzt, 100 St. ℳ 6.—,	0,75	10
Morina longifolia. Eine sehr interess. Distel-Art, niedrig bleibend, mit 10 bis 15 cm grossen Blumen, welche sich auch getrocknet lange halten und vorzüglich verwenden lassen	3.50	40

! Myosotis semperflor. palustris „Graf Waldersee". Neu!

Das beste immerblühende dunkelblaue winterharte Sommervergissmeinnicht. Sehr früh und reichblühend,
100 St. ℳ 12.—, 10 St. ℳ 1.50, 1 St. 20 ₰

Myosotis palustris semperflorens grandiflora „Nixenauge".

Grossblumiges, immerblühendes Sumpfvergissmeinnicht. Die Pflanze zeigt einen kräftigen Wuchs und bringt vom zeitigen Frühjahr bis zum Spätherbst einen ununterbrochenen Flor. Die Stengel werden 20—25 cm lang und tragen, mit grossen, hellblauen Blumen reichbesetzte kräftige Dolden,
100 St ℳ 10.—, 10 St. ℳ 1.20, 1 St. 15 ₰

Myosotis rupicola.

Diese Art bildet ca. 10 cm hohe kugelrunde Büsche, welche bedeckt sind mit herrlich ultramarinblauen, intensiv gefärbten Blumen. Wohl eines der schönsten unter den winterharten Vergissmeinnicht. Mai—Juni,
10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰



Oenothera Fraserii, Nachtkerze, bildet ausgebreitete Büsche mit zahlreichen gelben Blumen, die vom Juni bis Herbst blühen . . . . 3.— 35

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Oenothera glabra, wie vorstehende, jedoch mit prächtigem dunkelbraunem Laub, welches zu der leuchtend gelben Farbe der Blumen höchst wirkungsvoll contrastirt. Gut für Gruppen geeignet	4.50	50
„ **missouriensis,** mit grossen, flachen, schwefelgelben Blumen; prächtig. Juni-October	3.50	40



Oreocome Candollei.

Eine herrliche Solitärpflanze, mit sehr grossen, farrnähnlichen, elegant gefiederten und geschlitzten Blättern. Nicht genug zu empfehlen; neu und sehr selten.

1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7 50.—

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Oenothera speciosa. Blüht fast den ganzen Sommer. Die ca. 40 cm hohen Büsche tragen prachtvolle, blendend weisse, im Verblühen zart rosa gefärbt, bis zu 10 cm grosse Blumen. Eine werthvolle Schmuckstaude für den Garten	5.50	60
Omphalodes verna, herrl. Frühlingsblume, Blüthen dem Vergissmeinnicht ähnlich, doch grösser, von intensiv blauer Farbe. Mai-April	2.—	25
„ **verna alba.** Eine reizende weisse Abart vorstehender	3.50	40

Paeonia arborea,

baumartige Pfingstrose. Ausgezeichnete Einzelpflanze, deren grosse Blumen schön gebaut, theilweise stark gefüllt und farbenprächtig sind. Von wunderbarer Schönheit! Prachtsorten mit Namen 1 St. ℳ 2.50 bis 5.—

Paeonia tenuifolia fl. pl.

Eine seltene Art von zierlichem, niedrigem Wuchs, deren einzelne Triebe dicht mit zartem, ganz fein geschlitztem Laub besetzt sind. Jeder Trieb trägt eine grosse, prächtig dunkelcarminroth gefärbte Blume. Wird nur 40 cm hoch. Mai—Juni 5.50 60

Paeonia chinensis fl. pl.,

chinesische Paeonien (Pfingstrose).

Eine der vornehmsten Schmuckpflanzen unserer Gärten und überall mit Vortheil zu verwenden. In starken Exemplaren auch als Solitairpflanze von grossartiger Wirkung. Farbenspiel schier unbegrenzt. Blüthenform trotz ihrer Grösse anmuthig und leicht gebaut, einige weniger, andere stark gefüllt. Die Paeonien gedeihen in jedem Boden — in schwerem besser als im leichten —; sie verlangen aber freie, sonnige Lage und kräftige Nahrung durch Dung. Die beste Pflanzzeit ist August—September, sonst im Frühjahre. Im ersten Jahre nach der Pflanzung ist die Blüthe unvollkommen, nimmt aber an Schönheit immer mehr zu, wenn die Pflanzen ungestört mehrere Jahre stehen bleiben und durch Einhacken von Dünger kräftig ernährt werden. Winterschutz verlangen die Pflanzen nicht, da sie völlig hart sind. Pflanzweite 75—100 cm.

Nach unserer Wahl 1 St. 90 ₰, 10 St. ℳ 8.—, 100 St. ℳ 70.—.

In Farben ohne Namen: weiss, rosa, dunkelroth

1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 50.—.

Bei Sortenwahl des Bestellers gelten die den Sorten beigefügten Preise.

	ℳ	₰
Arthémise, lebhaft rosa mit zartrosa u. lila	1	20
Caroline Allain, zart rosa	1	50
Charles de Belleyme, violettpurpur . .	1	—
Dr. Caillot. leuchtend carminroth . . .	1	20
Duchese d'Orleans, dunkelrosa mit violettem Schein	1	—
Elegans, rosa	1	—
Edulis superba, rosa mit leichtem violetten Schein, mit weissl. Bändern untermischt	1	—
Etienne Denis, sehr lebhaft rosa . . .	1	—
Faust, fleischrosa mit chamois-Füllung extra	—	80
Festiva maxima, reinweiss, bisweilen im Centrum purpur gefleckt; sehr gross	2	—
Globosa, fleischfarben, Centrum chamois .	1	20
Henri Demay, violettpurpur mit weisslich. Schein, prachtvoll	2	—
Hericartiana, schön violettrosa, Centrum rosa oder lachsfarbig	—	90

	ℳ	₰
Insigne, leuchtend carmin	1	20
Isabella Karlitzky, weiss mit rosa Mitte	1	20
La sublime, carmoisin, halbgefüllt	—	80
L'illustration, hell violettrosa	—	80
Madame Courant, fleischfarbig, gelbe Staubfäden	—	80
!! **Madame Warocquiez,** lebhaft rosa	1	50
Maiden's blush superba, rosa-carmin	1	—
Modeste Guerin, kirschrosa	1	—
Monsieur Bellart, hellpurpur	—	90
Monsieur Paillet, lebhaft rosa	1	20
Pierre Safety, carmin purpur, halbgefüllt	—	80
Plenissima rosea, rosa mit lachsfarben	1	—
Prince Prosper d'Aremberg, lebhaft carmoisin mit bläulichem Schein	1	—
Reine des Francais, rosa, in der Mitte prächtig gelb u. rosa schattirt	1	50
Reversii superba, weiss fleischfarben überhaucht	1	20
Richard Fetters, lila-rosa, Centrum mit kupfer Bändern	1	—
Rosea mutabilis, rosa, Mitte roth, hellschattirt	1	20
Rose of Gentbrügge, Sehr schön hellfarbig	—	80
Triomphe de l'Exposition de Lille, zart incarnatrosa mit weissem Schein; sehr frische Färbung	1	—
Triomphe du Nord, rosa carmoisin schattirt	1	—
Triumphata, fleischfarbig, weiss mit rahmweisser Mitte und roth gerändert	1	20
Van Geerdti, violettrosa mit Silberschein	1	—
Victoire Modeste, rosalila, Mitte chamois lila, zuweilen weiss	1	—
Victor Duruflé, pfirsichfarben, m. reinweisser Mitte, sehr feine Sorte	2	—

Papaver, Mohnarten.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Papaver bracteatum, prachtvolle Art, mit grossen, tiefdunkelrothen, schwarz gefleckten Blumen	4.50	50



Papaver nudicaule.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
„ **nudicaule,** ein reizender, halbhoher **Mohn aus Sibirien;** bildet volle Blätterbüschel, aus denen sich die Blüthenstengel in zahlloser Menge erheben. Die Blumen sind gross, hellgelb, leuchtend; sehr reichblühend von Juni bis gegen Ende August	3.—	35
Papaver nudicaule album, mit reinweissen Blumenblättern und goldgelb strahlenden Staubfäden	3.—	35
„ **nudic. aurantiacum,** mit grossen Blumen von leuchtend orangerother Farbe	3.—	35
„ **nudicaule sulphureum.** Die **prächtige mattschwefelgelbe Farbe** der Blüthen, die besonders beim Aufbrechen der Knospen schön hervortritt, wird dieser neuen Varietät des dankbaren sibirischen Mohns bald dieselbe Beliebtheit und Verbreitung verschaffen wie den älteren Varietäten. **Vorzüglich zu Schnittzwecken und für Gruppen.** Pflanzen aus kleinen Töpfen:	4.—	45

Alle vier Sorten lassen sich im Garten vortheilhaft verwenden und sind einfarbige sowohl wie gemischte Gruppen von unübertroffenem Zierwerth. Abgeschnittene Knospen kommen im Zimmer langsam zur Entwickelung und halten sich längere Zeit hindurch frisch. Sehr beliebtes, reizendes Schnittmaterial.

Papaver orientale.

Bei der jetzt herrschenden Vorliebe für grosse, langstielige, effektvolle Blumen finden die Neuzüchtungen des Riesenmohns immer mehr Beifall. Zu Vasensträussen sind sie besonders schön. Im Garten oder Park, in kleinen Trupps auf den Rasen oder am Rand von Gehölzgruppen sind sie mit den weithin leuchtenden Blumen von grosser Wirkung. Nach der Blüthezeit schneide man die abgeblühten Stiele bei den orientalischen Mohnarten über dem Boden ab, ebenso das nach der Blüthe absterbende Laub, da von August an die Pflanzen wieder frisches Laub treiben. Wir besitzen ein Sortiment der besten Züchtungen, von welchen wir echte Pflanzen (keine Sämlinge) abgeben. 0,50—1 m hoch. Juni—August.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Papaver orientale. Spielarten. Grossblumiger türkischer Mohn. Aeusserst effectvolle Blüthenpflanzen in verschiedenen Farben. Im Rommel . . .	3.50	40
„ **orientale Beauty of Livermere,** „ „ **Duke of Teck,** „ „ **Grand Mogul.** Drei grossartige Verbesserungen von Papaver bracteatum, mit riesigen Blumen von tiefdunkelblutrother Färbung, in verschiedenen Nuancen. Prächtige Schnitt- und Decorationspflanzen. Vorstehende beste Sorten:	4.50	50
„ **orient. Blush Queen,** extra grosse Blumen von zarter, violettrosa Farbe, am Grunde schwarz gefleckt . . .	4.50	50
„ **orient. Prince of Orange,** von niedrig. gedrungenem Wuchs; Blumen gross, orangescharlach	4.50	50
„ **orient. Monarch** „ „ **Proserpine** „ „ **Psyche** „ „ **Mahony**	6.50	70

Siehe Neuheiten Seite 9.

Papav. orientale Royal Scarlet, entschieden eine der schönsten und wirkungsvollsten Spielarten mit riesengrossen, blendend scharlachrothen, schwarzgefleckten Blumen	4.50	50
„ **orientale Salmon Queen.** Die Farbenschattirung der grossen Blumen ist zwischen scharlach und lachsfarbig .	4.50	50
„ **orientale semiplen.,** leuchtend scharlachroth, halb gefüllt, schön . .	4.50	50
„ **orientale semiplenum Rex,** halbgefüllt, leuchtend scharlachroth, **besonders niedrig** bleibend	4.50	50

Pentstemon gent. hybrid. grandifl.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Papaver orientale Silver Queen, zart fleischfarben, beinahe weiss, zeichnet sich besonders durch Reichblüthigkeit und niedrigen Wuchs aus	4.50	50
Pentstemon campanulatus hybrid. Durch Kreuzung von P. campanulatus und P. gentianoides sind **winterharte Hybriden** entstanden, die sich durch ihre **langen Blüthenstiele,** ihre **grossen, weitgeöffneten Blumen** und durch ausserordentlichen Blüthenreichthum auszeichnen. Diese Hybriden erscheinen in all' den schönen, leuchtenden Farben des P. gentianoides (Hartwegi) . . .	4.50	50
Pentstemon gent. hybrid. grandifl., höchst effectvolle Zierstaude mit langen, aufrechtstehenden Blüthenrispen, deren glockenähnliche, grosse Blumen in den schönsten Farben variiren. **Neue grossblumige Hybriden.** (Beste Ueberwinterung im Topf oder kalten Kasten) .	3.50	40
„ **glaber,** niedrig, Blüthen blau, in langen Rispen stehend	3.50	40
Pentstemon pubescens. Die ca. 1 Fuss hohe buschige Pflanze mit frischgrünen schmal-lanzettlichen Blättern bringt im Juli bis August zahlreiche Blüthenschäfte, welche m. vielen blauen, unterseits violetten Lippenblüthen mit weissem Schlund besetzt sind. Eine vielfach verwendbare, recht ansprechende zierliche Staude, welche sich auch zur Topfcultur mit Vortheil verwerthen lassen dürfte. Landpflanzen	5.50	60
Petasites japonicus giganteus. Dieser Riesen-Petasites, eine Einführung aus Japan, erreicht eine Höhe von 1.80—2 m. Eine höchst imposante Teich- u. Wasserpflanze. Die Stengel sollen wie Rhabarber gut zu verwenden sein	6.50	70

Phlox decussata.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Phalaris arundinacea fol. var., buntes Bandgras mit breiten, anfänglich rosaweissen, später gelbweiss und grün gestreiften Blättern. Zum Straussbinden werthvolles Material abgebend	1.50	20

Phlox decussata
oder Flammenblume.

(siehe Abbildung Seite 42.)

Die **Phlox decussata** nehmen unter den Blüthenstauden eine ganz hervorragende Stellung ein. Zur Erzielung von Farbenwirkungen in Parks und zur Belebung des Gartens im Spätsommer und Herbst sind nur wenige Stauden so vorzüglich geeignet wie gerade die Phlox. In ganzen Gruppen, auf Beete gepflanzt oder auch zu Vorpflanzungen vor Gehölzgruppen verwendet, sei es in reinen Farben oder auch in verschiedenen Sorten gemischt, erzielen sie stets einen prächtigen Effect. Blüthezeit August—October.

Sorten mit Namen
1 St. 40 ₰, 10 St. 3.50 ℳ, 100 St. ℳ 30.—

Einige beste neue Sorten.

Béranger, hellmalvenrosa in weiss übergehend.
Coquelicot, feurich orangescharlach, Mitte purpur.
Cresus, Feurig carminroth.
Etna, orangescharlach, einer der feurigsten Phlox.
Eugen Danzanvilliers, mattlila mit weisser Mitte.
Freifräulein von Lassburg, blendend weiss, riesendoldig, extra grossblumig.
Grosclaude, leuchtend scharlachroth.
Pantheon, rosa, lachsfarben.
Pecheur d'Islande, carminlachs mit weissem Stern.
Sonnenkind, dunkelrosa, Mitte heller, niedrig.

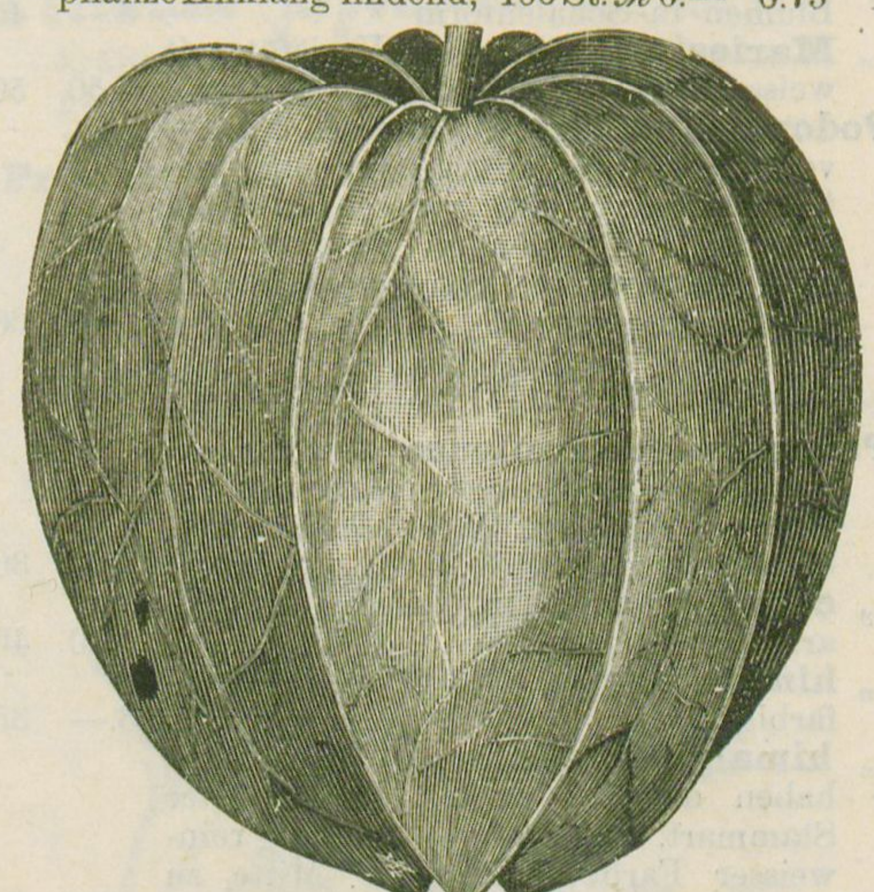
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50, 100 St. ℳ 40.—

Phlox suffruticosa „Snowdown".

Ungemein reich und lange blühend mit grossen, länglichen Dolden, schöner, wohlgeformter, blendend weisser Blumen, ca. 40 cm hoch; blüht 3 Wochen früher wie die Phlox decussata-Arten und remontirt sehr willig. Vorzüglich f. Gruppen und ausgezeichnete Kranzbindeblume. Ganz besonders zu empfehlen.

10 St. M. 3.50, 1 St. 40 Pf.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Phlox amoena. Ein reiz. niedr. Frühjahrsphlox mit hübschen, zahlreichen, kirschrothen Blüthendolden	1.75	20
„ **canadensis alba.** Eine weisse Abart des wegen seines äusserst frühen und reichen Flors so ungemein beliebten niedrigen Frühjahrsblühers „Phlox divaricata canadensis"	5.50	60
„ **divaricata canadensis.** Prächtige Art, mit schönen, zart bläulichweissen Blüthendolden auf ca. 20 cm hohen Stengeln. Zum Schnitt und zum Treiben sehr empfehlenswerth. April-Juni	3.—	35
Phlox ovata, etwas straffer und kräftiger wachsend wie vorstehender, mit grossen Dolden schöner purpurrother Blumen	3.—	35
„ **ovata caroliniana.** Ein Seitenstück zu Phlox divaricata canadensis mit prächtigen leuchtend langgestielten rosa Blüthendolden, früh und reichblühend	2.50	50
„ **nivalis.** Niedriger, kriechender, reinweisser Frühjahrsphlox	2.50	30
„ **setacea atropurpurea.** Wie vorstehender mit dklpurpurrothen Blüthen	2.50	30
„ **verna,** reizend., niedr. bleib. Frühlingsblüher m. prächt. rosenrothen Blüthen. Blumen langgestielt. März-Mai	3.50	40
Pityrospermum acerifolium. Mit festen, aufrechten Blüthenstengeln, an denen reizende, lockere, federart. weisse Blüthen sitzen. Eine interessante Staude	8.—	90
Physalis Alkekengi. Durch ihre leuchtend ziegelroth. Fruchtkapseln v. hoh. Dekorationswerth. Auch als Topfpflanze Anklang findend, 100 St. ℳ 6.—	0.75	10



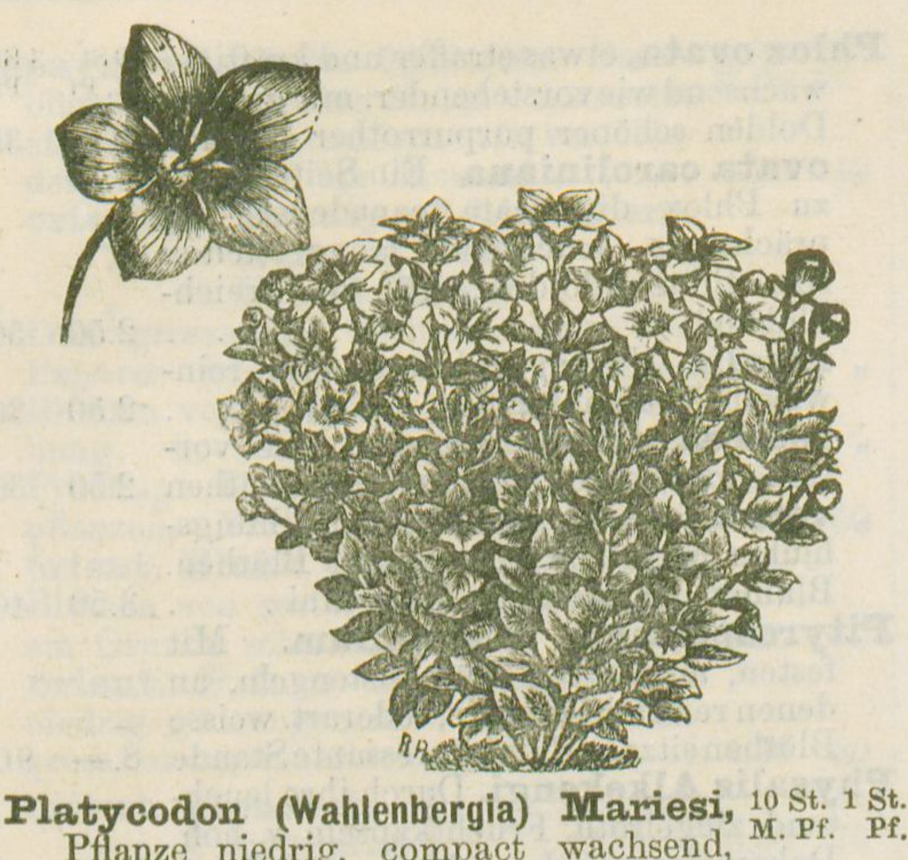
Judenkirsche, Lampionpflanze.

Physalis Francheti.

Hervorragende Einführung aus Japan, in allen Theilen grösser und schöner als Ph. Alkekengi. Diese neue Riesenform bildet 45—65 cm hohe Pflanzen von aufrechtem Wuchs. Aus der hübschen Belaubuug treten die **leuchtend orangerothen** Samenkapseln hervor, welche der Pflanze ihr eigenthümliches Gepräge verleihen. Der **blasenartige, bis 6 cm im Durchmesser haltende Kelch umschliesst die kirschartige Frucht von der gleichen Farbe.** Diese neue Judenkirsche ist **eine ganz vorzügliche, den verschiedensten Zwecken** dienende **Decorationspflanze für Töpfe und für's Freie.** Im abgeschnittenen Zustande liefern die entblätterten, nur mit Samenkapseln besetzten Zweige **ein sehr beliebtes, auffallendes Bindematerial** für Schaustücke, Sträusse, Körbe etc., welches sich lange in schönster Frische erhält.

1 St. 15 ₰, 10 St. ℳ 1.50, 100 St. ℳ 12.—.

Alle gärtnerischen Bedarfs-Artikel
finden Sie in unserer
Liste über diverse Artikel.



	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Platycodon (Wahlenbergia) Mariesi, Pflanze niedrig, compact wachsend, mit prächtigen, grossen, dunkelblauen Blumen in Schalenform	4.—	45
„ **Mariesi album,** neue Varietät mit weiss. Blumen; z. Schnitt sehr werthvoll	4.50	50
Podophyllum Emodi, interess. Pflanze vom Himalaya mit hellgrünem, geflektem Laub und weissen Blüthen. Die im Juli reifenden Früchte sind so gross wie eine Hauszwetsche und hübsch korallenroth gefärbt. 40 cm	5.50	60

Polemonium (Sperrkraut).

Polemonium coeruleum. Aus der fein gefiederten Blattrosette erscheinen die Blüthenrispen mit ihren hellhimmelblauen Blumen	2.50	30
„ **coeruleum album,** milchweisse Abart der vorstehenden	3.50	40
„ **himalayanum,** grossblumig, fleischfarbig	3.—	35
„ **himalayanum album.** Die Blüthen haben dieselbe Grösse wie die der Stammart, sind aber von prächtig reinweisser Farbe, nach der Mitte zu leicht lila angehaucht	3.50	40
Polemonium Richardsoni. Mit lebhaft grüner, farnähnlicher Belaubung u. himmelblauen Blumen, in denen die goldgelben Staubfäden leuchtend hervortreten. Remontirend	3.50	40

Polygonum Baldschuanicum



Polygonum polystachyum.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
ist eine unserer schönsten holzartigen Schlinggewächse, sehr rasch u. üppig wachsend, daher zur Bekleidung von Wänden, Spalieren etc. sehr geeignet. An den Endspitzen der jungen Triebe erscheinen von Juli — September die zahlreichen, leichten, federigen Blüthenrispen von blendend weisser, zuweilen rosa angehauchter Färbung	25.—	300
„ **polystachium.** (Siehe Abbildung.) (Syn. amplexicaule var. oxyphyllum, sogen. Staudenflieder). Dieser oriental. Knöterich, wird nur ca. 1 m hoch, liebt Feuchtigkeit und bringt spät im Herbst erst eine Fülle von langstieligen, **duftigen, weissrosa behauchten Blüthenrispen,** ähnlich denen unserer Syringen, weshalb ihm der Name „Staudenflieder" gegeben wurde.	3.50	40
„ **Sieboldi (cuspidatum),** ornamentale, grosse Blattpflanze, beliebte Pflanze für Einzelstellung	3.50	40
Polygonum sachalinense, Riesen-Knöterich. Eine der effectvollsten Blattpflanzen mit riesiger blaugrüner Belaubung. In feuchtem nahrhaften Boden wird die Pflanze bis nahezu 3 m hoch und die Blätter erreichen eine Breite von 24 cm und mit Einrechnung des Blattstieles eine Länge von 26—30 cm. Neuerdings als Futterpflanze sehr begehrt. Starke Rhizome	4.50	50
Potentilla hybrida fl. pl., halbhohe Zierstaude mit erdbeerähnlichen Blätt. Im Juni-Aug. reich mit mittelgrossen, gefüllten Blumen, in Gelb, Orange, Hellpurpur und Dunkelbraunroth geschmückt. In Sorten	4.—	45

Primel-Arten.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Primula acaulis rosea, einfach rosa, Blumen gross, einzeln auf langen Stielen, sehr schön und früh . . .	2.50	30
„ **acaulis alba,** einfach weiss, 100 St. ℳ 20.—	2.50	30
Primula acaulis fl. alba plena, schneeweiss gefüllt und sehr dankbar. März-April. Vorzügliche Schnittblume, leicht treibfähig . 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
Primula acaulis grandiflora lutea, sehr grossblumig, rein goldgelb, 100 St. ℳ 20.—	2.50	30
„ **acaulis coerulea** ist die erste wirklich **blaue** Freilandprimel. Von gross. Blühwilligkeit	4.50	50
„ **acaulis lilacina,** einfach helllila, 100 St. ℳ 20.—	2.50	30
„ **acaulis lilacina pl.,** helllila gefüllt, sehr grossblumig, sehr beliebt . . .	5.50	60

	10 St. M.Pf.	1 St. Pf.
Primula acaulis fl. pl. „Marschall Niel", prächtige, crêmefarbige Sorte, sehr werthvoll für Binderei, da diese Spielart dieselbe Farbe wie Marschall Niel-Rosen hat. Eignet sich ganz vorzügl. z. Winterflor, 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
„ **acaulis lutea pl.**, gelblich gefüllt .	3.—	35
„ **acaulis „Miss Massey"** siehe Neuheiten Seite 9	5.50	60
„ **acaulis nigra pl.**, ganz dunkelpurpur gefüllt	4.50	50
„ **acaulis fl. purpurea pl.**, purpurroth gefüllt	3.50	40
Primula Auricula. Zeichnet sich vor allen anderen Primelarten durch ihre grossen, lebhaft gefärbten, oft sammtartigen Blumen aus. Zu Einfassungen u. Beetpflanzungen sehr geeignet. **Gem. in schönsten Farben**, 100 St. ℳ 15.—	1.75	20
Primula Auricula grdifl., prächtige, grossbl., intensiv gefärbte Spielarten	4.50	50
Primula Cachemiriana. Die grossen, lanzettförmigen Blätter sind auf der Unterseite mit blassgelbem Staub bedeckt. Die aus der Mitte der Blattrosette gerade emporwachsenden Stengel sind ebenfalls gelb bestäubt und tragen an der Spitze dichte, kugelförmige Blüthendolden aus zahlreichen, dunkel violettblauen Blumen. Prächtige Treibprimel. März-Mai. 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
Primula capitata (cachemir.) alba. Constante **weissblühende Varietät** dieser im zeitigsten Frühjahr blühenden Prachtprimel	5.50	60
„ **elatior (veris)**, bekannte und beliebte Gartenprimel in schönstem Farbenspiel 100 St. ℳ 12.50	1.50	20
Primula elatior aurea grdifl. (Vierländer Primel). Prächtige Gruppen- und Topfprimel, deren grosse Blumendolden von leuchtend goldgelber Farbe und sehr wohlriechend sind; leicht treibfähig	4.50	50
Primula elatior Harbinger, mit weissl. bis lichtschwefelgelben Blumen, deren Mitte dunkler gefärbt ist	3.—	35



Vierländer Primel.

	10 St. M.Pf.	1 St. Pf.
Primula japonica. Zierende Art, von kräftigem Wuchs mit etagenweise geordneten Blüthenständen. Blumen weiss, rosa, violett und purpur . . .	3.50	40
Primula rosea grandiflora. Eine prachtvolle alpine Art und eine der schönsten Primeln überhaupt. Die grossen Blumen stehen in lockerer Dolde, sind von feurig carminrosenrother Farbe u. von edlem Bau. Sehr empfehlenswerth. April	3.50	40



Primula Sieboldi (cortusoides amoena).

Eine der schönsten Arten, deren grosse, zierlich geschlitzten Blumen die verschiedensten Farbenschattirungen, vom schneeigsten Weiss bis zum tiefsten Violettpurpur durchmachen. Blätter doppelt gekerbt, hellgrün. **Eine prächtige Frühlingspfl. mit langer Blüthendauer.** Leicht zu treiben. Bildet auch reizende Topfpflanzen und ist als Schnittblume sehr ergiebig.

Namen-Sorten: 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 30.—.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Pulmonaria saccharata maculata, buntblättriges Lungenkraut. Mit dunkelblauen, glockenförmigen Blumen u. weissgefleckter Belaubung; schöne Einfassungspflanze	3.—	35

Pyrethrum hybridum,

dankbar blühende Stauden, deren lange anhaltender Blüthenflor sie zur Gartenzierde besonders geeignet macht. Die langgestielten, schön geformten Blumen liefern vorzügliches Material z. Straussbinden. Mai—Juni u. August—Sept.

Gefülltblühende in besten Sorten	4.—	45
Einfachblühende in besten Sorten	4.—	45

Einige beste einfachbl. Pyrethrum:

Agnes Mary Pearson, leucht. hellmagentaroth, extra grossblumig.

Albert Victor, leuchtend purpurcarmin. Frühblühend.

Duchesse de Brabant, leuchtend lilaroth.

! **Hamlet,** schön weinrosa, sehr beliebte Schnittsorte.

Mrs. Batemann Brown, leuchtend carmoisin, grossblumig.

Orlando, leuchtend carminroth.

roseum, zart fleischfarben, mit doppelter Reihe Blumenblätter, mittelgross, sehr fein.

Sherlock, purpurcarmin, extra grossblumig.

Tasso, leuchtend scharlach carmin.

Trude Springer, weiss mit rosa Hauch.

! **Vivid,** leuchtend carmin.

Virginale, hellpurpur.

Einfachblühende Pyrethrum gemischt, 100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Pyrethrum hybridum fl. pl. Montblanc, mit langgestielten, schön geformten u. gefüllt., reinweissen Blumen. Schnittstaude I. Ranges. Blüht im Frühjahr und Herbst	3.50	40
„ **uliginosum,** siehe **Leucanthemum.**		
Ramondia pyrenaica. Aus den dunkelgrünen Blattrosetten erheben sich die Blumenstiele, an deren Ende je zwei grosse, blaue, leichtnickende Blumen sitzen. Verlangt schattigen, kühlen Standort. Selten	10.—	125
Ranunculus aconitifolius fl. pl., Silberknöpfchen, die vielästig. Blüthenstiele tragen zahlreiche weisse, dicht gefüllte Blumen. Schnittstaude. April-Mai	3.50	40
„ **acris fl. pl.,** Goldknöpfchen, sehr reich und lange blühend, mit dicht goldgelb gefüllten in grossen Dolden stehenden Blumen, 60 cm. Mai-Juni	2.50	30
Rheum Myatts Linnaeus. Der echte englische Compot-Rhabarber bringt leucht. rothe, kräftige, vorzüglich aromatische Blattstengel. Starke Pflanzen	5.—	60
Rodgersia podophylla. Sehr decorative Pflanze mit prachtvollem Blattwerk und Spiraea-artigen Blüthenrispen	9.—	100
Rudbeckia max. Ist als Decorat.-Staude werthvoll. Die mit blaugrüner, glatter Belaubung besetzten Stengel tragen grosse, goldgelbe Strahlenblüthen mit schwarzer Mitte. September	4.—	50
! **Rudbeckia Newmanni,** Pflanze von compact. Wuchs, trägt eine Ueberfülle langgestielt., edelgeformt. Scheibenblüthen von matt braungelber Farbe mit tief schwarzbrauner Mitte. Juli-September. **Gruppen- und Schnittstaude I. Ranges** . 100 St. ℳ 30.—	3.50	40

Rudbeckia laciniata fl. pl., „Goldball". Diese vorzügliche Schnittstaude wird ca. 1¾ m hoch; die mattgelben, locker gefüllten Blumen gleichen einer kleinen Sonnenblume und sind durch die elegante Form derselben, sowie wegen ihrer langen Stiele besonders gut verwendbar. Als Decorationsstaude im Garten, in Gruppen und als Solitärstaude sehr wirkungsvoll.
10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Rudbeckia nitida „Autumn Glory". Mit sehr edelgeformten, prächtigen, langgestielten Blumen von orangegoldgelber Farbe. Die überreich blühenden Pflanzen erreichen eine Höhe von 1 bis 2 m. September-October	4.50	50
„ **purpurea** (Echinacea purpurea). Mit leuchtend hellpurpurrothen, grossen Strahlenblüthen. Sehr schön und effectvoll. August—September	4.—	45
Saponaria ocimoides. Für Steinberge u. Felsparthieen sehr zu empfehlen, stark rankend, mit zierlichen, kleinen hellrosa Blüthen . . . 100 St. ℳ 15.—	2.—	25
Saxifraga caespitosa. Moosartiger Steinbrech, für Einfassungen s. beliebt, 100 St. ℳ 15.—	1.75	20
„ **Camposi,** mit feiner Belaubung und einer Fülle von Blüthenrispen grosser, weisser Blumen. Im Garten in Grotten und auf Felsparthien zu pflanzen	3.50	40
„ **cartilaginea.** Rosetten kleiner blaugrüner weissbereifter Blätter. Juni	3.—	35
Saxifraga cotyledon pyramidalis bildet schöne bis 25 cm im Durchm. haltende Rosetten saftig grüner, weiss gerandeter Blätter, aus denen sich die 60—70 cm hoh. Blüthenrisp. erheben. Mai-Juni, 100 St. ℳ 30.—	3.50	40
„ **Gaudini**, „ **Hostii**, „ **Wildeana** — kl. Rosetten bildend. Art mit silbergrauer Belaubung u. kl. weissen Blumen	3.—	35
„ **granulata fl. pl.,** allerliebste Art, mit grossen, weissen, dicht gefüllt. Blumen auf ca. 20 cm hohen Stengeln. Als Schnittblume für Binderei sehr ergiebig und werthvoll. April-Mai	3.—	35
„ **hypnoides purpurea** s. Neuheiten Seite 9	3.50	40
„ **muscoides purpurea.** Die zierlich geschlitzten Blätter bilden einen dichten compacten Busch, aus welchem sich Mai-Juni die leuchtend rothen Blumen erheben, für Grotten etc.	3.—	35
„ **umbrosa,** Porzellanblume, eine sehr bekannte Einfassungspflanze. 100 St. ℳ 10.—	1.50	20

Rudbeckia purpurea.

Vorzügliche Schnittstaude!

Auffallende Schmuckstaude!

Scabiosa caucasica.

Diese prächtige, völlig winterharte Perenne ist immer noch viel zu wenig verbreitet. Sie ist eine Decorations- und Schnittstaude von höchstem Werth und ein Liebling eines Jeden, welcher sie kennt. Auf allen Ausstellungen erregen die prächtig himmelblau gefärbten, grossen, langgestielten Blumen die berechtigtste Aufmerksamkeit. Von Juni bis October stets sehr reich blühend. **Sehr zu empfehlen** . . . . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

Scabiosa caucasica alba.

Die grossen Blumen stehen einzeln auf langen, drahtartigen Stielen, sind weiss, von edlem Bau u. erscheinen während des ganzen Sommers in ununterbrochener Folge . . . . 10 St. M 6.50, 1 St. 70 ₰

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Sedum Lydium, ein ganz niedrig bleibendes Fettgewächs, welches sich zu Beeteinfassungen u. Teppichbeetpflanzungen ausgezeichnet eignet, nicht minderwerthiger aber für Felsgruppen ist. Im Frühjahre von intensiv rother, später etwas erblassender Färbung	1.25	15
„ **Lyd. aureum,** eine Abart der vorgenannten. Resedafarben bis blassgelb; schöne zarte Farbe	2.—	25
„ **Lydium glaucum,** blaugrüne Polster bildend, sehr schön	1.75	20
Sempervivum, reizende Grotten- und Einfassungspflanzen, deren fleischige Blätter, dachziegelförmig gelagert, eine reizende Rosette bilden. Auswahl in 10 gangbarsten winterharten Sorten . .	1 50	20
Weitere schöne Sorten, 100 St. M 12,50	2.—	25
Sidalcea Murrayana, mit leuchtend rosarothen Blumen	3.50	40
Solidago caesia, gewöhnliche Goldruthe, goldgelb, ca. 1½ m. Septbr.	3.50	40
„ **virgo nana aurea,** Niedrige Goldruthe mit goldgelben, federartigen Rispen, sehr schön. 40 cm. Septbr.	4.50	50

Spiraeen, Spierstauden.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Spiraea Aruncus. Die 1½ m hohen, federbuschartigen Blüthenstiele verleihen der Pflanze den Character einer ausgezeichneten Einzelpflanze, 100 St. M 40.—	4.50	50

Spiraea astilboides.

Prächtige Art mit zahlreichen, dichten Rispen federig reinweisser Blüthen. Juli-August . . . 100 St. M 25.—	3.—	35

Spiraea astilboides floribunda. Neue, überaus blüthenreiche Varietät; eine Kreuzung zwischen Sp. astilboides und Sp. japonica multiflora compacta. Die prächtigen, reinweisen Blüthen-Rispen erinnern an S. japonica, übertreffen sie aber an Eleganz und Grösse. Belaubung glänzend dunkelgrün. Herrliche Gruppenpflanze und ausserordentlich werthvoll für die Binderei, aber ganz vorzüglich auch für die Treiberei, 100 St. M 30.—	3.50	40

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Spiraea filipendula flore pleno. Die bis 50 cm hohen Blüthenstiele tragen an ihren Enden dichte Doldentrauben von gefüllten, crême-weissen Blüthchen. Blüht fast den ganzen Sommer hindurch, jedoch ist der Flor im Juni am schönsten . . . . 100 St. M 25.—	3.—	35
„ **gigantea.** Die bis 3 m Höhe erreichenden Blüthenschäfte tragen an der Spitze grosse Dolden weisslich-rosa gefärbter Blumen, ähnlich wie Sp. palm. elegans, doch bedeutend grösser. Eine unserer schönsten Spiraeen . .	5.—	60
„ **jap. fol. atropurpurea.** Mit Blüthenrispen wie die Stammform, jedoch zeigt das Laub eine schöne, dunkelbraunrothe Färbung, die mit dem Milchweiss der Blüthenrispen prächtig contrastirt	4.50	50
„ **japonica (Hotteia),** mit glänzendem dunkelgrünem Laubwerk und Rispen elfenbeinweisser Blumen, die für Bouquets unschätzbar sind. Werthvoll zur Treiberei. Starke Klumpen, 100 St. M 17.50	2.—	25
„ **japon. multiflora comp.,** eine Varietät v. gedrungenem Wuchs, mit grösseren, dichten, reinweissen Blüthenständen. Sehr empfehlensw., 100 St. M 25.—	3.—	35
„ **multiflora comp. fol var.** Prächtige Abart mit hübsch gelbbunt gezeichnetem Laubwerk	4.—	45
„ **palmata.** Eine der schönsten Sorten, mit hochrosa gefärbten Blüthendolden. Juni-Juli	3.50	40

Spiraea palmata alba.

Eine Varietät vorstehender mit weissen Blüthen; sehr schön	3.—	35
„ **palmata elegans,** eine zarte, hell rosafarbene Spielart, allerliebst . . .	3.50	40
„ **pubescens,** bis 1 m hoch wachsend, mit zartrosa gef., schönen Blüthenähren	9.—	100

Spiraea Ulmaria fl. pl.,

sehr schöne Art mit gefüllten, gelblichweissen Blüthenrispen, 100 St. M 17.50	2.—	25
„ **Ulmaria fl. pl. fol. var.,** mit goldbunten Blättern	3.—	35

(10 St. M. Pf. — 1 St. Pf.)

Spiraea venusta. Die in End-Dolden-trauben, auf hohen Stielen stehenden Blüthen sind tiefrosa-carmoisin. Ungem. zierend; ca. 1,20 m hoch. Auch für schattige Plätze. Juni-August. . . 4.50 50

Stachys lanata. Einfassungs- u. Grottenpflanze m. schönen weisswolligen lanzettlichen Blättern, die auch für Binderei Verwendung finden, 100 St. ℳ 8.— 1.— 15

Statice incana. Die reichverzweigten Blüthenstände sind mit zahlreichen kleinen weissen oder rosa Blüthen besetzt. Werden im getrockneten Zustand viel zu Kränzen und Bouquets verwendet, ca. 30 cm hoch. Juli-August 2.50 30

Stenactis speciosa siehe Erigeron glabellum . . . . 3.— 35

Stipa pennata, Federgras, reizend . . 2.— 25

Thalictrum adiantifolium, Wiesenraute. Zierliche, ca. 30 cm hohe Pflanze m. Adiantum-Farrn-ähnlichen Blättern und feinen, gelblichen Blüthensträussen. Die Blätter sind zur Binderei vorzüglich verwendbar 3.50 40

Thalictrum aquilegiaefolium, mit Aquilegia ähnl. Blättern, bis 1,50 m hoch wachsend. Der Blüthenschaft ist sehr decorativ, federbuschartig, lilaroth 3.50 40

„ **glaucum.** Die Blätter sind schön blaugrün, während die fein federigen Blüthendolden lebhaft gelb gefärbt sind. Eine bis 1½ m hoch wachsende, imposante Decorationsstaude 3.50 40

„ **intermedium,** niedrig bleibend, mit sehr feinen und vielfach geschlitzten Blättern und schönen gelben Blüthenrispen 3.50 40

Thymus Serpyllum splendens, siehe Neuheiten Seite 9 . . . . . . 4.50 50

Tradescantia virginica, alba, lilacina, rosea, eine sehr beliebte Teichstaude mit lebhaft grüner schilfartiger Belaubung und blauen, weissen, lila und rosa Blüthen 3 50 40

Tritoma (Kniphofia).



Tritoma Uvaria grandiflora.

Ein blühendes Exemplar dieser Prachtpflanze erregt stets das Interesse eines jeden Blumenfreundes. Die Tritomen lassen sich mit Vortheil sowohl einzeln, wie zu mehreren auf dem Rasen verwenden und bilden immer ein Bild von ganz eigenartiger Schönheit. Von erhöhtem Reiz sind ältere Pflanzen mit ihren zahlreich erscheinenden Blüthenschäften.

Zur Binderei liefern die eigenthümlich schönen, orangerothen, cylinderputzerähnlichen Blüthenköpfe ein willkommenes Material, welches wohl namentlich für grössere Arrangements von besonderem Werth sein dürfte.

Da die Pflanzen eine strenge Winterkälte nicht ertragen, werden sie nach Eintritt der ersten Fröste vorsichtig aus dem Boden gehoben und mit dem Erdballen in einem frostfreien Keller oder anderem zur Verfügung stehendem Raum eingeschlagen und im zeitigen Frühjahr wieder ausgepflanzt.

Extra starke Pflanzen: 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7.50, 100 St. ℳ 70
Starke Pflanzen . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50, 100 St. ℳ 40

Tritoma Chloris, schön ockergelb mit breiten Blumenrispen 6.50 70

„ **corallina.** Eine niedrige Art mit prächtig korallenrothen Blumen. Wegen ihres reichen und lang andauernden Flors ganz besonders zu empfehlen . 6.50 70

„ **floribunda.** Eine ausgezeichnete, reichblühende neue Sorte, mit feurig orangerother Färbung. Blüht **drei Wochen früher** wie alle anderen Sorten 5.50 60

„ **Lachesis,** mit gelben Blumen; mittelfrüh . . . . — 90

„ **Mc. Owani,** niedrig, goldorange in leuchtend orangeroth übergehend . . 6.50 70

„ **Meteor,** neu, prächtig orangeroth. . — 150

„ **Mrs. R. C. Affourtit,** dunkelroth, reichblühend . . . . 8.— 90

„ **Saundersi.** Prachtvoll lebhaft gefärbt, mit langen Blüthenrispen 7.50 80

Tritoma Tukii.

Die mittelgrossen Blumen dies. **frühblühenden** (Juni) stark wachsenden Art sind mattgelb mit carminrother Zeichnung. Breite, blaugrüne Yuccaähnliche Belaubung.
Starke Pflanzen 100 St. ℳ 60,— 6.50 70

Trollius aurantiacus.

Die mittelgrossen, sehr zahlreich erscheinenden Blumen sind lebhaft dunkelorangeroth gefärbt. Eine für alle Zwecke nicht genug zu empfehlende Sorte. April-Mai 5.50 60

Trollius europaeus, mit kugeliger, citronengelber Blüthe, zeitig im Frühjahr blühend 3.50 40

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Trollius caucasic. „Orange Globe“. Prächtige Neu-Einführung mit sehr grossen, halbkugelförmigen, goldorange gefärbten Blumen, die für feine Bindearbeiten ungemein geeignet sind. Die Blüthenstiele sind reich verzweigt, bis 1 m hoch werdend	12.—	150
„ **hybridus.** Aus Samen der besten und feinsten Sorten gezogen, enthalten diese Hybriden Schattirungen von hell goldgelb bis dunkel orangegelb. Die auf langen, schlanken Stielen getragenen Blumen sind meist mittelgross und kugelig rund geformt	4.50	50
„ **jap. Excelsior,** s. Neuheiten S. 9.		
„ **Napellifolius,** stark im Wuchs, mit dunkelgelben, kugeligen Blumen . .	5.50	60
„ **Smoothi.** Eine der schönsten Sorten; zeichnet sich durch schönen Bau der Pflanze, sowie durch die leuchtend orangeroth gefärbten, grossen Blumen aus. April-Mai	5.50	60
Uniola latifolia. Ein zierendes, hübsches, ca. 1 Fuss hohes Gras. Wird auch gern für die Binderei verwendet	4 50	50
Valeriana alba, reichblühende, buschige Pflanzen mit langstieligen, weissen Blüthendolden, die ein gesuchtes Schnittmaterial abgeben	2.50	30
„ **coccinea,** carminroth	2.50	30

Verbascum pannosum.

Eine herrliche Decorations- u. Solitairstaude mit weissfilzigen Blattrosetten, aus welchen Anfang Juni ein 3 cm dicker, goldgelber Blüthenschaft entsteigt, der eine Höhe von 1,50 m erreicht	4.50	50
Veronica gentianoides, mit hellvioletten, zierlichen aufrechtstehenden Blüthenrispen, ca. 50 cm. Juni . .	3.50	40
„ **incana,** mit kleinen silberweissen Blättern und dunkelblauen Blüthenrispen. Sehr gut für Einfassungen .	3.—	35

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Veronica longifolia subsessilis. Die schönste Art mit silbergrauer Belaubung und grossen, dichten, dunkelblauen Blüthenrispen	5.50	60
„ **prostrata,** kriechend mit dunkelblauen Blumen. Für Grotten . . .	2.50	30
„ **repens.** Reizende Pflanze, einen dichten, festen Rasen bildend, im Mai mit hellblauen Blüthenrispchen dicht bedeckt	2.50	30
„ **virginica,** mit langen zierl. zart rosa Blüthenrispen. 50—60 cm	3.50	40

Vinca major. fol. var.

Grossblättriges Immergrün mit sehr schön weiss gezeichnetem u. geflecktem Laub. Lange Ranken bildend, daher zur Bepflanzung grösserer Ampeln sehr geeignet, jedoch auch für die feine Binderei viel begehrt	3.50	40
Vinca minor. Gewöhnliches Immer- oder Sinngrün mit blauen Blumen 100 Stück ℳ 12.—	1.50	20
Viola obliqua striata. Eine für Einfassungen sehr geeignete, buschig wachsende Veilchenart, mit grossen, azurblauen, weiss gestreiften, aber nicht duftenden Blumen. Mai-Juni . . .	2.50	30



Verbascum pannosum.

Grossblumige Viola cornuta-Varietäten.

Durch Befruchtung von Viola cornuta und Viola tricolor maxima sind nachstehende, herrliche Varietäten entstanden, welche Farbe und Grösse der Viola tricolor maxima zeigen, **aber den ganzen Sommer hindurch in niedrigen Büschen reich blühen und völlig winterhart sind.** Vorzüglich für Beete und Gruppen.

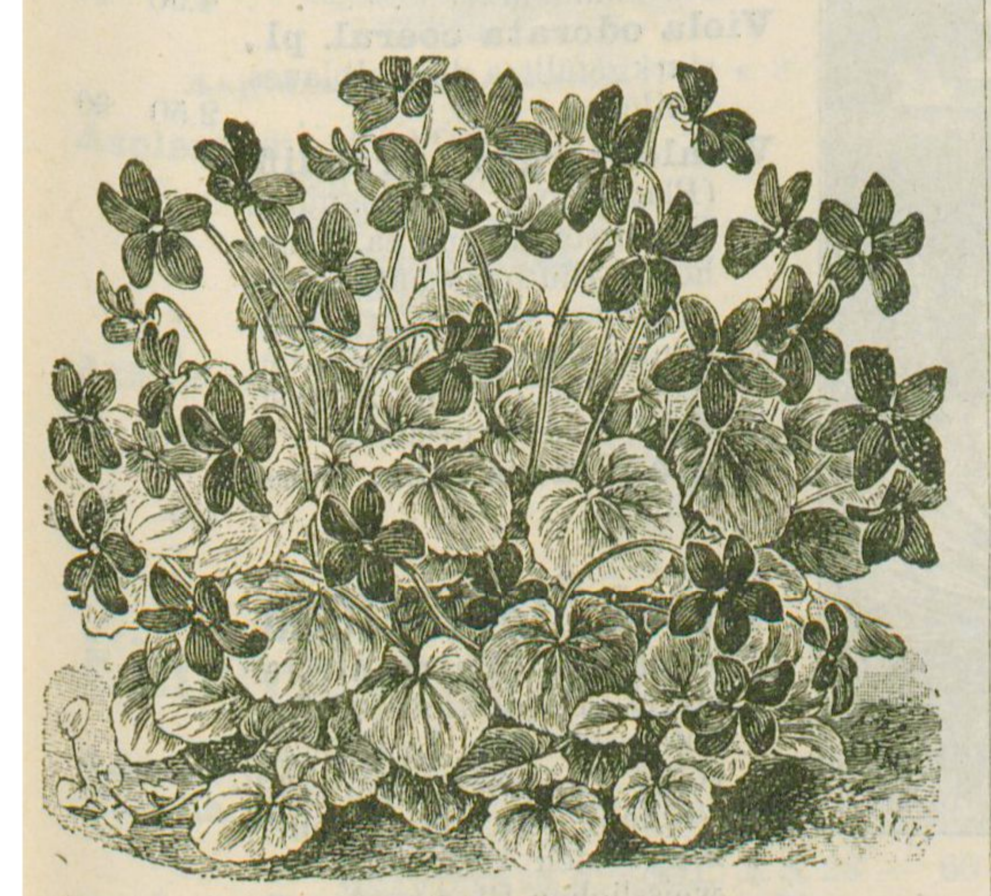
Alpha, dunkel veilchenblau,
Ardwell Gem, hellgelb,
Beauty of Norton, veilchenblau,
Blou Cloud, weiss mit zart blauem Saum,
Champion, rein weiss,
Countess of Kintore, hellblau, fast weiss, mit dunkelblauer Mitte, sehr schön (Farbe des Lord Beaconsfield),
Duchesse of Fife, hellgelb mit blauer Einfassg.,
Edelstein, schön veilchenblau,
Goldfink, canariengelb m. graublauer Umsäumg.,
Golden Fleece, goldgelb m. schwarzem Auge,
Minnie Baxter, purpur, die oberen beiden Flügel lila,
Nellie, reinweiss,
Purple Queen, dunkelpurpur-violett,
Rosy Morn, hellblau,
Schöne Altenburgerin, weiss mit blauem Auge und blauer Zeichnung,
Tom Wilson, röthlich purpur,
Unique, dunkelblau,
White Duchesse, weiss mit himmelblauem Rand,

5 St. in 5 Sorten ℳ 1.50
10 „ „ 10 „ „ 2.75
100 „ „ 10 „ „ 25.—

Viola cucullata (Pfingst-Veilchen). Aus der üppigen Belaubung erheben sich gegen Pfingsten auf ausserordentlich kräftigen 15—20 cm langen, zuweilen noch längeren Stielen, die grossen, prächtig-dunkelblauen, dunkler geaugten Blumen; obgleich geruchlos, liefern sie durch ihre Grösse, herrliche Farbe und ausserordentliche Haltbarkeit ein grossartiges Bindematerial für alle Zwecke. Die Pflanzen sterben gegen den Herbst ab, um zeitig im Frühjahr aus dem knolligen Wurzelstock wieder auszutreiben. Sehr zu empfehlen
1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 30.—.

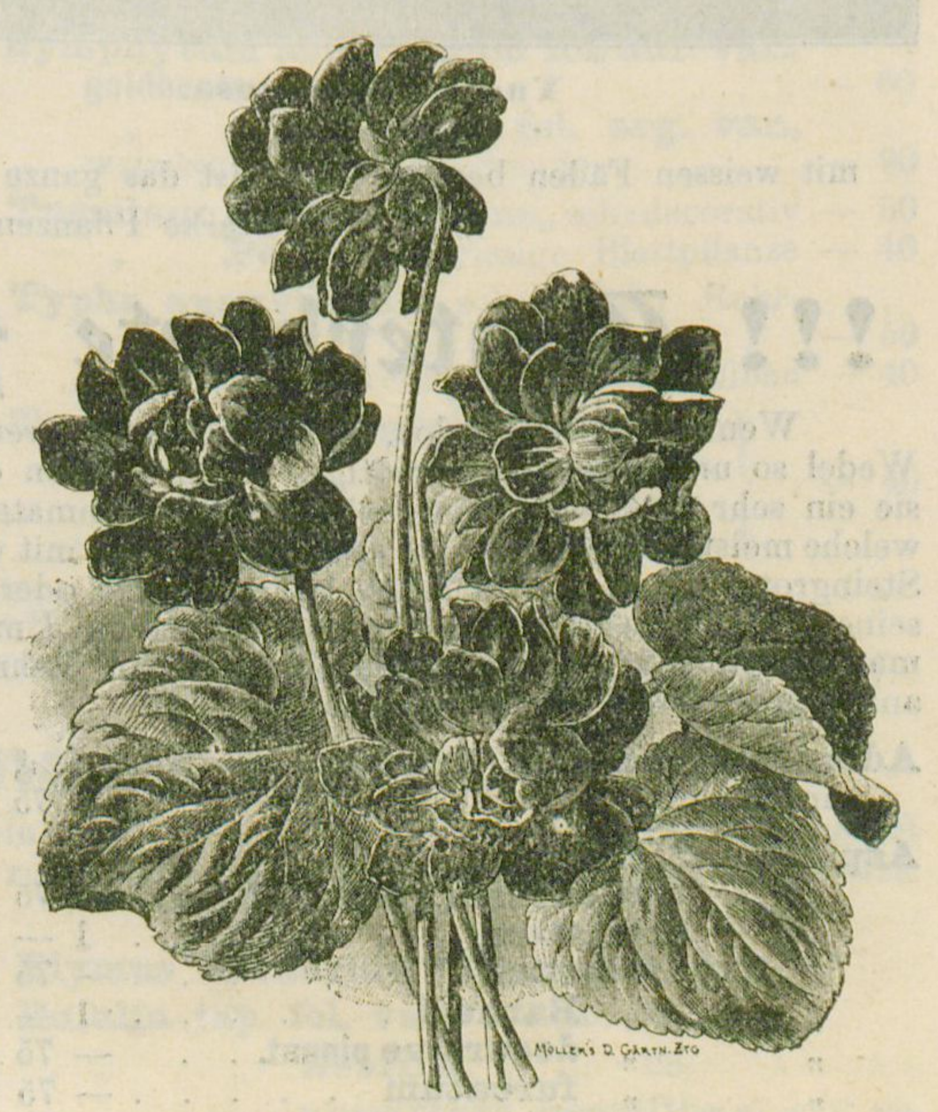
Viola odorata, wohlriechende Veilchen.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Viola California, sehr grossblumig, dunkelviolett, langgestielt	2.—	25
„ **od. „Glück's verbessertes Hamburger Treib-“,** reicher, anhaltender blühend als das Hamburger. Für die Treiberei sehr werthvoll	1.75	20



Viola Hamburg. Treibveilchen. Zum Frühtreiben bewährtes, allbekanntes Veilchen, mit kleinen, in Menge erscheinenden, dunkelvioletten Blumen	1.25	15
„ **odorata „Italia“,** sehr grossblumig, dunkelviolett, starkduftend	2.50	30
„ **od. „Kaiserin Friedrich“.** Eine Neueinführung der letzten Jahre. Wenngleich auch dem Victoria-Regina-Veilchen (Syn. Zossener-, Victoria-Veilchen) ähnlich, so übertrifft es dieses doch an Reichblüthigkeit und Wohlgeruch. Die Blüthenstiele sind 13 bis 16 cm lang, die Blumen stets tief dunkelblau. Von December an treibfähig	2.—	25
„ **Kaiser Wilhelm II. Grösstes,** riesenblumiges, **starkduftendes,** reichblühendes **Treib-Veilchen** der Gegenwart. Die edelgeformten Blumen, von schöner veilchenblauer Färbung, haben die Grösse eines Zweimarkstückes u. stehen auf 25—30 cm langen straffen Stielen . . . . . 100 St. ℳ 30.—	3.50	40

Viola odorata „La France“.	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Die auffallenden Vorzüge dieses **grossartigen Veilchens** sind die bedeutende Grösse der Blume bei bestem Bau derselben, die tiefdunkle Farbe und der herrliche Duft. Die Blume sitzt an einem auffallend steifen Stiel, sodass die Blumen für die Binderei vorzüglich zu verwenden sind. Bei guter Kultur bringt „La France“ **die grössten Blumen aller existirenden Veilchensorten**	4.50	50
Viola odorata „Königin Charlotte“. Die Blume ist in Farbe und Grösse des Augusta-Veilchens, doch haben die Blumen dieser neuen Sorte den Vorzug, dass sie nicht seitwärts am Stengel sitzen, sondern mitten auf demselben, sodass man stets in die Blume hineinsieht. Als Schnittveilchen daher sehr zu empfehlen. Frühtreibend, reichblühend . . 100 St. ℳ 20.—	2.50	30
„ **Lombardia,** sehr grosse dunkelblaue Blumen mit sehr langen Stielen, vorzüglich zum Treiben	1.75	20

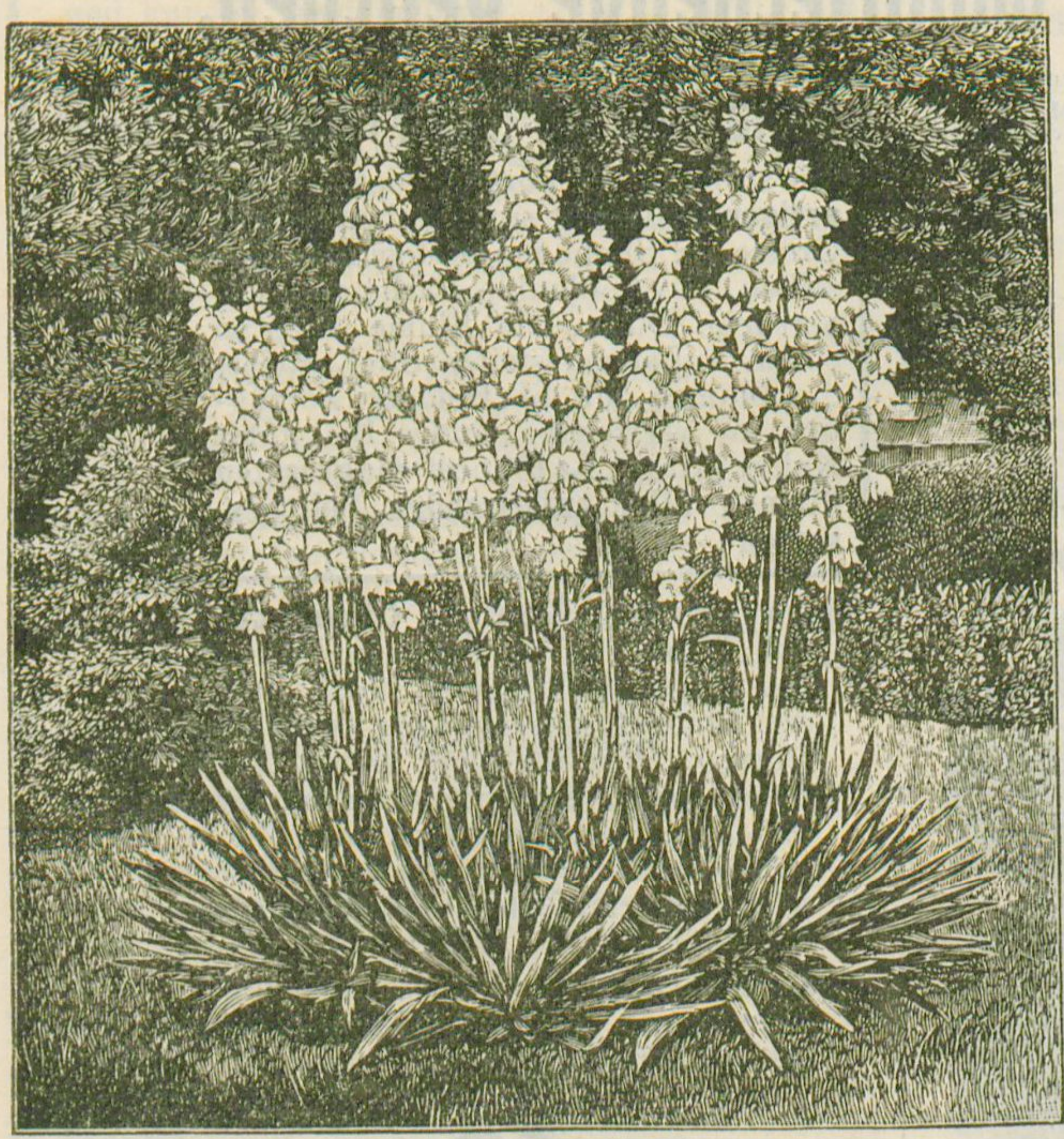


Prinzessin Irene. (Text s. S. 52.)

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Viola „Pariser“, dunkelviolett, sehr schön und wohlriechend aber nicht zum Treiben	2.—	25
Viola Princesse de Galles, ausserordentl. stark u. kräftig wachsend, mit sehr grossen, dunkelblauen Blumen und extra langen Stielen	3.50	40
„ **„Victoria Regina“**, eine besonders grossblumige und langstielige Sorte, deren Blumen von feinem Wohlgeruch und gesättigt dunkelvioletter Farbe sind. Sehr schöne Sorte	1.50	20
Viola „Wellsiana“. Prachtv., englische Sorte mit sehr grossen, purpurindigofarbigen Blumen und stark ausgeprägtem Geruch	2.50	30

Alle wohlriechenden einfachen Veilchen müssen, wenn sie zur vollen Entwickelung kommen und zweimal blühen sollen, jedes Jahr getheilt und umgeflanzt werden. Auch die Vermehrung aus Stecklingen ist sehr empfehlenswerth.

Gefüllte, wohlriechende Sorten:



Yucca filamentosa.

Viola odorato fl. pl. „Prinzessin Irene“. Die stark gefüllten, gut geformten Blumen sind von schönster dunkelblauer Färbung und angenehmem Wohlgeruch und erreichen die Grösse eines Zwei- bis Dreimarkstückes. Der Flor von „Prinzessin Irene“ beginnt erst, wenn andere Sorten verblüht und reicht dann je nach d. Standort bis Mitte od. Ende Mai	4.50	50
Viola odorata coerul. pl., starkgefülltes, dunkelblaues Veilchen	2.50	30
Wahlenbergia grandifl. (Platicodon, Campanula). Prachtstaude, mit ca. 60 cm hohen Blüthenschäften, die m gross., schalenförmigen, dunkelblauen Blüthen besetzt sind. Juni - August. Zum Schnitt gesucht.	3.50	40
„ **grandiflora alba**, weissblühend	4.—	45

Yucca filamentosa,

virginische Palmenlilie. Herrl. Decorationspflanze, unter leichter Laubdecke völlig winterhart. Die zahlreichen, an meterhoher Rispe sich entwickelnden, weisslichen Blumen dauern von Juni bis August. Das mit weissen Fäden besetzte Laub ist das ganze Jahr über grün und zierend 7.50 80

Starke Pflanzen ℳ 1.— bis 1.50.

!!! Winterharte Freilandfarrne. !!!

Wenn auch blüthenlos, so doch äusserst reizvoll sind die in ihrem Wuchs und den Formen der Wedel so ungemein mannigfaltigen Farrne. Von den zierlichsten bis zu den kräftigsten Arten bilden sie ein sehr geeignetes und beliebtes Pflanzenmaterial für die schattigen Stellen in Park und Garten, welche meist jeden Schmuckes entbehren. Eine mit verschiedenen Sorten schöner Freilandfarrne bepflanzte Steingrotte unter dem Schatten hoher Bäume oder an einer kahlen Nordwand eines Gebäudes wird nie seine eigenartige reizvolle Wirkung verfehlen. Um ein gutes Gedeihen der Farrne zu sichern, pflanze man dieselben möglichst in ein Gemisch von Lehm, Laub- oder Moorerde und giesse dieselben bei anhaltender Trockenheit reichlich.

	ℳ	₰
Adiantum pedatum, Haarfarrn, sehr fein und leicht	—	75
Aspidium, Schildfarrn.		
„ **aculeatum (Polystichum)**	—	75
„ **cristatum**	1	—
„ **dilatatum**	—	75
„ „ **Barnesi**	1	—
„ „ **decursive pinnat.**	—	75
„ „ **furcatum**	—	75
„ „ **interruptum**	—	75
Aspidium dilatatum monstrosum	—	60
„ „ **Pindari**	1	—
„ **Goldieanum**, prachtvoll, selten	1	20
„ **melanostichium**	1	—
„ **munitum**, sehr schön	1	—
„ **novaborascense**	1	—
„ **spinulosum**	—	60
„ „ **gracile**	—	60
„ **uliginosum**	1	—

Aspidium aculeatum. (Text s. S. 52).

	M	₰
Asplenium, Strichfarrn.		
„ **angustifolium**	1	20
„ **thelypteroides**	1	—
„ **Trichomanes**	—	50
„ **Victoriae**	1	20
„ **viride**	—	50
Athyrium Filix-femina, Hufeisenfarrn.		
„ „ „ **alpestre**	—	80
„ „ „ **coronatum**	1	50
„ „ „ **crispum**	1	—
„ „ „ **erectum**	1	—
„ „ „ **Fritzelliae**	1	50
Athyrium Filix-femina laciniatum	1	—
„ „ „ **multifidum**	—	80
„ „ „ **Pritchardi**	—	75
„ „ „ **Victoriae**	1	50
Blechnum Spicant, Rippenfarrn	—	50
Cystopteris, Blasenfarrn.		
„ **bulbifera**	1	—
„ **fragilis,** fein, zierlich	—	50
„ **sempervirens** (Aspidium Thelipteris)	1	—
Dicksonia punctilobula. Zierliche Wedel in grosser Zahl	—	75
Lomaria Spicant (Blechnum Spicant)	—	50
Onoclea orientale, selten	1	50
„ **sensibilis,** Rossfarrn	—	75
Osmunda, Rispenfarrn.		
„ **cinnamomea**	1	20
„ **Claytoniana**	1	50
„ **gracilis**	1	20
„ **regalis,** Königsfarrn	—	75
Phegopteris calcarea	—	60
„ **polypodioides**	—	60
Polypodium, Tüpfelfarrn.		
„ **alpestre**	—	75
„ **vulgare,** niedrig	—	40
Polystichum, Punktfarrn.		
„ **angulare proliferum**	—	75
„ **setosum**	1	50
Pteris aquilina, Adlerfarrn	—	50
Scolopendrium, Hirschzunge.		
„ **officinarum** (vulgare)	—	60
Strutiopteris germanica, Trichterfarrn	—	50
Farren-Sortiment unserer Wahl incl. bess. Sort. 10 St. M 8.— bis M 10.—		
Woodsia obtusa	—	80
Gewöhnliche und bessere Sorten unserer Wahl 100 St. M 35.—, 10 St. M 4.—		

Einige Sumpfstauden für Teichränder, Wasserläufe etc.

	M	₰
Acorus jap. fol. var., s. Seite 10	—	50
Eulalia jap. fol. var., siehe Seite 28	1	—
„ „ **Zebrina,** „ „ 28	1	—
„ „ **univittata gracill.,** s. S. 28	—	60
Elymus arenarius glaucus, intensiv blaugrün; eines der effectvollsten Gräser	—	50
Glyceria spectabilis fol. var., s. Neuh. S. 7.		
Gynerium argenteum, siehe Seite 30	1	—
Hemerocallis-Arten, siehe Seite 33.		
Imperata sacharifera s. S. 35.		
Iris Kaempferi, siehe Seite 37.		
Juncus zebrina fol. var., Zebrastreifige Sumpfbinse, schönster Schmuck f. Teich- und Bachränder	1	—
Megasea-Arten, siehe Seite 40.		
Petasites jap. gigantea, s. S. 44	—	70
Scirpus lacustris, Riesenbinse	—	50
Solidago caesia, Goldruthe, decorativ	—	40
Symphytum asperrimum fol. aur. var., goldbunter Wallwurz	—	60
„ **officinale fol. arg. var.,** weissbunt, stattliche Staude	—	90
Tussilago Farfara fol. var., sehr decorativ	—	50
„ **Petasites,** riesige Blattpflanze	—	40
Typha angustifolia, schmalblättr. Rohrkolben	—	50
„ **latifolia,** breitblättriger Rohrkolben	—	40
Tradescantia virginica alba / „ „ **coerulea** / „ „ **lilacina** / „ „ **rosea**	—	40

Eine Sammlung von:
5 Sumpfstauden in 5 Sorten M 2.75, 10 Sumpfstauden in 10 Sorten M 5.50,
15 „ „ 15 „ „ 8.50, 20 „ „ 20 „ „ 12.50.

Ziergräser.

Diese sind zur Schmückung des Gartens, eine angenehme Abwechselung in der Landschaft erzeugend, sei es als Solitärpflanze auf dem Rasen, zur Teichbepflanzung oder als Einfassungspflanze, sehr zu empfehlen.

Arundo Donax, s. Seite 14.
„ „ **fol. var.,** s. Seite 14.
Carex jap. fol. var., s. Seite 20.
„ **riparia fol. var.,** s. Seite 20.
Dactylis longissima aurea, s. Seite 23.
Elymus arenarius glaucus, s. Seite 27.
Eulalia jap. fol. var., s. Seite 28.
„ „ **Zebrina,** „ „ 28.
„ „ **univittata gracillima,** s. S. 28.

Festuca glauca, s. Seite 28.
Glyceria spectabilis, s. Seite 7.
Gynerium argenteum, s. Seite 30.
Gymnotrix latifolia, s. Seite 30.
Imperata sacharifera, s. Seite 35.
Molinia coerulea, sehr hübsch weissbunt.
Phalaris arundinacea fol. var., s. Seite 44.
Stipa pennata, s. Seite 51.
Uniola latifolia, s. Seite 52.

Stauden-Sortimente.

Diese Sortimente enthalten nur beste, für die entsprechenden Zwecke geeignete Arten unserer Wahl. Wir stellen die Collectionen so zusammen, dass möglichst verschiedenfarbige und zu allen Zeiten blühende Sorten darin enthalten sind. Billigen Wünschen unserer werthen Abnehmer kommen wir selbstredend gern nach. Nichtkenner wollen uns die Wahl getrost anheimstellen, wir werden Sorge tragen, dass die Collectionen zur vollsten Zufriedenheit ausfallen.

Bei Bestellung wolle man gefl. genau angeben, ob Stauden zur Vorpflanzung, für Gruppen, Rabatten, an Bassins oder Teichen, oder für Felsanlagen gewünscht werden.

1. Zusammenstellung von Stauden am Rande von Gehölzgruppen willkürlich vertheilt zu pflanzen.

25 Stück in 25 schönen Sorten *M* 7.50, dieselben extra stark *M* 10.—
25 „ „ 25 feinsten „ „ 10.—, „ „ „ „ 12.50
50 „ „ 50 schönen „ „ 17.50, „ „ „ „ 22.50

2. Eine Zusammenstellung solcher Sorten, die sich für Felsparthien, Grotten etc. eignen.

10 Stück in 10 schönen Sorten *M* 2.50, dieselben extra stark *M* 3.25
25 „ „ 25 „ „ „ 7.—, „ „ „ „ 8.50
25 „ „ 25 feinsten „ „ 9.—, „ „ „ „ 11.—

3. Geeignete Stauden für den Rand von Teichen und Springbrunnen.

25 Stück in 25 schönen Sorten *M* 8.50, dieselben extra stark *M* 11.—
25 „ „ 25 feinsten „ „ 11.—, „ „ „ „ 14.—

4. Niedrige und hohe Stauden für Rabatten und Gruppen.

25 Stück in 25 schönen Sorten *M* 8.—, dieselben extra stark *M* 11.—
25 „ „ 25 feinsten „ „ 10.—, „ „ „ „ 12.50

5. Ausschmückungs-Stauden und Ziergräser zur Einzelstellung auf Rasen.

10 der wirkungsvollsten Sorten, extra stark *M* 8.50

6. Zusammenstellung von Stauden für den Frühjahrsblüthenflor.

10 Stück in 10 besten Sorten *M* 3.50, dieselben extra stark *M* 4.50
25 „ „ 25 „ „ „ 9.—, „ „ „ „ 10.50

7. Herbstblühende Stauden.

10 Stück in 10 der besten Sorten *M* 3.50, dieselben extra stark *M* 4.50
25 „ „ 25 „ „ „ „ 9.—, „ „ „ „ 12.—
50 „ „ 50 „ „ „ „ 17.50, „ „ „ „ 22.—

8. Zusammenstellung der besten Schnittstauden zum Strauss- und Kranzbinden.

10 Stück in 10 schönen Sorten *M* 3.50, dieselben extra stark *M* 5.—
25 „ „ 25 schönsten „ „ 8.50, „ „ „ „ 11.—

9. Eine Collection Stauden, decorative Halbsträucher, Gräser und Coniferen für grössere Felspflanzungen

50 Stück in 50 auserlesenen Sorten, stark *M* 25.—
100 „ „ 50 „ „ „ „ 48.—

Cactus- oder Edel-Dahlien.

Georginen.

Die Cactus- auch Edel-Dahlie genannt ist wohl unstreitig die begehrteste und beliebteste Modeblume der Gegenwart für die Sommer- und Herbstmonate. In den Gärten und den Parks bilden die üppigen Pflanzen mit den leuchtenden und strahlenden Blumen ein höchst effectvolles Decorationsmaterial, während die abgeschnittenen Blumen und speciell die der echten typischen Formen mit ihrer lockeren und graciösen Bauart, hervorgebracht durch die weit ausspringenden schmalen, langen und spitzen Blumenblätter (Petalen), die gewellt, gewunden oder gelockt sich nach der Mitte der Blume neigen oder nadelig oder strahlig von ihr abstehen und in den herrlichsten und zartesten Farbentönen variiren, für die feinere Binderei geradezu ein unentbehrliches Material geworden sind.

Von der von Jahr zu Jahr steigenden Zunahme der Sortimente nur das Beste zu wählen, ist unsere Aufgabe; indem wir die jährlichen Einführungen genau prüfen und Minderwerthiges ausmerzen, können wir wohl mit Recht behaupten, dass das nachstehende Sortenverzeichniss nur wirklich **Gutes** enthält.

Neuheiten für 1903.

Nachstehende Neuheiten werden nur in jungen Pflanzen mit Topfballen abgegeben. Der Versandt beginnt im Mai.

Eigene Züchtungen.

Zeichen: *B* bedeutet Binde-, *D* bedeutet Decorationswerth. — **Eigene Züchtungen sind mit Sternchen (*) bezeichnet.**

***Carmen Sylva.** Die ziemlich grossen Blumen mit lockerem Gloriosabau sind feinstrahlig, krallig einwärts gebogen. Während die äusseren Blumenblätter sanft rosigcarmin, nach innen heller abschattirt, zeigt die Farbe der Blume in der Mitte ein feines lachsroa. Die noble Blume, von bester Füllung, steht auf kräftigem, langen Stiel, ca. 90 cm hoch. *B. D.*

***Hans Sachs** zeigt eine sehr angenehme, mitteldunkle Farbe, carminbräunlich, kastanienbraun beleuchtet. Wie umseitige, recht gute photographische Abbildung zeigt, sind die Blumen trotz starker Füllung in Folge der seitlich zurückgeschlagenen und nach innen gekräuselten Petalen von recht lockerem, ansprechendem Bau. Sie werden von langen, steifen Stielen über der ca. 1 m hohen Pflanze getragen. *B. D.*

***Heinrich Heine.** Etwa 1 m hoch, schlank wachsend, sehr reichblühend. Mittelgrosse, zierliche, lockere Blume auf steifem, langem Stiel und oft rechtwinkelig zu diesem stehend. Grundfarbe weinroth bis rubinfarben mit weisslichen Spitzen. Ganz constante Färbung. Blumenblätter feinstrahlig und stark nach innen gebogen. Eine hübsche Liebhabersorte. *B. D.*

***Lenau.** Ein Sämling von Countess of Lonsdale. Eine auffallend reichblühende Sorte von gedrungenem, buschigem Wuchs, ca. 90 cm hoch, die Blumen extra freitragend, auf starken, steifen und langen Stengeln. Die strahligen regelmässig gebauten flach gewölbten Blumen zeigen eine feine Schattirung von chamois und hellorange. Als Schnitt- und Decorationsdahlie, einzig in ihrer Art. *B. D.*



Heinr. Heine (2 Blumen links). **Carmen Sylva** (1 Blume rechts.)

***Victor Scheffel** (Abb. s. S. 59) ist eine Bindesorte allerersten Rgs., wie sie in einer solchen **Zartheit u. Feinheit** noch nicht vorhanden ist. Die schlanke Pflanze wird ca. 110 bis 120 cm hoch, die Blumen sind mittelgross bis gross, feinstrahlig, von allerzartestem, feinstem crêmerosa bis fleischfarbig, nach der Mitte allmählich in weiss übergehend. Die inneren reinweissen Blumenblätter sind mit einem auffallenden, ganz schmalen scharf markirten rosa Rand umgeben, dadurch der Blume einen ganz eigenen Reiz verleihend. Wurde als Schnittblume diesen Sommer von den Hamburger Bindekünstlern ganz besonders begehrt und wurde sämtlichen anderen Sorten vorgezogen. *BD.*

1 St. M. 3.—, die ganze Sammlung à 1 St M. 14.—

Weitere deutsche Neuheiten 1903.

***Die Fee** (Lorenz). Auf ca. 1 m hohen buschigen Pflanzen werden die grossen Blumen in reicher Fülle meist ganz frei über dem Laub auf straffen Stielen in „idealer Haltung", wie der Züchter sagt, getragen. Die meist recht grossen, locker gebauten, ganz selten auch knopfigen Blumen zeigen ein wunderbares Brillantrosa, am Grunde der Blüthenblätter citronen- oder orangegelb, nach den Enden zu heller werdend. Auch eine vorzügliche Lichtfarbe. Wurde auf der September-Ausstellung in Erfurt allgemein bewundert. *B. D.* . . . . *M* 5.—



Hans Sachs (2 Blumen links). **Lenau** (1 Blume rechts). (Text s. S. 55.)

***Erlkönig** (Deegen). (Abb. s. S. 58.) Hell afran, orange beleuchtet Kleine, muntere, krallig gebaute Blume, gut u. freigestellt. Massenblüher. *B. D.* 1 St. *M* 4.—

***Frau Hermine Marx** (Kohlmannslehner). Die dichtgefüllten, gerade nicht allzu locker gebauten Blumen sind prächtig La France-Rosen rosa gefärbt, nach innen heller abschattirt. Ihre ansprechende Farbe empfiehlt sie als gute Bindesorte. *B. D.* 1 St. *M* 4.—

***Fritz Severin** (Severin). Eine aufrechtblühende Zephir, freitragend, mattrosa, röthlich carmin, abgetönt u. gestrichelt, wie die herrliche Zephir, grosse strahlige, lockere Blume *B. D.* 1 St. *M* 4.—

***Hanna Drawiel** (Tölkhaus). Reinweiss mit prächtigem Gloriosabau. Der Züchter schreibt: Sie ist sicher schöner u. imposanter wie Siegfried u. kein undankbarer Blüher aber — keine der frühblühendsten, ist daher möglichst einstengelig zu ziehen. Wird des vorzüglichen Stieles und der Haltbarkeit der Blumen wegen als das höchst erreichte unter den weissen Cactus - Dahlien geschildert. *B. D.* 1 St. *M* 4.—

***Hofgärtner Glatt** (Kröger & Schwenke). Die sehr aparten rosa-fliederfarbig., leicht geformten Blumen sind in Farbe, Form und Haltung ganz hervorragend. Für alle Zwecke bestens zu empfehlen. *B. D.* . . . . 1 St. *M* 4.—

***Serpentina** (Tölkhaus). Man denke sich auf einer leicht- u. feinbelaubten, gut verzweigt. Pflanze ein Meer von Blumen in den verschiedenartigsten Abtönungen von zartrosa bis purpurroth, zumeist erscheinen die sehr feinstrahligen, ziemlich gut gestielten Blumen in einer feincarminrosafarbigen Tönung, die nach dem Rande zu immer zarter verläuft. Eine solch vollblühende Pflanze findet stets allgemeinste Bewunderung . . . . 1 St. *M* 6.—

***Thuringia** (Deegen). (Abb. s. S. 60.) Helles feuriges Orangeroth. Die sehr grosse Blume zeigt eine wunderbar klare, edle Form, die ihr einen ersten Platz unter den Rang-Dahlien sichert. Sehr dankbar blühend . . . . 1 St. *M* 4.—

***Weisse Perle** (Severin) ist ein Sämling von Perle du parc de la tête d'or, ist gleichfalls reichblühend wie die Stammsorte. Schneeweiss, stark gefüllt, wenn auch etwas an Hybrideform erinnernd, doch spitzstrahlig, wenn auch nur kurzauslaufend, mit langem, kräftigem Stiel. Blumen sehr lange haltbar. *B. D.* . . . . 1 St. *M* 3.—

Einige beste englische Neuheiten für 1903.

Lieferbar nur in jungen Pflanzen Anfang Mai.

***Aunt Chloe.** Durch die zierlichen feinen Petalen an der Form und durch eine noch tiefere dunklere Schattirung in der Farbe, sowie durch reicheren freitragenden Flor in jeder Beziehung eine Verbesserung der beliebten dunklen Uncle Tom. Sehr frühblühend. *B. D.*

***Clara G. Stredwick.** Die niedrige Pflanze blüht überreich, die grossen feinstrahligen, leuchtend lachsfarbigen Blumen mit gelber Mitte stehen auf langen straffen Stielen. *B. D.*

Gabriel ist wohl die schönste zweifarbige, der Grundton ist sammtig carmoisin, jedoch ist jedes Blumenblatt bis zur Hälfte schneeweiss Die Blume mit ihren scharf zugespitzten Petalen zeigt eine extra schön einwärts gebogene Form. *B. D.*

Miss Grace Cook. Das zarte Farbenspiel von Weiss und Rosa dieser fesselnden wohlgeformten Sorte wird sie zu einer viel begehrten machen. *B. D.*

Mrs. A. F. Perkins. Die mattschwefelgelb. Petalen der ganz typisch geformten Blumen haben sämmtl. reinweisse Spitzen und verleihen den Blumen so einen angenehmen Reiz. Erhielt in England überall hoheAnerkennungen. *B. D.*

Mrs. de Luca. Sehr reichblühend, orange mit gelb schattirt. Vorzügliche Form und Haltung. *B. D.*

Mrs. Ed. Mawley. Die herrliche klargelbe Färbung und der vorzügliche Bau der Blume in der Art von Mrs. J. J. Crowe, jedoch mit stärker gedrehten u. gekräuselten Petalen werden diese Neuheit gut einführen. *B. D.*

Mrs. J. P. Clark. Röthlich zimmtfarben mit rosapfirsichfarb. Spitzen, welche in weiss auslaufen. Langstielig, bestgeformt, sehr wirkungsvoll. *B. D.*

Mrs. Mc. Kergow. Sehr früh, reich und anhaltend blühend. Die wohlgeformte Blume zeigt eine liebliche klare Bernsteinfarbe. Von langen festen Stielen getrag. *B. D.*

Ophir. Erhielt mehrere Werthzeugnisse, da Form, Haltung und Farbe tadellos, letztere ist reich golden-aprikosenfarb. *B. D.*



Victor Scheffel (2 Blumen links). **Lenau** (2 Blumen rechts). (Text s. S. 55.)

P. W. Tulloch. Helllachsroth mit purpur schattirt. Die grosse Blume gleicht einem unregelmässig einwärts gebogenen Chrysanthemum. *BD.*

Ringdowe. Die sehr ansprechende, jedoch schwer zu beschreibende Färbung ist ein Gemisch von Rosa und Graubraun mit reinweissen Spitzen. Gutgefüllte Blume mit sehr langen schmalen, gestreckten Petalen. *BD.*

Spotless Queen, Eine werthvolle Verbesserung der bisherigen weissen Cactus-Dahlien. Die mittelgrossen, freiblühenden Blumen behalten selbst bei der grössten Hitze unverändert ihre prächtige reinweisse Farbe. *B. D.*

1 St. M. 3.—, 10 St. in Sorten M. 27.50

Eigene Neuheit 1902.

***Herder** (Abb. s. S 61) ist eine vorzügliche Bereicherung der rosa gefärbten Edel-Dahlien. Die dichtgestellten, fein zugespitzten Petalen der Blumen zeigen ein äusserst angenehmes und zartes Rosenroth mit einem ganz leichten Anflug von Crême. Diese sehr beliebte Farbe im Verein mit der erstaunlichen Reichblüthigkeit und der verhältnissmässig compacte Bau der Pflanze sichern Herder schnellste und allgemeine Verbreitung. Auf der letzten Dahlien-Ausstellung in Hamburg stellten wir „Herder" in einer grösseren Anzahl von Blumen aus und fand unsere Neuzüchtung ungetheilten Beifall. In allen Ausstellungsberichten der verschiedensten Fachblätter wird „Herder" besonders lobend erwähnt, theilweise wird sie als eine glückliche Verbesserung in Form und Farbe der so beliebten „Brema" bezeichnet. *B. D.*
Lieferbar in Knollen 1 St. ℳ 3.—, 10 St. ℳ 27.50, lieferbar in jung. Pflanz. 1 St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12 —

Deutsche Neuheiten verschiedener Züchter für 1902.

Dr. Bolau. Mittelgrosse, sammetartig dunkelgranatrothe Blume, prachtv. Lichtfarbe. *B. D.* 1 St. ℳ 2.50

Erbprinzessin von Reuss. Tiefes Blauroth mit braunem Sammet dicht überhaucht. Die edelgeformten, spitznadeligen Blumen erscheinen zahlreich auf langen Stielen und zeigen beste Haltung. *B. D.* . . . . 1 St. ℳ 4.—



Erlkönig (3 Blumen links). **Thuringia** (2 Blumen rechts). (Text s. S. 56.)

Flamme. Flammendes Karmesinroth, am Grunde gelbl., langausspringende Petalen. Blume von reizender Grazie und Leichtigkeit bei tadelloser feiner Haltung. Sehr reichblüh. *B. D.* . . 1 St. *M* 4.—

Graf Waldersee. Eigenartig angenehm rosa, sehr zart und fein, edelgeformte, auf starken Stielen frei über dem Laub getragene Blume. *B. D.* 1 St. *M* 2.50.

Herzogin Agnes. Die mittelgrossen, aber vollen Blumen zeigen feinste Form, ein sehr feines zartes Rosa, nach den Spitzen ganz zart abgetönt. Die sehr dauerhaften Blumen werden von festen langen Stielen getragen. Herzogin Agnes ist für alle Zwecke ganz besonders zu empfehlen. *B. D.* . . 1 St. *M* 4.—

Holsatia. Prachtvolle grosse Blume in langstrahliger, spitzer Form, orange grundirt, nach den Spitzen zu leuchtend scharlach. Erinnert an Starfish, ist aber schöner und reichblühender als diese. *B. D.* . . 1 St. *M* 2.50.

Jugend. Gänzlich neue Form, an Aegir erinnernd, aber noch feineren, edleren Baues, langstielig und gedrungen in der Pflanze. Die im Sommer als milchweiss zu bezeichnende Blüthenfarbe verbessert sich bei kühlen Herbsttagen in ein blendend reines Weiss. *B.* 1 St. *M* 4.—.

Kriemhilde. Die sehr feinstrahligen Blumen zeigen ein leuchtendes frisches Rosa, ohne eine Spur von violetter Schattirung, mit reinweisser Mitte. Auf sehr langen Stielen blühend, die Blumen in reicher Menge hoch über dem Laube, alle die volle Blume nach oben zeigend. *B. D.* 1 St. *M* 4.—

Lotte Kohlmannslehner. Zart crême mit rein weiss. Der lange Stiel trägt die grosse volle Blume leider etwas hängend. Eine entschiedene Verbesserung der so beliebten Mrs. A. Peart. Eine sehr haltbare Blume. Erhielt das Werth zeugniss der Deutschen Dahlien-Gesellschaft. *B. D.* 1 St. *M* 4.—.

Mars. Sattes, blitzendes Orangeroth. Volle, hochgebaute Blume. Vorzügliche, strahlige Form. Sehr früh und reich blühend. Blumenhaltung aufrecht und frei. *B. D.* . . . . . . 1 St. *M* 4.—

Prof. Dr. Zacharias. Mittelgrosse schönstrahlige Blume von angenehm leuchtender, gelber Farbe, sehr reichblühend. *B.* . . . . 1 St. *M* 2.50.

Syringa. Zartes silbriges Fliederfarben. In den rosa Färbungen bis jetzt die feinste Tönung. Blumenblätter stark gedreht. Die zahlreichen Blumen stehen frei über dem Laube. *B. D.* 1 St. *M* 2.50.

Volker. Auf festen, langen, hellgelben Stielen blüht diese edelste, gelbe Sorte mit zahlreichen tadellosen, langgestrahlten Blumen von leuchtend klarem, reinem Goldgelb frei über dem Laube in bester Haltung. *B. D.* . . . . 1 St. *M* 4.—

Knollen zu beigefügten Preisen. Junge Pflanzen 1 St. *M* 1.50, 10 St. *M* 12.—

Englische Neuheiten von 1902.

Artus. Dunkel aprikosenfarben mit orange schattirt, grosse gefüllte, gutgeformte Blume. Reich- und frühblühend. *D.*

Bessie Mitchell. Eine feine reine Schattirung von gelb, orange, rosa und roth; lange, schmale, nach innen gebogene Petalen. Aehnlich Britannia mit ausgesprochenerer Farbe. *B.*

Cousin Jonathan. Eine sehr schöne, sehr langgestielte, duffdunkel amarantpurpur gefärbte Blume. Auf besonders langem steifen Stiel sich bestens tragend. *B.*

Eclipse. Rein schwefelgelb, prächtig geformt, leider zuweilen aber im Laube versteckt blüh. *B.*

Fighting Mac. Die herrlichen Blumen mit ihren sehr schmalen gedrehten, nach innen neigenden Petalen sind feurig carmesin mit zimmtfarben abgetönt. Eine sehr haltb. Bl. *B. D.*

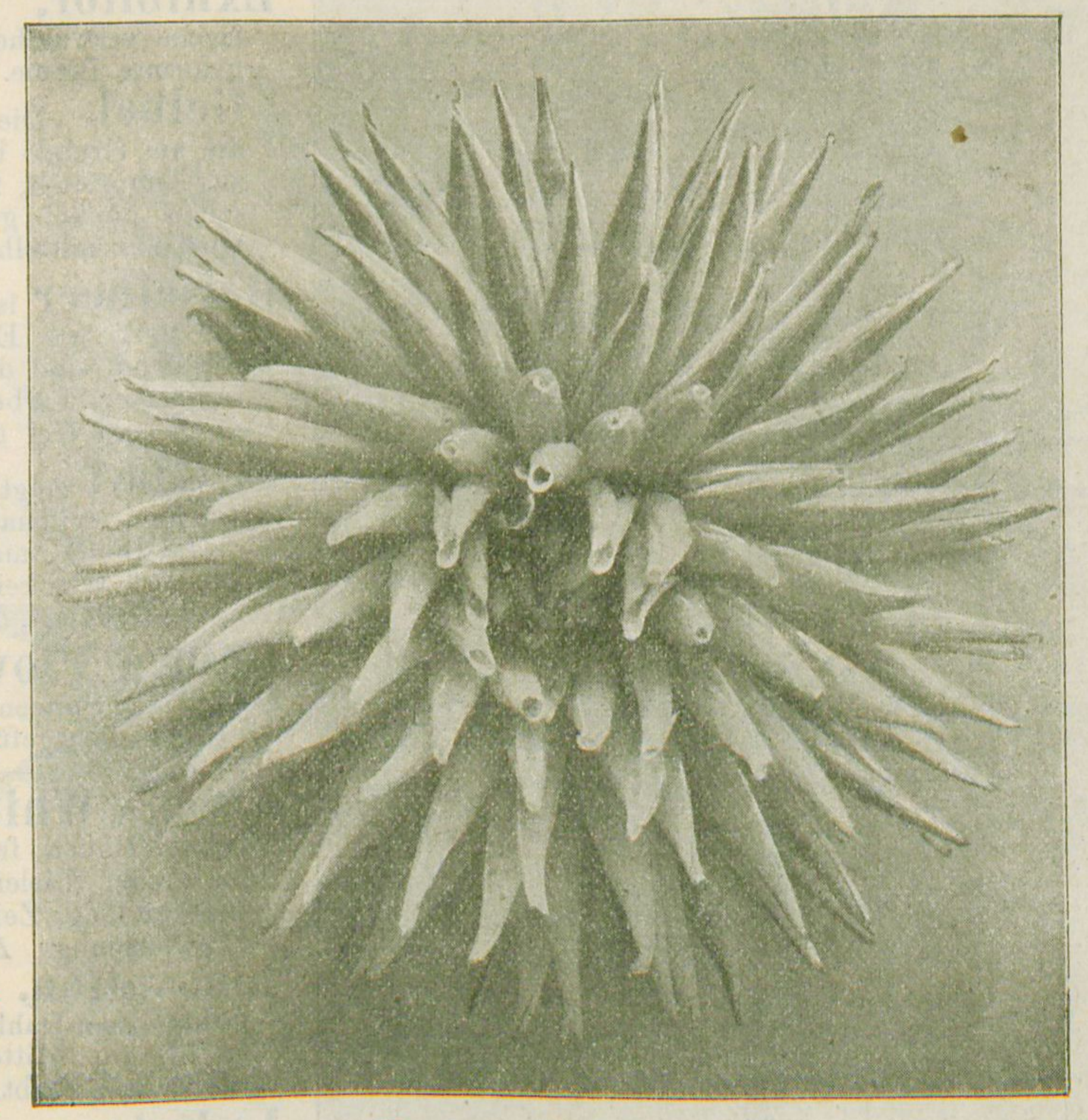
General French. Leuchtend terracotta, gut geformt. *B. D.*

Hobbies' Yellow. Lebhaft canariengelb; in jeder Beziehung eine vollendete Edel-Dahlie. *D.*

J. W. Wilkinson. Leucht. rosiges carmesin. Entschieden eine der schönsten dieses Jahrganges. Reichblühend, grossblumig, lange, feste Stiele. *B. D.*

J. Weir Fife. Leuchtend purpur violett, bisweilen dunkler schattirt. Grosse, schön geformte Blume. *D.*

Imperator. 1902. Rubincarmesin mit Wallnussroth schattirt. Grosse Blume, gute Form. *D.*



Herder. (Text s. S. 57.)

Hervorragende Decorations-Sorte.

Jealousy. Reines Dunkelgelb, schöne spitzpetalige Blume. *B. D.*

Lord Roberts ist eine prachtvolle, feinstrahlige, reinweisse Edel-Dahlie. Die Blumen sind tadellos in Form, leider ist der Stiel aber etwas schwach. *B.*

Lyric. Dunkelbronceroth, in der Mitte grün-gelblich schattirt. Gross, prachtvoll geformt; niedriger Wuchs. Sollte in keiner Sammlung fehlen! *B. D.*

Mrs. Arbuthnot. Lieblich zart canariengelb, nach den Spitzen der Petalen beinahe in Weiss abschattirt, mit schmalen zierlich einwärts gebogenen Petalen. Sehr feine, leichte Blume. *B. D.*

Mrs. Jowett. Intensiv orangegelb, feinstrahlige, einwärts gebogene Blumen auf fest. Stielen. *B. D.*

Rosine. Die tadellos geformte Blume besitzt ein volles Rosa mit Kirschfarben schattirt, ähnlich der beliebten Mrs. Dickson. *B. D.*

Sundew. Eine sehr gefällige orange Farbe mit zart Rosa überhaucht, echte Form. *B. D.*

Vesta. Das herrliche leuchtende Silbrig-rosa dieser edelgeformten Neuheit wird ihr schnell allgemeine Verbreitung sichern. Sollte in keinem Sortiment fehlen. *B.*

Village Maid. Gelb nach der Mitte, leuchtend rosa nach aussen, eine sehr ansprechende Farbe Freitragend. Gedrungener Wuchs. *B. D.*

In Knollen, soweit Vorrath langt, 1 St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ 22.50.
In kräftigen jungen Pflanzen, 1 St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.—.

Neuheiten von 1901.

Cornucopia. Zart lachsroth, lang-, schmal- und spitzpetalig, dicht gefüllte grosse Blume, reich blühend. *B.*

Ebony. Wohl die dunkelste Cactus-Dahlie, fast schwarz, sehr schön gebaut, reich u. frei blühend. *B. D.*



Flamme (2 Blumen links). **Mars** (2 Blumen rechts). (Text siehe S 58.)

Emperor, mattpflaumfarben, mit lichtgelbem Schein in der Mitte. Blume gut geformt, langstielig. *B. D.*

Exhibitor, nelkenfarbig mit zimmtfarben verwaschen, angenehme Farbe, gut geformte Blume. *B*

* **Geibel.** Die Blume ist locker gefüllt, die am Grunde breiten Petalen laufen spitz zu, langgestielt, frei über d Laube stehend, schön dunkel granatfarben. Die Pflanze wird nur mittelhoch. *D.*

Geiselheer ist in der Form wohl bisher die zierlichste Edeldahlie. Nadelspitz ausstrahlend, sind die Blumen mittelgross von rubinroter Farbe und blühen auffallend reich und frei über dem Laub. *B. D.*

* **Gellert** zeigt eine höchst zierliche, feinpetalige, spitznadelige Cactusform, mittelgrosse Blume, magenta mit lebhaft zinnober schattirt, sehr reich und völlig frei über dem Laube blühend, Pflanze mittelhoch. *B. D.*

Golden Plover, satt kanariengelb, nach den Spitzen zu heller schattirt, mittelgrosse, dichtgefüllte, wohlgeformte Blume. *B. D.*

Green's White, rein weiss mit grünlichem Hauch, früh und sehr reichblühend, auf langen Stielen gut getragen. Die Blume braucht lange Zeit zur vollkommenen guten Entwickelung. *B. D.*

Innovation. Wohl die schönste zweifarbige Edel-Dahlie. Die gutgeformte Blume ist bis zur Mitte carmesinroth und dann reinweiss gefärbt. Völlig constant. *B. D.*

Lodestone, orange-aprikosenfarbig mit langen schmalen Blumenblättern, sehr früh, reich und hoch über dem Laube blühend. *B. D.*

Loyalty, korallenroth, m. extra stark einwärtsgebogenen Petalen. Ganz eigenartige neue Form. *B. D.*

Mrs. Carter Page, prächt. sammetig dunkelkarmesin, mit sehr langen, schmalen, beinahe geröhrten, spitzen Petalen, zeigt eine sehr edle Form. *B. D.*

Mrs. J. J. Crowe ist entschieden die schönste Sorte dieses Jahrganges, wie überhaupt die vornehmste und vorzüglichste gelbe Cactus-Dahlie unter den bisher vorhandenen. Die auffallend leichte elegante Blume ist rein kanariengelb und wird auf langen Stielen völlig frei getragen. Nicht genug zu empfehlen! *B. D.*

Progenitor. (Abb. s. S. 61.) Die breiten Petalen sind an den Enden tief eingeschlitzt; die Grenze jeder Spaltung bildet eine Spitze für sich, wodurch die Blume ein **krauses** Aussehen erhält. Die zahlreich erscheinenden Blumen tragen sich auf langen drahtartigen, schwärzlichrothen Stielen und sind von lieblich carminrother Färbung. *B. D.*

Rakete. Werthzeugniss der D. D. G. Die erste rothe Pompon-C.-D., in Farbe ähnlich **Starfish,** hellscharlach, langstielig, decorativ und für den Schnitt, eine der besten aller deutschen Züchtungen im rothen Farbengebiet. *B. D.*

Red Rover. Eine **Kolossal-Cactus-Dahlie,** sehr gut geformt und reich blühend, stumpf-scharlach. Die Pflanze wird ziemlich hoch. *D.*

Rozenhagen. Die mittelgrossen langgestielten Blumen sind besonders schön geformt mit fein geröhrten spitzen Blumenblättern. Die der augenblicklichen Mode- und Geschmacksrichtung entsprechende Farbe ist zartlilarosa in der Mitte heller, ein Mittelding zwischen der beliebten Beatrice und Island Queen. Sehr reich und freihblühend. **Erfreute sich im vorigen Jahre allgemeiner Beliebtheit.** Erhielt das Werthzeugniss 1. Classe des niederländischen Gartenbau-Vereins. *B. D.* Kräftige Knollen . . . . 1 St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ 22.50

*****Rückert.** Diese **noble** Neuheit erhielt das Werthzeugniss der D. D. G. Die schmalen langen Petalen der locker gebauten Blumen sind seitlich zurückgeschlagen und leicht nach innen gebogen. Die Blumen sind matt mennigfarb., dunkler schattirt und stehen im rechten Winkel auf den langen festen Stielen frei über der Pflanze, sodass sie sich dem Beschauer ganz besonders schön präsentieren und bei der Binderei durch die vorzügliche Haltung u. den sonstigen lockeren Bau stets eine bevorzugte Stell. einnehmen wird. *B.D.*

Siegfried wird v. Züchter d. Inbegriff der idealen Schönheit einer weissen Edel-Dahlie genannt. Aus langgestreckter, spitzer Knospenform der Mitte entfalten sich die langausstrahlenden, schmalgeröhrten Blumenblätter zu wunderbar schöner Form von seltener Tiefe. Die Farbe ist reinweiss. *B.* . 1 St. ℳ 1.80 10 St. ℳ 15.—



Progenitor (Text s. S. 60).

*** Uhland** dürfte in ihrer **Reichblüthigkeit** alle bisherigen Züchtungen bedeutend übertreffen. Die circa 5 Fuss hohe Pflanze ist mit den feurig siennafarbenen, edelgebauten Blumen völlig überschüttet. Aus unserer grossen Dahlienpflanzung leuchtete diese Sorte von weitem hervor. Als Decorationssorte von hervorragendem Werth. Erhielt eine hohe Anerkennung der D. D. G. *D.*

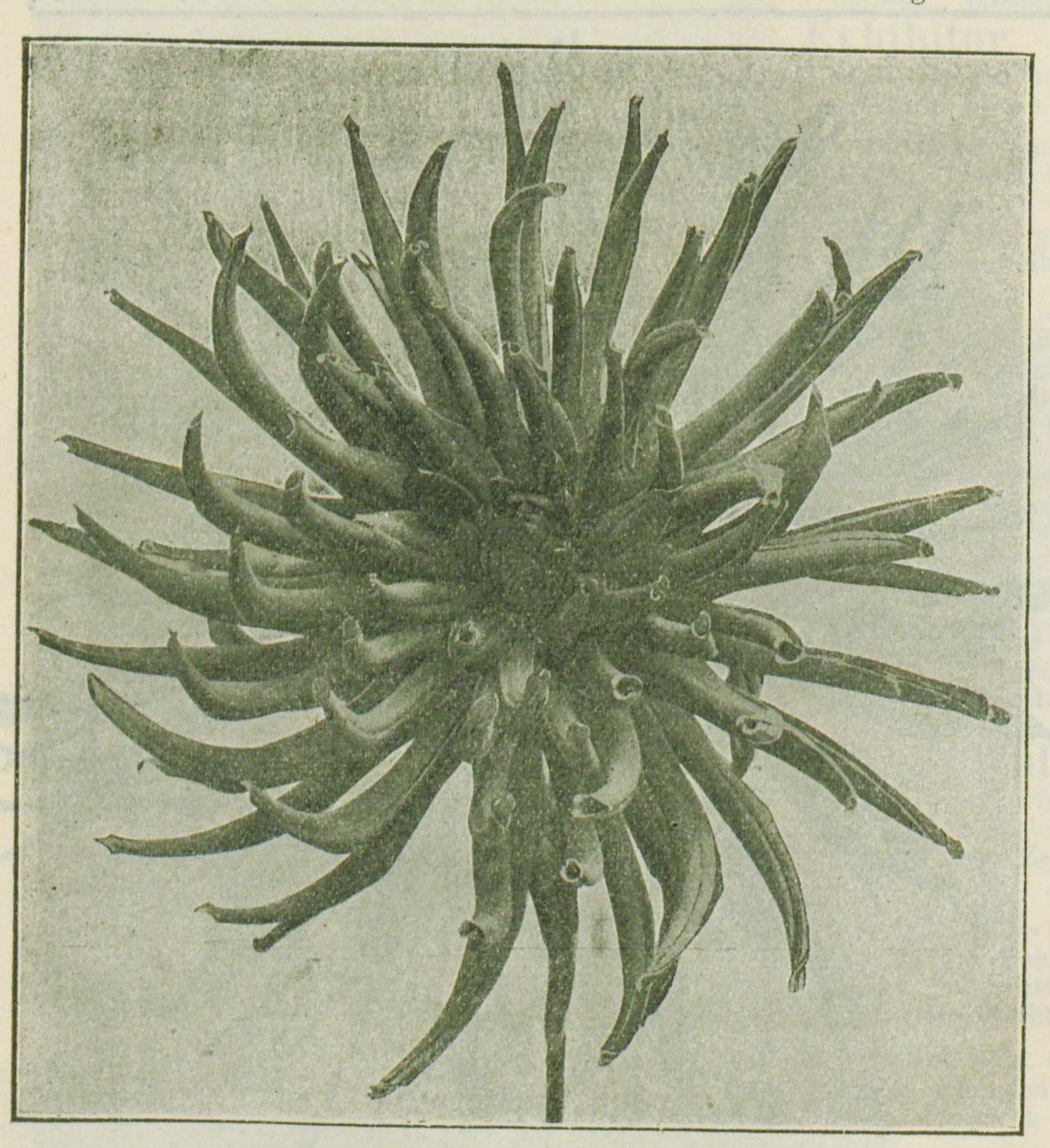
Uncle Tom ist als verbesserte Night zu bezeichnen, da diese Sorte beinahe ganz schwarz. Die vorzügliche Form neben der grossartigen Farbe wird diese Neuheit schnell beliebt machen. Sehr reichblühend und langgestielt. *B. D.*

Zephir. Wegen der feinen rosa Farbe als Schnittsorte sehr zu empfehlen. da die Blume auch bestgeformt. Da im Laube blühend als Decorationssorte ohne Werth. *B.*
Knollen . . . . 1 St. ℳ 1.25, 10 St. ℳ 10.—, 25 St. ℳ 22.50
Junge Pflanzen . . . . 1 „ „ —.80, 10 „ „ 7.50, 25 „ „ 18.—

Neuheiten 1900.

Captain Broad. Die prächtige, kräftig feurigscharlachrothe Blume besitzt ziemlich breite, stark gedrehte, theils geschlitzte Blumenblätter. Aufrecht, reich und frühblühend. An Aegir erinnernd. Pflanze niedrig. *B. D.*

Countess of Lonsdale. (Siehe Abbildung S. 63.) Vorzügliche Neuheit, lachsfarben, am Grunde der Blumenblätter aprikosenfarbig, die Spitzen der Petalen weich carminrosa abgetönt. Der brillante Bau der auffallend langgestielten Blume ist durch umstehende natürliche Abbildung aufs Beste veranschaulicht. Reichblühend niedrig. *B. D.*



Rückert. (Text s. S. 61.)

Exquisite. Empfehlenswerthe, besonders niedrig wachsende Sorte, deren auf langen festen Stielen sich freitragende, bestgeformt. Blumen eine schwer zu beschreibende Farbenmischung v. Chamois, Aprikosenfarben und Zimmtroth zeigen. Sehr zu empfehl. *B. D.*

Magnificent. Weiches Lachsrosa, verbunden mit vorzüglichstem Bau der Blume, machen diese Sorte z. einer ansprechenden Neuheit. *B.*

Radiance. (Siehe Abb. S. 66). Nicht sehr stark gefüllt, feine nadelige Form; orangescharlach, nach der Mitte gelb abschattirt, Blumen langgestielt. Ausgezeichnete Neuheit. *B. D.*

Sieglinde. Erhielt das Werthzeugniss der Deutschen Dahlien-Gesellschaft. Hellbernsteinfarb. zart chamois, nach aussen abgetönt. Die sich freitragende Blume zeigt eine zierliche strahlige Form. *B. D.*

Sonnenstrahlen. Eine in der Form bedeutende Verbesserung d. alten Charlotte Deegen, deren anmuthige Farbenzusammenstellung, zart canariengelb, nach den Spitzen im blendendsten Weiss endend, auch dieser Sorte eigen geblieben ist. Diese eigenartige Färbung wird der Sorte zu einer schnellen Verbreitung verhelfen.

Sylvia. Grossblumig mit breiten, scharf zugespitzten Petalen, silbrig lila, zart carmin angehaucht. *D.*

Viscountess Sherbroke. Leuchtend röthlich terracotta, aprikosenfarben abgetönt. Gutgeformte, wunderbar schöne Blume. *B. D.*

***Wieland.** Erhielt das Werthzeugniss der „Deutschen Dahlien-Gesellsch." Die Haupteigenschaften dieser sind die äusserst ansprechende lachsrosa Färbung (ähnlich Rev. Lovelace), der auffallend steife, drahtartige, lange Stiel, auf dem die Blume im **rechten Winkel** steht, sich also aufs Beste dem Beschauer zeigt, und auch so für die Binderei äusserst verwendbar ist, ferner das auffallend frühe Blühen und die grösste Reichblütigkeit. Da die Pflanze nur 1 m hoch wird und auch sehr gedrungen wächst, ist diese Sorte auch vorzüglich für Gruppen geeignet. *B. D.*

William Cuthbertson. Leuchtend carmoisin, nach den Spitzen der Blumenblätter in carmin übergehend, ähnl. „Ruby", doch sind die langgestielten Blumen grösser. *B. D.*

In kräftigen jungen Pflanzen . . . . 1 St. ℳ 0.80, 10 St. ℳ 7.50, 25 St. ℳ 17.50
In kräftigen Knollen . . . . 1 St. ℳ 0.60, 10 St. ℳ 5.50, 25 St. ℳ 12.50

Liste bester früherer Jahrgänge.

Alfred Vasey. Die prächtige Farbe der bestgeformten Blumen ist eine Mischung von Roth, leuchtend Rosa u. Bernsteinfarben. *B. D.* . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 50.—

Arachne. Die einzelnen Blumenblätter der grossen, carminrothen Blumen sind rahmweiss gerändert, so einen höchst wirkungsvollen Effect erzielend. Variirend und oft auch einfarbige Blumen bringend. *B.* (Siehe Abbildung Seite 65.) . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 50.—

Beatrice, zartrosa, an den Spitzen heller schatt. Sehr schön. *B.* 1 St. 40 ₰ 10 St. ℳ 3.50 100 St. ℳ 30.—

! Brema! hat sich als Schnitt- und Decorations-Sorte **bestens bewährt. Brema** blüht auffallend früh und sehr dankbar. Die Farbe der Blume ist ein angenehmes, nach der Mitte zu elfenbeinfarbig abgetöntes, bisweilen jedoch auch kräftigeres Rosa. Mit dem vorrückendem Herbst werden Form u. Farbe der Blumen immer schöner. *BD.* 1 St. 60 ₰ 10 St. ℳ 5.50 100 St. ℳ 50.—

Britannia. (Abbg. siehe Seite 67.) Diese hervorragend schöne Sorte sollte unbedingt in keiner Sammlung fehlen. Die langstieligen Blumen zeigen den vollkommensten Bau und sind prächtig lachsrosa, nach der Mitte aprikosenfarbig abschatt. Ganz vorzügliche, beliebte Decorations- sowie Schnittsorte. *B. D.* 1 St. 60 ₰ 10 St. ℳ 5.50 100 St. ℳ 50.—

Countess of Pembroke, herrl. Zartlila (cattleyenfarbig). Sehr beliebte Schnitt- und Bindesorte. *B. D.* . . 1 St. 40 ₰ 10 St. ℳ 3.50 100 St. ℳ 30.—

COUNTESS OF LONSDALE

Countess of Lonsdale (Text s. S. 62).

Gloriosa, leuchtend scharlach, orange erhellt, sehr grossblumig, edel geformt. *B. D.* 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 30.—

Hohenzollern, die Blume zeigt den echten, schönen Gloriosa-Typus und ist leuchtend orange-broncefarbig; die ganze Blume ist mit einem goldigen Schein behaftet, derselben einen eigenthümlichen Reiz verleihend. Die compact wachsende Pflanze wird bis 2 m hoch und trägt die frei aus dem Laub heraustretenden, meistens mittelgrossen bis grossen, vielfach aber wahrhaft gigantischen Blumen auf langen, festen Stielen. **Sehr zu empfehlen.** *BD.* 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 30.—

John H. Roach, zartgelb, schwefelgelb gesäumt, sehr fein. *B. D.* 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50, 100 St. ℳ 30.—

Island Queen ist eine solch' aparte Sorte, dass sie in dem Sortiment eines jeden Liebhabers und Schnittblumenzüchters sein sollte. Die reizend zierlich geformte Blume, mit den zarten, spitzen Blumenblättern und der anmuthigen, **zarten lila Fliederfarbe** verleiht der Sorte geradezu etwas Einschmeichelndes. Die Pflanze wird nur 1 m hoch. Sehr reichblüh. u. sehr beliebte Schnittsorte. *B. D.* 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 50.—



Radiance (Text s. S. 62).

Keynes' White. **Eine Perle unter den weissen Cactus-Dahlien** ist für alle Zwecke auf das Wärmste zu empfehl. Die leichtgebaute, edelgeformte Blume ist zart elfenbeinweiss, sie wird auf hohen, fest. Stielen frei über dem Busch getragen. Sehr reichblühend. *B. D.* 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50, 100 St. ℳ 40.—

Kingfisher. Eine nur mittelgrosse Blume, welche durch ihre schmalen, scharf zugespitzten, nach einwärts gekrümmten Petalen eine anmuth., leichte Form zeigt. Rosapurp. bis leuchtend carmin. **Sehr reichblühend.** *B. D.* 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 50.—

King of Siam. Die gr., stolze, bestgeformte Blume ist dunkelpurpur, extra langstielig und hat eine sehr schöne Haltung. Als Ausstellungssorte ausgezeichnet. *D.* 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 50.—

Laverstock Beauty. Eine sehr ansprech. Farbenzusammenstellung von zart vermillonroth und lachsfarben, nach der Mitte zu gelblich mit scharlach schattirt; edel geformt. *B. D.* 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 50.—

Loreley. Die Blume zeigt den schönsten Cactusbau und hat langzugespitzte, schmale Petalen. Die zartrosa Farbe ist nach innen zu in Crême abschattirt. *B.* 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50, 100 St. ℳ 40.—

Mary Service. Eine für alle Zwecke verwendbare und höchst werthvolle Neuzüchtung, die ganz speciell als sehr gute Schnittsorte zu empfehlen ist. Die feine Modefarbe ist eine zarte Mischung von Rosa, Heliotrop und Violett. *B. D.* 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 50.—

Meteor. Eine feurig leuchtendrothe Sorte, gut geformt und sehr dankbar blühend. *B. D.* 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50, 100 St. ℳ 40.—

Mrs. Dickson. Die in Folge ihrer lang und spitz gedrehten Petalen edelgeformten Blumen sind zartrosa, nach der Mitte zu gelb abgetönt. Eine sehr feine, liebliche Farbe. *B. D.*
1 St. 60 ₰
10 St. ℳ 5.50
100 St. ℳ 50.—

Night. Dunkelkastanienroth, beinahe schwarz, lang und spitzgedreht auf straffen Stielen. *B. D.*
1 St. 50 ₰
10 St. ℳ 4.50
100 St. ℳ 40.—

Mrs. John Goddard. Sehr reichblühend, langgestrahlt, leuchtend sammtig rothbraun. Die Blume zeigt prächtigen Bau, mit sehr angen spitzen Blumenblättern. *B. D.* . . 1 St. 60 ₰
10 St. ℳ 5.50
100 St. ℳ 50.—

Perle de la Tête d'or, eine sehr grosse, herrliche, blendend reinweisse Blume. Die beste, bisher gezücht. Cactus-Hybride. Ungemein reichblühend. Pflanze von gutem Bau. Sehr werthvoll für die Decoration und den Schnitt. *B. D.*
1 St. 40 ₰
10 St. ℳ 3.50
100 St. ℳ 30.—



Arachne (Text s. S. 63).

Primrose Dame. Matt chromgelbe, gutgeformte, langstielige Blume. Diese Sorte dürfte besten Ersatz für die so kurzstielige Lady Penzance bieten. *B.*
1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 50.—

Ruby. An Reichblüthigkeit von keiner Sorte übertroffen. Die reizenden, mittelgrossen, edelgeformten Blumen, welche sämmtlich von langen Stielen getragen werden, sind rubinroth, nach den Spitzen wirkungsvoll leuchtend carmin gefärbt. Sehr zu empfehlen. *B. D.*
1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 50.—

Standard Bearer. Feurig scharlach mit äusserst spitzen Petalen, früh und reichblühend, gedrungen wachsend. Vorzügliche Gruppenpflanze. *B. D.*
1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 50.—

Stella. Die von festen Stielen getragenen, recht charakteristisch geformten Blumen zeigen eine lebhafte, leuchtend carminrothe Farbe. *B. D.* . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 50.—.

Soweit Vorrath reicht, liefern wir vorstehende Sorten in Land- oder Topfknollen à 1 St. ℳ —.60, 10 St. in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 5.—, 20 St. in 20 Sorten unserer Wahl ℳ 9.50

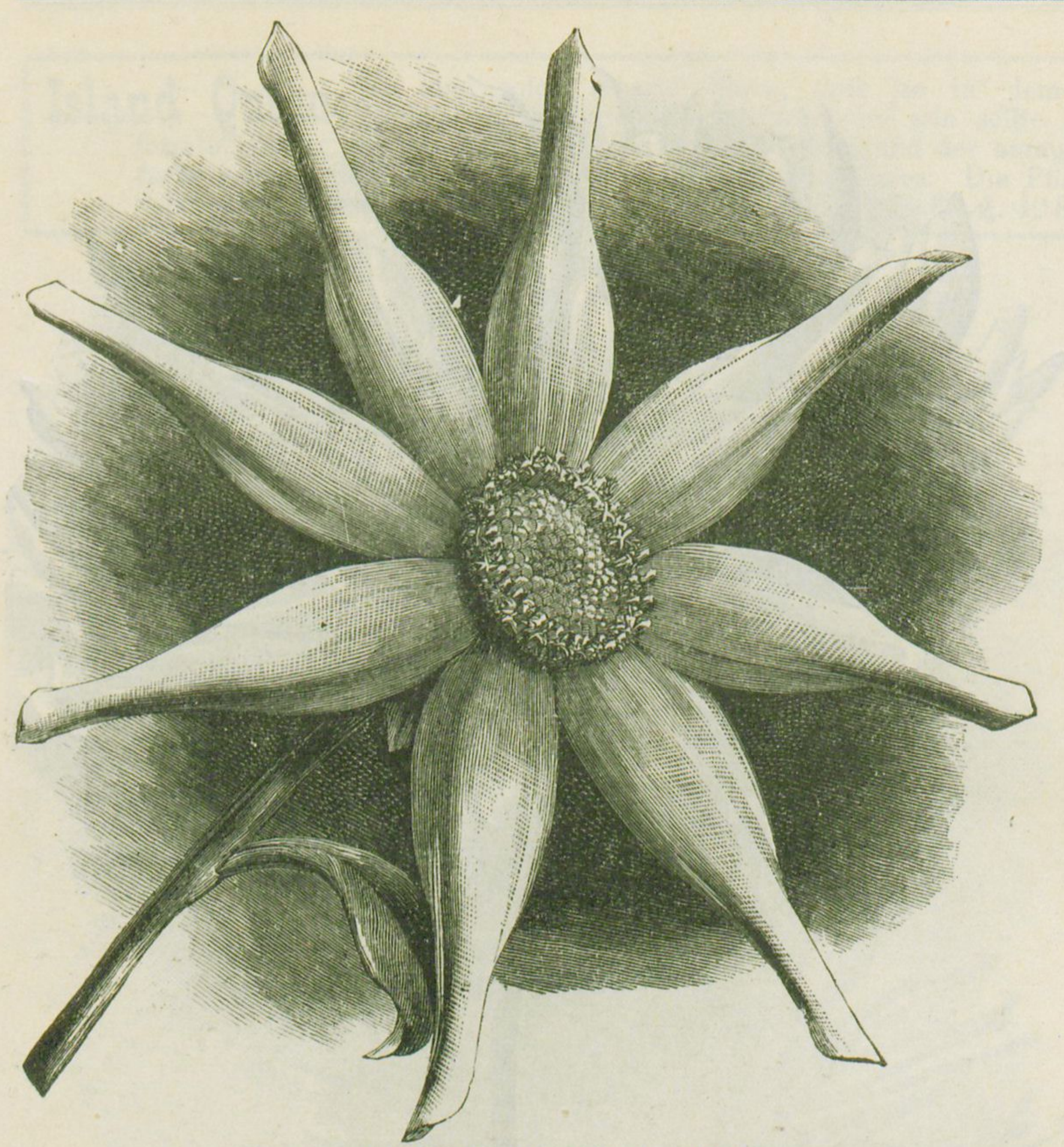
Einfache Cactus-Dahlien.

Die „Einfachen Cactus-Dahlien" bieten in Bezug auf freie Form, Leichtigkeit, Anmuth und Eleganz das Vollkommenste, was man wünschen kann. Die Blumen liefern sowohl für die Anfertigung aller modernen Blumenarbeiten, als auch zur jetzt so beliebten zwanglosen Füllung unserer Blumenvasen einen besonders begehrten Werkstoff. Aber auch zur Decoration im Garten bilden die überaus reichblühenden Pflanzen mit den prächtig gefärbten, bizarren, meist auf langen, drahtartigen Stengeln schwebenden Blumen einen hervorragend schönen Schmuck.

Alhambra, chromgelb mit kupfrigrothen Spitzen, feine Schattirung, gute Form, frühblühend.

Alice Lee. Klares Rosa, nach dem Grunde der Blumenblätter in Weiss übergehend. Blumenblätter gedreht und nach innen gebogen. Sehr beliebt.

Blücher. Carminviolett, nach den Spitzen rosa mit braungelber Zone.



Typus der Einfachen Cactus-Dahlie.

Bunter Zwerg.

Eigenartige Färbung, an den Spitzen carminrosa geflammt mit metallschimmerndem Glanz. Sehr niedrig bleibend.

Chr. Drescher. Leuchtend terracotta mit dunklerer Schattirung. Blumenblätter stark gedreht und nach innen gebogen.

Curt Schuster. Lederfarbig, terracotta, grosse Blume, mit echtem, interessantem Typus.

Goldstern. Prächtig goldgelb, sehr schön geformt, extra reichblühend. Sehr beliebte Sorte.

Hansa. Lebhaft kastanienbraun, fein geformt,

Holstein. Dunkelpurp., nach den Spitzen in dunkelviolett übergehend. Blumenblätter rückwärts zusammengerollt, sehr schmal und spitz auslauf. Höchst charakteristisch; liebl. in ihrer Erscheinung und vorzüglich für feinere Binderei.

Preciosa. Zart terracotta mit rosa, feine beliebte Färbung.

„Schwarzer Stern". Wie der Name sagt, ist die Farbe ein tiefdunkles Schwarzkastanienbraun. Die Blume zeigt genau denselben edlen Typus wie ihre Namensverwandte „Weisser Stern"

Trude. Leuchtend goldorange. Petalen etwas einwärts gebogen. Pflanze niedrig, reichblühend.

Violetta. Blume regelmässig, gross; Blumenblätter seitlich zurückgebogen, zugespitzt, violettrosa, röthlich-violett getuscht. Eine liebliche Erscheinung; von ganz besonderem Blüthenreichtum.

Weisser Stern. Reinweiss, prächtig sternartig, sehr werthvoll.

1 Stück 45 ₰, 10 Stück ℳ 4.—

Einfache Georginen.

Einfache riesenblumige Dahlien.

Stolzer Riese. Die Blumen dieser ungemein reichblühenden Sorte sind ausnehmend gross, sie erreichen einen Durchmesser von 12—15 cm. Dunkelkirschroth, carmin getuscht, nach der Basis einen auffallend hellen, weisslichrosa Ring bildend; eine wirklich farbenprächtige Erscheinung. Die Pflanze hat einen aufrechten, festen Wuchs und trägt ihre Blumen auf ganz besonders straffen, langen Stengeln frei über dem Laube, schon aus der Ferne sich hierdurch von allen anderen einfachen Dahlien auszeichnend. In Hamburg mit der silbernen Medaille ausgezeichnet.

Andenken an Franz Liszt. Wie vorstehende ebenfalls eine riesenblumige einfache Dahlie von sehr decorativem Werth. Die zahlreichen, sehr haltbaren Blumen sind carmin-violett mit weisser Mitte. Sehr beliebt.

1 Stück 50 ₰, 10 Stück ℳ 4.50.

Aeltere, bewährte Sorten.

Amos Perry. Dunkelpurpur mit scharfen braunem Rand.

Andenken an Franz Liszt. Siehe umstehend.

Bagamoyo. Blumenblätter dicht überstehend, rahmweiss mit einem scharf markirten, orangerothen Rand eingefasst.

Beauty of Uplands. Carmin mit goldgeflammten Spitzen.

Cetewayo. Von mittelhohem Wuchs. Blumen sammetig dunkelkastanienbraun. Eine der schönsten.

Chillwell Beauty. Sehr effectvoll. Die orangegelblichen Petalen sind scharlachroth eingefasst.

Dr. Peters. Hellrosa, weiss gerandet.

F. C. Heinemann. Hübsch bandirt. Varietät. Die Blume ist von edlem Bau, milchweiss gefärbt und leuchtend carmoisinroth umrandet.

Georg Bornemann. Die breiten ovalen, kräftig orange gefärbt. Blumenblätter sind mit einem breiten, lebhaft kastanienfarbig. Saum regelmässig umrandet, wodurch die Blume einen schönen Effect erzielt. Sehr zu empfehlen.

Hagen. Hellviolett mit purpur gestreift.

Leuchtkugel. Canariengelb, grossblumig.

Maria. Reinweiss, riesenblumig.

Mr. Rose. Amarantrosa, weiss gestreift, niedrig bleibend.

Stolzer Riese. Siehe umstehend.

White Queen. Die schönste reinweisse.

1 Stück 40 ₰, 10 Stück ℳ 3.50.



Britannia (Text s. S. 63).

Zwei werthvolle Zwerg-Dahlien.

Besonders schöne Topf- und Gruppen-Pflanzen.

Dahlia alba imbricata, blendend weiss, **Dahlia splendens imbricata,** leuchtend scharlach.

Der niedrige Wuchs (50—80 cm), die schöne, glänzend hellgrüne Belaubung, die reiche Fülle der sehr regelmässig gebauten, schön gefransten Blumen, deren Farbe und Schönheit allen Unbilden des Wetters gegenüber Stand hält, der frühe Beginn der Blüthezeit, sowie besonders der Umstand, dass die Blumen sich auf langen, drahtartigen Stielen über das Laubwerk erheben, machen diese reizende Zwerg-Dahlie zu einer äusserst werthvollen Decorationspflanze. Für den Schnittblumenzüchter ist namentlich **Dahlia alba imbricata** wegen ihrer blendend weissen Farbe von hohem Werth.

1 Stück 40 ₰, 10 Stück ℳ 3.50

Pompon-Dahlien.

Diese Dahlien oder Georginen sind den alten Georginen im Bau der Blume ähnlich, nur sind die Blumen sehr viel kleiner, zierlicher gebaut und sämmtliche Sorten sind fest- und langstielig, sowie auffallend reichblumig und früh- und lang andauernd blühend. Die Pompon- oder Zwerg-Georginen werden daher in den letzten Jahren auch schon häufiger in den Gärten und öffentlichen Anlagen namentlich zu kleineren recht wirkungsvollen Gruppen verwendet. — Auch als Schnittblume finden sie, vereint mit den Cactus-Dahlien, jetzt vielfache Verwendung. Wir führen vorläufig nur nachstehendes auf nur neuere und neueste Sorten beschränktes Sortiment.

Agathe. Blumenblätter blass schwefelgelb im Grunde, nach den Spitzen zu elfenbeinweiss, lila überhaucht.
Cheerfulness. Blumenblätter im Grunde goldgelb, Saum und Spitzen scharlach-carmoisin, sehr regelmässig gebaut.
Donovan. Weiss mit helllavendelblau, sehr fein.
Ganymed. Bernsteinfarbig, an den Spitzen zart lila getuscht, von vollendeter Form und sehr reichblühend.
Jewel. Rein primelgelb, ab und zu mit weissen Flecken, zuweilen ist auch die ganze Blume reinweiss.
Nemesis. Rothbraun mit weissen Spitzen.
Salamander. Blumenblätter im Grunde goldgelb, nach dem Rande und den Spitzen zu rothgestreift.
Sunshine. Leuchtend scharlach.
White Aster. Reinweiss, mit geschlitzten Blumenblättern.

Soweit Vorrath reicht in Knollen: 1 St. 60 ₰, 10 St. in 5—10 Sorten ℳ 5.50, sonst lieferbar in jungen Pflanzen: April—Mai

Gladiolenblüthige Pracht-Canna-Neuheiten.

Abgebbar in Knollen oder im Mai in angetriebenen jungen Pflanzen.

Wichtige Notiz: Die Canna-Knollen müssen **sofort** nach Ankunft in **sandige Erde** eingepflanzt werden und verlangen dieselben zur guten Bewurzelung eine Wärmetemperatur von nicht unter 15 ° R.



Neueste Züchtungen.

Nur in jungen Pflanzen lieferbar Ende April bis Anfang Mai.

Erinnerung an Kiew. Leicht röthlich schimmerndes Blatt mit dunklen Rippen und Stielen. Blume edel, feurig carmin-kirschroth mit zartem violetten Widerschein. Enorme Blumenrispe. Sehr reich und frühblühend . . . . 1 St. ℳ 5.—

Hermann Ernst. Majestätisches, üppiges, dunkelpurpurnes Blattwerk. Blume sehr edel gebaut, kapuzinerorange, grosse vollkommene Rispen bildend. Hervorragende Neuheit . . . . . . 1 St. ℳ 5.—

Hofgärtner Hering. Blatt glänzend dunkelgrün, Blume goldig mennig orange mit prächtig goldgelbem, breitem Band eingefasst; Ränder gewellt. Sehr edle Blume. Hochwerthvolle Verbesserung von Franz Buchner, 1 St. ℳ 4.—

Max Müller. Blattwerk grün, Wuchs üppig. Blume lebhaft kirschrot, in violett übergehend, sehr gross, 1 St. ℳ 4.—

Neueste Züchtungen für 1900|1901.

Anna Ernst. Hellgrüne Belaubung; die riesig grosse Blume ist prächtig dunkelcanariengelb, mit grossen carminrothen, im Verblühen rosarothen Punkten gezeichnet. Die ganze Dolde, ein riesiges, lockeres Bouquet, ist von grosser Wirkung . . . . 1 St. ℳ 2.—
Deutscher Kronprinz (rothblättrige Goliath). Das riesengrosse, sehr breite, elegante Blatt dieser wirklich **hervorragenden Neuheit** hat auf grünem Grund wundervolle, glänzend rothbraune Schattirung. Die Blume ist ganz wie **Goliath,** nur noch feuriger wie jene und noch leichter im Bau. Die ganze Pflanze ist **eine unübertroffene Erscheinung.** Deutscher Kronprinz dürfte das Beste repräsentiren, was seither in rothblättrigen Sorten gezüchtet wurde . . . . 1 St. ℳ 2.75
Graf Waldersee. Sehr üppig wachsend, Blatt schön roth gefärbt. Die Blume ist sehr gross, von vollkommener Form und von mennigorangerother Farbe; die grossen Dolden erheben sich hoch über das Laubwerk. Empfehlenswerthe Sorte . . . . 1 St. ℳ 2.25
Herzogin Vera. Hell schwefelgelb bis crême, sehr gut gebaut, eine der grossblumigsten in dieser Schattirung. Blatt glänzend dunkelgrün . . . . 1 St. ℳ 1.50
Kaiserin Augusta, Blatt hellgrün; die sehr feine ansprechende Farbe ist ein weiches Orange mit breitem hellgelben Rand. Die einzelnen Petalen sind sehr breit und geben dadurch der Blume einen geschlossenen Bau. Prachtvolle Neuheit! . . . . 1 St. ℳ 2.75

Obergärtner Wilh. Stumpp. Kräftiger, niedriger Wuchs. Blatt sehr schön, robust, prächtig dunkelgrün mit brauner Einfassung. Blume sehr gut gebaut, Grund leuchtend gelb mit leopardirter, prächtig zinnoberrother Zeichnung. In jeder Hinsicht tadellos und der grössten Verbreitung würdig. Eigenartig und effectvoll . . . . 1 St. ℳ 1.50

Riese von Stuttgart. Blatt dunkelgrün, lederartig, sehr gross und breit, elegant zurückgebogen. Die riesenhafte, breitpetalige Blume, welche 18—20 cm im Durchmesser hat, ist an den Rändern gerollt; die Farbe ist ein leuchtendes Zinnoberroth mit lila Schein, eingefasst mit einem gelben Saum. Die Blumen bilden Bouquets von solcher Grösse, welche bis jetzt von keiner Sorte auch nur annähernd erreicht wird . . . . 1 St. ℳ 4.—

Stadtobergärtner Fritz. Blatt dunkelgrün, robust wachsend, Blume leuchtend hellockerfarbig, vierpetalig. Die locker gebauten Dolden erscheinen sehr zahlreich. Gute Gruppensorte. 1 St. ℳ 2.25

Die ganze Sammlung à 1 St. ℳ 15.—

Beste Neuheiten der letzten Jahre.

Andenken an Fürst Bismarck. Gedrungener Wuchs mit metallischem braunrothem Laub. Die prächtige Blüthendolde mit den leuchtend carmin-zinnoberrothen grossen Blumen wird von kräftigem Schaft getragen . . . . 1 St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10.—

Gruss an Dresden. Blätter dunkelgrün, Wuchs gefällig, robust; die Blumen erscheinen in grossen Dolden und sind leuchtend scharlachpurpur. Die neue Sorte zählt zu den reichblühendsten Canna. 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—

Gruss an Hamburg. Blätter dunkelgrün, Blumen feurig scharlachorange, ganz reine, weit leuchtende Farbe. Die regelmässigen 4petaligen Blüthen sind von enormer Grösse, bilden riesige Bouquets von grossartigem Effekt und stehen majestätisch über der breiten Belaubung, 1 St. 1.20, 10 St. ℳ 10.—

Hans Werdmüller. Die grossblumigen Dolden sind kapuzinerorange mit karmin Schimmer. Die dunkelgrünen Blätter gehen in braun über . . . . 1 St. ℳ 1.20, 10 St ℳ 10.—

Hofgärtner Glatt. Blätter saftiggrün, prächtig rein dunkelgoldgelb ohne jegliche Zeichnung. Die Ränder der Blumenbl. sind schön gewellt. Hervorragend schöne Sorte, 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7.50

Hofgärtner Stiegler. Blätter dunkelgrün, braun genervt und eingefasst, Blattstengel braunroth, Blumen und Rispen sind von riesiger Grösse in prächtig carminpurpur Färbung, eine der effectvollsten und grossblumigsten Canna bis heute . . . . 1 St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10.—

Hofgartendirektor Walther, besonders leuchtend in der Farbe sind die grossen, vierblättrigen, sammet purpurrothen Blumen, deren Dolden über breitem, metallisch braunrothem Blattwerk stehen. 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—

Oscar Dannecker ist die erste gelbblühende Canna mit dunklem Blatt. Die Blätter sind hellbraun und die Blüthen dunkelkanariengelb mit orangerother Mitte . . . 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—

Präsident Meyer ist eine Sorte, die in ihrer Art einfach Vollkommenheit ist. Reinfarbig karminscharlach sind die Blumen, deren Dolden **riesig grosse, prachtvolle Bouquets** bilden. Das Blattwerk ist braunroth und dunkel genervt. **Vorzügliche Gruppensorte.** 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7.50

Reichskanzler Fürst Hohenlohe. Blätter saftig grün, Blumen leuchtend citronengelb, ganz reine Färbung, nur an den unteren Blumenblättern ganz leicht carminroth gezeichnet. Blumen gewellt, in grossen Rispen, prächtig über dem Laubwerk erhaben. Extra grossblumig u. reichblühend. 1 St. ℳ 0.80, 10 St. ℳ 7.50

Stadtrath Heidenreich, mächtige Rispen von weithin leuchtender, mennigzinnoberrother Farbe stehen frei über dem metallisch braunrothen Blattwerk. Die einzelnen Blumen sind rund, vierblättrig edelgeformt . . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7.50

Wilhelm Bofinger. Auffallend schön mit ihren schlank und hochwachsenden, frei über dem dunkelgrünen Laubwerk herausragenden Blüthendolden von weithin leuchtender, feurig sammetartig kapuzinerrother Farbe. **Hervorragende Gruppensorte** . . . . 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—

10 Stück in 10 Sorten ℳ 9.—

Ausgesucht beste neuere Sorten.

Antoine Barton, mittelhoch, mit grünen Blättern und grossen, goldgelben Blumen, die braunroth punktirt sind.

F. Pearson. Blätter saftig grün, Blumen goldgelb, chromgelb stark bedeckt, Blumen gross, Dolden kompakt. Wuchs mittelhoch.

Frau Oberbürgermeister Rümelin. Eine ganz vorzügliche Neuheit mit ausnehmend grossen Dolden edelgebauter Blumen. Die Farbe ist ein sehr effectvolles Zinnoberscharlach; das Blatt gross, lancettförmig, grasgrün. Gleich werthvoll für Gruppen, wie für den Topf.

Fürst Bismarck. Riesige Blumen von feurigscharlach-kapuzinerrother Farbe mit breiten zurückgeschlagenen u. gewellten Petalen. Blüthendolden sehr gross, frei aus der gedrungenen, grasgrünen, rothbraun gesäumten Belaubung ragend. Prächtiges Colorit, v. hervorragender Wirkung.

Germania. Die sehr grossen runden, zinnoberroth mit carmoisin beleuchteten Blumen haben eine goldgelbe, getigerte und marmorirte Einfassung. Sehr reichblühend und von niedrigem Wuchs. Die Blätter sind saftig grün. Gleich gut für Topfcultur, wie für das freie Land. In Chicago prämiirt.

Gouverneur Zimmerer. Prächtige Färbung, auffallend grosse Blumen und enorme Dolden zeichnen diese Sorte besonders aus. Feurigorange mit blutroth vermischt. Blätter breit, röthlich, metallisch glänzend.

Hofgartendirektor Graebener. Die runden Dolden sind sammtig-feurig-blutroth mit dunklerem Widerschein, das Blattwerk purpurroth.

J. D. Eisele bildet eine hervorragend festgebaute Blüthendolde, deren Blumenblätter auffallend kreisrund geformt sind. Die Farbe ist flammend scharlachroth, während die eine Blüthenzunge nach dem Schlunde zu gelb gefleckt ist. Der eigenartig schöne Blüthenbau macht diese Sorte sehr werthvoll.

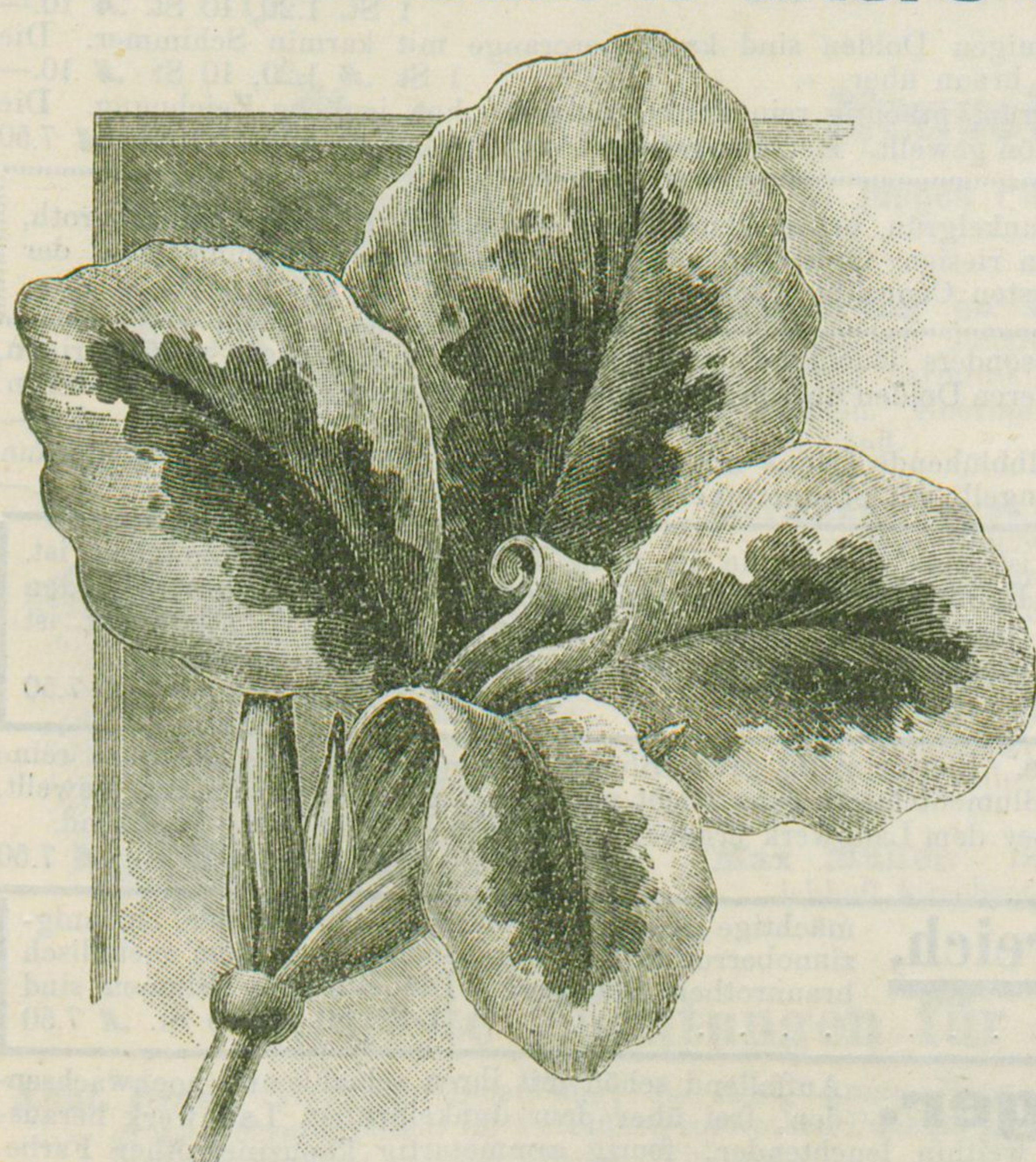
Stadtgartendirektor Ehmann, kräftig wachsende Sorte mit glänzend dunkelgrünen Blättern. Blumen eine grosse kompakte Dolde bildend, leuchtend orangescharlach.

Paul Meylan. Blätter saftig grün, Blumen leuchtend orangegelb, mit hellgelbem Saume. Wuchs niedrig.

Schmetterling. Grosse Dolden mit leuchtend dunkelgelben, lebhaft roth gefleckten, grossen Blumen. Die Farben heben sich scharf von einander ab und bilden einen reizenden Contrast.

1 Stück unserer Wahl *M* 0.70, 10 Stück *M* 6.—.

Bewährte ältere Sorten.



Admiral Avellan. Die rundlichgeformten Blumen sind lebhaft carminorange gefärbt, die Blätter purpurroth. Besonders schön für Gruppen.

Alphonse Bouvier. Die sehr grossen Blumen sind dunkelcarminscharlach, in Fülle erscheinend. Die Blätter der ca. 1 m hohen Pflanze sind dunkelgrün.

Carl Neubronner. Die sehr grossen Blumen sind sammetig dunkelpurpur mit lebhaftem Atlasglanz eine Färbung, die ungemein effectvoll wirkt. Laub dunkelgrün, rothbraun geränderte. Pflanze mittelhoch; reichblühend.

Comte de Bouchaud. Die besonders grossen Blumen sind rundlich geformt, lebhaft canariengelb gefärbt mit zahlreichen carminrothen Flecken.

Doyen J. Liabaud. Blätter grün, Blumen, citronengelb, mit grossen hellkastanienbraunenFlecken, extra grossblumig.

Cousin Jakob, eine mittelhohe Sorte, von kräftigem Wuchse mit saftiggrüner Belaubung. Blumen gross, mattscharlach, purpurscharlach bedeckt.

Général de Miribel. Blätter hellgrün, Blumen aprikosenorange.

J. D. Cabos. Prächtige Varietät mit broncirt purpurrothen, grünüberzogenen Blättern und sehr grossen, herrlich dunkelaprikosenfarbigen Blumen.

Kaiser Wilhelm II. Eine sehr werthvolle Sorte von niedrig gedrungenem Wuchs und ungemein grosser Reichblüthigkeit. Die breiten Blätter sind saftig hellgrün, die grossen Blumen leuchtend scharlachzinnober mit kapuzinerroth und von edler Form. Pflanze 100 cm hoch.

„Königin Charlotte". Von compactem Habitus; eignet sich gleich gut zur Decoration als Einzelstück wie auch als Gruppen- und Topfpflanze. Das musa-ähnliche Blattwerk ist prächtig grün, stahlblau schimmernd, und die enormen Blüthendolden sind aus grossen, tadellos gebauten Blumen zusammengesetzt. Diese sammetig granatroth und 6—8 mm breit mit dem leuchtendsten Hellcanariengelb bordirt.

Paul Lorenz. Die Blumen dieser besonders werthvollen, reichblühenden und niedrig bleibenden, neuen Sorte sind von amarantblutrother Farbe. Das braune Laubwerk ist grün geadert.

Mme. Sallier. Blätter gross, hellgrün, Blumen gelb, carminscharlach verwaschen und punktirt, Blumen und Dolden gross, mittelhoch.

P. Marquant, mit hellgrünen Blättern, Blumen gross, salmfarbig, in Dunkelorange übergehend. Sehr schön.

Karl Brandauer. Blätter grün. Blumen orangescharlach, eine aparte, hervortretende Färbung. Dolden gross und kräftig. Wuchs niedrig.

Mme. Leon Leclerc. Blätter grün, Blumen mattziegelroth mit breiter, goldgelber Kante, aparte Färbung, mittelgross. Wuchs mittelhoch.

Mme. Camille Duyos. Hellgrüne, grosse Blätter, Blumen leuchtend scharlach, gross. Wuchs mittelhoch.

Ruhm von Stuttgart. Diese Sorte hat saftig grüne Belaubung, die rundgebauten Blumen sind dunkelorange, braunroth gestreift mit schmalem gelben Saume. Wuchs hoch.

5 St. in 5 Sorten unserer Wahl. ℳ 2 25
10 „ „ 10 „ „ „ „ 4.25
15 „ „ 15 „ „ „ „ 6.25

Chrysanthemum.

Beste erprobte neueste Sorten für 1903.

Abgebbar von Mitte April an in jungen Pflanzen.

Godfreys Pride. Dunkelcarminroth, Rückseite bronce. Sehr lange, breite, gelockte Blumenblätter. **Eine Prachtblume.** Guter Wuchs und **sehr anspruchslos** . . . . ℳ 2.—

H. E. Heymann. Orangegelb, röthlich schattirt. Eine riesige Blume mit breiten, einwärts gebogenen Blumenblättern . . . . ℳ 3.—

Henry Barnes. Glühendes, sammetartiges Dunkelroth. Breite, leicht herabhängende Blumenblätter. Durch die reiche Färbung und ihre Anspruchslosigkeit eine der werthvollsten . . . . ℳ 2.—

Mad. G. Chirac. Zart fleischfarben, nach der Mitte gelblich. Sehr breite, stark einwärts gebogene Blumenblätter . . . . ℳ 2.—

Mad. Paolo Radaelli. Pfirsichrosa, dunkler schattirt, an den Spitzen und auf der Rückseite weislich. Blumenblätter einwärts gebogen. Sehr fein . . . . ℳ 1.50

Mdlle. Marie Liger. Pfirsichrosa, fleischfarben. Ungeheure Blume mit sehr festen einwärts gebog. Blumenblättern. Eine grossartige, sehr zuverlässige Neuheit . . . . ℳ 1.50

Mr. F. S. Wallis. Hell citronengelb; sehr lange, schmale, gewellt herabhängende Blumenblätter. Leichte Kultur. Eine der grössten Blumen . . . . ℳ 2.—

Mrs. Emma G. Fox. Sammetartig bluthroth mit gelbbrauner Rückseite. Sehr sicher und von edler Form. Vorzüglich für Topfkultur . . . . ℳ 1.50

Mrs. J. C. Neville. Reinweiss; sehr grosse Blume mit breiten, festen Blumenblättern, die gelockt herabfallen . . . . ℳ 2.—

Mrs. T. W. Pockett. Canariengelb. Besonders lange, leicht gedreht herabhängende Blbl., in der Mitte während der Entwickelung wirbelig. Ungeheure Blume, sehr niedrig, kräftiges Laubwerk. **Vorzügliche Topfpflanze.** Besonders werthvoll . . . . ℳ 2.—

Nellie Towers. Kräftig rosa. Eine neuartige, wirkungsvolle Färbung. Blumenblätter leicht einwärts gebogen . . . . ℳ 2.—

Satin rose. Wundervollstes, leuchtendes, kräftiges Rosa; Rückseite silbrig lilarosa. Volle grosse Blume mit sehr breiten, einwärts gebogenen Blumenbl. Wunderbar schöner kräftiger Wuchs und prächtigstes, derbes, nie abfallendes Laubwerk. Sicher die werthvollste aller decorativen Sorten u. ein unentbehrliches Seitenstück zu Soleil d'Octobre u. Mad. Edm. Roger. Für die Binderei, den Blumenschnitt und als Topfpflanze kann diese Neuheit nicht genug empfohlen werden. October—November . . . . ℳ 2.—

Beste erprobte Neuheiten von 1902.

Attraction. Zart gemsbraun, lachsfarben und ockergelb getuscht. Sehr feine Färbung. Guter Wuchs, 1 St. ℳ 1.20

Charles Longley. Rosig amarant. Ungemein grosse Blumen mit langen herabhängenden und in einander verschlungenen Blumenblättern . . . . 1 St. ℳ 1.20

Fred Culliver. Kräftig rosigcarmin, sehr breite, lange, herabfallende Blumenblätter . 1 St. ℳ 0.80

Janet Lady Clarke. Dunkelpurpur mit silbriger Rückseite. Blumenblätter röhrig, an den Spitzen breit. Sehr grosse Blume . . . . 1 St. ℳ 0.80

Lady Francis Osborne. Zart rosig fleischfarben, eine ganz herrliche Färbung. Blumenblätter breit einwärts gebogen, ungemein grosse und volle Blume . . . . 1 St. ℳ 0.80

Loveliness. Zart canariengelb. Blumenblätter ineinander gewirrt, sehr breit und fest, theilweise geröhrt. Grosse tiefe Blume von vorzüglichster Form und Färbung . . . . . 1 St. ℳ 1.20

Mad. Gabrielle Debrie. Zart rosa, sehr grossblumig . . . . 1 „ „ 0.80

Mrs. Alfred Tate. Terracottafarbener Sport von Etoile de Lyon . . . . 1 „ „ 0.80

Mrs. J. J. Thornycroft. Lebhaft altgold. Eine der allergrössten Blumen mit theils einwärtsgebogenen, theils lang herabhängenden gelockten Blumenblättern. Besonders niedriger, kräftiger Wuchs . . . . 1 St. ℳ 1.20

Scottish Chief. Schönes klares Gelb. Lange, gelockte Blumenblätter Best geformte Blume, Kräftiger, gedrungener Wuchs. Sehr zuverlässig . . . . 1 St. ℳ 1.20

Sada Yacco. Milchweiss, grünlich schattirt. Blumenblätter herabfallend und ineinander gewirrt. Sehr grosse, eigenartig gefärbte Blume. **Eine besonders schöne Neuheit.** Namentlich für den Blumenschnitt werthvoll . . . . 1 St. ℳ 1.75

W. R. Church. Rosiges Dunkelroth, Rückseite bronce. Spitzen grünlich gold. Eine sehr wirkungsvolle Färbung. Prächtige Schaublume. Da niedrig auch gut für Topf . . . . 1 St. ℳ 1.20



Riesenblumige.



Amy Ensoll. Leuchtend fleischfarben rosa. Lange, breite Blumenblätter.

Katheleen Rogers. Die grösste crêmeweisse Chrysanthemumblume. Hübsch und leicht gebaut, willig wachsend. November.

Mad. Ernst Roux. Prächtig rahmweiss bis meergrün, sehr feine Blume, vorzüglich für Ausstellungen. November.

Mad. J. Steel. Weiss mit fleischfarben ins rosa übergehend. Leicht einwärts gebogen. Leicht in der Kultur, für Massenbau sehr zu empfehlen. Nov.

Mdlle. Hestin. Prächtig lachs-orange, eine sehr feine, moderne, vielfach verwendbare Farbe. Die grosse Blume ist locker gebaut.

Marie Charmet, früh, reinweiss, Petalen lang und breit, wie **Bänder** herabfallend, eine Schnitt- und Marktsorte von **unbedingter** Zukunft.

Marquis Viscomte Venosta. Prächtig purpurrothe, mächtige Blumen, sehr wirkungsvoll. November.

Mermaid. Weiss mit leichter rosa Schattirung. Gilt als eine bedeutend vergrösserte und verbesserte rosa schattirte Avalanche. November.

Miss Ida Barwood. Fein elfenbeingelb mit grossen gelockten Blumen.

Princess Alice de Monaco. Reinweiss, enorme Blume mit breiten, einwärts gebogenen Blumenblättern. Eine der edelsten Sorten.

Salomé. Ein herrliches Dunkelgoldgelb, eine der besten gelben Chrysanthemum, sehr schön.

1 Stück ℳ 0.80, 10 Stück ℳ 7.50, 100 Stück ℳ 65.—

Reichblühende und decorative.



Sorten für Topfpflanzen besonders geeignet.

Beauté de Lyon. Eine besonders schöne behaarte Sorte. Rosa-heliotropfarben. Blumenblätter breit, einwärts gebogen und sehr dicht behaart. Niedriger Wuchs, gleich werthvoll für den Schnitt- und die Topfcultur.

Etoile de Feu. Eine herrliche, orangerothe japanische Varietät, sehr früh und reichblühend. Für Massenkulturen sehr geeignet. Oktober.

Ettie Mitchell. Diese sehr reich und frühblühende Sorte bringt mittelgrosse Blumen, ledergelb mit dunkelbrauner Schattirung.

Lord Cromer. Dunkelpurpurroth, die beste Varietät dieser Farbe mit goldener Rückseite. Grossartige Ausstellungs- und Schnittblume. Prachtvoller Wachser

Marie Calvat. Wächst sehr kräftig und gedrungen. Die Blumen, zartrosa, mit breiten, nach der Spitze zu verbreiterten Blumenblättern, sind besonders lange haltbar. Eine enorm grosse, sehr schön geformte Blume.

Minerva. Eine prächtig satt goldgelbe, grosse, bestgebaute Blume, vorzüglich für Ausstellungszwecke. Zum Schnitt und für die Topfcultur gleich werthvoll. Eine entschiedene Verbesserung der alten guten Sorte W. H. Lincoln.

Mrs. Wringfield. Die beste hellrosa frühblühende Marktsorte für Topf und Schnitt, mittelgross, aber grösser wie die bekannten, besser wie „Gustav Grünerwald". Die Blumen werden auf starken Stielen getragen. Hervorragend.

Myttchet Beauty. Reich gelb, grosse lockere Blumen; ungemein reichblühend. Sept.—Oct.

Nellie Pockett. Perlweiss, Mitte rahmweiss; sehr breite, spiralig einw. gebog. Blumenbl. Riesige, fein geformte Blume.

Pink Ivory. Sehr schöne Lafrance rosa gefärbte Blumen. Die Pflanze bleibt nur niedrig, wächst sehr willig und ist daher zum Schnitt und für Topfkultur gleich gut zu verwenden.

Rheingold. Die prächtige edel geformte, leicht einwärts gebogene grosse Blume zeigt reinstes kanariengelb, blüht sehr spät, Ende November Anfang December und ist sehr haltbar. Für alle Zwecke bestens zu empfehlen.

R. Hooper Pearson. Prachtvolle dottergelbe Varietät. Eine der schönsten Chrysanthemum für Ausstellung und Schnitt.

Ryecroft Scarlet. Das schönste, niedrigste, rothe October und November blühende Chrysanthemum. Für Topfkultur, 1½ Fuss hoch.

1 Stück 60 ₰, 10 Stück ℳ 5.50, 100 Stück ℳ 50.—

Einige beste Neuheiten der letzten Jahre.

Australian Gold. Eine auffallende, sehr beliebte Neuheit. Grosse, herrliche, mattgelbe Blume mit langen, hängenden Blumenblättern, deren Rückseite silberglänzend.

Chatsworth. Eine vorzügliche neue Einführung. Die grossen edelgeformten Blumen sind leuchtend rosa, gestreift, mit silbrig weisser Rückseite, sehr willig grosse und volle Blumen bringend.

Gelber Waban. Ein schöner kräftig canariengelber Sport der bekannten und allgemein beliebten Sorte „Waban." Blüht willig Anfang November; von langer Blüthendauer. Sehr zu empfehlen.

General Roberts. Braunroth, sehr breite bandartige, gerade Blumenblätter; ungeheure Blume, oft nur halbgefüllt, aber dann nicht minder schön.

General Paquié zeichnet sich durch die schöne Färbung ganz besonders aus. Das zarte Kupferroth der Vorderseite mit der goldigen Färbung der Rückseite giebt eine Art lachschamois Schattirung, welche sehr anspricht. Mittelgrosse Blume mit langen, etwas herabhängenden Blumenblättern.

Lord Ludlow. Goldgelb, roth gestreift und geflammt. Ungeheure grosse, gut gefüllte Ausstellungs- und Schnittblume.

Madame Edmond Roger

(Inc. jap.).

☛ **neue Mode-Farbe,** ☚

bisher die einzige, wirklich constant bleibende, meergrüne Sorte, zuweilen mit ein wenig Citronenfarbe vermischt. Petalen sehr breit, Blume von langer Haltbarkeit, Laub und Wachsthum der Pflanze sehr schön. Erregte auf allen Ausstellungen berechtigtes Aufsehen. Sehr zu empfehlen. Sollte in keiner Sammlung fehlen.

Mary Molyneux. Liebliches Pfirsichrosa. Eine äusserst effectvolle Sorte, welche entschieden eine der werthvollsten Neuheiten.

Master H. Tucker. Der niedrige, kräftige Wuchs der Pflanze, die grossen wohlgeformten, sehr haltbaren Blumen in Verbindung mit der prächtigen Färbung, dunkelsammetig blutroth, mit broncefarbener Rückseite, machen diese Neuheit zu einer recht empfehlenswerthen.

Modesto bringt sehr grosse, prächtige, dunkelgoldgelb gefärbte Blumen, welche einwärts gebogen sind.

Mrs. F. A. Bevan. Lebhaft klares Rosa; Blumenblätter herabfallend, an der Spitze einwärts gekrümmt, sehr grosse locker gefüllte Blume; vorzügliche Ausstellungssorte, eine der schönsten dieser Farbe.

Mrs. W. Mease. (Die schwefelgelbe Mad. Carnot). Die prächtig grosse, dichtgefüllte, flachgebaute, rahmfarben bis schwefelgelbe Blume ist so vorzüglich und die Sorte auch so leicht in der Cultur, dass diese Neuheit in keinem Sortiment fehlen sollte.

Sonne von Blankenburg. **Kräftigstes Goldgelb, ganz besonders wirkungsvolle Färbung; Blumenblätter herabfallend und gelockt; leicht wachsend, grossblumig und reichblühend, eine Züchtung, die für alle Zwecke, besonders aber für den Blumenschnitt sehr werthvoll ist.**

Junge Pflanzen 1 Stück 50 ₰, 10 Stück ℳ 4.50, 100 Stück ℳ 40.—

Frühblühende Sorten.

September—October.

Bouquet parfaite. Sattrosa, mittelgrosse Blume, buschig und willig wachsend, ganz besonders als Topfplanze geeignet.

Bronce Pride. Rosa mit gelb.

Flora. Prächtig gelb.

Golden Queen of the Earlies. Es kann nicht zu viel von der Schönheit dieser Blume gesagt werden, grossblumig japanisch eingebogen. Sie wird bald allgemein kultivirt werden wie Soleil d'Octobre, ist früher wie diese, ebenso gross. Anfangs October.

Harald Olivier. Schön rosa gelockt, sehr reichblühend.

Julia Searamanga, leuchtend terracotta, mit hellgoldener Rückseite, riesige Blume, Neuheit I. Ranges, sollte in keinem Sortiment fehlen.

Little Bob. Roth, gute Form.

Madame Ferlat. Sehr grosse weisse einwärts gebogene Blume mit goldgelben Spitzen nach den Petalen. Sehr schön.
Miss Davis. Reinweiss, sehr schön.
Miss Selley. Leuchtend silbrigrosa.
Mons. Caboche. Gelb.
Mons. Gust. Grünerwald. Weiss, zart rosa angehaucht, mit grosser Blume, ein sehr gutes frühblühendes Chrysanthemum; niedriger Wuchs. Der Flor beginnt schon im August.
Mr. E. V. Freemann. Leuchtend braunroth, sehr intensive Farbe, ausserordentlich reichblühend. Ganz besonders zur Decoration und zum Schnitt zu empfehlen.
Mrs. R. Mollinson. Leuchtend gelber Sport von G. Grunerwald, sehr grossblumig.
Queen of the Earlies. Grossblumige, kugelrunde weisse Blume wenn als Ausstellungsblume, als Busch gezogen, sind die Blumen halb japanisch, halb incurved. Zum Schnitt das Beste. Anfang October.
Rembrandt. Breite Blume, mit vielen spiralförmigen langen, feuerrothen Petalen, mit goldiger Rückseite.
Rose d'Été. Rosalila.
Soleil d'Octobre. Kräftig goldgelb; lange bandartige, herabhängende Blumenblätter; sehr grossblumig, reichblühend und niedrig bleibend.
Souvenir du Directeur Hardy. Purpurroth.

Junge Pflanzen 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50

Chrysanthemum indicum fl. pl., **10 winterharte, frühblühende** Sorten, welche bereits im **September im Freien** blühen. Sie können sehr wohl im Freien durchwintert werden und brauchen kaum etwas Decke . . . . 1 St. 45 ₰, 10 St. ℳ 4.—, 100 St. ℳ 35.—

Aeltere bewährte Sorten.

Duke of York, Jap, Blumenblätter seitwärts und nach der Mitte gebogen, am Grunde röhrenförmig, am Ende breit auslaufend; innen dunkelviolett, nach aussen heller; Rückseite silberglänzend. Sehr grosse, volle Blume. Vorzügliche Ausstellungssorte.
Florence Davis. Weiss, nach der Mitte in ein zartes Meergrün übergehend; eine eigenartige Färbung, die besonders bei Lampenlicht von bezaubernder Wirkung ist; lange gedrehte, zum Theil nach innen gebogene und durcheinander laufende Blumenblätter. Gut für alle Zwecke.
G. J. Warren. Ein canariengelber Sport der allbeliebten Sorte Mad. Carnot.
Madame Edmund Duval. Reinweiss, sehr reich- und frühblühend, sehr gute Schnittsorte.

Madame Gustav Henry. Jap. einw. Eine französische Züchtung. Die sehr grosse Blume ist extra gut gefüllt, reinweiss, die Blumenblätter sind röhrenförmig, nach der Spitze breit und leicht einwärts gebogen. Mad. Gustav Henry ist zur Topfcultur und für Schnittzwecke **sehr zu empfehlen,** da sie willig grosse Blumen bringt, sehr reich blüht und die Pflanze gedrungen wächst.

N. C. S. Jubilee. Blasslila, sehr feine Färbung; Blumenblätter einwärts gebogen und gelockt.

Niveum. **Ist entschieden das schönste und beste weisse Chrysanthemum! Bringt tadellos vollkommene Blumen bei geringster Kultur! Die Blumen sind nicht empfindlich gegen Nässe und entwickeln sich auch in nicht heizbaren Räumen ausgezeichnet, mit einem Wort, es ist die allerbeste, wirklich grossblumige Sorte für Massenkulturen für die Zeit von Mitte November bis Ende Dezember.** . . . . 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰.

Président Nonin. Fahlgelb, chamois getuscht, riesige Blume m. einwärts gebogenen Blumenblättern.
Souvenir d'une petite amie. Weisse, leicht einwärtsgebogene, mittelgrosse Blume. Sehr reichblühend.
Sunstone. Tieforange, nach aussen gelb; eine ausgezeichnete Blume in Form, Farbe und Grösse.

Tangarita. Reinweiss, Blumenblätter lang und bandartig. Aeusserst reichblühend und grossblumig. Eine prächtige Ausstellungsblume, ganz besonders aber für Schnitt- und Handelszwecke geeignet. Tangarita wurde als das schönste und werthvollste weisse Chrysanthemum anerkannt. Erhielt viele Werthzeugnisse.

Viviand Morel. Blass lila; sehr lange, nach aussen gebogene Blumenblätter. Blumen von ganz colossaler Grösse. Eine Pracht-Ausstellungssorte: aber auch für alle anderen Zwecke vorzüglich.
Western King. Reinweiss, riesige Blume mit breiten, derben, einwärts gebogenen und gelockten Blbl.; leicht wachsend. Eine der werthvollsten Einführungen.

5 Varietäten unserer Wahl ℳ 1.50.	**15 Varitäten unserer Wahl ℳ 4.—.**
10 „ „ „ „ 2.75.	20 „ „ „ „ 5.25.

Nach Wahl des Besteller 1 St. 30 ₰

Vorstehende Sammlung ist so gewählt, dass wir mit derselben unseren Kunden gleichzeitig für die **Schnittculturen,** wie auch zur Anzucht von **Schaublumen** beste Sorten empfehlen, indem dieselben **bestens** beiden Zwecken entsprechen

Empfehlensw. Gewächshaus- u. Gruppenpflanzen.

Alle krautartigen Topfpflanzen werden in jungen, aber kräftigen Exemplaren abgegeben. Der Versandt findet nach Eintritt günstiger Witterung vom April an statt.

Auserwählte Neuheiten.

Alternanthera amoena spectabilis grandifolia. Diese vorzügliche Neuheit ist eine bedeutende Verbesserung der alten Alternanthera amoena spectabilis an Form und Farbe. Schnellwachsend, niedrigbleibend, leuchtend frische Färbung, das sind ihre drei empfehlenswerthen Eigenschaften. Junge Pflanzen von Mitte April an lieferbar.
1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2.—, 100 St. ℳ 18.—

Asparagus „Marktbeherrscher". Dieser neue Zierspargel, zwischen **Asparagus plumosus nanus** u. **A. tenuissimus** stehend, zeichnet sich durch kräftigen Wuchs aus und bildet sehr schöne, volle Verkaufspflanzen, so dass derselbe als Marktpflanze bald grosse Verbreitung finden wird. Da die Wedel dieser Sorte auch sehr elegant und leicht sind, so wird auch das Grün für die feine Binderei eine grosse Zukunft haben. Die Vermehrung ist eine schnelle, da diese Neuheit sich leicht durch Theilung, aber auch aus Samen vermehren lässt, indem sie als junge Pflanze schon blüht und auch willig Samen ansetzt. Junge kräftige Pflanzen dieser Neuheit, 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10.—

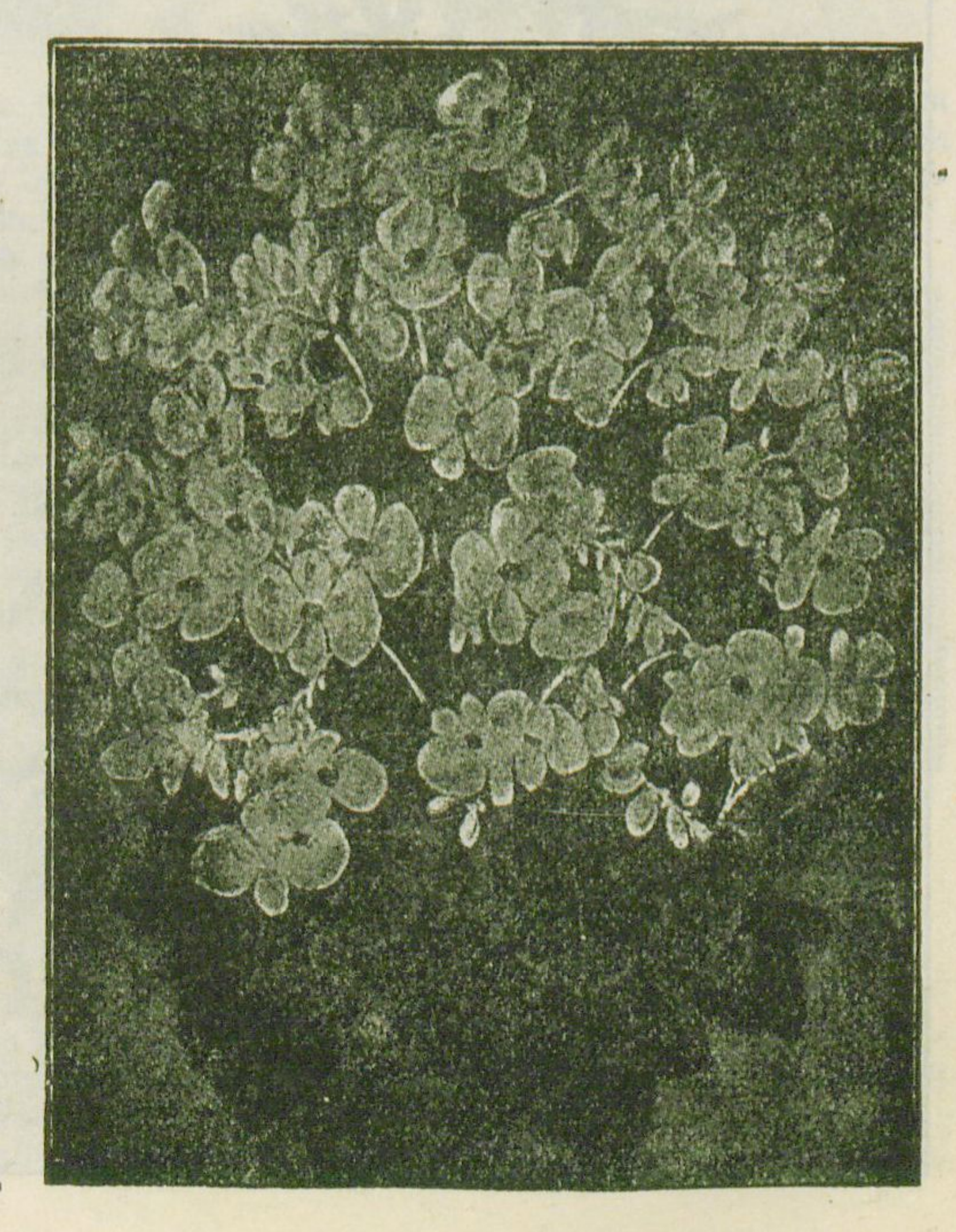
Asparagus scandens deflexus, seltene, ungemein zierende, schnellwüchsige Asparagus-Art, die elegant gefiederten Ranken sind äusserst graziös und von grosser Schönheit. Junge Pflanzen . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50

Begonia Bavaria. In dieser wunderbaren Neuheit bieten wir eine Gruppenbegonie **allerersten Ranges** an. Die zwergartig gedrungen wachsenden Pflanzen sind ununterbrochen mit Blumen dicht bedeckt, sodass das dunkelgrüne Laub derselben kaum zur Geltung kommt. Die nur mittelgrossen, zart rosenrothen, fein violett angehauchten Blumen sitzen zu mehreren in lockerer Doldenform. Ein Beet, welches wir in unserem Garten mit dieser Neuheit im letzten Sommer bepflanzt hatten, fand bei allen Besuchern ungetheiltesten Beifall.
Knollen 1 St. 90 ₰, 10 St. ℳ 8.50
Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

Begonia „Buisson Rose". Eine vorzügliche Topfpflanze für die Monate September bis Januar. Ausgepflanzt entwickelt die Pflanze bis zum August einen kräftigen Busch und beginnt im August zu blühen. Sie verträgt das Einpflanzen sehr gut und blüht dann üppig und ununterbrochen bis zum Ende des Jahres. Die Pflanze wird in der vollen Entwickelung ca. 50—60 cm hoch.
Junge Pflanzen 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.—, 100 St. ℳ 35.—

Begonia hybrida !! „Gloire de Lorraine" !!

Mit dieser prächtigen, nebenstehend treffend veranschaulichten Blüthenbegonie bieten wir unseren geschätzten Kunden eine reizende, dankbare Neuheit an, welche weitester Verbreitung würdig. **Begonia hybrida „Gloire de Lorraine"** in Blüthe zur Herbst und Winterzeit (von October bis April), ist geradezu von verblüffender Schönheit. Die Pflanze erreicht eine Höhe von 20—25 cm und eine gleiche Breite. Die Blüthen entwickeln sich an zahlreichen Rispen, die einen vollständigen Ballon von Blumen bilden. Die Farbe ist leuchtend carminrosa.
Vorjährige Pflanzen 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—
Junge Pflanzen 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50, 100 St. ℳ 40.—



Begonia hybrida „Lafayette". Eine ganz vorzügliche Grupenbegonie, in blendender Wirkung, von keinem Pelargonium auch nur annähernd erreicht. Die mittelgrossen, dichtgefüllten, leuchtend sammetig scharlach gefärbten Blumen stehen auf der buschig wachsenden Pflanze auf steifem Stiel, frei über dem Laub. Sehr reichblühend und widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse.
Kräftige Knollen 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—
Junge Pflanzen 1 „ „ 0.60, 10 „ „ 5.50

Begonia hybrida „Unermüdliche“.

Wie Beg. Bavaria und „Lafayette“ so ist auch Beg. „Unermüdliche“ eine **vorzügliche Gruppenpflanze.** Sie ist in jeder Beziehung eine Verbesserung der Begonie „Graf Zeppelin“ und zeichnet sich durch niedrigbleibenden Wuchs, schöne Belaubung, Widerstandsfähigkeit, reiches Blühen und schöne, gefüllte, wohlgeformte, granatrothe Blumen aus, die auf aufrechten Stielen stehend in vollendeter Weise zur Geltung kommen.

Kräftige Knollen 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7.50

Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen, lieferbar Mitte Mai, 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

Begonia Lubeca.

!! Eine hervorragende Neuheit, von Begonia semperflorens gracilis stammend, zeichnet sich durch einen sehr niedrigen, gedrungenen Wuchs, sowie durch den ungewöhnlichen Reichthum der zierlichen, rosafarbenen Blumen, die durch ihre frische Farbe Jedermann entzücken, aus. Die Pflanze wird nur 15 cm hoch und hat sich, ausgepflanzt im Freien in hellschattiger, sowie in sonnigster Lage, **bei jeder Witterung** ausgezeichnet bewährt. Auch für die Monate Octbr.—Decbr. eine unschätzbare Topfpflanze, 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.—, 100 St. ℳ 45.—

Begonia „Madame Charrat“.

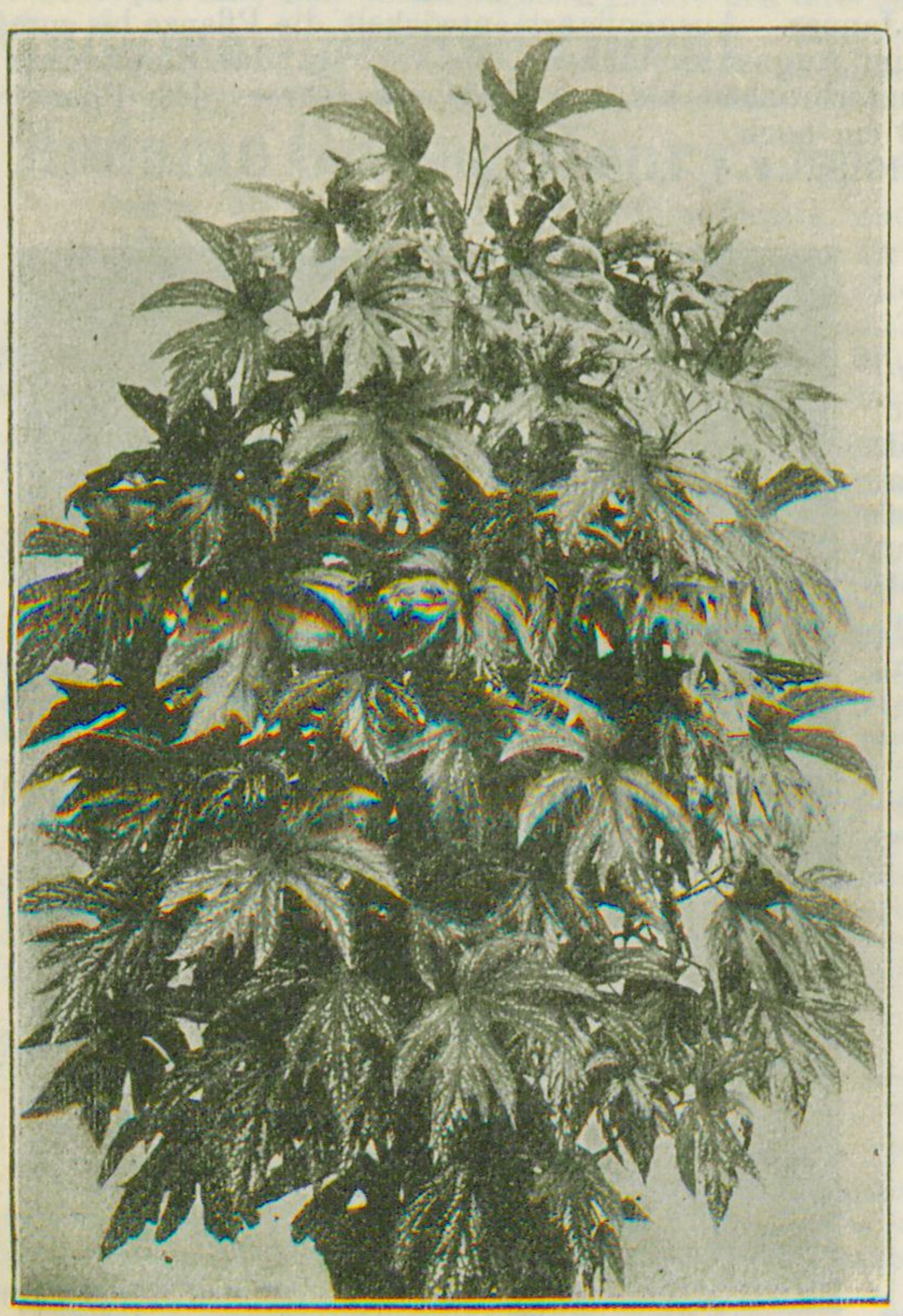
Eine leider halbvergessene prächtige Blüthenbegonie von elegantem, schlankem, sehr decorativem Wuchse. Die langen, dreikantigen, sternförmig auslaufenden, wundervoll leucht. hellroth gefärbten Blüthen erscheinen büschelförmig in grosser Menge fast das ganze Jahr hindurch, besonders aber in den blüthenarmen Herbstmonaten. Begonia „Madame Charrat“ ist ungemein unempfindlich, nimmt mit jedem Platz fürlieb. Da ihre Zweige holzartig sind, zieht sie nicht ein, sondern bleibt das ganze Jahr hindurch in Vegetation. Sie ist eine dankbare Kulturpflanze für den Handelsgärtner und da Begonia „Mad. Charrat“ eine ungemein haltbare Zimmerpflanze ist, wird sie auch gern vom Publikum gekauft werden.

Mutterpflanzen . . . . 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7.50
Junge Pflanzen mit Topfballen . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50, 100 St. ℳ 40.—
„ „ aus dem Vermehrungsbeet . . . 1 „ 30 „ 10 „ „ 2.50, 100 „ „ 20.—

Begonia Perle Lorraine.

Eine herrliche Neuheit, die mit Recht den Namen Perle verdient. Die Pflanze wird ca. 50 cm hoch, einen Busch bildend. Sie blüht von Anfang Januar bis Ende April in lockeren Rispen mit je **30—42** 2petaligen Blumen von weisser, am Grunde **leicht rosa** gezeichneten Farbe und halten sich diese fast **40 Tage** lang frisch, so dass die Pflanze, wenn blüthefertig, einem Schneemantel gleicht. Ein herrliches Gegenstück für Gloire de Lorraine.

Junge Pflanzen 1 St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10.—, 100 St. ℳ 90.—



Begonia Rex-Diadema.

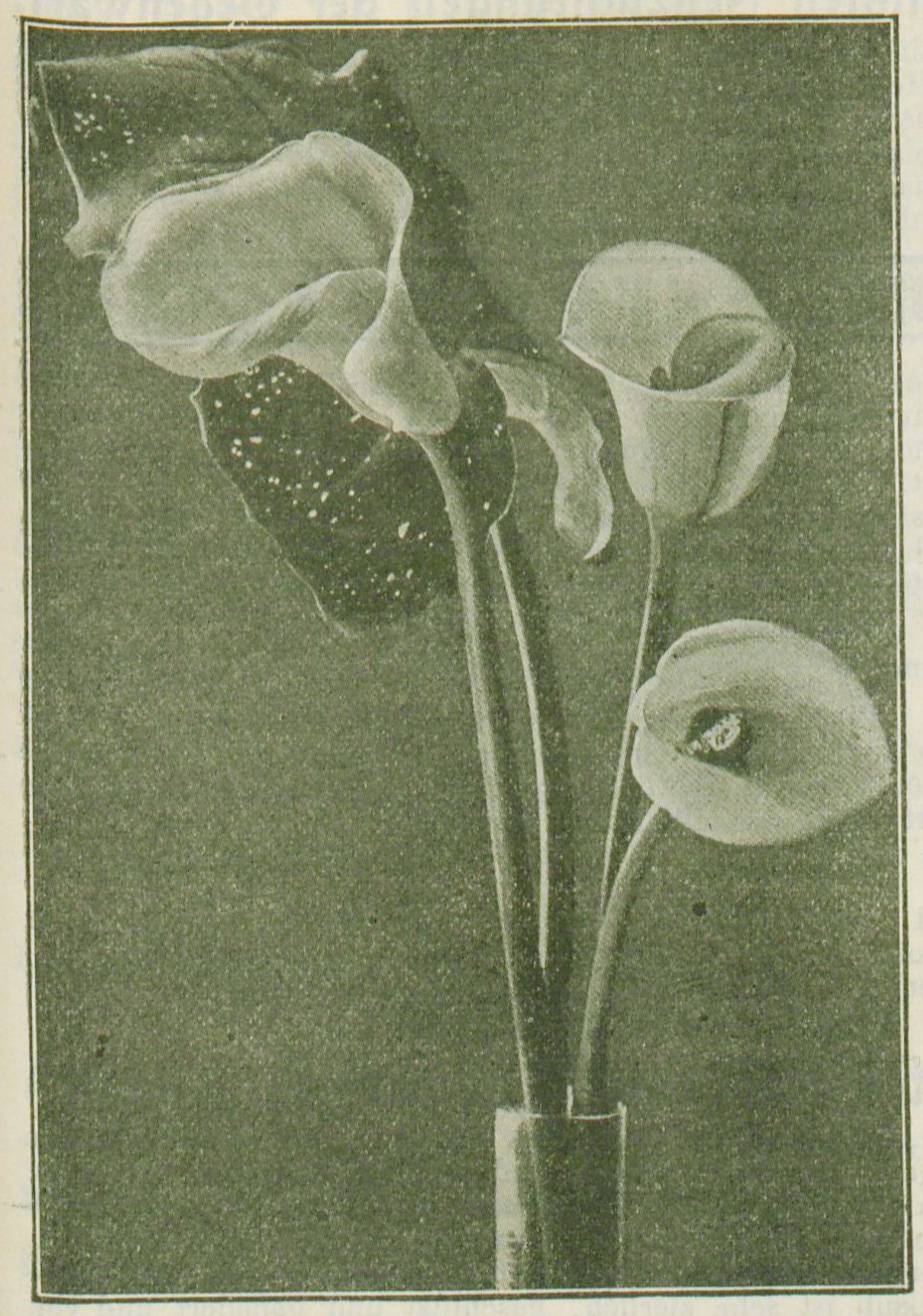
Diese willig wachsenden prächtigen Neuzüchtungen sind Kreuzungen zwischen Begonia Discolor u. Begonia Rex. Die 60 cm und höher wachsenden Pflanzen sind mit meist tiefgeschlitzten und wunderschön gezeichneten Blättern geziert. Die Pflanzen wachsen buschig und vielfach verzweigt. Eine sehr vielfach verwendbare Topf- und Decorationspflanze. Die besten Sorten sind Emil Meyer, Frau Anna Schmeiss, Gruss an Brechelshof, Garteninspector Held, Kathi Stadel, Komet, Marie Smetana, Obergärtner Hasack, Obergärtner Kley, Obergärtner Schmäh, Sämling von Tannhof.

Junge Pflanzen: 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50.

Begonia semperflor., Triumph von Lothringen.

Diese herrliche Begonien-Neuheit ist sowohl eine Topf- wie auch Gruppenpflanze. Von den bei richtiger Kultur glänzenden, beinahe schwarzbraun gefärbten Blätter heben sich die locker gefüllten, zahlreichen, schön roth gefärbten Blumen mit den Büscheln rein gelber Staubfäden sehr wirkungsvoll ab. Die Pflanze wächst sehr willig und sind die Blumen ungemein haltbar. Auch den ganzen Winter voll blüh. Sehr zu empfehl. Junge Pflanzen aus Stecklingen vermehrt: 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50

Begonia „Vésuve“. Als Topf- sowie als Gruppenpflanze gleich werthvoll. Sie trägt über dem glänzend grünen Laube eine Fülle leuchtend korallenrother Blüthen, die sich durch grosse Haltbarkeit und langes Blühen auszeichnen. Diese Begonie blüht unermüdlich vom zeitigsten Frühjahr bis zum spätesten Herbst. Eine bei uns im Freien damit bepflanzte Gruppe stand bei jeder Witterung letzten Sommer in voller Ueppigkeit u. reichstem Flor u. wurde allgemein bewundert.
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50, 100 St. ℳ 40.—



Calla (Richardia) hybr. „Solfatara“.

Diese herrl. neue Hybride stammt von der schönen dottergelben „Calla Elliotiana“. Sie ist widerstandsfähiger u. die Blumenhülle grossblumiger und nur zart schwefelgelb, bei Beleuchtung leicht grünlich schimmernd, mit dem wirkungsvollen tiefschwarzen Schlund. Da von **sehr langer** Blüthendauer, besonders werthvoll. Die Blumenhüllen haben eine Länge von 15 bis 20 cm und eine Breite von 10—15 cm. Die dunkelgrünen Blätter sind silbrig durchschimmernd punktirt. Calla hybrida **„Solfatara“** lässt sich bei 10—12 Grad Reaum. vom Januar an in ca. 10—12 Wochen leicht in Blüthe bringen. Schneller entwickeln sich die Pflanzen allerdings noch im Freien im Frühjahr ausgepflanzt, woselbst sie auch schon nach 8 Wochen kräftig blühen. Die Behandlung ist wie die der Gladiolen. Somit auch als Gartendecoration vortheilhaft zu verwenden.

1 jährige Knollen:
1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—, 25 St. ℳ 23.—

Callisia repens. Eine Tradescantien-ähnliche Pflanze, welche vorzüglich für Ampeln und Tischdecorationen in Folge ihrer langen Ranken geeignet ist. Im Sommer sehr gut für Ampeln und Festons im Freien zu verwenden. Leicht und schnell wachsend.

Junge Pflanzen:
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

Campanula Mayi. Hervorragende Neuheit, die von der Kgl. Gartenbau-Gesellschaft zu London 1900 das Werthzeugniss I. Cl. erhielt. Die hellviolettblauen Blüthen heben sich schön von dem graufilzigen Laubwerk ab. Unermüdlich und fabelhaft reichblühend. Vorzügliche Ampel- und Topfpflanze und namentlich als Marktpflanze von grösstem Werthe.
Junge Pflanzen von Mai ab à M. 1.25, 10 St. M. 10.—

Chrysanthemum frutescens (Marguerithe) „Saharet“.

In dieser hervorragenden Neuzüchtung bieten wir eine Pflanze an, die für jeden Landschaftsgärtner, jeden Schnittblumenzüchter, jeden Decorationsgärtner, jeden Liebhaber das gleiche Interesse hat. Marguerithe „Saharet“ verdient wegen ihrer vielen guten Eigenschaften die weiteste Verbreitung. Die grossen schönen Blumen haben eine vornehm crême, elfenbeinweisse Farbe, wie sie unter den Marguerithen noch nicht existirt; von 6—8 cm Durchmesser, an sehr langen, festen Stielen, in graciöser Haltung. Von geradezu unglaublichem Blüthenreichthum, sie blühen, wenn geschnitten und bewässert, ohne Unterbrechung das ganze Jahr hindurch, am reichsten aber vom März bis September. Junge Pflanzen, lieferbar Mitte April . . . . . . 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 7.50
Vorjährige kräftige Pflanzen . . . . 1 St. ℳ 1,20, 10 St. ℳ 10.—

Einige sehr empfehlenswerthe neue und neueste



Fuchsien.

Abbé Gourdon. Die starkwachsende Pflanze bringt zahlreiche grosse Blumen, deren lebhaft rothen Sepalen sich schön von der schieferblauen Corolle abheben.

Adeline Fabre. Die breiten Sepalen sind hell corallenroth m. einer enorm grossen milchweissen Corolle.



Andenken an Heinrich Henkel.

Eine der schönsten, werthvollsten Neuzüchtungen der Gegenwart.

Lange carminscharlachrothe Blumen, die in dichten Trauben lang herabhängen. Das Laub ist dunkelröthlich. Sehr reichblühend auch im Herbst und Winter. Sie verliert nie das Laub und ist die härteste aller Triphylla-Arten u. daher eine ebenso vorzügl. Gruppenpflanze wie dankbarer Winterblüher. Ihr Wuchs ist elegant, und ist sie dadurch eine Marktpflanze ersten Ranges geworden, die in keiner Gärtnerei fehlen sollte, speciell in der blumenarmen Zeit, im November, macht sie sich ganz besonders bezahlt und brachten ½jährige Exemplare auf den Märkten der Grossstädte hohe Preise.

Commandant Marchand. Die zurückgebogenen Petalen sind blutroth, Corolle dunkelviolett mit rosa marmoriert. Die Blumen sind sehr gross und extra stark gefüllt.

General Negrier. Die Sepalen sind zurückgeschlagen, lebhaft rosa. Die Corolle gross gefüllt, magentaroth mit lavendelblau vermischt.

Josephine Frankenfeld übertrifft alle bisherigen weissgefüllten Sorten bei Weitem. Sie wächst pyramidal ohne jeglichen Schnitt und ist über und über mit Blumen bedeckt. Die Blumen stehen auf aufrechtstehenden Blüthenstielen, was der Pflanze eine besondere Zierde verleiht. Vorzügliche Topfpflanze.

Rubens. Der Kelch u. die Sepalen sind carmoisin, die Corolle dunkelblau mit amarant umgeben.

Splendens grandiflorum. Eine zwar schon ältere, aber immerhin weitester Verbreitung würdige prächtige Topf-Fuchsie. Die elegant hängenden, corallenrothen langen Blumen mit grünen Blüthenspitzen und goldgelben Staubfäden sind entzückend und stehen in ihrer Art einzig da. Warm zu empfehlen.

Stationaire Dalton. Die gedrehten Sepalen sind lebhaft corallenroth, die dichtgefüllte Corolle penseeviolett mit rosa an der Basis.

Valiant. Der Kelch und die Sepalen sind corallenroth, letztere sind breit und zurückgeschlagen, die grosse Corolle leuchtend carmoisinroth.

Vorjährige Pflanzen 1 St. 80 ₰, 10 St. ℳ 7.50.
Junge Pflanzen 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—.

Hidalgoa Wercklei. Die kletternde Dahlie. (Auffallende Neuheit.)

Eine ganz wunderbare Neuheit, die der Dahlie so nahe steht, dass sich Hybriden zwischen beiden sicher erzielen lassen. Der Wuchs ist ganz der einer Clematis und auch im Aussehen ähnelt sie dieser sehr. Die Pflanze rankt in einem Sommer mehrere Meter hoch und eignet sich besonders zur Bekleidung von Mauern und Thorbögen, sowie namentlich zum Auspflanzen in Kalthäusern und Wintergärten, da hier der Flor, der wie bei den Dahlien erst im Herbst eintritt, bis lange in den Winter hinein audauert. Das Laub ist sehr zierlich, geschlitzt und gefiedert und von demselben heben sich die leuchtend rothen, unterseits gelben Blumen, die einer einfachen Dahlie gleichen, äusserst wirkungsvoll ab. Die Pflanze ist mehrjährig. der fleischige Wurzelballen muss während des Winters in frostfreiem Raum schwach in Vegetation erhalten werden, da Knollen nicht gebildet werden. Stecklingspflanzen blühen im ersten Jahre.

Pflanzen im Mai à ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12.—

Hervorragende Neuheit. Im Auslande bereits mehrmals prämiirt.

Hydrangea hortensis rosea.

Ganz eigenartige länglich gezahnte Blattform. Die Farbe der grossen Blumendolden dieser neuen Hortensie ist ein so **liebliches leuchtendes Rosa,** wie es bisher bei jener allgemein bekannten Pflanzengattung vollständig unbekannt war. Dieselbe ist zu vergleichen mit der Farbe der Rose Mad. Caroline Testout. Die Dolden sind gross gewölbt und bilden an Pflanzen mit 4—5 Trieben geradezu entzückende Verkaufspflanzen.

Die Cultur ist die der anderen Hortensien. Die Blüthen erscheinen im Frühjahr bei mässigem Antreiben und **behält** Hortensia rosea im Gegensatz zu den anderen Sorten ihre schöne **rosa Farbe.**

Blühende Pflanzen 1 St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ 22.50
Junge Pflanzen 1 St. ℳ 1.50, 10 St. ℳ 12.—

!!! Nephrolepis Wittboldi. !!!

Dieser **grossartige neue Farrn** zeigt einen auffallend kräftigen Wuchs. Die mit stark gewellten Fiedern besetzten Wedel, welch letztere an zweijährigen Pflanzen schon eine Länge von 1,25 m erreichen und in der Mitte oft 30 cm breit werden, sind sehr hart und machen diesen Farrn zu einer sehr ausdauernden Zimmerpflanze, deren decorativer Werth ein grosser ist und den der meisten Palmen soweit sie als Zimmerpflanze in Betracht kommen, in den Schatten stellt.

Junge Pflanzen, lieferbar im Juni, 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück ℳ 10.—

!!! Iresine Lindeni microphylla nana !!!

Diese vorzügliche Zwergform der alten bekannten Stammsorte „Iresine Lindeni“ ist eine grossartige Verbesserung derselben. Diese neue Abart zeichnet sich neben ihrem niedrigen, ganz compacten Wuchs auch durch eine ganz besonders schmale und zierliche Belaubung von tiefdunkel blutrother Färbung aus und lässt sich daher wie Alternantheren für ganz niedrig gehalt. Gruppen verwenden, da die Pflanzen in nicht allzu nahrhaftem Boden nur eine Höhe von 8—10 cm erreichen.

Vorjährige Pflanzen zur Vermehrung geeignet 5 St. ℳ 3.25, 10 St. ℳ 6.—, 25 St. ℳ 14.—

Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen 10 St. ℳ 3.— 25 St. ℳ 6.25

Iresine Lindeni microphylla nana. **Iresine Lindeni.**

Bewurzelte Stecklinge . . . . 25 St. ℳ 3 50, 100 St. ℳ 12.—

Neue Zonal-Pelargonien.

☛ Einfache. ☚

Excellenz von Zingler Dunkelroth, **riesige Dolden.** Eine vorzügliche Gruppensorte, 1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.50

Graf Fugger. Halbgefüllt, dunkelcarmin, sehr grossdoldig, gleichzeitig guter Winterblüher, 1 St ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.50

Perle von Neu-Ulm. Feurig salmroth, grossblumig und sehr reichblühend. Eine ganz neue Färbung. Sehr zu empfehlen, 1 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.50.

Zwergkönig. Die grossen halbgefüllten Blumen dieser effectvollen Neuheit sind von leuchtend scharlachorangerother Farbe. Infolge des vorzüglichen niedrigen Wuchses, der staunenerregenden Reichblüthigkeit und der lebhaften Farbe gehört diese Neuheit zu den besten Gruppensorten und ist zu diesem Zweck unschätzbar . . 1 St. ℳ —.60, 10 St. ℳ 5.50

☛ Gefüllte. ☚

Graf von Bülow. **Wunderbar schöne Blattzeichnung.** Auf hellgelbem Grunde feurige, carminrothe und dann wieder braune und grüne Flecken in verschiedenen Abtönungen lassen diese Pelargonie ganz allerliebst erscheinen. Die Blattfärbung ist wohl eine der lebhaftesten, die bis jetzt bei buntblättrigen Pelargonien bekannt ist. Die Blume ist leuchtend dunkelblutroth und dicht gefüllt. 1 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.50

Mad. Ch. Dubouché. Schönstes zartrosa, sehr gute Gruppensorte . 1 „ „ —.60, 10 „ „ 5.50

Stadtgarteninspector Ries. Ein **dunkelblättriges,** gefülltblühendes Zwerggeranium von **nur 10 cm hohem Wuchs,** dunkelroth mit violettem Anflug, eine sehr effectvolle Farbe. Fabelhaft reichblühend und äusserst widerstandsfähig . . . . 1 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.50

„Decorator“. Enorm grosse, halbgefüllte, scharlachorangerothe Dolden bildend. Der Wuchs der Pflanze ist ebenso üppig und dabei doch gedrungen, wie bei der so beliebten Beauté Poitevine. Die Blätter sind von tiefbrauner Färbung. Sie ist von gleich grossem Werthe als Markt- wie Gruppenpflanze und steht in ihrer Art einzig da . . . . 1 St. ℳ —.70, 10 St. ℳ 6.50

Epheu-Geranium, Neuheit!

29. **Leopard,** prächtig hell lilarosa, stark carmoisin gefleckt; **auffallend schöne, neue Färbung.** 1 St. ℳ 1.—

Salvia splendens „Rudolf Pfitzer“.

Wohl mancher Besucher unserer Gärtnerei im letzten Sommer wird sich beim Lesen dieser Zeilen wieder dieser **grossartigen, farbenprächtigen, überaus reichblühenden Gruppenpflanze** erinnern. Eine in unserem Parterre ausgepflanzte Gruppe dieser Salvia war einfach **„einzig“**. Salvia „Rudolf Pfitzer“ blüht schon zu Anfang Juni und setzt den Flor, wenn vor dem Frost eingetopft, noch bis Ende November im temperirten Hause fort und werden die Blumen zu dieser Zeit sehr gern gekauft und hoch bezahlt. Die Wirkung der leuchtend scharlachrothen Farbe der bis 20 cm langen Rispen, welche in reicher Fülle die nur bis 60 cm hohen Pflanzen bedecken, ist eine colossale. Diese Sorte ist gegen Witterungseinflüsse, wie der letzte so ungünstige Sommer erwiesen, ziemlich unempfindlich. Salvia splendens verlangt einen häufigeren Dungguss. Wir schätzen Salvia splendens Rud. Pfitzer als eine der vorzüglichsten Gruppenpflanzen, welche wir nicht warm genug empfehlen können.

Junge Pflanzen mit Topfballen zum Auspflanzen fertig 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 50.—



Phyllocactus phyllantoides „Deutsche Kaiserin“.

Phyllocactus phyllantoides „Deutsche Kaiserin“.

Eine leicht zu kultivirende, sehr willig und reichblühende Cactus-Art ist dieser prächtige neue Phyllocactus „Deutsche Kaiserin“. Selbst verhältnismässig kleine und junge Pflanzen sind zeitig im Frühjahr schon mit den herrlichen grossen, leuchtend rosa gefärbten Blumen reich besetzt. Da schon die vorgerückten Knospen eine Zierde für die Pflanze sind, hat der Liebhaber lange Freude an einer solchen Pflanze. Wir empfehlen diese Neuheit auf das Wärmste.

Vorjährige Pflanzen
1 St. ℳ 1.20, 10 St. ℳ 10.—.
Junge Pflanzen
1 St. ℳ 0.70, 10 St. ℳ 6.50.

Tropaeolum „Isola bella“.

Diese reiz. Neuzüchtung ist eine Kreuzung zwischen Tropaeolum peregrinum und Trop. Lobbianum. Die hübsche Form der zahlreichen langgestielten Blüthen mit den zierlich geformt. Blumenblättern, ebenso die herrliche Färbung derselben, theils leuchtend roth gefärbt und gelb umrandet, theils röthlich verwaschen, theils angenehm orange schattirt, lassen sie als feine Schnittblume gelten. Man kann dieses Tropaeolum im Sommer sehr gut als Schlingpflanze im Freien verwenden, ebenso als Hängepflanze für Ampeln, Vasen, Pflanzenkästen, für Fenster und Balkons etc. Auch als Winterschnittblume geeignet.

Junge Pflanzen . . . 1 St. 50 ₰,
10 St. ℳ 4.50, 100 St. ℳ 40.—
Vorjährige Pflanzen
1 St. 90 ₰, 10 St. ℳ 8.50

Beste bewährte Zimmer-, Gewächshaus- und Gruppenpflanzen.

Ageratum „Blue Perfection"

ist eine vorzügliche Gruppen-, Teppichbeet- und Einfassungspflanze. Sie ist von niedrigem, compactem Wuchs u. mit grossen Blumen vom schönst. Amethystblau über und über bedeckt, wie dies nebenseitige Abbildung naturgetreu veranschaulicht.

Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen, abgebbar Anfang Mai.
100 Stück ℳ 17 50, 10 Stück ℳ 2.—

Alternanthera amoena spectabilis grandifol. siehe Neuheiten Seite 75.

Ampelopsis stricta, ein nur selten gesehener reizender kleiner „Wilder Wein" für Kalthäuser und Wintergärten. Im Sommer vorzüglich zu Ampeln und Festons im Freien zu verwenden. Sehr schnellwüchsig und anspruchslos. Rankt und klimmt vorzüglich. Die feinen, kleinen, mehrfach geschlitzten Blätter mit den röthlichen Triebspitzen verleihen dieser Sorte etwas Zierliches und Anmuthiges. Sehr zu empfehlen.
Junge Pflanzen:
1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 50.—

Anthurium Scherzerianum grandiflorum.

Haltbare Pracht-Aroidee.
Grossblumige Art mit herrlichen, scharlachrothen Blüthenscheiden. Dieselben halten sich an der Pflanze sowohl, als auch im abgeschnittenen Zustande lange Zeit.
Kräftige Pflanzen ℳ 1.— bis ℳ 3.—

Zierspargel.

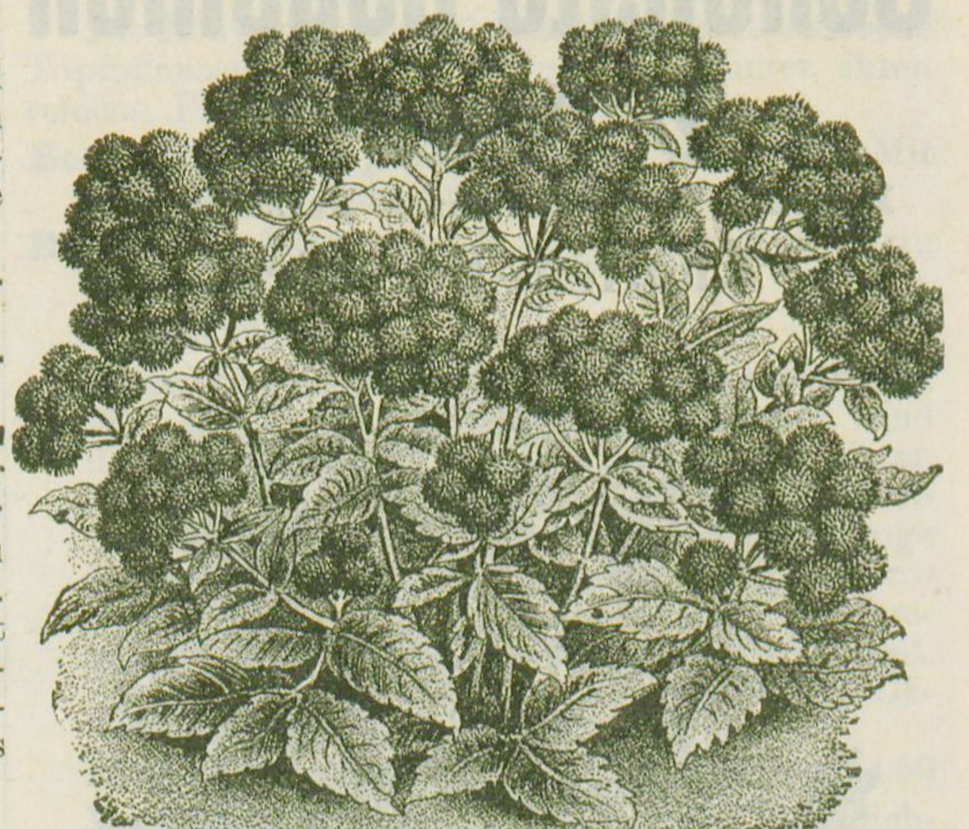
Asparagus „Marktbeherrscher" s. Neuh. S. 75

Asparagus plumosus nanus. Diese reizende Varietät ist entschieden die schönste der verschiedenen Zierspargel, sich vor Allem durch die zierlichen, feinen, glatten Wedel auszeichnend. A. pl. nanus ist eine Docorationspflanze ersten Ranges; die Wedel derselben bilden ein äusserst geschätztes Material für die feine Binderei.
Junge Pflanzen . 1 St. ℳ 0.75, 10 St. ℳ 7.—
Kräftige Pflanzen 1 St. ℳ 1.75, 10 St. ℳ 15.—

Asparagus scandens deflexus s. Neuh. S. 75

Asparagus Sprengeri.

Als Ampel- oder Hängepflanze ist Asp. Spr. von unschätzbarem Werth, da derselbe sehr unempfindlich, sehr schnell wachsend und durch seine 1—1½ m langen Ranken sehr zierend wirkt. Die Ranken werden auch mit Vorliebe zu Tischdecorationen bei der feinen Binderei verwendet, die Pflanzen auch häufig im Sommer für Ampeln in Veranden. Junge Pflanzen: 1 Stück ℳ —.45, 10 St. ℳ 4.—. Stärkere Pflanzen 1 St. ℳ 1.— bis ℳ 3.—



Ageratum Blue Perfection.

Asparagus tenuissimus.

Eine sehr haltbare und dankbare Zimmerpflanze, starkrankend, m. zierlichen, feingefiederten, smaragdgrünen Wedeln. Sehr beliebt für Blumentische.
Junge Pflanz.: 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3.—, 100 St. ℳ 25.—
Stärkere Pflanzen: ℳ 1.— bis 1.50



Asparagus Sprengeri.

Aspidistra elatior und elatior fol. variegatis.

Zimmerpflanze allerersten Ranges.

Aspidistra oder Plectogyne ist eine ebenso beliebte als äusserst dankbare Zimmerpflanze, die in Staub und trockener Zimmerluft, bei warmem oder kaltem, hellem oder halbdunklem Standort unverdrossen weiterwächst und nicht einmal eines grossen Topfes bedarf. Sie gedeiht in Zimmern sogar noch besser als in Gewächshäusern.

Aspidistra elatior, mit dunkelgrünen, glänzenden Blättern . . . . . 1 Stück 75 ₰ bis ℳ 3.—
Aspidistra elatior fol. variegatis, eine mit weissbunten Blättern gezierte Varietät, für warme Zimmer . . . . 1 Stück ℳ 1.50 bis ℳ 6.—

Schönste Begonien

Blattbegonien.

Begonia Rex diadema s. Neuheiten S. 78.

Knollen-Begonien:



Begonia hybr. Graf Zeppelin.

Wohl eine der effectvollsten Gruppenbegonien Die Pflanzen werden nur 15—20 cm hoch und wachsen gedrungen und buschig. Die dichtgefüllten, kleinen, aufrechtstehenden Blumen sind scharlachroth und erscheinen in unzähliger Menge während des ganzen Sommers,

1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50

Einfache riesenblumige, scharlachrothe; beste zum Auspflanzen und schönste zur Topfcultur, 1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1.50, 100 St. ℳ 12.—

Einfache Riesen-, in Farben, rosa und weisse, einzeln und gemischt,

1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2.—, 100 St. ℳ 15.—

Begonia hybr. Bavaria, siehe Neuheiten S. 75.

„ „ **Lafayette,** siehe Neuh. S. 75.

„ „ **„Unermüdliche“** s. Neuh. S. 76.

Begonia martiana grandifl.

Stammt aus Mexico, eine prachtvolle Species in der Art der B. diversifolia. Sie bildet einen aufrechten Busch von 40 — 50 cm Höhe, den ganzen Sommer bedeckt m. **feurig karminrosenrothen** Blumen. **Die Pflanze gedeiht in voller Sonne** und in allen Lagen und ist eine der reichblühendsten, effektvollsten für ganze Gruppen; ihr Flor dauert bis in den spätesten Herbst, und ist Begonia martiana grandiflora dann eine gesuchte Schnittblume.

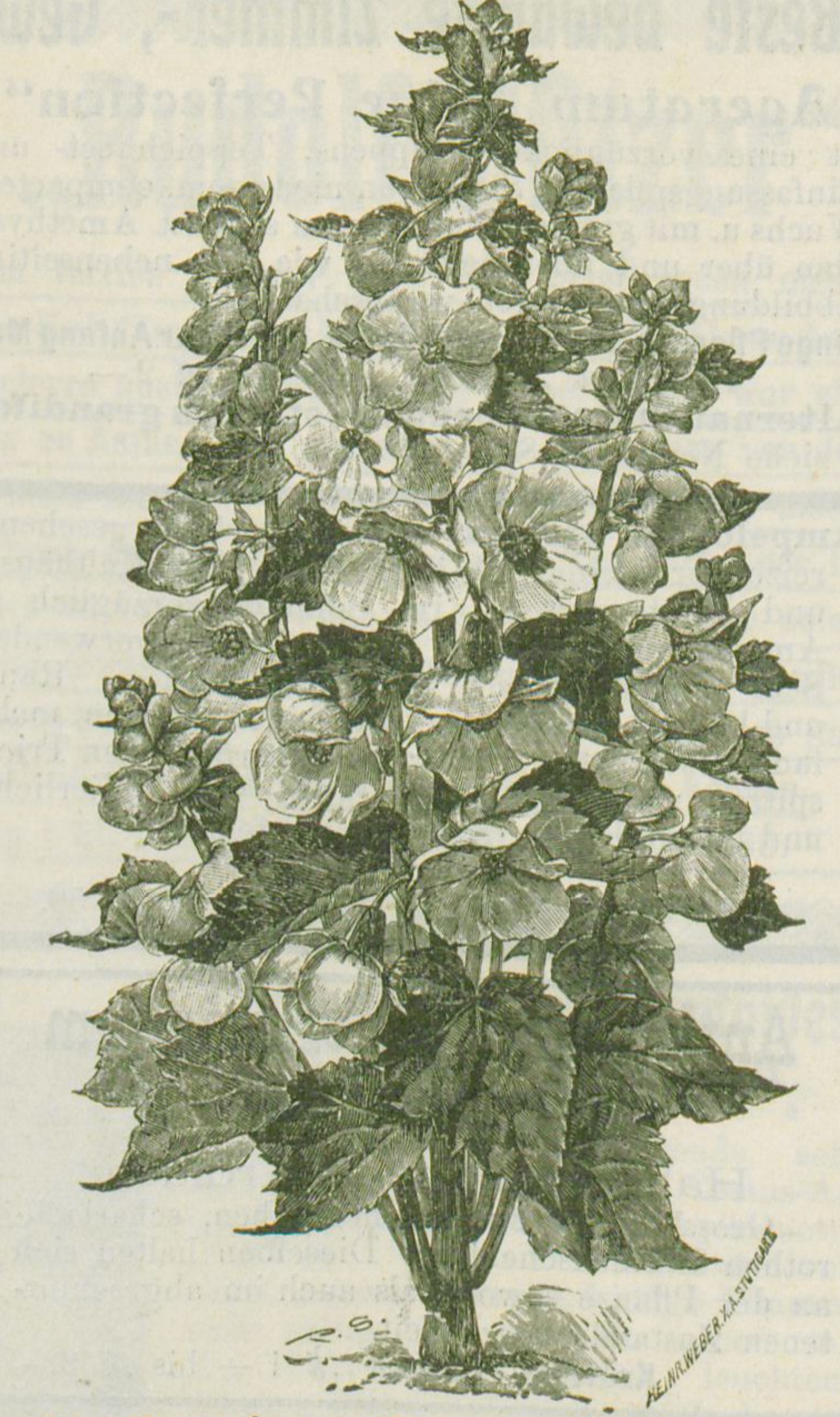
N. B. Im Palmengarten in Frankfurt a. M. wurde dieselbe allgemein bewundert.

Knollen 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

Blüthen-Begonien.

Begonia Buisson Rose, s. Neuheiten S. 75.

„ **hybr. Gloire de Lorraine,** s. Neuh. S. 75.



Begonia martiana grandiflora.



Begonia semperflorens gracilis.

Begonia „Lubeca", s. Neuheiten S. 76.
„ **Perle Lorraine**, s. Neuheiten S. 76.
„ **„Vesuse"**, s. Neuheiten S. 77.

Begonia semperflorens Vernon.

Ungemein effectvoll für Töpfe und Gruppen. Belaubung dunkelroth mit Metallglanz. Blüthen leuchtend orange-carminroth, die ganze Pflanze überdeckend . . 10 St. ℳ 1.20, 100 St. ℳ 10.—

Begonia semperflorens gracilis. Von besonders elegantem Bau Die Blätter sind saftig dunkelgrün mit metallisch röthlichem Schimmer. Die zahlreichen Blumen sind als Knospen carminroth, gehen beim Aufblühen in ein leuchtendes Carminrosa über u. stehen sehr zierlich über der prächtigen Belaubung. Diese Sorte wird nicht höher als 20—25 cm und ist sowohl zum Auspflanzen in's Freie, als auch zur Topfcultur gleich gut zu empfehlen. Junge Pflz. aus kl. Töpf. 1 St 25 ₰, 10 St. ℳ 2.—

Begonia semperflorens Triumph von Lothringen s. Neuheiten S. 76.



Bougainvillea glabra Sanderiana.

Bougainvillea glabra Sanderiana.

Vorzügl. zur Zimmerkultur, die Pflanzen lassen sich leicht zu allen Formen, auch als Schlinggewächse ziehen. Die prächtigen, violettrothen, leuchtenden Blumen erscheinen an jungen, wie auch an alten Pflanzen in grosser Anzahl. Die Blüthezeit währt vom Mai bis Dezbr. Bougainvillea kultivirt sich sehr leicht im temperirten Zimmer und auch im Sommer im Freien.
Kräftige Pflanzen 1 St. ℳ 1.20
Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen April—Mai. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

Boussingaultia baselloides. (Basella tuberosa.) Die nicht ganz winterharte Knolle, welche in der Art der Georginen im Keller leicht zu überwintern ist, wird im zeitigen Frühjahr ausgepflanzt. Die Pflanze entwickelt sich ganz enorm schnell und bekleidet Wände, Balkons, Veranden, Terrassen, Spaliere, Säulen etc. in kürzester Zeit. Sie klettert von selbst, ohne ein Anbinden zu erfordern, und bildet mit ihrer dicken, dunkelgrünen Belaubung und den reizenden, weissen Blumen eine Decorationspflanze von hohem Werth.
Junge Pflanzen 1 St. 40 ₰, 10 St. 3,50

Bouvardien.

Die Bouvardien sind äusserst dankbare, hübsche Topfpflanzen, die im Herbst und Winter ihren reichen Flor entwickeln.

Bouvardia alba plena „Alfred Neuner". Mit reinweissen, dichtgefüllten Blumen.

Bouvardia Hogarthi fl. pl., dicht gefüllt, feurig ziegelroth.
„ **Hogarthi** einfach ziegelroth.
„ **Humboldti corymbiflora grandiflora.** Die Blumen dieser prächtigen Neuheit sind doppelt so gross wie bei der Stammform, ziemlich von der Grösse einer Stephanotis floribunda, namentlich zeichnet sich die 7 cm lange Blumenkronenröhre durch starken Bau aus, wodurch das bei der alten corymbiflora so unangenehme Einknicken derselben vermindert wird. Ungemein kräftig von Wuchs. Blüthezeit v. Oktober bis Ende December.
Junge Pflanzen aus Töpfen 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50
„ **Leiantha,** einfach, kleinblumig, mit sehr dichten Dolden leuchtend scharlachrother Blumen. Ungemein reichblühend.
„ **Rosalinde** einfach rosa.
„ **President Cleveland.** Die schönste aller einfach scharlachrothen.
„ **President Garfield,** mit zart-rosa gefüllten Blumen. Eine äusserst dankbar blühende, sehr beliebte Sorte.
5 St. in 5 Sorten unserer Wahl ℳ 2.50
10 „ „ 10 „ „ „ „ 4.50
Nach Wahl des Bestellers à 1 St. 60 ₰

Caladium (Colocasia) esculentum (antiquorum). (Elephantenohr.) Eine sehr beliebte Blattpflanze für Beete und Gruppen mit grossen länglich schildförmigen grau-grünen Blättern, welche von 2—3 Fuss langen Stielen getragen werden. Auch als Einfassung von Canna-Gruppen und für Bepflanzung von Teichrändern sehr geeignet. Die Knollen müssen nach Eintritt des ersten Frostes herausgenommen und trocken frostfrei überwintert werden.
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,50

Calla
„Perle von Stuttgart".

Eine niedrige, 40 cm hohe Neuheit. Die Pflanze ist überaus reichblühend, von compacten Wuchs. Die Blumen sind in der Grösse der C. Devoniensis und von reinweisser Farbe. Als Zimmerpflanze, wie zu feinen Schnittzwecken wird sie überall Eingang finden. Auf der grossen internationalen Ausstellung in Gent 1898 erhielt sie den Neuheitenpreis, eine grosse silberne Medaille.
Blühbare Pflanzen per Herbst 1 St. ℳ 1,20
10 St. ℳ 10.—
Junge Pflanzen im Frühjahr 1 St. ℳ —.40, 10 St. ℳ 5.50, 100 St. ℳ 50.—

Calla (Richardia) africana multiflora praecox, neue Rasse, die sich durch ungemein reiches und frühes Blühen auszeichnet. Bei einer Temperatur von 10° R. beginnen die Pflanzen schon um Neujahr mit der Blüthe, die bis in den Sommer hinein andauert. Die grossen Blumenhüllen sind vom reinsten Weiss. Für Schnittzwecke ungemein werthvoll.
1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50



Calla aethiopica „Perle von Stuttgart".
(Text s. S. 83.)

Calla (Richardia hybrida) Solfatara s. Neuheiten Seite 77.

Callisia repens siehe Neuheiten S. 77.

Campanula Mayi s. Neuheiten S. 77.

Carex japon. gracillima fol. var.

Ein zierliches weissbuntes Gras aus Japan, ausgezeichnet zur Schmückung des Blumentisches, zur Verwendung für Jardinièren oder zur Einfassung in Wintergärten etc. Sehr widerstandsfähig und schnell wachsend. Besonders zu empfehlen . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50

Chrysanthemum frutescens. Margueriten.

Alma Brüggemann, mit grosssen, gut gebauten zart schwefelgelben, im Grunde dottergelben Blumen. Ungemein reichblühende, hübsche Topfpflanze 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2.75, 100 St. ℳ 25.—

Etoile de Lyon. Noch sehr wenig verbreitet; entschieden die edelste aller gelbblühenden Sorten. Für Gruppen unentbehrlich, da niedrig bleibend u. den ganzen Sommer hindurch ununterbrochen mit leuchtend gelben Blumen wie besäet; sehr unempfindlich gegen alle Witterungsunbilden. Auch für den Schnitt nicht genug zu empfehlen. Bei geeigneter Topfcultur zeitig im Frühjahr u. bis spät im Herbst blühend. Junge Pflanz. abgebbar im Mai . . . . . . 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

Halleri, grossblumig, weiss
1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2.25, 100 St. ℳ 20.—

Chrysanthemum frutescens „Saharet" siehe Neuheiten S. 77.

Cyperus gracilis.

Eine noch seltene Zwergart des bekannten **Cyp. alternifolius,** mit sehr zierlichen Stengeln und feinem Laub. Vorzüglich für den Blumentisch und für Jardinièren . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2.50

Cypripedium insigne.

Diese dankbar blühende, als **Frauenschuh** bekannte **Kalthaus-Orchidee,** entwickelt ihren Flor in den Wintermonaten (November bis März). Die Blumen sind prächtig gezeichnet und halten sich auch abgeschnitten sehr lange. Der Pantoffel und die Seitenflügel sind lederfarbig, in Bronzegelb übergehend, die Oberlippe braungelb, grün gerandet, oben reinweiss. Iedem Liebhaber von seltenen Pflanzen kann dieses Cypripedium empfohlen werden; die Kultur ist einfach:
pro St. ℳ 2—5, 10 St. ℳ 20—40 nach Stärke.
Im Herbst (Oktober—Dezmbr.) mit zwei u. mehr Knospen: pro St. ℳ 3—6, 5 St. ℳ 12.50—25.—

Cypripedium Harrisianum.

Eine aus Südindien stammende Orchidee. Blätter saftig grün mit schwarzgrüner, netzartiger Zeichnung. Blumen gross mit dunkelbraunvioletter Lippe. Oberlippe weiss, dunkelviolettbraun gestreift, Seitenflügel lilafarbig, **Sehr schön.**
pro St. ℳ 4—6; nach Stärke.

Erythrina crista-galli.

Korallenbaum.

Herrliches Knollengewächs als Einzelpflanze u. für Gruppen auf dem Rasen. Sehr decorativ und lange blühend Bildet lange Blüthenstengel, die mit grossen, dunkelrothen Schmetterlingsblüthen besetzt sind. Sehr dankbar . Junge Pflanzen 1 St. 50 ₰
Starke Pflanzen 1 St. ℳ 1.— bis ℳ 1.50,
„ „ 10 „ ℳ 9.— bis 14.—



Ampel-Fuchsie „Deutsche Kaiserin".

Ampel-Fuchsia Deutsche Kaiserin.

Fuchsia hybrida pendula elegans.

Hervorragende Verbesserung von „**Trailing Queen**" und deshalb als Ampelfuchsie ungemein werthvoll. Sie ist äusserst schnellwüchsig und treibt Ranken von ganz bedeutender Länge. Die Blätter sind sehr gross, dunkelgrün, bronceartig glänzend und schillernd. Die Blumen sind ebenfalls sehr gross, (Sepalen schön dunkelroth, Corolle violettblau) und erscheinen in überaus zahlreicher Fülle. Jeder Liebhaber von hängenden Fuchsien sollte sich diese prächt. Zücht. zulegen.
Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen,
1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3,50.
Kräftige vorjährige Pflanzen
1 Stück 70 ₰, 10 Stück ℳ 6.50.

„Fürst Otto von Wernigerode".

Eine Hybride zwischen F. triphylla und der bekannten Sorte „Surprise". Die lange Blumenröhre ist feurig rosa, nach den Spitzen weisslich; die Blumenblätter leuchtend carmin. Die Blüthen stehen an den Zweigspitzen so dicht, dass sie herabhängende Rispen bilden. Der bedeutende Blüthenreichthum und die leichte, gefällige Haltung der Pflanze, bei gedrungenem Wuchse, machen diese Züchtung zu einem würdigen Seitenstück der Fuchsia „Mary". Wir können dieser Neuzüchtung nur einen ersten Platz in dem grossen Sortimente der Fuchsien einräumen.

Junge Pflanzen 1 Stück 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50

Vorjährige Pflanzen 1 St. 70 ₰ 10 St. ℳ 6.50.



Fuchsia „Fürst Otto von Wernigerode".

Fuchsien.

Fuchsia „Trailing Queen".

Eine wirklich hängende Art, deren Triebe sobald sie über den Topfrand hinauskommen, sofort nach unten hängen und alsbald schön geformte u. lebendig gefärbte Blumen entwickeln. Die Pflanze zeigt einen üppigen Wuchs u. einen reichen Blüthenbehang. Sehr schöne Ampelfuchsie.

Vorjähr. Pflanzen: 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50
JungeVermehrung: 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2.50

Abbé Gourdon siehe Neuheit Seite 77.
Adeline Fabre „ „ „ 77.
Admiral, gef., Pet. blutroth, Sep. dunkelblau.
Amie, einf., Pet. hochroth, Sep. dunkelblau.
Andenken an Heinr. Henkel s. Neuh. S. 78.
Beauty of Exeter. Sepalen brillantrosa, Korolle leuchtend amarantroth, sehr prächtige Färbung, ganz entschieden die beste Fuchsie dieser Farbe. Blumen sehr gross und reichblüthig . ℳ 0.60
Charming, einf., niedrig, reichblühend, Pet. kräftig roth, Sep. dunkelblau.
Commandant Marchand siehe Neuheit S. 78.
Deutsche Kaiserin, Ampelfuchsie s. Neuh. S. 84.
Elegance, einf. grosse Blume, Pet. hochroth, Sep. hellblau, rosa gestreift.
Fürst Otto von Wernigerode, Neuh. s. oben.
General Negrier siehe Neuheit. Seite 78.
Josephine Frankenfeld siehe Neuh. S. 78.
Mary. Grösser und reichblühender wie triphylla, schöne Topfpflanze, wächst willig.
Marinka, **einf., Pet. und Sep. kupfrigroth. Vorzüglich als Ampelfuchsie.**
Monument, einf., Pet. carminrosa, Sep. purpur.
Molesworth, gef., Pet. scharlach, Sep. reinweiss.
Mrs. Short, gef., niedrig, Pet. hochroth, Sep. weiss.
Phenomenal, gef., sehr grossblumig, Pet. leuchtendroth, Sep. dunkelblau.
Rubens siehe Neuheit. Seite 78.
Schneewittchen, gef., Pet. leuchtendroth, Sep. reinweiss.
Splendens grandiflorum s Neuh. S. 78.
Stationaire Dalton siehe Neuheit. Seite 78.
Vaillant siehe Neuheit. Seite 78.

Obige Sorten: 1 Stück 40 ₰, 10 Stück ℳ 3.50. (Exclusive Neuheiten.)

Glechoma hederacea fol. var.

Eine zierl. sehr hübsche Ampelpflanze, welche sehr schnell wächst und lange Ranken macht. Gegen Witterungseinflüsse unempfindlich, sehr beliebt.

Pflanzen aus kleinen Töpfen 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2.—

Heliotropium giganteum hybridum (Riesen-Heliotrop).

Dieser Riesen-Heliotrop ist in Folge seiner ganz colossalen, herrlichen, blauen, lila Blüthendolden, die einen Durchmesser von 30—40 cm erreichen, eine Markt- und Gruppenpflanze allerersten Ranges. Das Wachsthum dieser neuen Varietäten ist ein solch' williges, dass man mit Leichtigkeit in einer Zeit von ca. 3 Monaten fertige blühende Pflanzen ziehen kann.

Junge Pflanzen ab Mai 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰.



Heliotropium giganteum hybridum.

Heliotropium hybr. Madame de Bussy.

Eine neue sehr niedrig bleibende schöne Sorte mit **riesigen Dolden**, dunkelblauer, starkduftender Blumen. Als Topf- sowie Gruppenpflanze sehr zu empfehlen.

Junge Pflanzen 10 St. ℳ 3.—, 100 St. ℳ 25.—

Heliotropium peruvianum hybr.

Herrlich duftende, dunkelblaue Vanille. Schöne Zimmer- und Gruppenpflanze,
1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2.50, 100 St ℳ 22.50

Hidalgoa Wercklei s. Neuheiten S. 78.

Hydrangea hortensis rosea s. Neuheiten S. 78.

Hydrangea hortensis, Hortensie.

3 neue riesenblumige Hortensien.

Otaksa Monstrosa, mit enormen Dolden, lieblich hell-rosenrother, grosser Blumen, starke Pflanzen . . . . 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.50

Compacta, extra grossblumig und grossdoldig, von leuchtend helllila-rosenrother Farbe, starke Pflanzen . . . 1 St. ℳ —.80, 10 St. ℳ 7.—

Souvenir de claire, mit ebenso grossen Dolden wie bei monstrosa, von prächtig dunkelrosenrother Farbe, starke Pflanzen
1 St. ℳ —.80, 10 St. ℳ 7.—

☞ *Vorstehende 3 neue riesenblumige Hortensien sind überaus reich- und gernblühend. Die enormen Blumendolden erscheinen schon an 1-jährigen Stecklingspflanzen. Wir empfehlen diese 3 Neuheiten allen Blumenfreunden als vorzügliche Zimmer- und Balkonpflanzen mit auffallend langer Blüthendauer. Dieselben wurden überall mit d. ersten Preis. gekrönt.*

Iresine Lindeni microphylla nana s. Neuh. S. 79.



Lotus peliorhynchus.

Eine der herrlichsten **Ampelpflanzen,** die es giebt. Die Pflanze entwickelt überaus zierliche, graugrüne überhängende Ranken, an deren Enden im Mai die prächtigen, scharlachrothen Blüthen in Korallenform ausserordentlich zahlreich erscheinen. Sie gedeiht am besten im kühlen Zimmer, so hell wie möglich; im Sommer bietet sie einen unschätzbaren Schmuck der Veranden und Balkons.
1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.—



!!! Lobelia Rivoirei !!!

Diese herrliche Gruppenpflanze, welche wärmste Empfehlung verdient, zeigt üppiges Wachsthum und ist unempfindl. gegen schlechte Witterungseinflüsse im Sommer. Die grossen, zartrosa-fleischfarbenen Blumen sitzen zahlreich in langen, schlanken Rispen. Die dunkle Farbe des Laubes contrastirt höchst wirkungsvoll und angenehm mit der lieblich zarten Farbe der Blumen. Da die Blüthendauer während des ganzen Sommers anhält, ist Lobelia Rivoirei als eine **Gruppenpflanze allerhöchsten Ranges** zu bezeichnen. Auch für Schnittzwecke ist Lobelia Rivoirei in grossen Mengen zu verwenden und werden die Blumen im October — November sehr gut bezahlt. Verlangt eine frostfreie Ueberwinterung.
1 Stück 70 ₰, 10 Stück ℳ 6.50, 100 St. ℳ 60.—



Specialität unseres Geschäfts.

Musa Ensete.

Banane, Pisang.

Eine der stolzesten Blattpflanzen von grossartigem Effect. Die herrlichen, grossen und breiten Blätter sind saftig grün und mit einer starken, glänzend braunrothen Mittelrippe versehen. Eignet sich vorzüglich zur Zimmerzucht. Ganz besonders kommt sie aber im Garten zur Geltung, u. ist hier als Einzel-, wie auch als Gruppenpflanze von hohem, decorativem Werth.

An geschützter Stelle des Gartens ausgepflanzt, verlangt die Banane zu ihrer kräftigen Entwickelung recht nahrhaften Boden u. in der Hauptwachsthumsperiode häufigen Dungguss.

Die Musa-Cultur bildet eine Specialität unseres Geschäfts, und sind wir in der Lage, Pflanzen in allen Grössen zu liefern.

Gekeimte Samen . . . . 1 Stück 40 ₰, 10 Stück ℳ 3.50

Einjährige Sämlinge, schön gedrungen, aus kleinen Töpfen mit festem Wurzelballen, 1 Stück 60 ₰ bis ℳ 1.50, 10 Stück ℳ 5.— bis ℳ 14.—

Ueberwinterte, kräftige Pflanzen, Vorrath bedeutend.

Je nach Stärke per St. ℳ 2.— bis ℳ 5.—. Preise und Mass für extra starke Pflanzen brieflich.

Gekeimte Korn von Anfang März, Sämlinge und überwinterte Pflanzen von April an abgebbar.

Nicotiana colossea fol. variegatis.

Bunter Riesentabak.

Es hat in den letzten Jahren wohl kaum eine Neuheit einen solch' ungetheilten schnellen und berechtigten Beifall gefunden, wie diese prächtige, stolze Blattpflanze. Auch wird dieselbe nicht gleich eine Rivalin ihres Gleichen finden, welche dieselbe als Solitair- oder Gruppenpflanze im Garten verdrängen könnte. Die saftgrünen grossen Blätter sind heller gefleckt und dabei mit einem breiten reinweissen Rand umgeben. Im Freien auf vorher mit warmem Laub- oder Pferdedünger vorbereitete Pflanzlöcher gepflanzt, erreicht diese imposante Schmuckpflanze im Laufe des Sommers eine Höhe bis $1^{3}/_{4}$ Meter.

Junge Pflanzen abgebbar Mitte bis Ende Mai.

1 St. ℳ 1.75,
10 St. ℳ 15.—.



Micania scandens. Schnell-Epheu.

Eine dem grossblättrigen Epheu in der Belaubung täuschend ähnliche Schlingpflanze aus Nord-Mexico. Sehr schnell wüchsig. Für Bepflanzung von Ampeln in Veranden, Laubengängen etc. für Balkonkästen und zur schnellen Bekleidung von Spaliren, schattigen Mauern, ferner zu Guirlanden von Festons unentbehrlich.
Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen 1 St. 25 ₰, 10 St. ℳ 2.—, 100 St. ℳ 18.—.



Myosotis oblongata perfecta.

Myosotis oblongata perfecta, ein reizendes Treib-Vergissmeinnicht, ist die denkbar höchste Verbesserung und Vervollkommnung des als Winterblüher allgemein geschätzten Myosotis oblongata vera. Sehr empfehlenswerthe Eigenschaften dieser Neuheit sind die ungemein reiche Blühwilligkeit, die leichte und frühe Treibfähigkeit und die tiefblaue Farbe der mittelgrossen Blumen, welche in dichtgeschlossenen Dolden auf langen Stielen sitzen. Dieses prächtige Vergissmeinnicht können wir jedem Blumenliebhaber auf das Wärmste empfehlen.
Wir versenden hiervon ab April:
10 Stück ℳ 1.25, 100 Stück ℳ 10.—.

Brautmyrthen,

beste Hamburger kleinblättrige Schnittsorte, vorzüglich zum Schneiden.

Kronenbäumchen,

1 Stück 60 ₰ bis ℳ 1.20.

! Nephrolepis Wittboldi !

Neuer Pracht-Decorationsfarrn, siehe Neuheiten Seite 78.

Nicotiana colossea, Riesen-Tabak.

Unter allen Blattpflanzen nimmt dieser Riesen-Tabak unstreitig den ersten Rang ein. Die Pflanze hat durch die Schnellwüchsigkeit und ihrer imposanten Schönheit wegen berechtigtes Aufsehen erregt. Im freien Lande erreichen die Pflanzen eine Höhe von 2—2½ m und entwickeln bis über 1 m und ½ m breite, ganzrandige, tief dunkelgrüne Blätter. Ihr kräftiger Stamm und ihre festen Blätter verleihen der Pflanze eine grosse Widerstandsfähigkeit gegen den Wind u. andere Unbilden der Witterung.
Kräftige Topfpflanzen 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50

Pelargonium Zonale (Geranium).

Bouquet- oder Scharlach-Pelargonien.

Nachstehend führen wir eine kleine Zahl **bester, bewährter Pelargonien** (Geranien) auf. Grössere Sortenliste auf Wunsch. Neue und wenig verbreitete Sorten siehe Neuheiten S. 79.



Epheu-Zonal Pelargonium „Achievement".

Epheu-Zonal-Pelargonium „Achievement".

Die Blumen haben die Form der Epheupelargonien, doch sind die einzelnen Blumenblätter bedeutend grösser und runder. Die Farbe der Blumen ist ein prächtiges, leuchtendes Rosenrosa. Das Blattwerk ist üppig, der Wuchs der Planze kräftig gedrungen, der Blüthenreichthum und die Blüthendolden selbst ungemein gross, sie blüht bis spät in den Herbst hinein. Wie auch auf der nebenstehenden Abbildung ersichtlich, werden die Blüthendolden auf straffen Stielen frei über dem Laube getragen. Achievement kann nicht warm genug empfohlen werden.
Junge Pflanz. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

Vorzügl. weissbuntblättr. Gruppensorte.

Wilhelm Langguth. Eine der schönsten weissbuntblättrigen Geranien. Zu dem bunten Laub contrastirt d. Dunkelrosa der kräft. Blüthendolden in schönster Weise. Compact wachs., vorzügl. für Gruppen . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50

Schwarzes Pelargonium „Black Vesuvius".

Blätter fast schwarz, violett atlas-glänzend schattirt; zahlreiche, leuchtend scharlachrothe Blumen, die sich von dem dunklen Laubwerk sehr wirkungsvoll abheben. **Für Gruppenbepflanzungen ganz besonders zu empfehlen.**
Gedrungen und niedrig wachsend . . . . 1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.50

 Einfach blühende Sorten. 

Aglaja. Rosig zinnober, in der Mitte u. namentlich an den oberen Blumenblättern lachsfarben erhellt; weisses Auge Grosse Blume von sehr angenehmer, frischer Färbung . . 1 St. 60 ₰

Anne Marie. Kräftig rosig lachsfarben mit grossem, weissem Auge. Besonders grosse, runde Blume von feiner zurückgebogener Form. Sehr grosse Dolde . . . . 1 St. 60 ₰

Candace. Dunkelblutroth, von der Farbe der Sorte „Henry Jacoby", übertrifft aber alle früheren Einführungen in dieser Farbe, in der Schönheit der Form u. der Grösse der Blumen, die 6 cm im Durchmesser haben; von kräftigem niedrigem Wuchse und grosser Blühwilligkeit, daher zur Gruppenpflanzung vorzüglich, 1 St. 40 ₰

Carminaum. Leuchtendes, frisches Carmin, eine neuartige, wirkungsvolle Färbung; mittelgrosse, runde Blume; sehr reichblühend, niedrig und widerstandsfähig. Vorzügliche Gruppensorte, 1 St. 50 ₰

Dr. Ernest Rawson. Dunkel sammetig carminpurpur; durch die ausgesprochene Färbung, wie die besond. schöne Form der einzelnen Blumen unter allen Sorten auffallend . . 1 St. 40 ₰

Feinsliebchen. Weiss, kaum merkbar rosig angehaucht: eine riesige Blume, die in Bezug auf Grösse alle anderen weissen bedeutend übertrifft, 1 St. 60 ₰

Feuer. Eine vorzügliche Kreuzung zwischen Henry Jacoby und Meteor; ausserordentlich reichblühend und blendend leuchtend scharlach, 1 St. 60 ₰

Flora. Carmin, oben scharlach erhellt, mit weiss. Auge. Ganz enorme Dolde, besonders werthvoll als Gruppensorte . . . . 1 St. 60 ₰

Gebrüder Teupel. Kräftig magenta-carmin mit weissen Flecken auf den beiden oberen Blumenblättern. Die grossblumigste aller Zonal-Pelargonien . . . . 1 St. 40 ₰

General Wolseley. Klares Rosenroth; eine grossartige Blume. Sehr gross. Eine herrliche Ausstellungssorte . . . . 1 St. 40 ₰

Gruss aus Quedlinburg. Ganz zartes Lila, eine noch bedeutend feinere und duftigere Färbung wie bei „Auguste Eberius". Zur Bepflanzung von Gruppen sehr geeignet . . 1 St. 60 ₰

H. Wehrenpfennig. Erdbeerfarben, eine sehr angenehme, eigenart. Färbung. Grosse Blumen, enorme Dolden, sehr reich blühend. Besonders hervorragende Gruppensorte . . 1 St. 60 ₰

Iris. Dunkel sammetig carmin-zinnober, eine besonders intensive Färbung, die im Verein mit der hervorragenden Grösse der Blumendolden ungemein wirkungsvoll ist . . . 1 St. 40 ₰

John Forbes. Leuchtendes Scharlach; sehr grossblumig, reichblühend und von vorzüglichem, niedrigem Wuchse. Blatt ohne jegliche Zone. Zur Gruppenbepflanzung besonders werthvoll, 1 St. 40 ₰

Käthe Bornemann. Von ähnlich zart rosig fleischfarbener Tönung wie „Mein Käthchen", aber namentlich in Bezug auf die feine runde Form u. die ganz ungeheure Grösse der Blume eine grosse Verbesserung dieser . 1 St. 60 ₰

Meteor, Farbe glänzend dunkelzinnoberscharlach, bekannte, vielseitig angepriesene neue Gruppensorte, Blumen sehr gross, sehr starkwüchsig . . . . 1 St. 40 ₰

Miss Marshall. Tieflila mit weissl. Schattirung in der Mitte. Sehr feine, aparte Farbe, 1 St. 60 ₰

Mrs. Gordon Linzee. Klar rosig lachsfarben mit zartem rosa Hauch um die Mitte und am Rande. Blumen von enormer Grösse und vollkommenster Form. Uebertrifft die letzten herrlichen Züchtungen in dieser Färbung bedeutend, 1 St. 40 ₰

Mrs. Gordon, rosaroth mit salmfarben m. weissem Auge, sehr grossblumig . . . . 1 St. 40 ₰

Phoenna. Scharlach, magenta schattirt, mit weissem Auge. Prachtvolle Sorte mit ungemein gr. Blüthendolden . . . . 1 St. 35 ₰

Renommée Lyonnaise. Eigenartig sehr schön. Die in Massen erscheinenden grossen Blumen sind weiss, nach dem Rande zu leuchtend orangechamoisrosa getuscht u. stehen in grossen dichten Dolden. Sehr zu empfehlen, 1 St. 40 ₰

Waberlohe. Ungemein kräftiges Orange, mittelgrosse, runde Blume; sehr reichblühend und widerstandsfähig; niedriger Wuchs. Vorzügliche Gruppensorte . . . . 1 St. 50 ₰

West Brighton Gem, leuchtend scharlach, sehr reich blühend, vorzüglich für Gruppen . . . . . 1 St. 35 ₰

Zenobia. Frisches leuchtendes Rosa, ähnliche aber feinere Färbung wie bei der Sorte „Gebr. Teupel", auch ist diese Blume noch grösser und von edlerer Form . . . . . . 1 St. 60 ₰

10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl . . . 3.25
20 „ „ 20 „ „ „ . . . 6.75

 Gefüllt blühende Sorten. 

Auswahl der schönsten Varietäten.

Amazone. Lachsfarben orange schattirt. Sehr grosse locker gefüllte Blume und riesige Dolden. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5,—

Beauté Poitevine, recht hübsch, lachs- farbig, halbgefüllt. Von besonders niedrigem Wuchs. Die grossen Blumendolden stehen über dem Laub auf kräftigen Stielen, 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

Double Henry Jacoby. Die grossen Dolden dunkelrother Blumen erscheinen sehr zahlreich auf steifen, festen Stielen. Die Pflanze wächst gedrungen und ist vorzüglich für Gruppen. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.—

Duke of Fife. Leuchtend scharlach-orange, die einzelnen Blumen und Dolden sind sehr gross. Ein vorzüglicher Winter- und Frühlingsblüher. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

Erbprinzessin von Anhalt. Wohl das allerschönste, reinweisse Geranium, von tadelloser Form u. vollendeter Füllung. 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

Goliath. Zart rosa, nach der Mitte lachsfarben schattirt. Die mächtigen Dolden tragen sehr gr., locker gefüllt. Blumen 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5—

Lady Candahar. Mit grossen, vollen Blumen und Dolden, sehr reichblühend, compact wachsend, Blätter mit auffallend dunkler Zone. 1 St. 50 ₰, 10 St. ℳ 4.50

Mons. Canovas. Sammtig feurig scharlach, sehr grossblumig, reichblühend, sehr wirkungsvoll, 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.—

Mrs. Gladstone. Reinweiss, in der Mitte rosigfleischfarben, eine feine, zarte Färbung. Grosse Dold. u. bester Wuchs, 1 St. 50 ℳ, 10 St. ℳ 4.50

Montesquieu, leucht. rosa 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

Rainbow. Prächtig purpur lachsfarben, sehr reichbl., vorzügl. f. Grupp. 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.—

Turtle's Surprise. Ein Sport von F. V. Raspail; entwickelt fast ununterbrochen, auch während der Wintermonate, ihre leuchtend scharlachrothen, stark und hübsch gefüllten Blumen. Ausgezeichnet für den Schnitt, aber ebenso empfehlenswerth für Topfcultur und zur Gruppenbildung . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

Junge Pflanzen 5 St. in 5 besten Sorten ℳ 2.25
" " 10 " " 10 " " " 4.25

Pelargonium peltatum, Epheublättr. Pelargonien.

Besonders schön für Ampeln,' jedoch auch als Spalier oder Pyramiden von hohem Zierwerth.

Empfehlenswerthe Sorten.

Alice Crousse, purpurviolett mit feurig amarant, eines der schönsten und dankbarsten Epheu-Geranien . . . . 1 St. 30 ₰

Beauty of Castle Hill, Sehr willig und compact wachsend, reich in grossen Dolden blühend; Blumen leuchtend rosa gefärbt und lachsfarben schattirt . . . . 1 St. 50 ₰

Beauty of Sale, leuchtend rosa, gefüllt, sehr reichblühend, und schön . . . . 1 St. 40 ₰

Cesare Costal, prächtig gefüllt, weinroth, mit grossen Dolden . . . . 1 St. 40 ₰

Edith Owen, ebenfalls von schönem, compactem Wuchs und sehr reichblühend; Blumen leuchtend carmin mit silbernem Schein, 1 St. 50 ₰

Emilie Lemoine, gefüllt, feurig kapuzinerroth. 1 St. 30 ₰

Leopard s. Neuheiten Seite 79.

Louis Thibaut. Gefüllte, hellgranatrothe, prächtige Blume. Als Winterblüher besonders geschätzt . . . . 1 St. 30 ₰

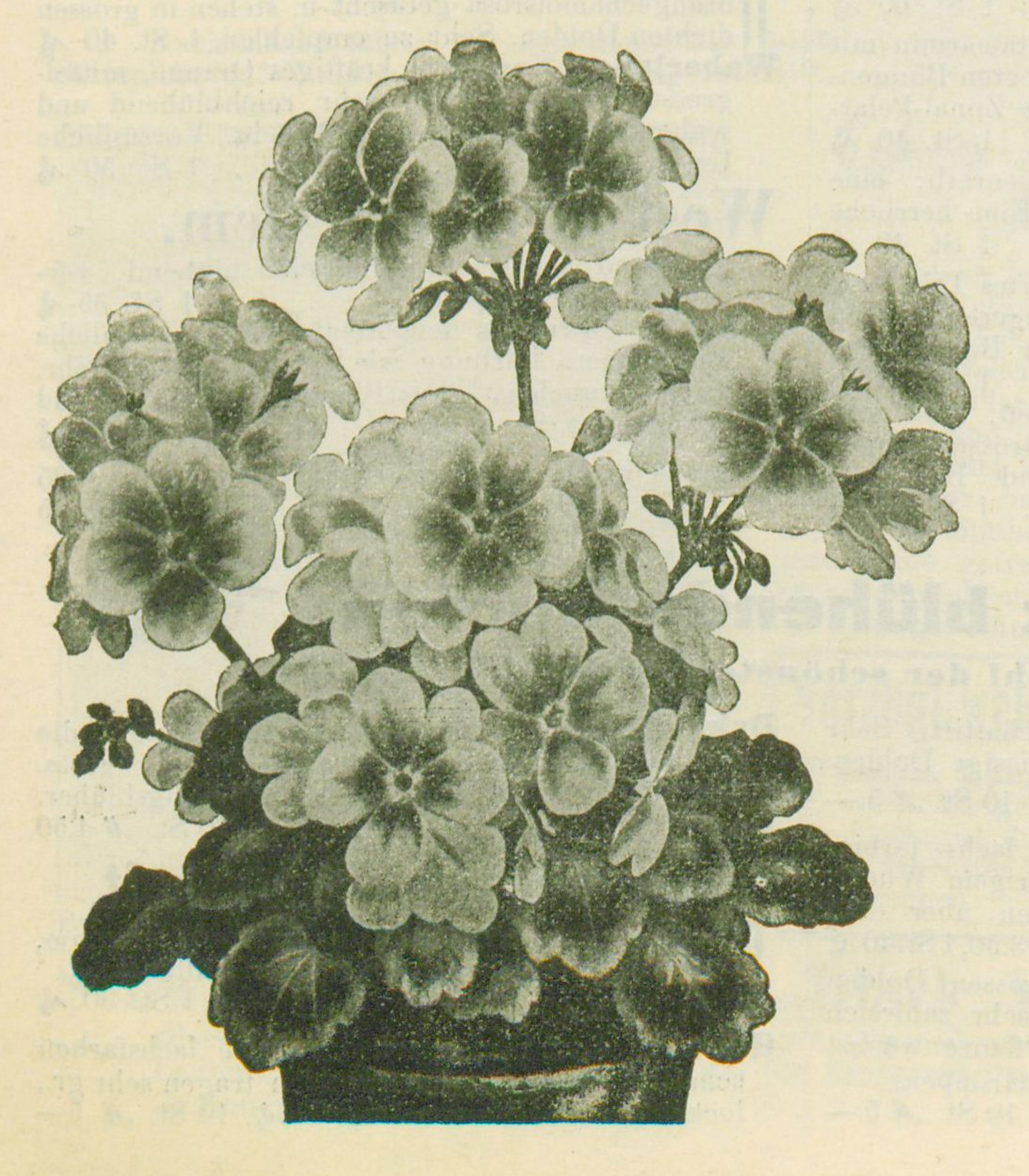
Mad. Thibaut, mit rosenartigen, leuchtend dunkelrosenrothen, dichtgefüllten Blumen. Eine der besten Sorten . . . . 1 St. 40 ₰

Princess of Wales, purpur carmin; die einzelnen Blumen sind von besonderer Grösse. 1 St. 40 ₰

Raphael, gefüllte, vollkommene Blume, salmrosa, Mitte feuriger; reicher, anhaltender Flor. 1 St. 40 ₰

Souvenir de Charles Turner, eine alte, aber wunderschöne, dankbar blühende Sorte mit rosafarbenen, stark gefüllten Blumen . 1 St. 30 ₰

5 St. unserer Wahl ℳ 1.75
10 " " " " 3.50



Teppich-Zonal-Pelargonien.

Eine ganz neue Rasse, die besonders zur Gruppen- und Teppichbeet-Bepflanzung von grosser Bedeutung ist. Diese Miniatur-Pelargonien erreichen, in Töpfen sowohl wie im freien Grunde nur eine Höhe von ca. 10—15 cm und zeitigen einen überaus reichen und mannigfaltigen Blüthenflor. Die Pflanzen sind sehr anspruchslos und gedeihen selbst in trockenen, sonnigen Lagen, auf magerem, sandigem Boden ganz vorzüglich, was sie besonders werthvoll macht.

Ausgezeichnet mit dem Werthzeugniss des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

5 Stück in 5 Sorten . . ℳ 2.50
10 " " 10 " . . " 4.50



Remontant-Nelken

in ausgesucht besten nur sehr dankbar blühenden Sorten, abgebbar in jungen Pflanzen von Anfang September bis Anfang Mai.

Miss Moore, reinweiss.
Président Carnot, dunkelbraun, reichblühend, hervorragend gute Sorte.
Souvenir de Cannes, kirschrosa, frühblühend, vorzüglich starker Wuchs; Topf- und Schnittsorte I. Ranges.
Souvenir de Fois Labruyère, leuchtend roth, stark wachsend, überaus reichblühend, beste Topfnelke.
Terese Franco, lachsrosa, sehr grosse Blume für Topf und Schnitt. Nelke I. Ranges.
25 St. ℳ 5.—, 50 St. ℳ 9.—, 100 St. ℳ 17.—

Aurora, zartrosa.
Fürst Bismarck, dunkelblutroth, Neuh. I. Rang., sehr zu empfehlen für Topf und Schnitt.
Mad. Mathieu. Mattgelb mit etwas rothen Streifen.
Princess Marie, beste weisse Schnittnelke, grossblumig, überaus reichblühend.
Vesuv. Roth ausgezeichnet für Topf und Schnitt.
25 St. ℳ 6.50, 50 St. ℳ 11.—, 100 St. ℳ 20.—

Rhodea japonica fol. var. Wie Aspidistra eine ungemein harte Pflanze von niedrigem compactem Wuchs mit lanzettlichen, spitzen, dunkelgrünen, lebhaft weiss gerandeten Blätt., sehr gut für Blumentische, Wintergärten und Veranden:
Kleine Pflanzen . . . . . . 1 St. 50 ₰,
Grosse Pflanzen . 1 St. ℳ 1.— bis ℳ 1.50



Solanum jasminoides floribundum.

Prächtige Zimmerpflanze von grosser Schnellwüchsigkeit mit traubenartigen schneeweissen, leichtgebauten Blüthen übersäet.
Kräftige Pflanzen 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2.50

Stevia serrata fol. albo-marginata.

Erhielt mehrfach Auszeichnungen.

Eine neue Teppichbeetpflanze von ganz hervorragendem Werth, mit schönen, grün und weiss gefärbten, länglich lanzettlichen Blättern. Bildet dichte Büsche. Sie ist sehr anspruchslos und widerstandsfähig und wächst ungemein rasch.
1 St. 20 ₰, 10 St. ℳ 1.50, 100 St. ℳ 12.50





Streptocarpus,

Veitch's neue Hybriden.

Die neuen Streptocarpus - Hybriden sind überaus reichblühend; die Blumen variiren zwischen reinweiss bis tiefviolett, sind mittelgross und langstielig. Die Vermehrung geschieht durch Theilung oder Aussaat, die zu jeder Jahreszeit vorgenommen werden kann, wodurch es möglich ist, Pflanzen fast fortwährend in Blüthe zu haben. Ungemein reizende, leicht zu cultivirende Topfpflanzen; aber auch zum Schnitt verwendbar.

Kräftige Pflanzen:

1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3—



Diverse Pflanzen.

Esdragon, echter deutscher, starkriechend . . . . 1 St. 30 ₰, 10 St. ℳ 2.50
extra starke Pflanzen . . . . 1 „ 40 „ 10 „ „ 3.50

Rhabarber, beste Sorte für den Küchengebrauch:
extra starke Pflanzen, sofort ertragsfähig . . . . . . 1 „ 100 „ 10 „ „ 9.—
kleinere Pflanzen, im nächsten Jahre ertragsfähig . . . . 1 St. 60 „ 10 „ „ 5.—

Gemüse-Pflanzen in besten Sorten: **Blumenkohl,** Erfurter Zwerg-, 100 St. ℳ 1,20. **Kohlrabi, Weisskraut, Rothkohl, Wirsing,** à 100 St. 50 ₰. **Porree, Sellerie,** piquirte Pflanzen, à 100 St. 70 ₰, **Kopfsalat, Winter-** oder **Blätterkohl,** à 100 St. 40 ₰.

Sommerblumen-Pflanzen, in nur feinsten Sorten: **Antirrhinum, Astern, Chineser Nelken, Pyrethrum,** à 100 St. 50 ₰. **Gaillardien, Levkoyen, Perilla, Phlox, Scabiosen,** niedrige u. hohe, **gefüllte Zinnien,** à 100 St. 80—100 ₰.

Teppichbeet-Pflanzen, Stecklingspflanzen mit Wurzelballen, gut abgehärtet: **Achyranthes, Alternantheren, Cineraria maritima, Gnaphalium lanatum, Iresinen, Lobelien, Mesembrianthemum, Santolina tomentosa,** à 10 St. ℳ 1.— bis ℳ 1.50, 100 St. ℳ 8.— bis ℳ 12.—.

Gruppen-Pflanzen, Stecklingspflanzen aus Töpfen, in geeignetsten, dankbar blühenden Sorten: **Ageratum, Begonien, Fuchsien, Heliotrop, Pelargonien, grossblumige Petunien, Verbenen,** à 10 St. ℳ 2.— bis ℳ 2.50, 100 St. ℳ 15.— bis ℳ 20.—

Meerrettig-Setzwurzeln . . . . 10 St. 70 ₰, 100 St. ℳ 6.—

Spargel, Ruhm von Braunschweig, 1jährig . 25 St. 75 ₰, 100 St. ℳ 2.50, 1000 St. ℳ 20.—
„ **Riesen-Schneekopf,** weissbleibend, 1jährig,
I. Wahl . . . . 25 St. 100 ₰, 100 St. ℳ 3.—, 1000 St. ℳ 25.—
II. „ . . . . 15 „ 75 „ 100 „ „ 2.50, 1000 „ „ 20.—

157 Auszeichnungen

innerhalb zehn Jahren.

Hannover 1891.
Drei I. Preise.
Ein Werthzeugniss.

Forst i. L. 1891.
Ein Werthzeugniss.
Ein Ehrenzeugniss.

Hamburg 1893.
Ein I. Preis.

Hannover 1893.
Ein Ehrenpreis.
Drei I. Preise.

Frankfurt a. O. 1894.
Ein I. Preis.

Magdeburg 1895.
Drei I. Preise.
Drei II. Preise.

Hamburg 1895.
Vier I. Preise.

Hamburg 1891.
Drei I. Preise.

Hamburg 1892.
Fünf I. Preise.
Zwei Extra-Preise.
Zwei II. Preise.

Breslau 1893.
Zwei I. Preise.

Hannover 1894.
Ein Ehrenpreis.
Ein I. Preis.
Ein II. Preis.

Hamburg 1894.
Ein I. Preis.

Lübeck 1895.
Ein Ehrenpreis.
Fünf I. Preise.
Grosse goldene Medaille für Gesammtleistung.

Kiel 1896.
Extra-Preis für Gesammtleistung.

Eberswalde 1891.
Zwei I. Preise.
Ein Ehrenpreis.

Magdeburg 1892.
Ein I. Preis.
Ein Ehrendiplom.

Leipzig 1893.
Ein I. Preis.

Lübeck 1893.
Ein Ehrenpreis.
Sechs I. Preise.

Königsberg i. Pr. 1894.
Ein I. Preis.

Detmold 1895.
Grosse silberne Staatsmedaille.
Zwei I. Preise.

Liegnitz.
Ein I. Preis.

Hamburg 1897.

Grosse goldene Staats-Medaille.
Drei Ehren-Geldpreise von zus. Mk. 275.—.
Sieben grosse broncene Medaillen.

Ehrenpreis im Werth von 300 Mk.
Extra-Geldprämien in Gesammthöhe von über 600 Mk.

Grosse goldene Medaille.
Vier goldene Vereins-Medaillen.
Vier kleine broncene Medaillen.

Einunddreissig grosse silberne und dreizehn kleine silberne Medaillen.
Ein Ehrendiplom.

Hamburg 1898.
Zwei I. Preise.

Gleiwitz i. Schl. 1900.
Ehrenpreis
Goldene Medaille der Stadt Gleiwitz.

Kirchwärder 1901.
I. Preis für Gesammtleistung.

Minden 1899.
Zwei Ehrenpreise.
Drei I. Preise.

Stettin 1900.
Ehrenpreis 50 Mk.
Zwei grosse silberne Medaillen.
Ehrenpreis 25 Mk.

Hamburg 1901.
I. Preis:
Grosse silberne Medaille.

Hamburg 1899.
Drei I. Preise.

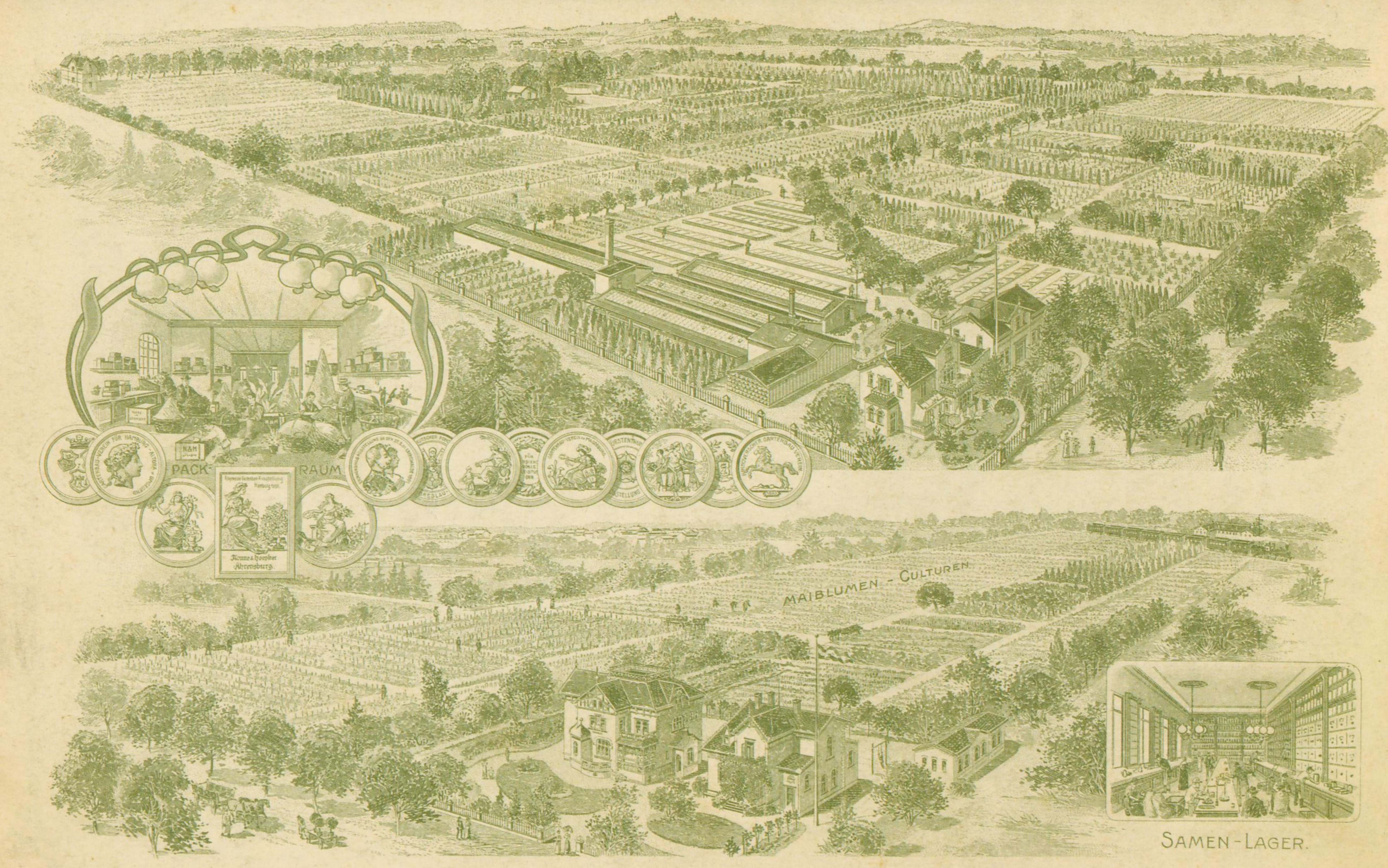
Hamburg 1900.
Grosse silberne Medaille.
Grosse broncene Medaille.

Itzehoe 1902.
Zwei I. Preise.

Königsberg i. Pr. 1902.
Ein Ehrenpreis.

Hannover 1902. Eine grosse u. eine kleine silb. Medaille. Ein Diplom.

Zahlreiche Anerkennungen aus unserem Kundenkreise. 


Gärtnereien, Baumschulen-und Maiblumen-Culturen von NONNE & HOEPKER, Ahrensburg bei Hamburg.
PACK-
RAUM
MAIBLUMEN - CULTUREN
SAMEN-LAGER.